

Haushaltsgesetz

**Übersichten,
Allgemeine Bemerkungen,
Sachverzeichnis**

1312/2006

**Haushaltsstrukturgesetz zum
Haushaltsplan 2007/2008
(Haushaltsstrukturgesetz 2007/2008)
Vom 14. Dezember 2006**

GVOBl. Schl.-H. 2006, S. 309
- berichtigt am 25. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 15)

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

Artikel 1 Haushaltsgesetz 2007/2008	§ 17	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Innenministeriums
§ 1 Feststellung des Haushaltsplanes		
§ 2 Kreditermächtigungen, derivative Finanzgeschäfte	§ 18	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Finanzministeriums
§ 3 Kredit- und Zinsmanagement		
§ 4 Haushaltswirtschaftliche Sperren	§ 19	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
§ 5 Betragsgrenzen bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungen		
§ 6 Änderung sonstiger Vorschriften der Landeshaushaltsordnung	§ 20	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Frauen
§ 7 Zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen	§ 21	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa
§ 8 Sonstige Bewirtschaftungsmaßnahmen	§ 22	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren
§ 9 Bewirtschaftungsmaßnahmen im Bereich der Hochschulen		
§ 10 Deckungsfähigkeit	§ 23	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
§ 11 Stellenübersichten		
§ 12 a Ausbringung, Hebung und Umwandlung von Leerstellen	§ 24	Sonstige Ermächtigungen für die Geschäftsbereiche anderer Ressorts, des Landtages und des Landesrechnungshofes
§ 12 b Ausbringung und Übertragung von Planstellen und Stellen		
§ 12 c Sonstige Ermächtigungen für personalbewirtschaftende Maßnahmen	§ 25	Immobilienfinanzierungen
§ 13 Besetzung von Planstellen und Stellen	§ 26	Investitionsbank
§ 14 Grundstücksangelegenheiten	§ 27	Ermächtigung zur Änderung der Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben
§ 15 Sonstige Vermögensgegenstände	§ 28	Änderung des Schulgesetzes
§ 16 Bürgschafts- und andere Verträge		

- § 29 Weiterleitung der Entlastungen des Landes Schleswig-Holstein aufgrund des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt an die Kreise und kreisfreien Städte
- § 30 Solländerungen
- § 31 Weitergeltung von Bestimmungen

Artikel 2 Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Artikel 3 Änderung des Grundwasserabgabengesetzes

Artikel 4 Änderung des Gesetzes über die Gewährung jährlicher Sonderzahlungen

Artikel 5 Änderung des Landesbeamtengesetzes

Artikel 6 Inkrafttreten

Artikel 1
Haushaltsgesetz 2007/2008

§ 1
Feststellung des Haushaltsplanes

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein wird in Einnahme und Ausgabe auf

11 586 215 900 Euro für das Haushaltsjahr 2007
und auf

11 029 969 500 Euro für das Haushaltsjahr 2008
sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf

799 575 000 Euro für das Haushaltsjahr 2007
und auf

599 317 000 Euro für das Haushaltsjahr 2008
festgestellt.

§ 2
**Kreditermächtigungen,
derivative Finanzgeschäfte**

(1) Das Finanzministerium darf zur Deckung der Ausgaben Kredite bis zum Höchstbetrag von

4 330 472 000 Euro für das Haushaltsjahr 2007
und

3 832 815 200 Euro für das Haushaltsjahr 2008
aufnehmen.

Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung des jeweiligen Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Das Finanzministerium darf ab Oktober des jeweiligen Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 5 % des in § 1 für die Einnahmen und Ausgaben des betreffenden Haushaltsjahres festgestellten Betrages aufnehmen. Die hiernach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.

(3) Kredite und derivative Finanzgeschäfte nach § 18 Abs. 7 der Landeshaushaltsordnung (LHO) sind in inländischer Währung abzuschließen. Eine Aufnahme von Fremdwährungskrediten ist zulässig, wenn das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich Kapital und Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte ausgeschlossen wird. Auf die jeweilige Kreditermächtigung des Absatzes 1 ist der sich nach der Wechselkurssicherung ergebende Kapitalbetrag in inländischer Währung anzurechnen.

(4) Die Höchstgrenze für Zinsänderungsrisiken (§ 3 Abs. 3 Satz 2) wird für das Haushaltsjahr 2007 auf 40 000 000 Euro und für das Haushaltsjahr 2008 auf 85 000 000 Euro festgesetzt.

(5) Das Finanzministerium darf im Eigenbestand befindliche Wertpapiere des Landes vorübergehend Kreditinstituten gegen Entgelt überlassen.

(6) Das Finanzministerium darf Kassenverstärkungskredite bis zu 10 % des in § 1 für Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Haushaltsjahres festgestellten Betrages aufnehmen.

Darüber hinaus darf das Finanzministerium zur Deckung eines nicht vorhergesehenen Liquiditätsbedarfs Vereinbarungen mit Kreditinstituten abschließen, die eine kurzfristige Liquiditätsbeschaffung durch Beleihung von im Eigenbestand des Landes befindlichen Wertpapieren bis zu einem Betrag von 500 000 000 Euro ermöglichen.

(7) Das Finanzministerium darf Darlehen, die der Bund den Ländern zweckgebunden gewährt, mit dem auf Schleswig-Holstein entfallenden Anteil aufnehmen. Ferner darf das Finanzministerium Darlehen aus dem sonstigen öffentlichen Bereich aufnehmen, die zweckgebunden für eine im Haushaltsplan veranschlagte Maßnahme gewährt werden und die zinsgünstiger als Kapitalmarktdarlehen sind.

§ 3 Kredit- und Zinsmanagement

(1) Beim Finanzministerium ist ein Kredit- und Zinsmanagement einzurichten.

(2) Das Kredit- und Zinsmanagement beschafft die im Haushalt veranschlagten Kreditmarktmittel, schließt derivative Finanzgeschäfte gemäß § 18 Abs. 7 LHO ab und verwaltet den Schulden- und Derivatbestand des Landes. Es plant und steuert die Struktur der Kreditmarktschulden sowie die derivativen Finanzgeschäfte in Abhängigkeit von der erwarteten Entwicklung der Kreditmarktzinsen mit dem Ziel, die Zinsausgaben des Haushalts über einen längerfristigen Planungszeitraum unter Beachtung von Zinsänderungsrisiken zu optimieren.

Bei der Planung und Steuerung der Zinsausgaben aus den Kreditmarktschulden sind insbesondere der Zeitpunkt der Kreditaufnahme, die Fälligkeits- und Zinsbindungsstruktur der Kreditmarktschulden festzulegen und zinsgünstige Möglichkeiten der Kreditbeschaffung zu nutzen. Durch den ergänzenden Einsatz derivativer Finanzgeschäfte kann die Zinsbindungsstruktur der Kreditmarktschulden zusätzlich gestaltet werden.

(3) Das Kredit- und Zinsmanagement orientiert sich bei der Planung und Steuerung der Zinsausgaben an der Ergebnis-Risiko-Struktur eines vorgegebenen Referenzportfolios. Die auf der Basis des Zinsänderungsrisikos des Referenzportfolios festgelegten Höchstbeträge für Zinsänderungsrisiken sind einzuhalten.

Zinsänderungsrisiken stellen potenzielle Mehrbelastungen der künftigen Haushalte mit Zinsausgaben dar, die sich bei einer von den Annahmen der Haushalts- und Finanzplanung abweichenden Entwicklung der Kreditmarktzinsen ergeben. Die Ermittlung der Zinsänderungsrisiken erfolgt mit Hilfe eines standardisierten Risikoszenarios für die Zinsentwicklung.

(4) Die mit dem Abschluss derivativer Finanzgeschäfte verbundenen Kreditrisiken sind durch geeignete Verfahren, die die Bonität der Vertragspartner und die Risikostruktur der abgeschlossenen Geschäfte berücksichtigen, zu begrenzen.

Betriebs- und Abwicklungsrisiken sind durch organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen sowie durch eine funktionale Trennung des Abschluss- und Abwicklungsbereichs zu begrenzen.

(5) Einnahmen aus dem Verkauf von Zinsoptionen sind zur Risikovorsorge einer Zinsausgleichsrücklage zuzuführen und zweckgebunden zum Ausgleich von Zinsmehrausgaben zu verwenden. Soweit Rücklagenmittel nicht mehr zur Abdeckung optionaler Zinsänderungsrisiken benötigt werden, sind sie zum Ausgleich von Zinsmehrausgaben während des Haushaltsvollzugs und zur Verstetigung der Zinsausgabenentwicklung im Finanzplanungszeitraum einzusetzen.

§ 4 Haushaltswirtschaftliche Sperren

(1) Über die Bestimmung des § 41 LHO hinaus darf das Finanzministerium Ausgaben sperren, wenn und soweit hierfür unvorhergesehen von anderer Seite Zuwendungen bereitgestellt werden. Die dadurch freigewordenen Beträge sind zur Minderung des Bedarfs an Kreditmarktmitteln zu verwenden.

(2) Nach § 41 LHO und nach Absatz 1 gesperrte Beträge sind in der Landeshaushaltsrechnung als Minderausgabe nachzuweisen.

§ 5 Betragsgrenzen bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungen

(1) Der gemäß § 37 Abs. 2 Buchst. a LHO zu bestimmende Betrag wird auf 500 000 Euro festgesetzt.

(2) Der gemäß § 37 Abs. 3 LHO zu bestimmende Rahmen wird auf mehr als 500 000 Euro bis zu 2 500 000 Euro festgesetzt.

(3) Für Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Abs. 1 LHO) gelten der Betrag aus Absatz 1 und der Rahmen aus Absatz 2 für die Fälligkeitsbeträge pro Haushaltsjahr.

§ 6 Änderung sonstiger Vorschriften der Landeshaushaltsordnung

§ 49 Abs. 2 LHO ist für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter des Landes in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 in folgender Fassung anzuwenden:

„Wer als Beamtin oder Beamter befördert wird, kann frühestens mit Wirkung von dem Tag, an dem seine Ernennung wirksam geworden ist, in eine entsprechende, zu diesem Zeitpunkt besetzbare Planstelle eingewiesen werden.“

§ 7 Zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen

(1) Das Finanzministerium darf, auch wenn kein Fall des § 37 Abs. 1 oder des § 38 Abs. 1 LHO vorliegt, in Ausgaben oder in Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit hierfür nicht veranschlagte Mittel zweckgebunden von anderer Seite gezahlt oder rechtsverbindlich zugesagt sind.

(2) Unvorhergesehene dringliche Ausgaben, in denen kein Fall des § 37 Abs. 1 LHO vorliegt, dürfen bis zu einem Betrag von 100 000 Euro im Einzelfall pro Haushaltsjahr geleistet werden, wenn auf Antrag des Finanzministeriums der Finanzausschuss einwilligt und die finanzielle Deckung gesichert ist. Der Gesamtbetrag der Ausgaben darf 1 500 000 Euro pro Haushaltsjahr nicht übersteigen. Gleiches gilt für unvorhergesehene dringliche Maßnahmen, die das Land zur Leistung von Ausgaben bis zu einem Betrag von 100 000 Euro im Einzelfall pro Haushaltsjahr verpflichten können und auf die § 38 Abs. 1 LHO keine Anwendung findet. Der Gesamtbetrag der in künftigen Haushaltsjahren zu leistenden Ausgaben darf in diesen Fällen 1 500 000 Euro nicht übersteigen.

(3) Das Finanzministerium darf, auch wenn kein Fall des § 37 Abs. 1 oder des § 38 Abs. 1 Satz 2 LHO vorliegt, zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen bis zu einem Gesamtbetrag von je 1 500 000 Euro gegen finanzielle Deckung einwilligen.

(4) Das Finanzministerium darf, auch wenn kein Fall des § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 1 Satz 2 LHO vorliegt, zur Bindung von Mitteln der Europäischen Union in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen für Maßnahmen bis zu einem Gesamtbetrag von je 750 000 Euro gegen Deckung einwilligen.

(5) Im Kapitel 0101 dürfen bei Titel 533 01 bis zu je 50 000 Euro zusätzlich verausgabt werden, die infolge Nichtbesetzung von Planstellen und Stellen für Landtagsstenografinnen und Landtagsstenografen bei den Titeln 422 01 und 425 01 erspart werden.

§ 8 Sonstige Bewirtschaftungsmaßnahmen

(1) Im Einzelplan 12 dürfen bei den Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Gruppe 711 Ausgaben nur mit Einwilligung des Finanzministeriums geleistet werden.

(2) Im Einzelplan 12 dürfen die Ausgaben im Kapitel 1212 mit Einwilligung des Finanzministeriums bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 1212–231 02 sowie bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1212–131 01 und Titel 1212–341 02 überschritten werden.

(3) Im Einzelplan 12 sind die Ausgaben für die Bauunterhaltung (Gruppe 519) übertragbar.

(4) Aus den Ausgaben der Titel 422 03 dürfen auch die Vergütungen der Praktikantinnen und Praktikanten im Sinne des § 6 a des Landesbeamtengesetzes gezahlt werden.

(5) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen aus

1. der Anfertigung von Fotokopien und aus Vervielfältigungen für Dritte,
2. Schadensersatzleistungen Dritter, die nicht im Zusammenhang mit Kfz-Unfällen stehen, insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Betriebsstoffen und Ersatzteilen an Dritte und
3. Erstattungen Dritter im Zusammenhang mit Ausgaben der Gruppe 517, den Ausgaben der Obergruppe 51 zu.

(6) Zuweisungen und Zuschüsse für Personalausgaben der Obergruppe 42 können abweichend von § 35 LHO von den Ausgaben abgesetzt werden.

(7) Der Überschuss der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer (Titel 1101–059 01) über die Ausgaben gemäß § 31 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes ist bei Titel 0405–883 61 (TG 61) - Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für Investitionen - zu übertragen.

(8) Die durch die Einsparung von Stellen für Pfortnerdienste und Botendienste im Laufe des Haushaltsjahres freiwerdenden Mittel dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums für Werkverträge (Gruppe 533) zwecks Privatisierung der Pfortnerdienste und Kurierdienste verwendet werden.

(9) Vor der Ausgliederung von Serviceleistungen aus dem Bereich der Kernaufgaben des Landes sind grundsätzlich alle Formen der Verselbständigung zu prüfen und gegebenenfalls zu erproben, und zwar nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, des Wettbewerbs, der Angebotssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger, der Sozialverträglichkeit für die Beschäftigten und im Rahmen der Vorgaben des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein. Verselbständigte Formen des öffentlichen Dienstes sind durch entsprechende personelle und sachliche Ausstattung in den Stand zu versetzen, sich wettbewerbsfähig mit Dritten um die optimale Erledigung der Aufgaben zu bewerben.

(10) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für die Durchführung des „Sabbatjahres“ in den jeweiligen Kapiteln Titel für Zuführungen an die zweckgebundene Rücklage zu Lasten der Personalkostentitel, für Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten.

(11) Für die Beschäftigung von Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeitern im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen können zu Lasten von Titeln der Gruppe 427 für die Dauer der von der Bundesanstalt für Arbeit zugesagten Förderung Arbeitsverträge auch über das Haushaltsjahr hinaus abgeschlossen werden.

(12) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für nicht verbrauchte Ausgaben der Obergruppe 42 innerhalb eines Einzelplans Titel für Zuführungen an zweckgebundene Rücklagen, Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten. Die Mittel aus der Rücklage sind für Personalausgaben und für Maßnahmen zu verausgaben, die dem Personal zugute kommen, wie Fortbildung, Datenverarbeitungs-Ausstattung, Raumausstattung oder solche, die frauenpolitischen Belangen dienen. Die Mittel dienen somit der Verstärkung der entsprechenden Ausgabetitel.

(13) Das Finanzministerium unterrichtet den Finanzausschuss, wenn im Verlauf des Haushaltsjahres erkennbar wird, dass bestimmte Ausgabetitel voraussichtlich in erheblichem Umfang nicht ausgeschöpft werden.

(14) Beabsichtigt die Landesregierung, nicht oder nicht voll ausgeschöpfte Ausgabetitel bei nicht-investiven Zuwendungen zur Erwirtschaftung im Haushaltsplan festgesetzter globaler Minderausgaben einzusetzen, stellt sie zuvor das Benehmen mit dem Finanzausschuss her.

(15) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Innenministerium und mit Einwilligung des Finanzausschusses für die im Rahmen der Funktionalreform vorgesehene Übertragung von bisher vom Land wahrgenommenen Aufgaben auf die Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte Haushaltsmittel gegen Deckung bereitstellen und die erforderlichen Titel einrichten. Zur Finanzierung des Kostenausgleichs wird das Finanzministerium ermächtigt, Ausgabeansätze zu sperren sowie Planstellen und Stellen mit kw-Vermerken zu versehen.

(16) Im Kapitel 1009 - „Staatliche Internatschule für Hörgeschädigte“ - sind die Ausgaben der Hauptgruppe 4 zugunsten der Hauptgruppen 5 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 5 zugunsten der Hauptgruppe 8 deckungsfähig. Innerhalb der jeweiligen Hauptgruppen sind die Ausgaben der Kapitel 1009 und 1010 gegenseitig deckungsfähig. § 10 Abs. 4 findet keine Anwendung.

Einnahmen (bei Leertiteln) bzw. Mehreinnahmen bei den Titeln der Obergruppen 11 und 12 sowie bei den Titeln 232 01, 233 01, 236 01 und 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 8 verwendet werden

(17) Auf Antrag des Innenministeriums darf das Finanzministerium Haushaltsmittel für zentrale Dienste vom Einzelplan 04 in andere Einzelpläne umsetzen.

(18) Nach Errichtung des Landesbetriebes „Landeslabor Schleswig-Holstein“ in Neumünster gemäß § 26 LHO wird das Finanzministerium ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume alle für den Betrieb erforderlichen Veränderungen des Haushalts unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit durchzuführen. Eine Zuschusserhöhung im laufenden Haushaltsjahr für neue oder erweiterte Aufgaben ist gegen Einsparung entsprechender Landesmittel durch das beauftragende Ressort zulässig.

(19) Werden veranschlagte Investitionen im Haushaltsvollzug bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit durch alternative Beschaffungsformen (wie z.B. Leasing- oder ähnliche Verträge) ersetzt, so sind die hierfür erforderlichen Mittel auf einen Titel der Hauptgruppe 5 umzusetzen (Solländerung). Die Einsparungen sind bei den jeweiligen Investitionstiteln als Minderausgaben nachzuweisen.

(20) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa für die Altdatenerfassung im Rahmen der IT-Maßnahmen zur Grundbuch- und Registerautomation Haushaltsmittel von Kap. 1103 Titel 533 56 nach Kapitel 0902 in die Hauptgruppe 4 umzusetzen.

(21) Mehreinnahmen oder Einsparungen in Folge von strukturellen, d.h. dauerhaft wirksamen Verbesserungsvorschlägen im Ideenmanagement „misch mit“ bei Titeln der Hauptgruppen 0, 1, 2, 4, 5 und 6 dürfen im Laufe des Haushaltsjahres, in dem der Vorschlag prämiert wird, zu 30 % für Prämienzahlungen und sonstige Ausgaben verwendet werden. 70 % der Einsparungen sind gesperrt.

(22) Die Landesbehörden werden ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zur Deckung eines anerkannten Raumbedarfs Gebäude oder Räume grundsätzlich von der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein (LVSH) oder durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH) anzumieten, sofern die Haushaltsdeckung dargelegt wird. Der Einwilligung des Finanzausschusses bedarf es in diesen Fällen, wenn es sich nicht um ein laufendes Geschäft im Sinne des § 38 Abs. 5 LHO handelt.

(23) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des zuständigen Ressorts und nach Maßgabe der Entscheidung der Landesregierung Haushaltsmittel gegen Deckung bereit zu stellen, die zur Abwehr einer drohenden Schadenslage im Schleswig-Holsteinischen Küstenmeer erforderlich sind, und die entsprechenden Titel einzurichten.

(24) Das Innenministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit anderen Betreibern ein Digitalfunknetz für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Land Schleswig-Holstein zu errichten. Auf Antrag des Innenministeriums darf das Finanzministerium für diesen Zweck neue Titel einrichten und die erforderlichen Mittel umschichten.

(25) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume bei Veränderungen der Organisationsform der Landesforstverwaltung alle daraus folgenden Änderungen des Haushalts unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit gegen Deckung durchzuführen.

(26) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur Realisierung von globalen Minderausgaben und zur Vermeidung von nicht genehmigten Haushaltsüberschreitungen Ausgaben zu sperren.

(27) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die zur Strukturreform der Gerichte erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel neu eingerichtet, Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umgeschichtet, Stellenpläne angepasst, Ausgaben gesperrt, Stellen und Planstellen eingespart sowie kw-Vermerke ausgebracht werden.

(28) Das Finanzministerium wird ermächtigt, innerhalb des Unterbringungskonzeptes zur Unterbringung der obersten Landesbehörden eingeplante Mieten und Bewirtschaftungsmittel im Einvernehmen mit den zuständigen Ressorts zwischen den Einzelplänen umzusetzen.

(29) Der Sollbestand von Dienstkraftfahrzeugen im Innenministerium kann bei Bedarf erhöht werden. Die Einnahmen für Leasingkosten können abweichend von § 35 LHO von den Ausgaben abgesetzt werden.

(30) Das Finanzministerium wird ermächtigt, mit Einwilligung des Finanzausschusses die zur Übertragung von Aufgaben des Landes auf den kommunalen Bereich oder zur Übertragung von Aufgaben auf Dritte im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform und Verwaltungsmodernisierung erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel mit Haushaltsvermerken eingerichtet und in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen eingewilligt werden. In Höhe dieser zusätzlichen Ausgaben und Verpflichtungen sind in den betreffenden Einzelplänen Einsparungen, insbesondere bei den Personalausgaben und den sächlichen Verwaltungsausgaben, zu erbringen.

(31) Das Finanzministerium wird ermächtigt, mit Einwilligung des Finanzausschusses eine Verpflichtungserklärung gegenüber kommunalen Trägern und Dritten, die Landesbedienstete im Rahmen der Übertragung von Landesaufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltungsstrukturreform oder der Verwaltungsmodernisierung übernehmen, für die Übernahme der zeitanteiligen Versorgungsbezüge dieser Beamtinnen und Beamten für die Zeit nach ihrer Versetzung an die kommunalen Träger oder Dritte abzugeben.

(32) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume bei der Übernahme der bundeseigenen Sperrwerke Pinnau, Krückau und Stör durch das Land Schleswig-Holstein erforderliche Änderungen im Haushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel neu eingerichtet, Mittel umgeschichtet sowie Stellen und Planstellen eingerichtet werden.

(33) Das Finanzministerium wird ermächtigt, in Abstimmung mit dem Innenministerium Abschlagszahlungen auf das erwartete Abrechnungsergebnis im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs an die Kommunen festzusetzen, wenn die aufgrund der Steuerschätzung zu erwartenden Steuereinnahmen das veranschlagte Haushaltssoll wesentlich übersteigen. Die Mehrausgaben sind durch entsprechende Steuermehreinnahmen zu decken.

(34) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Innenministeriums im Einvernehmen mit dem betroffenen Fachressort für die Einführung der Ressortdeckung im Bereich der Statistik Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke im jeweiligen Einzelplan des für das betreffende Statistikgesetz zuständigen Ministeriums sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel und Haushaltsvermerke einzurichten und für diesen Zweck die erforderlichen Mittel aus dem Einzelplan 04 umsetzen.

(35) Die Hälfte der Einsparungen aufgrund der Verbeamtung von Beschäftigten ist im Rahmen der Haushaltsrechnung des Landes als Minderausgaben auszuweisen.

§ 9

Bewirtschaftungsmaßnahmen im Bereich der Hochschulen und Fachhochschulen

(1) Im Kapitel 0620 dürfen Ausgabereste gebildet und mit Einwilligung des Finanzministeriums in Anspruch genommen werden, sofern die übrigen Voraussetzungen des § 45 Abs. 3 LHO vorliegen.

(2) In den Hochschulen (Kap. 0620 MG 06) werden nachfolgende Bewirtschaftungsmaßnahmen festgelegt:

1. In Abweichung von §§ 8, 11 Abs. 2 und des § 15 Abs. 1 LHO stehen nicht zweckgebundene Einnahmen der Hauptgruppe 1 für Ausgaben in den entsprechenden Hochschulen zur Verfügung.
2. Das Stellensoll für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter darf im Laufe des Haushaltsjahres vorübergehend um 5 % überschritten werden, wenn der Personalkostenmehrbedarf innerhalb des Haushaltssolls durch vorübergehende Nichtbesetzung oder Unterbesetzung von Planstellen und Stellen mit Ausnahme der nicht deckungsfähigen Titelgruppen gedeckt ist.

(3) Über die Deckungsmöglichkeiten des § 20 LHO hinaus sind innerhalb der Haushaltspläne der Hochschulen die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6 sowie 7 und 8 jeweils unter sich gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6 einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8.

(4) Abweichend von § 62 Abs. 3 LHO dürfen innerhalb der Haushaltspläne der Hochschulen nicht verbrauchte Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 als Rücklage in den jeweiligen Kapiteln gebildet werden. Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf die entsprechenden Einnahme- und Ausgabtitel für die Zuführung an Rücklagen und die Entnahme aus Rücklagen bei Bedarf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium einrichten.

(5) § 20 Abs. 1 und 2 LHO sowie der Absatz 4 dieser Bestimmung gelten nicht, wenn hinsichtlich der Deckungsfähigkeit durch Haushaltsvermerke besondere Regelungen getroffen sind.

(6) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zum Aufbau eines Schiffspools aus dem Kapitel 0623 Titelgruppe 62 Mittel umsetzen und Wasserfahrzeuge auch kostenlos der Betreibergemeinschaft Deutsche Forschungsschiffe übereignen. Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf die entsprechenden Titel einrichten.

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in das Betriebsmittelverfahren für öffentliche Kassen einzubeziehen. Das Nähere ist zwischen dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr sowie dem Universitätsklinikum zu vereinbaren.

§ 10 Deckungsfähigkeit

(1) Im Kapitel 1105 sind jeweils unter sich gegenseitig deckungsfähig

1. die Ausgaben der Titel 431 01, 432 01 bis 432 29 und 439 01 bis 439 06,
2. die Ausgaben der Titel 631 01, 632 01, 633 01, 636 02, 636 03 und 671 01.

(2) Im Einzelplan 12 sind

1. innerhalb der einzelnen Kapitel die Ausgaben der Gruppe 519 und der Gruppe 711 gegenseitig deckungsfähig,
2. innerhalb des Einzelplans mit Zustimmung des Finanzministeriums gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Gruppen 712 bis 749,
3. innerhalb des Einzelplans (mit Ausnahme des Kapitels 1212) mit Zustimmung des Finanzministeriums einseitig deckungsfähig die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Gruppen 712 bis 749 zugunsten des Titels 1211-712 33.

(3) Im Kapitel 0605 (landeseigene Häfen) sind innerhalb des Kapitels die Ausgaben der Gruppen 711 bis 771 gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 765 33.

Bei erheblicher Abweichung im Sinne des § 54 LHO bedarf es der Zustimmung des Finanzministeriums.

(4) § 20 Abs. 1 und 2 LHO sowie die Absätze 1 bis 4 dieser Bestimmung gelten nicht, wenn hinsichtlich der Deckungsfähigkeit durch Haushaltsvermerke besondere Regelungen getroffen sind.

(5) Dem Landespolizeiamt, dem Landeskriminalamt und den Polizeidirektionen sollen die für die jeweiligen Dienstbereiche vorgesehenen Haushaltsmittel aufgeschlüsselt so zugewiesen werden, dass das Innenministerium über § 20 Abs. 1 und 2 LHO hinaus eine gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 5, eine einseitige Deckungsfähigkeit der Hauptgruppe 5 zugunsten der Hauptgruppe 8 sowie mit Einwilligung des Finanzministeriums eine gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 zulassen kann.

(6) Alle Ausgaben der Titel 518 01, 518 91 und 1111-919 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

(7) Im Kapitel 0903 - Justiz - Justizvollzugsanstalten - kann das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa für Zwecke der Budgetierung über § 20 Abs. 1 und 2 LHO hinaus eine einseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titelgruppe 61 zugunsten der Hauptgruppe 8 zulassen.

§ 11 Stellenübersichten

(1) § 49 Abs. 5 LHO gilt entsprechend für die Stellenübersichten für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten und sonstige Nachwuchskräfte.

(2) Angestellte im Schreibdienst sind in den mit Vergütungsgruppe VII (Schreibdienst) ausgewiesenen Stellen zu führen.

(3) Die Einwilligung des Finanzministeriums nach § 49 Abs. 5 Satz 2 LHO ist nicht erforderlich bei Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, soweit sie durch nach den Tarifverträgen vorzunehmende Höhergruppierungen, im Bewährungsaufstieg oder infolge Ablaufs einer bestimmten Frist bedingt sind.

(4) Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die im Bewährungsaufstieg oder infolge Ablaufs einer bestimmten Frist höhergruppiert worden sind, sind auf den Stellen zu führen, aus denen die Höhergruppierungen erfolgt sind.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Stellenpläne und Stellenübersichten der Rechtslage anzupassen, wenn und soweit Rechtsvorschriften oder Tarifverträge mit besoldungs- oder tarifrechtlichen Auswirkungen dieses in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 zwangsläufig erfordern.

§ 12 a Ausbringung, Hebung und Umwandlung von Leerstellen

(1) Die jeweiligen obersten Landesbehörden dürfen Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für

1. Beamtinnen und Beamte, die nach § 88 a Abs. 2 Satz 1 oder nach § 88 c Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes oder Richterinnen und Richter, die nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 oder § 7 a Abs. 1 des Landesrichtergesetzes beurlaubt werden,

2. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die nach § 50 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 55 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder oder nach § 13 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes vom 13. Dezember 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 562), geändert durch Gesetz vom 18. März 2003, Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen ersetzt durch Verordnung vom 12. Oktober 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 487), in entsprechender Anwendung des § 88 a und § 88 c des Landesbeamtengesetzes beurlaubt werden,
 3. die Dauer des Urlaubs nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 2004 (BGBl. I S. 206), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3852) oder der Elternzeitverordnung vom 18. Dezember 2001 (GVOBl. Schl.-H. 2002 S. 6), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Mai 2006 (GVOBl. Schl.-H. S. 85),
 4. die Dauer der Beschäftigungsverbote nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 14. November 2003 (BGBl. I S. 2190) und nach § 1 Abs. 2 und § 3 Abs. 1 der Mutterschutzverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1992 (GVOBl. Schl.-H. 1993 S. 24), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 239),
 5. Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter, die zum Grundwehrdienst oder Zivildienst einberufen werden oder die Wehrdienst als Soldat auf Zeit im Sinne des § 16 a Abs. 1 des Arbeitsplatzschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 253), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. April 2005 (BGBl. I S. 1106), leisten und auf die die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes Anwendung finden, für die Dauer der Einberufung zum Grundwehrdienst, zum Zivildienst oder des Wehrdienstes als Soldat auf Zeit,
 6. die Dauer der Beurlaubung oder Abordnung zu Dienstleistungen an Schulen im Ausland,
 7. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, sofern aufgrund einer längeren Erkrankung Krankenbezüge nach § 37 und § 71 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 42 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder in den jeweils geltenden Fassungen nicht mehr zu zahlen sind,
 8. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, deren Arbeitsverhältnis nach § 59 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 62 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,
 9. Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter, Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die als Abgeordnete in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt sind, wenn ihnen nach § 49 Abs. 8 des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes geltende Fassung in Verbindung mit § 42 Abs. 1 Nr. 2 oder § 45 des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 100, ber. 1992 S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2006 (GVOBl. Schl.-H. S. 128, ber. S. 204), auf Antrag Urlaub ohne Bezüge gewährt worden ist,
 10. Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter und Angestellte, die als Abgeordnete in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt sind, wenn sie nach § 35 Abs. 1 in Verbindung mit § 41 des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes aus ihrem Amt ausgeschieden sind,
 11. Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter, Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die als Abgeordnete in den Deutschen Bundestag gewählt sind,
 12. Beamtinnen und Beamte, die nach § 88 a Abs. 1 in Verbindung mit § 88 Abs. 5 des Landesbeamtengesetzes oder Richterinnen und Richter, die nach § 7 b Abs. 4 Landesrichtergesetz teilbeschäftigt sind, für die Dauer der Zeit, in der die Dienstbezüge aus der Rücklage Sabbatjahr refinanziert werden.
Für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter gilt diese Regelung unter entsprechenden Voraussetzungen in gleicher Weise.
- (2) Das Finanzministerium darf auf Antrag der Obersten Landesbehörden weitere Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen, wenn Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter, Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter länger als sechs Monate entweder ohne Weiterzahlung der Bezüge beurlaubt oder zu einem anderen Dienstherrn oder einer anderen Einrichtung abgeordnet oder entsendet werden.

(3) Das Finanzministerium darf

1. auf Antrag der Obersten Landesbehörden Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter und Angestellte, die für einen begrenzten Zeitraum zum Landesrechnungshof Schleswig-Holstein abgeordnet oder versetzt werden oder abgeordnet oder versetzt worden sind.
2. bis zu fünf Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter und Angestellte, die für einen begrenzten Zeitraum zur Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein versetzt werden. In den Vorjahren ausgebrachte Leerstellen sind anzurechnen.

(4) Das Finanzministerium darf Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen

1. für Richterinnen und Richter, die länger als sechs Monate an den Schleswig-Holsteinischen Landtag oder zu anderen Behörden des Landes abgeordnet werden. Dabei dürfen Planstellen der Besoldungsgruppen A 13 (höherer Dienst) oder A 14 mit Richterinnen oder Richtern der Besoldungsgruppe R 1 und Planstellen der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 mit Richterinnen oder Richtern der Besoldungsgruppe R 2 besetzt werden.
2. für Beamtinnen und Beamte auf Lebenszeit, die für einen begrenzten Zeitraum als Richterinnen oder Richter kraft Auftrags abgeordnet werden.
3. in den Fällen, in denen Beamtinnen oder Beamte gemäß § 57 des Landesbeamtengesetzes erneut in ein Beamtenverhältnis berufen werden.
4. wenn partiell dienstunfähigen Beamtinnen oder Beamten nach § 54 Abs. 3 und § 201 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes eine Tätigkeit bei einer anderen Dienststelle übertragen wird.

(5) Über den weiteren Verbleib der Leerstellen nach den Absätzen 2 bis 4 ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(6) Die jeweiligen obersten Landesbehörden oder das Finanzministerium dürfen im Rahmen ihrer Zuständigkeit nach den Absätzen 1 bis 4 Leerstellen heben, sobald die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter, Angestellten, Arbeiterinnen oder Arbeiter befördert oder höhergruppiert werden sollen, sowie Leerstellen für beamtete Hilfskräfte in Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte umwandeln, sobald eine beamtete Hilfskraft einen Anspruch auf Anstellung hat.

§ 12 b

Ausbringung und Übertragung von Planstellen und Stellen

Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag der obersten Landesbehörden

1. für freigestellte Personalratsmitglieder insgesamt bis zu 15 Planstellen und Stellen auszubringen. Die Planstellen und Stellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu versehen. In den Vorjahren ausgebrachte Planstellen und Stellen sind anzurechnen.
2. in 2007 bis zu 64 und in 2008 bis zu 119 zusätzliche mit dem Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren“ zu versehende Stellen in den jeweiligen Einzelplänen auszubringen, soweit sie zur Übernahme aller Nachwuchskräfte - Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Auszubildende - erforderlich sind, die ihre Ausbildung beim Innenministerium, beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren, beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume oder in der Steuerverwaltung des Landes Schleswig-Holstein abgeleistet und die entsprechende Abschlussprüfung bestanden haben,
3. zur Reduzierung von Überstunden weitere Planstellen und Stellen auszubringen. Die hierfür notwendigen Mehrausgaben sind dauerhaft durch den Abbau der Mittel für Überstunden zu decken. Ein Kontrollverfahren ist einzuführen.
4. weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.
5. im Rahmen der Hochschulprogramme des Bundes und der Länder zusätzliche Planstellen und Stellen einzurichten.
6. im Kapitel 0410 bis zu je 55 zusätzliche, mit dem Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren“ zu versehende Stellen auszubringen, soweit solche Planstellen zur Übernahme aller Nachwuchskräfte der Landespolizei nach bestandener Prüfung erforderlich sind.
7. zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen für

- a) auf Dauer für den Unterricht eingeschränkt dienstfähige oder volldienstunfähige Lehrkräfte und
- b) vorzeitig in den Ruhestand versetzte Lehrkräfte, die nach ihrer Reaktivierung auf Dauer für den Unterricht eingeschränkt dienstfähig oder voll dienstunfähig sind,

bis zu 15 zusätzliche Planstellen und Stellen einzurichten. Die Planstellen und Stellen erhalten den Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin“ und können in andere Einzelpläne übertragen werden.

In Anspruch genommene Ermächtigungen aus den Vorjahren sind anzurechnen.

Wirksam gewordene Vermerke „künftig wegfallend mit Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin“ fallen dem Ermächtigungsrahmen wieder zu (Stellenpool).

Die in 2007 und 2008 entstehenden Mehrbedarfe werden gedeckt durch Einsparungen in Höhe von 75 % zu Lasten des Kapitels 1105 - Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge - und zu 25 % vom jeweils aufnehmenden Ressort.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, die zur Deckung erforderlichen Haushaltsmittel umzusetzen.

- 8. Das Finanzministerium wird ermächtigt, mit Einwilligung des Finanzausschusses Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht. Die nach Satz 1 neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind im finanziell gleichwertigen Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen.
- 9. für das Haushaltsjahr 2007 bis zu 10 und für das Haushaltsjahr 2008 bis zu 15 zusätzliche mit dem Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers spätestens nach 3 Jahren“ zu versehende Stellen im Einzelplan des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa auszubringen, soweit sie zur Übernahme aller Rechtspflegeanwärtinnen oder Rechtspflegeanwärter erforderlich sind, die ihren Vorbereitungsdienst in Schleswig-Holstein abgeleistet und die entsprechende Abschlussprüfung bestanden haben.

10. Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur Schaffung von bis zu 78 zusätzlichen Ausbildungsplätzen, davon mindestens 16 für Kaufleute für Bürokommunikation, Mittel gegen Deckung an anderer Stelle des Haushalts bereitzustellen, ggf. die erforderlichen Titel einzurichten, Mittel umzusetzen und Stellen auszubringen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

11. Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei Bedarf für das Kap. 1319 neue Planstellen auszubringen, sofern dies nicht zu einer Erhöhung des Zuschusses zum laufenden Betrieb des Landeslabors führt.

§ 12 c

Sonstige Ermächtigungen für personalbewirtschaftende Maßnahmen

(1) In der Landesverwaltung sollen 20 % der neu zu besetzenden Stellen für Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter mit Schwerbehinderten besetzt werden. Das Nähere regelt das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium.

(2) Innerhalb der Einzelpläne dürfen in den Kapiteln ausgebrachte Planstellen und Stellen auch in anderen Kapiteln in Anspruch genommen werden. Dabei darf es zu keiner Verstärkung des Kapitels 01 'Ministerium' kommen. Über den weiteren Verbleib ist im nächsten Haushaltsplan zu bestimmen.

(3) Das Finanzministerium darf bei Bedarf auf Antrag der Fachministerien Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter in Planstellen umwandeln. Die Umwandlungen dürfen nicht zu Mehrkosten führen.

(4) Ausgaben für die Vergabe von Leistungsstufen nach § 27 Abs. 3 Bundesbesoldungsgesetz und die Vergabe von Leistungsstufen nach § 27 Abs. 3 Bundesbesoldungsgesetz dürfen im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen aus den verbindlichen Personalkostenansätzen der Obergruppe 42 geleistet werden.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den Ministerien Planstellen und Stellen einschließlich der Personalmittel in den Einzelplan 13 für die Durchführung der AGENDA 2000 umzusetzen.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für partiell dienstunfähige Beamtinnen und Beamte, die bei anderen Einrichtungen weiterbeschäftigt werden können, bis zu 75 % der Personalausgaben zu Lasten des Kapitels 1105 und zugunsten eines Zuschusses an diese Einrichtung umzusetzen und zu diesem Zweck eventuell erforderliche Titel einzurichten.

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zum Abbau von Personalüberhängen in der Landesverwaltung Planstellen und Stellen einschließlich der Personalmittel umzusetzen.

(8) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums. Das Finanzministerium kann zur Durchführung von Pilotvorhaben pauschale Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 unter der Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens 5 % gemindert werden.

(9) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Förderung von Ganztagsangeboten auf Antrag des Ministeriums für Bildung und Frauen Mittel aus den in den Kapiteln 0711 bis 0716 veranschlagten Personalkostenansätzen umzusetzen, erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten oder zu ändern sowie Planstellen und Stellen auszubringen, in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen sowie erforderliche Umsetzungen von Mitteln vorzunehmen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(10) Bei den allgemeinbildenden Schulen (Kapitel 0711 bis 0715) und den berufsbildenden Schulen (Kapitel 0716) dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums freie und besetzbare Planstellen/Stellen für Lehrkräfte mit bis zu zwei Lehrkräften in Ausbildung besetzt werden. Die Ermächtigung gilt für bis zu 50 Lehrkräfte in der Ausbildung.

(11) In den Haushaltsjahren 2007 und 2008 dürfen die obersten Landesbehörden in den Kapiteln 0301, 0302 und 0306 Maßnahmengruppe 06 sowie im Kapitel 0620 und den Haushaltsplänen der Hochschulen Planstellen und sonstige Stellen heben, herabgruppieren und umwandeln. Das Finanzministerium und der Finanzausschuss sind halbjährlich von den Änderungen der Stellenpläne und Stellenübersichten zu informieren.

Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr kann diese Befugnis für seinen Zuständigkeitsbereich auf die Hochschulen (Kapitel 0620 MG 06) übertragen.

(12) Die in den Stellenplänen und -übersichten vorgesehenen neuen Hebungen dürfen nur mit Einwilligung des Finanzministeriums in Anspruch genommen werden.

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die im Zusammenhang mit den bundeseinheitlich durchzuführenden Personalbedarfsberechnungen der Steuerverwaltung erforderlichen Änderungen in den Stellenplänen des Kapitels 0505 vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen die aus stellenplansystematischen Gründen notwendigen Planstellen und Stellen für das vorhandene Personal mit den erforderlichen Vermerken in den Stellenplänen angepasst und maximal bis zu je 10 Planstellen und Stellen ausgebracht werden. Die Maßnahmen dürfen nicht zur Erhöhung der Ausgaben führen.

(14) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei einer sich abzeichnenden Überschreitung des Personalkostenbudgets oder nach einer Budgetüberschreitung im Folgejahr eine Beförderungssperre für das jeweilige Ressort zu erlassen.

(15) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Bildung und Frauen in den Kapiteln 0711 bis 0716 die sich 2008 nach dem Schulverzeichnis 2006/2007 besoldungsrechtlich ergebenden schülerzahlabhängigen Stellenhebungen und -herabgruppierungen vorzunehmen.

§ 13

Besetzung von Planstellen und Stellen

(1) Ist eine Planstelle oder eine Stelle bei Titel 422 02 mit einer teilzeitbeschäftigten Beamtin, einem teilzeitbeschäftigten Beamten, einer teilzeitbeschäftigten Richterin oder einem teilzeitbeschäftigten Richter besetzt, darf die Planstelle oder Stelle mit einer weiteren teilzeitbeschäftigten Beamtin oder Richterin oder einem teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richter besetzt werden. Die Gesamtarbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Beamtinnen, Beamten, Richterinnen oder Richter darf die regelmäßige Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Beamtin oder Richterin oder eines vollbeschäftigten Beamten oder Richters nicht überschreiten.

(2) Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter dürfen mit nicht vollbeschäftigten Kräften in der Weise besetzt werden, dass auf einer Stelle mehrere nicht vollbeschäftigte Kräfte derselben oder einer niedrigeren Vergütungs- oder Lohngruppe geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit der auf einer Stelle geführten teilbeschäftigten Kräfte darf die regelmäßige Arbeitszeit einer Angestellten oder Arbeiterin oder eines Angestellten oder Arbeiters nicht überschreiten.

(3) Ist eine Planstelle oder Stelle mit einer in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählten Beamtin, Angestellten oder Arbeiterin oder einem in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählten Beamten, Angestellten oder Arbeiter besetzt, der oder dem gemäß § 49 Abs. 8 des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes geltende Fassung in Verbindung mit § 42 Abs. 1 Nr. 1 des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 1991 (GVBl. Schl.-H. S. 100, ber. 1992 S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2006 (GVBl. Schl.-H. S. 128, ber. S. 204), zur Ausübung des Mandats die Arbeitszeit auf 40 % der regelmäßigen Arbeitszeit ermäßigt worden ist, darf die Planstelle oder Stelle mit einer weiteren teilzeitbeschäftigten Beamtin, Angestellten oder Arbeiterin oder einem weiteren teilzeitbeschäftigten Beamten, Angestellten oder Arbeiter besetzt werden. Die Gesamtarbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Beamtinnen, Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen oder Arbeiter darf die regelmäßige Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Beamtin, Angestellten oder Arbeiterin oder eines vollbeschäftigten Beamten, Angestellten oder Arbeiters nicht überschreiten.

(4) Soweit bei Besetzungen nach den Absätzen 1 und 2 die regelmäßige Arbeitszeit einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters unterschritten wird, dürfen diese Unterschreitungen von mehreren Planstellen oder Stellen jeweils für sich zusammengerechnet werden, und insoweit dürfen darauf Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter derselben oder einer niedrigeren Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe geführt werden.

(5) In den Fällen der Absätze 1, 2 und 4 kann bei Teilzeitbeschäftigungen, die vor dem 15. August 1988 vereinbart worden sind, eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden zugrunde gelegt werden.

(6) Innerhalb der einzelnen Kapitel dürfen

1. besetzbare Planstellen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen, Vergütungs- oder Lohngruppen und
2. besetzbare Stellen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Vergütungs- und Lohngruppen

besetzt werden.

Darüber hinaus darf eine Stelle für eine Beamtin oder einen Beamten im Vorbereitungsdienst mit einer Nachwuchskraft im privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis einer gleichen Laufbahn besetzt werden.

Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend. Die Ausgaben sind bei den für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils zutreffenden Titeln zu buchen.

(7) Die Absätze 1 bis 6 sind nicht anzuwenden bei Inanspruchnahme der Altersteilzeit nach dem Tarifvertrag vom 8. Mai 1998 im Verblockungsmodell, bei dem die Arbeitsleistung während der ersten Hälfte der Altersteilzeit unverändert weiter erbracht wird (Arbeitsphase) und in der zweiten Hälfte der Altersteilzeit eine völlige Freistellung von der Arbeit erfolgt (Freistellungsphase).

In diesen Fällen können in der Freistellungsphase abweichend von § 49 Abs. 2 LHO Stellen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zusätzlich mit einer Ersatzkraft derselben oder einer niedrigeren Vergütungs- oder Lohngruppe besetzt werden.

Dies gilt sinngemäß auch bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit nach § 88 a Abs. 3 Landesbeamtengesetz, soweit die Altersteilzeit vor dem 01. Juli 2003 bewilligt worden ist. Soweit Altersteilzeit ab 2007 / seit dem 1. Juli 2003 bewilligt wird / worden ist, dürfen Planstellen und Stellen in der Freistellungsphase gegen Einsparung gleichwertiger Planstellen und Stellen mit einer Ersatzkraft besetzt werden. Diese Einsparungen können auch durch Anteile von Planstellen und Stellen erbracht werden, die in der Summe dem finanziellen Gegenwert der freigestellten Planstellen/Stellen entsprechen. Bei teilzeitbeschäftigten Beamtinnen und Beamten ist in gleicher Weise zu verfahren.

Ausgenommen von diesen Einsparregelungen sind die Planstellen, die mit Schwerbehinderten besetzt waren.

Einzelheiten regelt das Finanzministerium im Haushaltsführungserlass.

§ 14 Grundstücksangelegenheiten

(1) Das Finanzministerium darf Ausnahmen von den Bestimmungen des § 63 Abs. 3 und 5 LHO gemäß § 15 Abs. 2 sowie in folgenden Fällen zulassen:

1. zur grundbuchrechtlichen Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an landeseigenen Straßen und Grundstücken;
2. zur ganz oder teilweise unentgeltlichen Übertragung des Eigentums oder der Nutzungsbefugnisse an Dritte zur Nutzung im öffentlichen Interesse, soweit das Land gemäß § 1 Abs. 3 des Bundeswasserstraßengesetzes Eigentümer oder Nutzungsberechtigter an gewonnenen Land- und Hafentflächen und errichteten Bauwerken geworden ist. § 64 Abs. 2 und 3 LHO finden insoweit keine Anwendung; ab einer Grundstücksfläche von mehr als 5 000 m² ist bei Übertragung des Eigentums der Finanzausschuss vor Einwilligung zu unterrichten;
3. zur ganz oder teilweise unentgeltlichen Übertragung des Eigentums oder der Nutzungsrechte an Dritte zur Nutzung im öffentlichen Interesse, soweit dies im Zusammenhang mit der Errichtung des Röntgenlasers XFEL notwendig ist.

(2) In Einzelfällen wird zugelassen, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Sinne der §§ 136 bis 171 des Baugesetzbuchs erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum sanierungs- oder entwicklungsunbeeinflussten Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichtet.

(3) Die Fachministerien dürfen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium landeseigene Grundstücke, die der Sicherung von Flächenansprüchen des Naturschutzes dienen sollen, unentgeltlich auf die Stiftung Naturschutz oder andere geeignete Träger übertragen. Die Übertragung von Grundstücken mit einem geschätzten Gesamtwert von mehr als 250 000 Euro bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses.

(4) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, den Pächtern von landeseigenen Fischereihöfen vertraglich den Ersatz von Kosten für Renovierungsarbeiten sowie für Um- und Einbauten zuzusichern.

Bei Inanspruchnahme sind die Ausgaben zu decken.

(5) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft, und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die unentgeltliche Überlassung der Nutzung an der von der Landeshauptstadt Kiel zu erwerbenden Liegenschaft an der Feldstraße in Kiel (Pastor-Husfeldt-Park) an eine juristische Person, an der das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UK S-H) mehrheitlich beteiligt sein muss, zum Betrieb des Partikeltherapie-zentrums (PTZ) vorzunehmen.

§ 15 Sonstige Vermögensgegenstände

(1) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass von Landesdienststellen entwickelte oder erworbene Programme der automatisierten Datenverarbeitung unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht. Vertragliche Sonderregelungen im Rahmen einer Verbundentwicklung bleiben unberührt.

(2) Das Finanzministerium darf Ausnahmen von den Bestimmungen des § 63 Abs. 3 und 5 LHO zulassen

1. zur unentgeltlichen Übertragung des Eigentums von für Zwecke des Landes entbehrlichen Geräten, Einrichtungsgegenständen und Fahrzeugen an osteuropäische Staaten, insbesondere Ostseeanrainerstaaten, sofern eine Ersatzbeschaffung nicht erforderlich ist oder die Aufwendungen für eine Ersatzbeschaffung im Haushalt veranschlagt oder bereits finanziert sind,
2. zur unentgeltlichen Übertragung des Eigentums oder zur unentgeltlichen Überlassung der Nutzung von Vermögensgegenständen in landeseigenen Häfen oder der Übertragung oder Überlassung unter vollem Wert.

§ 16

Bürgschafts- und andere Verträge

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Fachministerium zur Förderung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft Bürgschaften und Gewährleistungen zu übernehmen sowie Kreditaufträge zu erteilen. Die Gesamthöhe der Verpflichtungen aus den Sicherheitsleistungen darf 500 000 000 Euro nicht übersteigen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(2) Über die Ermächtigung des Absatzes 1 hinaus darf das Finanzministerium gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr zur Sicherung der Finanzierung des Schiffbaus auf schleswig-holsteinischen Werften Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrag von insgesamt 500 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Fachministerium Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken oder künftigen finanziellen Verpflichtungen, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, bis zur Höhe von insgesamt 75 000 000 Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(4) Das Finanzministerium darf gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten zur Absicherung der dem Land Schleswig-Holstein oder der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf überlassenen Leihgaben eine Landesgarantie bis zur Höhe von insgesamt 127 800 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

Das Nähere regelt das Finanzministerium im Benehmen mit dem Ministerpräsidenten.

(5) Das Innenministerium darf sich im Einvernehmen mit dem Finanzministerium gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein verpflichten, die bei der Investitionsbank ab 1. Januar 2006 entstehenden Darlehensforderungen zum Nennwert bis zur Höhe von je 75 000 000 Euro nach Verrechnung von Tilgungen auf Anfordern zu übernehmen.

(6) Das Finanzministerium darf zur Sicherung der Finanzierung der Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH, Lockstedt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von jeweils 1 100 000 000 Euro übernehmen.

In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Fachministerium Bürgschaften, Garantien, Sicherheitsleistungen oder sonstige Gewährleistungen, die sich im Zusammenhang mit Privatprozessen gegen das Land Schleswig-Holstein ergeben können, bis zur Höhe von insgesamt 5 000 000 Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Der Finanzausschuss ist zu informieren.

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Bürgschaften, Garantien, Sicherheitsleistungen einschließlich Patronatserklärungen oder sonstige Gewährleistungen, die sich im Zusammenhang mit der Realisierung des Partikeltherapiezentrum (PTZ) für das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UK S-H) in Kiel ergeben können, zu übernehmen. Der Finanzausschuss ist zu informieren.

§ 17

Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Innenministeriums

(1) Das Innenministerium wird ermächtigt, den Kreisen und kreisfreien Städten, die Standorte von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 des Asylverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), oder deren Unterkünfte sind, für das Personal, das die Gesundheitsuntersuchungen nach § 62 des Asylverfahrensgesetzes oder die Behandlung nach § 4 des Asylbewerberleistungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 7 c des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666), ausführt, die Übernahme des Risikos bei Kündigungsschutzklagen zuzusagen.

(2) Das Innenministerium wird ermächtigt, den Kreisen und kreisfreien Städten Erstattungen für Aufwendungen von bis zu 1 000 000 Euro jährlich bis zu einer Dauer von fünf Jahren, in Ausnahmefällen mit Einwilligung des Finanzministeriums auch für einen längeren Zeitraum, zuzusagen, die ihnen für die Anmietung oder Pacht geeigneter Gebäude zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern entstehen.

(3) Das Innenministerium wird ermächtigt, der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz für den Fachbereich Allgemeine Verwaltung bis zu 1 Beamtin oder Beamten und für den Fachbereich Polizei bis zu 5 Beamtinnen und Beamte des gehobenen und des höheren Verwaltungs- und Polizeivollzugsdienstes unter Verzicht auf die Erstattung von Personalausgaben zur Verfügung zu stellen.

(4) Das Innenministerium wird ermächtigt, eine Freihalteerklärung gegenüber dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein - Anstalt des öffentlichen Rechts

1. für Urlaubsansprüche der Beschäftigten der Anstalt, welche vor dem 01. Januar 2004 entstanden sind, in Höhe von 365 000 Euro
2. für anteilige Pensionsbeihilfeansprüche an Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamte, soweit sie auf Beschäftigungszeiten beim Land Schleswig-Holstein beruhen, in Höhe von 564 000 Euro
3. für Altersteilzeitansprüche von übergeleiteten Beschäftigten, soweit sie bereits vor dem 01. Januar 2004 begründet worden sind, in Höhe von 1 135 000 Euro

bis zur Höhe von insgesamt 2 064 000 Euro abzugeben.

Die im Jahr 2004 abgegebene Freihalteerklärung ist entsprechend zu modifizieren.

(5) Im Zusammenhang mit der Durchführung eines ressortübergreifenden Geodatenmanagements wird das Finanzministerium ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und dem Innenministerium Haushaltsmittel aus dem Einzelplan 13 in den Einzelplan 04 umzusetzen.

(6) Das Innenministerium wird ermächtigt, mit den Städten Kiel, Lübeck, Flensburg und Brunsbüttel Verwaltungsvereinbarungen zu schließen, wonach diese die Landesaufgabe Brandbekämpfung und technische Hilfe auf der Seewasserstraße Ostsee und auf Anforderung auch in anderen Gewässern wahrnehmen. Das Innenministerium darf zu diesem Zweck Verpflichtungen zur Übernahme der Kosten für Aus- und Fortbildung einschließlich Übungen, Ausstattung samt Unterhaltung, Haftungsrisiken und vier bei der Stadt Brunsbüttel im mittleren Dienst zu beschäftigende Berufsfeuerwehrleute und die Höherdotierung einer bereits dort eingerichteten Beamtenstelle nach Besoldungsgruppe A 12 im Rahmen der Ansätze in der Titelgruppe 62 im Kapitel 0405 eingehen. Es darf den Städten Kostenübernahme im Rahmen der Ansätze der Titelgruppe 62 im Kapitel 0405 für den Einzelfall zuzusagen.

(7) Das Innenministerium wird ermächtigt, mit Kreisen Verträge über gemeinsame Geschwindigkeitsüberwachungsprojekte zu schließen, sofern die daraus entstehenden Ausgaben aus Tit. 0410 - 633 01 gedeckt werden können.

§ 18

Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Finanzministeriums

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Liegenschaften an die Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein (LVSH) zu veräußern und für die veräußerten bebauten und unbebauten Grundstücke langfristige Mietverträge auf der Basis von Marktmieten abzuschließen. § 64 LHO bleibt unberührt. Das Finanzministerium darf bis zu 30 % des Veräußerungserlöses einer bei der LVSH einzurichtenden Kapitalrücklage zuführen. Diese Zuführungen werden abweichend von §§ 15 und 35 LHO von den Veräußerungserlösen abgesetzt. Darüber hinaus werden von den Veräußerungserlösen die jeweils bis zum 31. Dezember 2008 zu zahlenden Mieten abgesetzt.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Betrieb der GMSH und der LVSH Haushaltsansätze, insbesondere zur Finanzierung von Aufgaben in Organleihe, Dienstleistungen, Umzügen, Mieten und Bewirtschaftungsleistungen innerhalb der Einzelpläne und zwischen den Einzelplänen umzusetzen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Erbbaurechte an Grundstücken zugunsten des Studentenwerks Schleswig-Holstein für den Bau von Studentenwohnheimen und -wohnungen sowie zur Errichtung von Kindertagesstätten unter teilweisem oder vollständigem Verzicht auf den Erbbauzins zu bestellen.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Aktien der AKN Eisenbahn AG zu erwerben, dafür erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten oder zu ändern sowie zusätzliche Ausgaben zu leisten oder Verpflichtungen einzugehen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt wird.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für den Fachbereich Steuerverwaltung der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz das notwendige Personal, insgesamt bis zu neun Personen, gegen Kostenübernahme zur Verfügung zu stellen.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei der Umstellung des Kapitals (Grund-, Stiftungs-, Stammkapital) der Beteiligungen des Landes auf den Euro Kapitalerhöhungen vorzunehmen, die erforderlich sind, den gesetzlichen Vorgaben unter Beibehaltung der bestehenden Anteilsrelationen zu entsprechen.

(7) Das Finanzministerium darf im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Tierseuchen gegen Deckung zusätzliche Haushaltsmittel bereitstellen, erforderliche neue Titel einrichten und Haushaltsmittel umsetzen.

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Anteile des Landes an der „Zentrum für maritime Technik und Seefischmarkt Grundstücksverwaltung GmbH (ZTS)“ zu veräußern.

(9) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Einrichtung, dem Betrieb und dem weiteren Ausbau des Sprach- und Datennetzes Schleswig-Holstein (Landesnetz) sowie anderer IT- und E-Government-Maßnahmen die erforderlichen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einzurichten und zu ändern sowie im Einvernehmen mit dem abgebenden Ressort Planstellen und Stellen umzusetzen sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(10) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Regelungen über die Pflege und Verwaltung von Lizenzen und den Betrieb und mögliche Weiterentwicklungen eines Mittelbewirtschaftungs- und Kostenleistungssystems gegen Entgelt und Deckung zu vereinbaren.

Für diese Zwecke darf das Finanzministerium die erforderlichen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie im Einvernehmen mit dem abgebenden Ressort Planstellen und Stellen umsetzen sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(11) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die zur Strukturreform von Landesbehörden erforderlichen Änderungen im Landshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel neu eingerichtet, Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umgeschichtet, und die aus stellenplansystematischen Gründen notwendigen Planstellen und Stellen für das vorhandene Personal mit den erforderlichen Vermerken im Stellenplan angepasst und ausgebracht werden. Die Maßnahmen dürfen nicht zu einer Erhöhung der Ausgaben führen.

(12) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für Mehreinnahmen und nicht verbrauchte Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 innerhalb des Kapitels 0507 Titel für die Zuführungen an eine zweckgebundene Rücklage, Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten.

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr die Anteile des Landes an der AKN-Eisenbahn AG (AKN) zu veräußern.

(14) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die gemäß § 18 Abs. 12 Haushaltsgesetz 2004/2005 vom 11. Dezember 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 697) vorgenommene Beauftragung der Gesellschaft zur Verwaltung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein (GVB) zur treuhänderischen Verwaltung der zum 1. Juli 2005 gewandelten Stammkapitalanteile an der HSH Nordbank AG ab 1. Juli 2008 um bis zu drei Jahre zu verlängern und mit den gemäß Artikel 1 § 18 Abs. 14 Haushaltsstrukturgesetz 2006 vom 15. Dezember 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 568) und § 18 Abs. 17 Haushaltsgesetz 2004/2005 geschlossenen Verträgen zur treuhänderischen Verwaltung von Stammkapitalanteilen an der HSH Nordbank AG zusammen zu fassen.

Das Finanzministerium darf im Zusammenhang mit einer Wandlung von Stillen Einlagen in Stammkapital der HSH Nordbank AG in zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen und zusätzliche Ausgaben einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(15) Im Zusammenhang mit einem angestrebten Börsengang der HSH Nordbank AG wird das Finanzministerium ermächtigt, Erklärungen zur Vornahme einer Umwandlung der von der Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) gezeichneten restlichen Stillen Einlagen in stimmberechtigtes Stammkapital der HSH Nordbank sowie der Wandlung der Vorzugsaktien in stimmberechtigte Stammaktien abzugeben.

Das mit den Anteilseignern abzustimmende Vertragswerk sowie der ggf. notwendige Abschluss eines Treuhandvertrages mit der GVB stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

(16) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für die Bündelung der Kurierdienste der unmittelbaren Landesverwaltung und den Aufbau eines landesweiten Kurierdienstes Titel einzurichten sowie Haushaltsansätze, Planstellen und Stellen im Einvernehmen mit den Ressorts innerhalb und zwischen den Einzelplänen umzusetzen. Die Maßnahmen dürfen nicht zu einer Erhöhung der Ausgaben führen.

(17) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Anteile des Landes an der "Kieler Flughafengesellschaft mbH" zu veräußern.

(18) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für die Rückübertragung der Fachaufsicht Geschäftsbereich Bundesbau (GGB) von der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH) in den Zuständigkeitsbereich des Finanzministerium erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einzurichten und zu ändern sowie Planstellen und Stellen auszubringen und zu ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(19) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und, soweit Belange der landeseigenen Häfen betroffen sind, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr und nach Einwilligung des Finanzausschusses die zur Errichtung eines „Landesbetriebes für Küsten- und Meeresschutz Schleswig-Holstein“ erforderlichen Änderungen in den Einzelplänen 13 und 06 sowie in dem Kapitel 1213 vornehmen. Mit den Änderungen dürfen keine Erhöhungen der Ausgaben und der Verpflichtungsermächtigungen, keine neuen Stellen und keine Stellenhebungen verbunden sein.

(20) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr die Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Anstalt des öffentlichen Rechts (UK S-H) im Rahmen der Bestimmungen des Hochschulgesetzes auflösen, das Vermögen in eine neu zu gründende Gesellschaft des privaten Rechts überführen und Anteile an dieser Gesellschaft veräußern. Die Kaufverträge bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

§ 19
Sonstige Ermächtigungen für den
Geschäftsbereich des Ministeriums für
Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

- (1) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses mit Verkehrsunternehmen und Fahrzeugvorhaltesgesellschaften Vereinbarungen zur Stabilisierung und Verbesserung der Verkehrsbedienung im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) einschließlich etwaiger SPNV-Ersatzleistungen mit dem Ziel, die Attraktivität zu erhöhen, schließen und dabei zusagen, diese bei einer etwaigen Umsatzsteuerpflicht der Zuschüsse des Landes von entsprechenden Belastungen freizustellen. Hierzu gehören auch Verpflichtungen des Landes, den Wiedereinsatz von Schienenfahrzeugen während der Amortisationszeit zu garantieren bzw. das Risiko des Mindererlöses beim Verkauf zu übernehmen (Wiedereinsatzgarantie).
- (2) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr oder anderen betroffenen Ressorts im Zusammenhang mit der Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben einwilligen, die infolge Nichtbesetzung oder Wegfalls von Planstellen und Stellen erspart werden.
- (3) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses mit der Freien und Hansestadt Hamburg, schleswig-holsteinischen Kreisen und kreisfreien Städten Vereinbarungen über ein ÖPNV-Angebot zur ausreichenden und sicheren Versorgung der Bevölkerung mit Nahverkehrsleistungen, über die Einführung eines landesweit geltenden Tarifsystems zur transparenteren ÖPNV-Nutzung sowie zur Gründung und zum Betrieb einer diesen Zielen dienenden Nahverkehrsinstitution schließen, in denen auch die Finanzierung geregelt wird.
- (4) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zur Sicherung der Durchführung der technischen Bahnaufsicht und der Aufsicht über den Gefahrguttransport auf der Schiene im Bereich der nichtbundeseigenen Eisenbahnen gegenüber Dritten Verpflichtungen bis zur Höhe von 260 000 Euro jährlich zuzüglich Kostensteigerungen ab 2007 eingehen.
- (5) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr bei Übernahme oder Umstellung der Verwaltung von Kreisstraßen durch das Land gemäß § 53 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 (GVOBl. Sch.-H. S. 631, ber. 2004 S. 140), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen ersetzt durch Verordnung vom 12. Oktober 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 487), erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit hierfür nicht veranschlagte Mittel von anderer Seite zweckgebunden gezahlt oder rechtsverbindlich zugesagt oder die Finanzierung der Maßnahmen anderweitig gedeckt sind.
- (6) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und, soweit Personal betroffen ist, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und nach Einwilligung des Finanzausschusses im Rahmen der Kommunalisierung und Privatisierung der landeseigenen Häfen Vereinbarungen über die Übertragung des Eigentums von Hafengrundstücken, Wasserflächen und sonstigen Vermögensgegenständen und des Hafenbetriebes einschließlich damit im Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte schließen. Für diese Fälle kann das Finanzministerium Ausnahmen von den Bestimmungen der §§ 63 und 64 LHO zulassen; es darf erforderliche Titel sowie Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist. Die Übertragung des Hafenbetriebs kann eine Personalüberleitung bzw. -überlassung einschließen.
- (7) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses zur Sicherung gefährdeter Trassen Verträge, die auch Finanzierungsregelungen enthalten, mit Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen schließen. Das Finanzministerium darf erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(8) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zugunsten der Kieler Flughafengesellschaft mbH für den Erwerb des Flugplatzgeländes in Höhe von bis zu 2 045 200 Euro unentgeltlich Garantien erklären. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(9) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses mit der DB Netz AG Verträge schließen, mit der Zusage, sich im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen an den Planungskosten für Schieneninfrastrukturmaßnahmen zu beteiligen sowie im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen Planungskosten im Falle der Nichtrealisierung der betreffenden Maßnahmen der DB Netz AG zu erstatten, wenn das jeweilige Projekt aus Gründen, die das Land zu vertreten hat, nicht realisiert wird. Das Finanzministerium darf erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(10) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, eine Freihalteerklärung gegenüber der Eichdirektion Nord - Anstalt des öffentlichen Rechts

1. für anteilige Beihilfeansprüche an Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamte, soweit sie auf Beschäftigungszeiten beim Land Schleswig-Holstein beruhen, in Höhe bis zu 313 000 Euro
2. für Altersteilzeitansprüche von übergeleiteten schleswig-holsteinischen Beschäftigten, soweit sie bereits vor dem 01. Januar 2004 begründet worden sind, in Höhe bis zu 161 000 Euro

bis zur Höhe von insgesamt 474 000 Euro abzugeben.

Die sich aus den Nummern 1. und 2. für 2007 und 2008 ergebenden Forderungen sind über die Zuschussansätze 2007 und 2008 abgedeckt.

(11) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium erforderliche Maßnahmen wie insbesondere den Ankauf von Gesellschaftsanteilen und/oder Vermögenswerten durchzuführen, um die Effizienz und Effektivität der Wirtschaftsförderung in Schleswig-Holstein durch neue Landesbeteiligungen oder eine Neugestaltung der vorhandenen Landesbeteiligung(en) auf eine neue Basis zu stellen. Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr ggf. erforderliche Titel einrichten und/ oder vorhandene Titel gegen Deckung aus dem Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr aufstocken.

(12) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die nach Artikel 1 Nr. 17 und 18 (§§ 20, 21 Hochschulgesetz) und Artikel 3 (Übergangsregelung) des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes (Strukturreform-Novelle) vom 23. November 1999 (GVBl. Schl.-H. S. 380) erforderlichen Änderungen im Kapitel 0620 MG 06 vornehmen.

(13) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die staatlichen Hochschulen des Landes ermächtigen, zur Beteiligung an zu gründenden oder bereits bestehenden Gesellschaften Geschäftsanteile jeweils bis zur Höhe von 25 000 Euro gegen Deckung zu leisten sowie die erforderlichen Ausgabetitel einrichten.

(14) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr im Zusammenhang mit den Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission zur Entwicklung der schleswig-holsteinischen Hochschulen erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(15) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr in den Kapiteln 1206 und 1212 Titel für Sofortmaßnahmen für Hochschulbaumaßnahmen nach den Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission einrichten sowie Mittel gegen Deckung aus dem jeweiligen Kapitel bereitstellen.

(16) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die erforderlichen Schritte einzuleiten, um die PVA SH Patent- und Verwertungsagentur für die wissenschaftlichen Einrichtungen in Schleswig-Holstein GmbH mit der WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH zusammenzuführen oder der WTSH den Ankauf der noch nicht im Eigentum befindlichen Gesellschaftsanteile zu ermöglichen oder der WTSH die Übernahme der Assets und der Aktivitäten der PVA bei Liquidation der PVA zu ermöglichen.

Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr ggf. erforderliche Titel einrichten und/oder vorhandene Titel gegen Deckung aus dem Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr aufstocken.

(17) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Übernahme entstehender Ausfälle von im Rahmen des Beteiligungsfonds für den breiten Mittelstand bis 2010 gewährten Beteiligungen garantieren. Das Fondsvolumen darf über den Zeitraum bis 2011 in der Summe den Betrag von 30 000 000 Euro nicht überschreiten. Die Garantie des Landes darf bei dem zu Grunde gelegten Fondsvolumen bis zu 50 % betragen. Die aus diesem Fonds gewährten Beteiligungen dürfen max. eine Laufzeit von 10 Jahren haben. Die Inanspruchnahme ist aus den Mitteln des Schleswig-Holstein Fonds zu finanzieren.

(18) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Übernahme entstehender Ausfälle von im Rahmen des Beteiligungsfonds für Seed- und Start-up Finanzierung bis 2011 gewährten Beteiligungen garantieren. Die im Rahmen dieses Fonds gewährten Beteiligungen dürfen eine Laufzeit von max. 15 Jahren haben. Bestehende Verträge können entsprechend angepasst werden. Das Beteiligungsvolumen darf im Programmteil „Seed-/Start-up und Ausgründungen aus Hochschulen“ max. 10 000 000 Euro und im Programmteil „Wachstumsfinanzierung“ max. 10 000 000 Euro betragen.

Die Ausfallgarantie des Landes darf einen Betrag von 6 000 000 Euro im Programmteil „Seed-/Start-up und Ausgründungen aus Hochschulen“ und von 1 250 000 Euro im Programmteil „Wachstumsfinanzierung“ nicht übersteigen. Die Inanspruchnahme ist aus den Mitteln des Schleswig-Holstein Fonds zu finanzieren.

(19) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die auf Grund des „Beteiligungs-Sofortprogramms für Arbeitsplätze“ der Bürgschaftsbank entstehenden Ausfälle aus in den Jahren 2007 und 2008 von der Gesellschaft für Wagniskapital Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein mbH (MBG) gewährten und von der Bürgschaftsbank zu 80 % abgesicherten Beteiligungen bis zu einer Höhe von 35 % des von der Bürgschaftsbank eingegangenen Obligos übernehmen. Die von der MBG zugesagten Beteiligungen dürfen maximal eine Laufzeit von 10 Jahren haben; ihre Summe darf den Betrag von 15 000 000 Euro nicht übersteigen. Die Inanspruchnahme ist aus den Mitteln des Schleswig-Holstein Fonds zu finanzieren.

(20) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und mit Zustimmung des Finanzausschusses für die Zusammenführung des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften (IfM-GEOMAR) auf dem Gelände des Kieler Seefischmarktes insbesondere aus Mitteln der Entflechtung der Gesellschafterverhältnisse an der „Zentrum für maritime Technik und Seefischmarkt Grundstücksverwaltung GmbH (ZTS)“ (vergleiche § 18 Absatz 8) Grundstücksrechte zu erwerben. Für diesen Zweck darf das Finanzministerium auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr neue Titel einrichten, Mittel umsetzen sowie Erlöse aus der Entflechtung der ZTS verwenden.

(21) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um eine Übertragung der ÖPNV-Mittel (Bus) des Landes auf die Kreise und kreisfreien Städte zu ermöglichen. In die Übertragung können auch die vom Land zu leistenden Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr und die Fahrgelderstattungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter an die Verkehrsunternehmen einbezogen werden. Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses die erforderlichen Änderungen im Einzelplan 06 vornehmen. Mit den Änderungen dürfen keine Erhöhung der Ausgaben und der Verpflichtungsermächtigungen verbunden sein.

(22) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Verpflichtungen zur Erstattung der Kosten für die auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben des Landes Schleswig-Holstein durch niedersächsische Behörden ab 2007 einzugehen.

(23) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Verpflichtungen zur Erstattung der Kosten der Wahrnehmung der Aufgaben auf dem Gebiet der Kohlenwasserstoffgeologie durch niedersächsische Behörden ab 2007 einzugehen.

(24) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr im Zusammenhang mit der Umsetzung der Bund-Länder-Vereinbarung zum „Hochschulpakt 2020“ erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(25) Die Forschungseinrichtungen „Leibniz-Institut für Meereswissenschaften“ (IfM-GEOMAR) und das Forschungszentrum Borstel – Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften“ (FZB) dürfen mit Zustimmung der an der Finanzierung Beteiligten am Ende des Haushaltsjahres aus nicht verbrauchten Ausgaben und aus nicht Zuschuss mindernden Mehreinnahmen eine Rücklage bilden. Die Rücklage muss innerhalb von drei Jahren aufgelöst werden.

§ 20 Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Frauen

(1) Das Ministerium für Bildung und Frauen wird ermächtigt, zur Umsetzung des Programms „Geld statt Stellen“ bis zu 150 Planstellen und Stellen in 2007 und 2008 für Lehrkräfte in den Kapiteln 0711 bis 0716 zu sperren. Die hierdurch freiwerdenden Mittel bis zu jeweils 6 000 000 Euro in 2007 und 2008 können in den Titelgruppen 88 der Kapitel 0711 bis 0716 verausgabt werden. Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Bildung und Frauen der Zahlung von Anwärter-Sonderzuschlägen nach den Bestimmungen des § 63 BBesG in der Lehrerlaufbahn der Studienräte/innen an Berufsbildenden Schulen bis zur Höhe von jeweils 600 000 Euro in den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2010 zuzustimmen.

Zur Deckung der Mehrausgaben sind bis zu 15 Planstellen je Haushaltsjahr im Kapitel 0716 nicht zu besetzen.

(3) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen im Zusammenhang mit der Errichtung Regionaler Berufsbildungszentren (RBZ) im Kapitel 0716 erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen im Kapitel 0716 gedeckt ist.

Ein RBZ ist berechtigt, die nach dem Personalzuweisungsverfahren (PZV) zugewiesenen Lehrkräfte bis zu einem Prozentsatz von 5 % der Planstellen und Stellen außerhalb des öffentlichen Auftrages in der Weiterbildung einzusetzen. Die Erstattungszahlungen für in diesem Zusammenhang eingesetzte Lehrkräfte einschließlich der Versorgungszahlungen an das Land werden in einer gesonderten Vereinbarung mit dem RBZ geregelt.

(4) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Instituts für Praxis und Theorie der Schule (IPTs) zum Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH) erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt sind.

(5) Das Ministerium für Bildung und Frauen wird ermächtigt, zur besseren individuellen Förderung in der Sekundarstufe I in den Hauptschulen, Realschulen, Regionalschulen und Gymnasien sowie zur Unterstützung neuer Formen längerer gemeinsamen Lernens in den Gemeinschaftsschulen einen Förderfonds einzurichten. Zur Umsetzung können in 2007 bis zum 31. Juli 2007 bis zu 40 Planstellen und Stellen und vom 1. August bis 31. Dezember 2007 bis zu 80 Planstellen und Stellen und in 2008 bis zum 31. Juli 2008 bis zu 80 Planstellen und Stellen und vom 1. August 2008 bis 31. Dezember 2008 bis zu 120 Planstellen und Stellen gesperrt werden. Die hierdurch freiwerdenden Mittel in Höhe von bis zu
1 100 000 Euro vom 1.1. bis 31.7.2007,
1 600 000 Euro vom 1.8. bis 31.12.2007,
2 200 000 Euro vom 1.1. bis 31.7.2008 und
2 400 000 Euro vom 1.8. bis 31.12.2008
können in den Titelgruppen 66 der Kapitel 0711, 0713 und 0714 verausgabt werden.

(6) Das Finanzministerium darf gegen Deckung im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen im Falle einer über die Veranschlagung in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 hinausgehenden Verpflichtung des Landes an den Kosten der Bereitstellung und Ausstattung von Schulraum der Integrierten Gesamtschule in Ratekau die erforderlichen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie in Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen einwilligen.

(7) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen in Zusammenhang mit der Einführung der Gemeinschaftsschule und der Regionalschule erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(8) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen die im Zusammenhang mit der Neuordnung der vertraglichen Beziehungen zum grenzüberschreitenden Schulbesuch mit der Freien und Hansestadt Hamburg erforderlich werdenden Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigung mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung gedeckt ist.

(9) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen bzw. dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr für im Zusammenhang mit der Föderalismusreform getroffene Entscheidungen insbesondere hinsichtlich der BLK-Modellvorhaben erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

§ 21 Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa

(1) Das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Neu- und Umbauten in den Justizvollzugsanstalten durch Dritte errichten und finanzieren zu lassen sowie Teilbereiche durch Dritte betreiben zu lassen, sofern dies wirtschaftlich ist. Es darf entsprechende Verträge mit privaten Investorinnen oder Investoren oder landesnahen Einrichtungen nach Zustimmung des Finanzausschusses abschließen. Es darf die betroffenen Landesgrundstücke mit Erbbaurechten zugunsten Dritter belasten.

(2) Das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium gegenüber der EU Gewährleistungen für Projektbeteiligte aus Schleswig-Holstein bis zu einem Betrag von 4 600 000 Euro für die Abwicklung des „Programms der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B, Ostseeraum,“ und bis zu einem Betrag von 1 200 000 Euro für die Abwicklung des Programms der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C (Nordzone) zu übernehmen sowie mit der Investitionsbank Aufgabenübertragungsverträge gemäß § 8 Abs. 1 des Investitionsbankgesetzes vom 7. Mai 2003 (GVObI. Schl.-H. S. 206), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen ersetzt durch Verordnung vom 12. Oktober 2005 (GVObI. Schl.-H. S. 487) abzuschließen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(3) Das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium eine geeignete Einrichtung mit der Abwicklung der arbeitsmarktpolitischen Fördermaßnahmen im Rahmen des „Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein (ZuSH)“ in der ESF-Förderperiode 2007 bis 2013 im Rahmen der bereit gestellten Haushaltsmittel gegen Entgelt zu beauftragen.

(4) Das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Landesverfassungsgerichts im Einzelplan 09 die erforderlichen Titel einzurichten und Haushaltsmittel aus den Gerichtskapiteln umzusetzen.

§ 22
Sonstige Ermächtigungen für den
Geschäftsbereich des Ministeriums für
Soziales, Gesundheit, Familie, Ju-
gend und Senioren

(1) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium im Zusammenhang mit der Ausschreibung und Vergabe von Messungen an ein radiochemisches Labor Verpflichtungen pro Jahr in Höhe des dafür vorgesehenen Ansatzes 2006 im Einzelplan 10 zuzüglich einer jährlichen Preissteigerungsrate von im Mittel 3 % für die Dauer des Vertrages eingehen.

(2) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren darf für die Vergabe von Gutachten im Bereich der atomrechtlichen Verfahren Verpflichtungen in Höhe der von den Betreibern zu erstattenden Mittel eingehen.

(3) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren wird ermächtigt, mit den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg Verwaltungsvereinbarungen zu schließen, wonach diese die Landesaufgabe Verletztenversorgung in den Küstengewässern und auf Anforderung entsprechende Aufgaben auch in anderen Gewässern wahrnehmen. Es darf zu diesem Zweck Verpflichtungen auch gegenüber anderen Stellen zur Übernahme der Kosten für Aus- und Fortbildung, Übungen, Ausstattung samt Unterhaltung, Organisation und Koordination, Haftungsrisiken sowie Absicherung der Unfallrisiken gegen Deckung eingehen. Es darf den Städten und anderen Stellen Kostenübernahme für den Einsatzfall gegen Deckung zusagen.

(4) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Garantien und sonstige Gewährleistungen im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich durch ein Verhalten der Ethikkommission bei der Ärztekammer im Rahmen der Bewertung klinischer Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz ergeben, übernehmen.

(5) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren wird ermächtigt, mit der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände und den freien Wohlfahrtsverbänden einen Zuwendungsvertrag über die Wahrnehmung von Aufgaben der ambulanten Suchtkrankenhilfe und der dezentralen Psychiatrie – Sozialvertrag II – für die Dauer von drei Jahren zu schließen. Das Vertragsvolumen beträgt jährlich für die Leistungen der ambulanten Suchtkrankenhilfe bis zu 1 671 000 Euro und für Maßnahmen der offenen Hilfe im sozialpsychiatrischen Bereich bis zu 846 500 Euro. Die Mittel werden jährlich in sechs gleichen Raten ausgezahlt und sind spätestens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres entsprechend den zu schließenden Zielvereinbarungen zu verwenden.

§ 23
Sonstige Ermächtigungen für den
Geschäftsbereich des Ministeriums
für Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume

(1) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume darf mit Zustimmung des Finanzministeriums der Nationalpark Service GmbH zunächst bis einschließlich 2009 eine jährliche Förderung zusagen. Für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 ist eine Förderung von jeweils 2 252 050 Euro zulässig. Dieser Betrag darf überschritten werden, wenn und soweit er durch Einsparungen im Einzelplan 13 gedeckt ist.

(2) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, mit Waldeigentümerinnen und Waldeigentümern zur Erhaltung der NATURA 2000 - Gebiete und der Flächen entsprechend Art. 17 FFH - Richtlinie im Rahmen des Vertragsnaturschutzes langfristige Verträge zu schließen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden innerhalb des Einzelplans 13 gedeckt.

(3) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, bei gemeinsam mit der Europäischen Union (EU) finanzierten Maßnahmen Zusagen in Höhe der jeweils vorgesehenen EU-Fördermittel zu machen. Diese Ermächtigung gilt für folgende gemeinsam mit der EU finanzierten Programme:

1. Plan des Landes Schleswig-Holstein zur Entwicklung des ländlichen Raumes nach der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 (Abl. EG L 277) sowie des Folgeprogramms auf der Grundlage der EU-Verordnung über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes

2. Gemeinschaftsinitiative LEADER PLUS für das Land Schleswig-Holstein
3. Gemeinschaftsprogramm „Fischerei“ Deutschland außerhalb Ziel 1 (2000-2006) bzw. Europäischer Fischereifonds (2007-2013).

(4) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, der Akademie für ländliche Räume e.V. in der Akademie für Natur und Umwelt am Standort Neumünster Büroinfrastruktur in einem Gegenwert von bis zu 18 000 Euro zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen und darüber hinaus personelle Ressourcen in einem Umfang von bis zu einer halben Stelle einer Kraft des mittleren Dienstes.

§ 24 Sonstige Ermächtigungen für die Geschäftsbereiche anderer Ressorts, des Landtages und des Landesrechnungshofes

(1) Der Ministerpräsident darf der Kulturstiftung des Landes und der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten zusagen, dass auf die Erstattung von Personal- und Sachausgaben verzichtet wird, die durch den Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes im Rahmen der Geschäftsführung der Kulturstiftung und der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten entstehen.

(2) Der Ministerpräsident - Staatskanzlei - ermächtigt die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein, die in 1995 übertragenen 511 290 Euro Ertrag bringend anzulegen und ihre Erträge - getrennt vom sonstigen Stiftungsvermögen - im Sinne des Stiftungszwecks gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 des Umwandlungsgesetzes für die Kulturarbeit der Friesen im Lande einzusetzen (unselbständige Stiftung).

(3) Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministerpräsidenten und im Einvernehmen mit den jeweilig betroffenen Ressorts für Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit sowie der redaktionellen Betreuung und der kontinuierlichen inhaltlich-konzeptionellen Weiterentwicklung des Landesportals www.schleswig-holstein.de erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

§ 25 Immobilienfinanzierungen

Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Neubauten für Hochschulen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz durch Dritte errichten und finanzieren zu lassen, sofern dies wirtschaftlich ist. Diese Ermächtigung gilt auch für Finanzierungsvorhaben des Hochschulklinikbaus, die als Betreibermodell mit Mitteln des Krankenhausfinanzierungsgesetzes, des Hochschulbauförderungsgesetzes oder Dritter gefördert werden. Es darf die betroffenen Landesgrundstücke mit Erbbaurechten zugunsten Dritter belasten. Finanzierung und Erbbaurechtsbestellung bedürfen in jedem Einzelfall der Zustimmung des Finanzausschusses.

§ 26 Investitionsbank

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Titel einzurichten und in zusätzliche Ausgaben einzuwilligen, wenn die Erfüllung von Förderaufgaben gegen Entgelt auf die Investitionsbank übertragen wird, sofern die Haushaltsdeckung dargelegt wird.

(2) Zur Vorbereitung und Durchführung des Wohnraumförderungsprogramms für das folgende Jahr darf das Finanzministerium auf Antrag des Innenministeriums Landesmittel zur Wohnraumförderung und zur Finanzierung von Gemeinschaftsanlagen schon vor Inkrafttreten des Haushaltsplanes mit der Maßgabe freigeben, dass die Investitionsbank über die freigegebenen Mittel durch Darlehensbewilligung verfügen und ihre Auszahlung für das nächste Haushaltsjahr verbindlich zusagen darf.

(3) Die zuständigen Fachministerien dürfen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium der Investitionsbank die Erstattung ihrer gesamten Pensionsleistungen für die Landesbeamtinnen und Landesbeamten zusagen, die mit der Übertragung von Förderaufgaben zu deren Bearbeitung in den Dienst der Investitionsbank treten.

(4) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium der Investitionsbank die Übernahme der aufgrund des Existenzgründungsprogramms Starthilfe Schleswig-Holstein entstehenden Ausfälle in Höhe von bis zu 35 % aus jeweils in den Jahren 2007 und 2008 zugesagten Darlehen garantieren. Die Garantie für die von der Investitionsbank mit eigenem Obligo zugesagten Darlehen darf eine Laufzeit von jeweils bis zu zehn Jahren haben. Das Obligo dieser Darlehen darf in der Summe einen Betrag von 1 500 000 Euro pro Jahr nicht übersteigen.

§ 27 Ermächtigung zur Änderung der Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben

„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“,

„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und

„Ausbau und Neubau von Hochschulen“

an die endgültig festgestellten Rahmenpläne anzupassen. Eine sich daraus ergebende Nettomehrbelastung des Landes ist durch Einsparungen an anderer Stelle des Haushalts zu decken.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, innerhalb der Kapitel für die im Absatz 1 genannten Gemeinschaftsaufgaben zusätzliche Titel mit neuen Zweckbestimmungen einzurichten, wenn das zur Anpassung an die endgültig festgestellten Rahmenpläne erforderlich ist.

§ 28 Änderung des Schulgesetzes

§ 18 Abs. 6 Satz 3, § 63 Abs. 5 und 6 und § 77 a Abs. 2 Satz 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 451), zuletzt geändert durch Artikel 1 § 28 Haushaltsstrukturgesetz 2006 vom 15. Dezember 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 568, ber. 2006 S. 25) sind in 2007 und 2008 sowie § 63 Abs. 2 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes in 2008 in folgender Fassung anzuwenden:

1. § 18 Abs. 6 Satz 3 ist in folgender Fassung anzuwenden:

„In bestimmten Berufen kann das Ministerium für Bildung und Frauen auch für eine Fachrichtung oder einen Schwerpunkt oder eine andere Spezialisierung innerhalb eines Berufes eine Bezirksfachklasse oder eine Landesberufsschule einrichten.“

2. § 63 Abs. 2 ist in folgender Fassung anzuwenden:

„Als Zuschuss werden für jede Schülerin und jeden Schüler

1. der Schulen für Geistigbehinderte höchstens 100 %,

2. der Grundschulen einschließlich der schulpflichtigen, aber nicht schulreifen Kinder, die mit Grundschulen verbundenen Schulkindergärten zugewiesen sind, der weiterführenden allgemein bildenden Schulen sowie der Sonderschulen im Übrigen höchstens 80 %,

3. der berufsbildenden Schulen höchstens 50 %

des Betrages gezahlt, der im Landesdurchschnitt an Sachkosten (§ 53 Abs. 1 Satz 2) sowie an Personalkosten (§ 85 Abs. 2) für den lehrplanmäßigen Unterricht für eine Schülerin oder einen Schüler einer vergleichbaren öffentlichen Schule aufgewendet worden ist. Maßgebend für die Höhe des Zuschusses zu den Sach- und Personalkosten sind die Durchschnittsbeträge, die vom Statistischen Landesamt nach Maßgabe der amtlichen Schulstatistik (§ 142) für das Jahr 2001 für eine Schülerin oder einen Schüler einer vergleichbaren öffentlichen Schule ermittelt worden sind, wobei die Personalkostenanteile um den Prozentsatz zu verändern sind, um den sich die Besoldung der beamteten Lehrkräfte an öffentlichen Schulen aufgrund gesetzlicher Regelung jeweils im Jahr vor dem Bewilligungszeitraum verändert hat. Sofern die gesetzliche Regelung einen Prozentsatz nicht nennt, ist dieser in Abstimmung mit dem für Besoldungsfragen zuständigen Ministerium zu schätzen. Stellenanteile, die für die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen genutzt werden, zählen zu den Personalkosten für den lehrplanmäßig erteilten Unterricht. Ist eine vergleichbare öffentliche Schule nicht vorhanden, wird die Schule unter Berücksichtigung des Bildungsangebotes einer Schule der bestehenden Schularten zugeordnet.“

3. § 63 Abs. 5 ist in folgender Fassung anzuwenden:

„(5) Für Schulen der dänischen Minderheit wird unabhängig vom Bedarf der Zuschuss in Höhe von 100 % des nach Abs. 2 ermittelten Betrages gewährt.“

4. § 63 Abs. 6 ist in folgender Fassung anzuwenden:

„(6) Der Zuschuss wird für Schülerinnen und Schüler einer Ersatzschule gewährt werden, die ihre Wohnung im Land Schleswig-Holstein haben oder für die an das Land Erstattungen nach § 77 a Abs. 1 Satz 1 zu leisten sind. Für andere Schülerinnen und Schüler wird der Zuschuss nur gewährt, wenn und soweit dem Land aufgrund von Vereinbarungen Zahlungen zum Ausgleich des Zuschussbetrages für diese Schülerinnen und Schüler zustehen. Diese Regelung gilt nicht für Schülerinnen und Schüler an mit Heimen verbundenen Sonderschulen, wenn sich nach den Umständen des Einzelfalles der jeweiligen Schule eine unzumutbare finanzielle Belastung für den Schulträger ergibt.“

5. § 77 a Abs. 2 Satz 1 ist in folgender Fassung anzuwenden:

„Die Höhe des Erstattungsbetrages nach Absatz 1 Satz 1 wird auf die Vom-Hundert-Sätze nach § 63 Abs. 2 Satz 1 und für den Besuch der Schulen der Dänischen Minderheit für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Juli 2008 auf 25 v. H. und für die Zeit vom 1. August 2008 bis zum 31. Dezember 2008 auf 75 v. H. begrenzt.“

§ 29

Weiterleitung der Entlastungen des Landes Schleswig-Holstein aufgrund des

Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt an die Kreise und kreisfreien Städte

- (1) Das Land Schleswig-Holstein stellt seinen Kreisen und kreisfreien Städten in den Jahren 2007 und 2008 jeweils Beträge von 51 000 000 Euro zur Verfügung. Davon erhalten:

die kreisfreie Stadt Flensburg	2 944 100 Euro
die kreisfreie Stadt Kiel	9 763 100 Euro
die kreisfreie Stadt Lübeck	6 344 100 Euro
die kreisfreie Stadt Neumünster	2 241 300 Euro
der Kreis Dithmarschen	1 880 400 Euro
der Kreis Herzogtum Lauenburg	2 773 200 Euro
der Kreis Nordfriesland	2 203 300 Euro
der Kreis Ostholstein	3 039 100 Euro
der Kreis Pinneberg	4 767 500 Euro
der Kreis Plön	1 633 400 Euro
der Kreis Rendsburg-Eckernförde	3 381 000 Euro
der Kreis Schleswig-Flensburg	2 773 200 Euro
der Kreis Segeberg	2 906 600 Euro
der Kreis Steinburg	2 032 400 Euro
der Kreis Stormarn	2 317 300 Euro.

- (2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlages der kommunalen Landesverbände für den Betrag von 51 000 000 Euro einen neuen Verteilungsschlüssel abweichend von Abs. 1 Satz 2 festzulegen.

§ 30 **Solländerungen**

(1) Die zusätzlichen Ausgaben und Verpflichtungen sowie die zur Deckung erforderlichen Beträge nach folgenden Bestimmungen:

1. § 7 Absätze 1, 3 bis 5
2. § 8 Absätze 15, 18, 22, 23, 24, 25, 27, 30 und 32
3. § 18 Absätze 4, 7, 9 bis 11, 14, 18 und 19
4. § 19 Absätze 2, 5, 6, 7, 9, 11, 14 bis 16, 21 und 24
5. § 20 Absätze 3 bis 9
6. § 24 Absatz 3
7. § 26 Absatz 1

gelten als Änderung des Haushaltssolls.

(2) Die Umsetzungen nach folgenden Bestimmungen des Haushaltsgesetzes

1. § 8 Absätze 8, 17, 19, 20, 28 und 34
2. § 9 Absatz 6
3. § 12b Nummern 7 und 10
4. § 12c Absätze 5, 6, 7 und 9
5. § 17 Absatz 5
6. § 18 Absätze 2 und 16
7. § 19 Absätze 20 und 21
8. § 21 Absatz 4

und nach den Haushaltsvermerken im Haushaltsplan gelten als Änderungen des Haushaltssolls.

(3) Rahmenpläne nach § 27 Abs. 1 sowie die zur Deckung der Nettomehrbelastung erforderlichen Einsparungen gelten als Änderung des Haushaltssolls.

§ 31 **Weitergeltung von Bestimmungen**

(1) Die Bestimmungen des § 5, des § 7 Abs. 1 und 3, des § 8 Abs. 1, 2, 3, 4, 8 und 9, des § 9, § 10 Abs. 1, 2, 3, 5, 6 und 7, des § 11, des § 12 a, § 12 b, § 12 c, des § 13 sowie der §§ 14 bis 28 gelten bis zum In-Kraft-Treten des Haushaltsgesetzes 2009.

(2) Die Bestimmung des § 6 gilt analog bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das Jahr 2009 weiter.

Artikel 2 **Änderung des Finanzausgleichsgesetzes**

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Februar 1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 47), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 568, ber. 2006 S. 25), wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) In § 5 Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „zuzüglich eines Betrages von jährlich 65,9 Millionen Euro, zuzüglich eines Betrages von 5,0 Millionen Euro im Jahr 2006, zuzüglich eines Betrages von 10,9 Millionen Euro im Jahr 2007 sowie zuzüglich eines Betrages von 4,0 Millionen Euro im Jahr 2008“ durch die Worte „abzüglich eines Betrages von jährlich 54,1 Millionen Euro, zuzüglich eines Betrages von 30,9 Millionen Euro im Jahr 2007, zuzüglich eines Betrages von 24,0 Millionen Euro im Jahr 2008, zuzüglich eines Betrages von 18,0 Millionen Euro im Jahr 2009 sowie zuzüglich eines Betrages von 9,0 Millionen Euro im Jahr 2010“ ersetzt.

b) Absatz 3 a erhält folgende Fassung:

„(3 a) Abweichend von Absatz 3 wird im Vorgriff auf die Abrechnung des tatsächlichen Steueraufkommens des Jahres 2006 der Finanzausgleichsmasse 2007 ein Teilabrechnungsbetrag von 35,0 Mio. Euro sowie der Finanzausgleichsmasse 2008 ein weiterer Teilabrechnungsbetrag von 15,0 Mio. Euro zugeführt.“

2. § 7 erhält folgende Fassung:

„§ 7
Aufteilung der Finanzausgleichsmasse

(1) Aus der Finanzausgleichsmasse werden jährlich bereitgestellt für

1. die Fehlbetrags- und Sonderbedarfswweisungen nach den §§ 16 und 17
18,0 Millionen Euro,
2. die Zuweisungen an den Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein nach § 20 der erforderliche Betrag,
3. die Zuweisungen an den Kommunalen Schulbaufonds nach § 21
31,0 Millionen Euro,
4. die Zuweisungen für Theater und Orchester nach § 22
36,7 Millionen Euro,

5. die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten nach § 24
24,0 Millionen Euro,
6. die Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern nach § 25 a
4,3 Millionen Euro,
7. die Zuweisungen zur Förderung des Büchereiwesens nach § 25 c
7,1 Millionen Euro,
8. die Zuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen nach § 25 e
60,0 Millionen Euro,
9. die Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen Verwaltungszusammenschlüssen nach § 25 f
der erforderliche Betrag.

Soweit bereitgestellte Mittel nicht für Zuweisungen benötigt werden, sind sie den nach Absatz 2 Nr. 1 zu verteilenden Beträgen zuzuführen.

(2) Der verbleibende Teil der Finanzausgleichsmasse wird verwendet für Schlüsselzuweisungen

1. an die Gemeinden nach den §§ 8 bis 11
40,00 %,
2. an die Kreise und kreisfreien Städte nach den §§ 12 bis 14
48,59 %,
3. für übergemeindliche Aufgaben nach § 15
11,41%.

Von den Schlüsselzuweisungen sind 8,5 % für Investitionen zu verwenden.

(3) Abweichend von Absatz 2 werden im Jahr 2007 dem verbleibenden Teil der Finanzausgleichsmasse vor Verteilung auf die einzelnen Schlüsselzuweisungen 5,9 Millionen Euro entnommen und den Schlüsselzuweisungen nach Absatz 2 Nr. 2 zugeführt.“

3. § 12 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Von den nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 bereitgestellten Mitteln werden verwendet für Schlüsselzuweisungen an

1. die Kreise 58,00 %,
2. die kreisfreien Städte 42,00 %.“

b) Die Absätze 4 und 5 werden gestrichen.

4. § 19 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Von dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds nach Absatz 1 werden 2007 28,9 Millionen Euro, 2008 25,0 Millionen Euro, 2009 19,0 Millionen Euro und 2010 10,0 Millionen Euro jeweils zum 1. April eines Jahres entnommen und nach Maßgabe der Absätze 10 bis 12 verwendet.“

b) Absatz 10 wird gestrichen.

c) Der bisherige Absatz 11 wird Absatz 10 und erhält folgende Fassung:

„(10) Von der Entnahme nach Absatz 3 wird im Jahr 2007 ein Teilbetrag von 24,4 Millionen Euro, im Jahr 2008 ein Teilbetrag von 24,0 Millionen Euro, im Jahr 2009 ein Teilbetrag von 18,0 Millionen Euro und im Jahr 2010 ein Teilbetrag von 9,0 Millionen Euro der Finanzausgleichsmasse nach § 5 Abs. 1 zugeführt.“

d) Die bisherigen Absätze 12 und 13 werden die Absätze 11 und 12.

5. § 22 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Landeshauptstadt Kiel, die Hansestadt Lübeck und die Gemeinden und Kreise, die an der Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester-GmbH beteiligt sind, erhalten aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 4 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen zu den Betriebskosten oder zu den Finanzierungsanteilen an den Betriebskosten der Theater und Orchester.“

6. § 25 wird gestrichen.

7. § 25 a Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen zur Förderung der Personal-, Sach- und Mietkosten von Frauenhäusern sowie von Institutionen, die im Interesse einer nachhaltigen Gewaltprävention die Arbeit mindestens von Polizei, Justiz und Beratungseinrichtungen vor Ort koordinieren. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage eines einheitlichen Platzkostensatzes, einer für jedes Frauenhaus berechneten Mietkostenerstattung und eines Festbetrages für die Koordination der Anti-Gewalt-Arbeit. Abweichend von Satz 1 können statt der Mietkosten für Kredite zur Finanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Gebäuden für Frauenhäuser die tatsächlich gezahlten Zinsen und die Tilgungen bis zur Höhe vergleichbarer Mietkosten berücksichtigt werden.“

8. § 25 b wird gestrichen.

9. § 25 c Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Kreise und Gemeinden, die Mitglieder des Büchereivereins Schleswig-Holstein sind, erhalten aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 7 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen zur Förderung des Büchereiwesens.“

10. § 25 d wird gestrichen.

11. In § 25 e Abs. 1 wird der Verweis „§ 7 Abs. 1 Nr. 11“ durch den Verweis „§ 7 Abs. 1 Nr. 8“ ersetzt.

12. In § 25 f Abs. 1 wird der Verweis „§ 7 Abs. 1 Nr. 12“ durch den Verweis „§ 7 Abs. 1 Nr. 9“ ersetzt.

13. Der bisherige § 25 g wird § 31 b und wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Wird eine Gemeinde nach dem 31. Dezember 2006

1. in eine andere Gemeinde eingegliedert (Eingemeindung),
2. mit einer oder mehreren Gemeinden zu einer neuen Gemeinde zusammengeschlossen (Vereinigung),
3. auf mehrere Gemeinden aufgeteilt (Auflösung),

erhält der jeweilige Rechtsnachfolger oder erhalten die jeweiligen Rechtsnachfolger eine einmalige Zuweisung nach Maßgabe des Absatzes 2.“

b) In Absatz 3 werden die Worte „nach Anhörung der Landesverbände der Gemeinden und Kreise“ gestrichen.

Artikel 3 **Änderung des Grundwasserabgabengesetzes**

Das Grundwasserabgabengesetz vom 14. Februar 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 141), zuletzt geändert durch Art. 5 des Haushaltsstrukturgesetzes 2006 vom 15. Dezember 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 568, ber. 2006 S. 25) wird wie folgt geändert:

In § 7 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „zu 65 %“ durch „zu 50 %“ ersetzt.

Artikel 4 **Änderung des Gesetzes über die Gewährung jährlicher Sonderzahlungen**

Das Gesetz über die Gewährung jährlicher Sonderzahlungen vom 12. November 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 546) erhält folgende Fassung:

„Gesetz über die Gewährung jährlicher Sonderzahlungen

§ 1 **Geltungsbereich**

(1) Eine jährliche Sonderzahlung nach § 2 Abs. 1 Satz 1 erhalten die Beamtinnen und Beamten nach Absatz 2 Nr. 1, 3 und 4 mit dem Grundgehalt aus den Besoldungsgruppen A 2 bis A 10 sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger nach Absatz 2 Nr. 5 mit ruhegehaltfähigen Dienstbezügen aus dem Grundgehalt der Besoldungsgruppen A 2 bis A 10.

(2) Eine jährliche Sonderzahlung nach § 2 Abs. 1 Satz 2 erhalten:

1. die Beamtinnen und Beamten des Landes mit Ausnahme der ehrenamtlichen Beamtinnen und Beamten,
2. die Richterinnen und Richter des Landes mit Ausnahme der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter,
3. die Beamtinnen und Beamten der Gemeinden, Kreise und Ämter,
4. die Beamtinnen und Beamten der der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit und der rechtsfähigen Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und
5. Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, denen laufende Versorgungsbezüge zustehen, die das Land, eine Gemeinde, ein Kreis oder ein Amt oder eine der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts oder eine Einrichtung nach § 61 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen zu tragen hat.

(3) Dieses Gesetz gilt nicht für die Kirchen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsgesellschaften des öffentlichen Rechts und ihre Verbände und Einrichtungen in Schleswig-Holstein.

§ 2

Zusammensetzung der Zahlungen

(1) Die jährliche Sonderzahlung besteht aus einem allgemeinen Betrag für die Berechtigte oder den Berechtigten, der jeweils mit den Dezemberbezügen gezahlt wird.

Darüber hinaus wird mit den Dezemberbezügen ein Sonderbetrag für Kinder gewährt.

(2) Die §§ 7 und 54 des Bundesbesoldungsgesetzes finden entsprechende Anwendung.

§ 3

Gemeinsame Anspruchsvoraussetzungen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

(1) Voraussetzung für den Anspruch nach § 2 Abs. 1 ist, dass die Berechtigten

1. am 1. Dezember in einem der in § 1 Abs. 2 bezeichneten Rechtsverhältnisse stehen,
2. seit dem ersten nicht allgemein freien Tag des Monats Oktober ununterbrochen oder im laufenden Kalenderjahr insgesamt sechs Monate bei einem öffentlich-rechtlichen Dienstherrn (§ 29 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes) in einem hauptberuflichen Dienst- oder Arbeitsverhältnis oder einem Ausbildungsverhältnis stehen oder gestanden haben und
3. mindestens bis einschließlich 31. März des folgenden Jahres im Dienst dieses Dienstherrn verbleiben, es sei denn, dass sie ein früheres Ausscheiden nicht selbst zu vertreten haben.

(2) Als Dienstverhältnis nach Absatz 1 Nr. 2 gilt auch das Dienstverhältnis einer teilzeitbeschäftigten Beamtin oder Richterin oder eines teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richters (§ 6 des Bundesbesoldungsgesetzes).

(3) Fällt der erste nicht allgemein freie Tag des Monats Oktober in die Schulferien, gilt die Voraussetzung des Absatzes 1 Nr. 2 bei Lehrkräften als erfüllt, wenn sie am ersten Schultag nach den Ferien eingestellt worden sind.

(4) Auf die nach Absatz 1 Nr. 2 im Monat Oktober beginnende Wartezeit werden angerechnet:

1. die Zeit, für die der oder dem Berechtigten Versorgungsbezüge im Sinne des § 4 Abs. 2 zugestanden haben,
2. die Zeit, während der der Berechtigte den Wehrdienst oder Zivildienst abgeleistet hat.

(5) Die Voraussetzungen des Absatzes 1 Nr. 3 gelten auch als erfüllt, wenn

1. eine Berechtigte oder ein Berechtigter vor dem 31. März des folgenden Jahres in den Dienst eines anderen öffentlich-rechtlichen Dienstherrn übertritt,
2. eine Berechtigte vor dem 31. März des folgenden Jahres wegen Schwangerschaft oder Niederkunft ausscheidet,
3. eine Berechtigte oder ein Berechtigter vor dem 31. März des folgenden Jahres mit Versorgungsbezügen ausscheidet.

(6) Ist die Sonderzahlung nach § 2 Abs. 1 gezahlt worden, obwohl sie nach Absatz 1 Nr. 3 nicht zustand, ist sie in voller Höhe zurückzuzahlen.

§ 4

Gemeinsame Anspruchsvoraussetzungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger

(1) Voraussetzung für den Anspruch nach § 2 Abs. 1 der in § 1 Abs. 2 Nr. 5 genannten Berechtigten ist, dass

1. ihnen für den ganzen Monat Dezember laufende Versorgungsbezüge zustehen oder nur deshalb nicht zustehen, weil sie zur Ableistung des Wehrdienstes oder des Zivildienstes einberufen sind,
2. die Ansprüche auf Versorgungsbezüge mindestens bis 31. März des folgenden Jahres bestehen bleiben, es sei denn, dass die Berechtigten diese Ansprüche nicht aus eigenem Verschulden verlieren.

(2) Versorgungsbezüge im Sinne des Absatzes 1 sind

1. Ruhegehalt, Witwengeld, Witwergeld, Waisengeld, Unterhaltsbeitrag,
2. Ruhevergütung und Ruhelohn nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes,
3. Übergangsgehalt und Übergangsbezüge (Übergangsvergütung, Übergangslohn) nach Artikel II § 11 Abs. 2 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes und Übergangsbezüge (Übergangsvergütung, Übergangslohn) nach §§ 52a, 52b des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes,
4. Bezüge nach den §§ 37b, 37c, 37d und 51 Abs. 1 des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes sowie Bezüge, die nach dem in § 64 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes bezeichneten Gesetz bemessen werden,

5. Bezüge nach den §§ 11a, 21a und 31d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes,
6. Unterhaltsgeld nach den §§ 71h und 71k des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes.

(3) Ist die Sonderzahlung gezahlt worden, obwohl sie nach Absatz 1 Nr. 2 nicht zustand, ist sie in voller Höhe zurückzuzahlen.

§ 5

Ausschlusstatbestände

Personen, deren Bezüge für den Monat Dezember auf Grund vorläufiger Dienstenthebung wegen Einleitung eines Disziplinarverfahrens teilweise einbehalten werden, erhalten die Sonderzahlung nur, wenn die einbehaltenen Bezüge nachzuzahlen sind. Personen, bei denen die Zahlung der Bezüge auf Grund eines Verwaltungsaktes eingestellt worden ist, erhalten die Sonderzahlung nicht, solange ihnen Bezüge für den Monat Dezember nur infolge der Aussetzung einer sofortigen Vollziehung oder der völligen oder teilweisen Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfes auszuzahlen sind. Die Sonderzahlung nach § 2 Abs. 1 erhalten nicht Versorgungsempfängerinnen und -empfänger, die für den Monat Dezember einen Unterhaltsbeitrag durch Gnadenerweis oder Disziplinentcheidung erhalten.

§ 6

Allgemeiner Betrag

(1) Die Höhe der Sonderzahlung nach § 2 Abs. 1 Satz 1 beträgt

1. für die Empfängerinnen und Empfänger der Besoldungsgruppen A 2 bis A 10 660 Euro und
2. für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger mit ruhegehaltfähigen Dienstbezügen aus dem Grundgehalt der Besoldungsgruppen A 2 bis A 10 330 Euro, für deren Hinterbliebene und Waisen 200 Euro beziehungsweise 50 Euro.

Sie wird bei Berechtigten nach Nummer 1, deren Arbeitszeit oder deren Dienst und deren Bezüge ermäßigt worden sind, im gleichen Verhältnis verringert.

(2) Hat die oder der Berechtigte nicht während des gesamten Kalenderjahres auf Grund einer Tätigkeit im Dienst eines öffentlich-rechtlichen Dienstherrn (§ 29 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes) Bezüge oder aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis Versorgungsbezüge (§ 4 Abs. 2) erhalten, vermindert sich der allgemeine Betrag für die Zeiten, für die ihr oder ihm keine Bezüge zugestanden haben. Die Minderung beträgt für jeden vollen Monat ein Zwölftel. Dabei werden mehrere Zeiträume zusammengezählt und in diesem Falle der Monat zu dreißig Tagen gerechnet. Die Verminderung unterbleibt für die Monate des Entlassungsjahres, in denen Grundwehrdienst oder Zivildienst geleistet wird, wenn der Berechtigte vor dem 1. Dezember entlassen worden ist und unverzüglich in den öffentlichen Dienst zurückkehrt. Der Zahlung von Dienstbezügen steht die Zahlung von Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz während eines Arbeitsverhältnisses zu einem öffentlich-rechtlichen Dienstherrn gleich.

(3) Erhält die oder der Berechtigte eine entsprechende Sonderzahlung aus einem anderen Beschäftigungsverhältnis, ist diese Leistung auf die nach § 2 Abs. 1 Satz 1 zustehende Sonderzahlung anzurechnen.

§ 7

Sonderbetrag für Kinder

Der oder dem Berechtigten wird für jedes im Monat Dezember im Familienzuschlag berücksichtigte Kind ein Sonderbetrag von 400 Euro gewährt. Satz 1 gilt entsprechend, wenn ein Unterschiedsbetrag nach § 50 Abs. 1 des Beamtenversorgungsgesetzes gewährt wird. Sind die Anspruchsvoraussetzungen nur deshalb nicht erfüllt, weil wegen einer Elternzeit kein Anspruch auf Bezüge besteht, ist dies unschädlich; § 40 Absatz 5 des Bundesbesoldungsgesetzes gilt entsprechend.

§ 8

Anwendung von Ruhens- und Anrechnungsvorschriften

Die Sonderzahlung nach § 2 Abs. 1 und entsprechende Zuwendungen aus einer Verwendung im öffentlichen Dienst sind bei der Anwendung von Ruhens- und Anrechnungsvorschriften im Monat Dezember zu berücksichtigen. Der bei der Anwendung von Ruhensvorschriften maßgebende Höchstgrenzenbetrag wird um den allgemeinen Betrag nach § 6 und den Sonderbetrag nach § 7 erhöht. Der Sonderbetrag oder ein entsprechender Betrag wird für jede Berechtigte und jeden Berechtigten nur einmal gewährt.

§ 9
Stichtag

Für die Gewährung und Bemessung der Sonderzahlung nach § 2 Abs. 1 sind die rechtlichen und tatsächlichen Verhältnisse am 1. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres maßgebend, soweit in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist.“

Artikel 5
Änderung des Landesbeamtengesetzes

§ 104 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung vom 3. August 2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 283), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2006, GVOBl. Schl.-H. S. 31) wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 4 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt.
2. Es werden folgende Nummern 5 und 6 angefügt:
 - „5. § 4 Abs. 1 Satz 2 des Bundesreisekostengesetzes keine Anwendung findet,
 6. § 6 Abs. 1 des Bundesreisekostengesetzes mit der Maßgabe gilt, dass in dem in § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 Satz 2 Buchst. c des Einkommensteuergesetzes genannten Fall kein Tagegeld gezahlt wird; erhalten Dienstreisende in diesem Fall ihres Amtes wegen eine unentgeltliche Verpflegung, wird eine Entschädigung in Höhe des Betrages gewährt, der nach der Sachbezugsverordnung für die angebotene Verpflegung anzusetzen ist, höchstens in Höhe des in § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 Satz 2 Buchst. c des Einkommensteuergesetzes genannten Pauschbetrages; auf die Entschädigung ist der nach der Sachbezugsverordnung maßgebende Wert der angebotenen Verpflegung anzurechnen.“

Artikel 6
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 14. Dezember 2006

Peter Harry Carstensen
Ministerpräsident

Rainer Wiegard
Finanzminister

Ute Erdsiek-Rave
Ministerin für Bildung und Frauen

Dr. Ralf Stegner
Innenminister

Dr. Christian von Boetticher
Minister für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume

Anlage

zum Gesetz über die Feststellung
eines Haushaltsplanes für die
Haushaltsjahre 2007 und 2008

Gesamtplan
des Landeshaushaltsplans 2007 und 2008

Teil I: Haushaltsübersicht

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Teil I: Haushalts-
(Beträge)

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen					
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	Besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		011 bis 099	111 bis 186	211 bis 299	311 bis 346	351 bis 389	
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Landtag	-	83,3	-	-	-	83,3
02	Landesrechnungshof	-	0,5	-	-	-	0,5
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	-	135,1	1.082,1	-	-	1.217,2
04	Innenministerium	-	29.192,9	31.742,8	21.529,3	6.174,0	88.639,0
05	Finanzministerium	-	64.483,6	6.652,0	-	-	71.135,6
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	-	151.425,1	287.247,4	130.047,3	-	568.719,8
07	Ministerium für Bildung und Frauen	-	267,3	9.552,8	-	297,0	10.117,1
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	-	140.888,8	43.794,0	-	-	184.682,8
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	-	27.889,7	64.163,8	28.564,1	5.146,2	125.763,8
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.754.700,0	81.320,4	218.751,9	4.354.104,3	69.005,1	10.339.871,5
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	-	21.559,2	361,5	-	21.920,7
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	76.463,0	8.881,9	62.455,8	26.072,8	191,1	174.064,6
	Summe	5.831.163,0	504.568,6	747.001,8	4.560.679,3	57.196,8	11.586.215,9

übersicht 2007
in T€)

Ausgaben								Überschuss (+) Zuschuss (-)
Personal- ausgaben 411 bis 462	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben 511 bis 549	Schulden- dienst 561 bis 596	Zuwen- dungen mit Ausnahme für In- vestitionen 611 bis 699	Baumaß- namen 711 bis 799	Sonstige Investi- tionen und Investi- tionsför- derungs- maßnahmen 811 bis 899	Besondere Finan- zierungs- ausgaben 911 bis 989	Gesamt- ausgaben 16	
9	10	11	12	13	14	15	16	17
19.775,1	4.243,9	-	4.941,5	-	194,0	-	29.154,5	- 29.071,2
5.244,6	1.376,7	-	3,1	-	60,0	-	6.684,4	- 6.683,9
15.630,0	5.284,5	-	32.617,9	-	4.829,0	- 15,0	58.346,4	- 57.129,2
341.499,5	77.822,7	400,0	116.802,1	-	74.887,0	-	611.411,3	- 522.772,3
172.921,4	33.656,9	-	7.175,6	-	229,0	-	213.982,9	- 142.847,3
20.806,1	9.591,8	-	824.546,4	3.822,6	251.970,7	- 2.043,8	1.108.693,8	- 539.974,0
1.116.706,7	8.091,5	-	88.914,2	-	20.014,8	171,0	1.233.898,2	- 1.223.781,1
214.067,1	143.081,5	-	73.338,8	-	2.592,1	-	433.079,5	- 248.396,7
38.879,4	41.413,5	-	819.448,1	-	63.421,2	43,0	963.205,2	- 837.441,4
992.178,0	80.979,2	4.217.012,6	1.013.395,9	20,0	205.610,8	- 10.405,5	6.498.791,0	+ 3.841.080,5
-	9.469,0	-	-	99.745,3	20.018,8	-	129.233,1	- 107.312,4
103.565,6	39.554,4	-	78.546,9	16.136,6	61.503,3	428,8	299.735,6	- 125.671,0
3.041.273,5	454.565,6	4.217.412,6	3.059.730,5	119.724,5	705.330,7	- 11.821,5	11.586.215,9	-

Noch Teil I: Haushaltsübersicht 2007

Verpflichtungsermächtigungen
(Beträge in T€)

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen 2007	Von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden			
			2008	2009	2010	2011 ff.
1	2	3	4	5	6	
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	40	40	-	-	-
04	Innenministerium	45.785	22.829	9.542	9.581	3.833
05	Finanzministerium	49.000	14.245	16.680	16.680	1.395
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	138.399	69.452	45.670	21.765	1.512
07	Ministerium für Bildung und Frauen	35.996	11.880	8.498	15.618	-
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	19.400	10.300	6.100	2.000	1.000
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	110.782	10.703	10.560	10.742	78.777
11	Allgemeine Finanzverwaltung	109.690	52.090	56.600	1.000	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	209.805	75.980	67.975	46.200	19.650
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	80.678	34.594	18.236	13.116	14.732
	Summe	799.575	302.113	239.861	136.702	120.899

Teil II: Finanzierungsübersicht 2007

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)		8.349.991,3 T€
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen)		<u>7.226.843,9 T€</u>
3. Finanzierungssaldo		<u>1.123.147,4 T€</u>

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.330.472,0 T€		
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	<u>3.236.224,6 T€</u>		
Nettoneuverschuldung (Saldo aus 4.1 und 4.2)			1.094.247,4 T€
5. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge			- T€
6. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen			- T€
7. Rücklagenbewegung			
7.1 Entnahmen aus Rücklagen	28.900,0 T€		
7.2 Zuführungen an Rücklagen	<u>- T€</u>		
Saldo aus 7.1 und 7.2			<u>+ 28.900,0 T€</u>
8. Finanzierungssaldo			<u>1.123.147,4 T€</u>

Teil III: Kreditfinanzierungsplan 2007

I. Kredite am Kreditmarkt

1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		4.330.472,0 T€
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
2.1 Tilgung langfristiger Schulden	1.940.434,2 T€	
2.2 Tilgung kürzerfristiger Schulden	1.295.790,4 T€	
2.3 Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	<u>- T€</u>	<u>3.236.224,6 T€</u>
3. Saldo aus 1. und 2.		<u>1.094.247,4 T€</u>

II. Kredite im öffentlichen Bereich

4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften		- T€
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften		1.211,6 T€

Teil I: Haushalts-
(Beträge)

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen					
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	Besondere Finanzeinnahmen	Gesamteinnahmen
		011 bis 099	111 bis 186	211 bis 299	311 bis 346	351 bis 389	
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Landtag	-	83,3	-	-	-	83,3
02	Landesrechnungshof	-	1,5	-	-	-	1,5
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	-	137,1	1.082,1	-	-	1.219,2
04	Innenministerium	-	27.070,0	31.992,8	22.225,9	6.174,0	87.462,7
05	Finanzministerium	-	68.100,6	6.620,6	-	-	74.721,2
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	-	151.317,5	289.756,9	128.412,4	-	569.486,8
07	Ministerium für Bildung und Frauen	-	266,3	10.516,1	-	297,0	11.079,4
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	-	142.891,9	30.203,4	-	-	173.095,3
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	-	28.093,0	66.544,8	31.179,1	5.178,2	130.995,1
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.677.900,0	80.541,0	213.304,0	3.832.815,2	22.825,9	9.781.734,3
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	-	20.059,2	669,3	-	20.728,5
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	76.463,0	9.322,8	64.982,4	28.402,8	191,2	179.362,2
	Summe	5.754.363,0	507.825,0	735.062,3	4.043.704,7	- 10.985,5	11.029.969,5

übersicht 2008
in T€)

Ausgaben								Überschuss (+) Zuschuss (-)
Personal- ausgaben 411 bis 462	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben 511 bis 549	Schulden- dienst 561 bis 596	Zuwen- dungen mit Ausnahme für In- vestitionen 611 bis 699	Baumaß- namen 711 bis 799	Sonstige Investi- tionen und Investi- tionsför- derungs- maßnahmen 811 bis 899	Besondere Finan- zierungs- ausgaben 911 bis 989	Gesamt- ausgaben 16	
9	10	11	12	13	14	15	16	17
18.643,4	4.326,5	-	4.941,5	-	509,0	-	28.420,4	- 28.337,1
5.188,5	1.467,0	-	3,1	-	90,0	-	6.748,6	- 6.747,1
15.467,1	5.275,0	-	32.946,4	-	3.916,9	- 37,0	57.568,4	- 56.349,2
341.730,2	80.119,8	400,0	116.075,6	-	75.256,9	-	613.582,5	- 526.119,8
171.726,7	33.155,2	-	14.524,0	-	94,5	-	219.500,4	- 144.779,2
20.638,1	9.037,2	-	831.919,1	3.748,6	228.911,4	- 6.714,6	1.087.539,8	- 518.053,0
1.128.906,2	8.337,8	-	89.091,3	-	14.584,0	171,0	1.241.090,3	- 1.230.010,9
213.349,4	146.863,9	-	56.179,8	-	2.983,6	-	419.376,7	- 246.281,4
38.140,8	40.758,3	-	848.708,8	-	65.326,1	43,0	992.977,0	- 861.981,9
1.086.253,2	80.813,2	3.598.513,1	1.014.912,0	20,0	170.588,3	- 619,5	5.950.480,3	+ 3.831.254,0
-	9.295,4	-	-	95.410,6	7.488,3	-	112.194,3	- 91.465,8
101.569,4	38.120,7	-	81.302,5	15.553,6	63.515,7	428,9	300.490,8	- 121.128,6
3.141.613,0	457.570,0	3.598.913,1	3.090.604,1	114.732,8	633.264,7	- 6.728,2	11.029.969,5	-

Noch Teil I: Haushaltsübersicht 2008

Verpflichtungsermächtigungen
(Beträge in T€)

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen 2008	Von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden		
			2009	2010	2011 ff.
1	2	3	4	5	6
04	Innenministerium	45.386	12.920	13.109	19.357
05	Finanzministerium	300	300	-	-
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	139.783	71.393	45.819	22.571
07	Ministerium für Bildung und Frauen	5.152	3.917	617	618
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	17.750	8.750	6.000	3.000
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	110.477	7.917	7.315	95.245
11	Allgemeine Finanzverwaltung	67.700	55.200	11.500	1.000
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	137.826	71.976	46.200	19.650
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	74.943	33.217	18.226	23.500
	Summe	599.317	265.590	148.786	184.941

Teil II: Finanzierungsübersicht 2008

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)		8.436.779,5 T€
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen)		<u>7.172.154,3 T€</u>
3. Finanzierungssaldo		<u>1.264.625,2 T€</u>

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	3.832.815,2 T€		
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	<u>2.593.190,0 T€</u>		
Nettoneuverschuldung (Saldo aus 4.1 und 4.2)			1.239.625,2 T€
5. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge			- T€
6. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen			- T€
7. Rücklagenbewegung			
7.1 Entnahmen aus Rücklagen	25.000,0 T€		
7.2 Zuführungen an Rücklagen	<u>- T€</u>		
Saldo aus 7.1 und 7.2			<u>+ 25.000,0 T€</u>
8. Finanzierungssaldo			<u>1.264.625,2 T€</u>

Teil III: Kreditfinanzierungsplan 2008

I. Kredite am Kreditmarkt

1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		3.832.815,2 T€
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
2.1 Tilgung langfristiger Schulden	2.448.190,0 T€	
2.2 Tilgung kürzerfristiger Schulden	145.000,0 T€	
2.3 Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	<u>- T€</u>	<u>2.593.190,0 T€</u>
3. Saldo aus 1. und 2.		<u>1.239.625,2 T€</u>

II. Kredite im öffentlichen Bereich

4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften		- T€
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften		509,6 T€

Übersichten
Allgemeine Bemerkungen
Sachverzeichnis

Übersichten

- I. Gruppierungsübersicht**
- II. Funktionenübersicht**
- III. Haushaltsquerschnitt**
- IV. Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten**
- V. Sonderabgaben des Landes**
- VI. Personalübersichten**

I. Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen

- In Tausend € -

Gruppierungsübersicht (2006: einschl. Solländerungen) 2007 / 2008

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.207.393,0	5.831.163,0	5.754.363,0
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	4.349.200,0	5.004.800,0	4.891.200,0
011	Lohnsteuer	1.640.000,0	1.707.200,0	1.706.100,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	186.700,0	317.000,0	310.200,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	66.200,0	71.900,0	89.800,0
014	Körperschaftsteuer	300.600,0	317.700,0	291.700,0
015	Umsatzsteuer	1.411.900,0	1.669.300,0	1.618.200,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	497.400,0	628.100,0	603.400,0
017	Gewerbesteuerumlage	142.400,0	166.300,0	163.100,0
018	Zinsabschlagsteuer	104.000,0	127.300,0	108.700,0
05-06	Landessteuern	754.800,0	727.700,0	764.500,0
051	Vermögensteuer	2.500,0	500,0	0,0
052	Erbschaftsteuer	157.400,0	117.200,0	169.700,0
053	Grunderwerbsteuer	198.100,0	219.600,0	198.100,0
054	Kraftfahrzeugsteuer	306.600,0	309.000,0	311.300,0
055	Totalisatorsteuer	500,0	300,0	300,0
056	Andere Rennwettsteuern	0,0	0,0	0,0
057	Lotteriesteuer	62.700,0	53.800,0	56.500,0
059	Feuerschutzsteuer	11.900,0	13.000,0	13.100,0
061	Biersteuer	15.100,0	14.300,0	15.500,0
069	Sonstige	0,0	0,0	0,0
09	Steuerähnliche Abgaben	103.393,0	98.663,0	98.663,0
093	Abgaben von Spielbanken	27.000,0	22.200,0	22.200,0
099	Sonstige	76.393,0	76.463,0	76.463,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	439.508,7	504.568,6	507.825,0
11	Verwaltungseinnahmen	242.207,3	239.692,5	239.709,2
111	Gebühren, sonstige Entgelte	188.210,6	181.985,6	183.891,0
112	Geldstrafen und Geldbußen	42.596,5	44.847,4	44.747,4
119	Sonstige	11.400,2	12.859,5	11.070,8
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	185.864,8	253.544,7	257.110,4
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	29.463,9	38.569,0	41.798,0
122	Konzessionsabgaben	149.251,0	208.030,0	208.380,0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	1.300,0	1.900,0	1.900,0
124	Mieten und Pachten	3.151,1	3.077,7	3.075,5
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2.159,7	1.427,5	1.426,8
129	Sonstige	539,1	540,5	530,1
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	4.103,3	4.250,1	4.693,1
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	3.050,0	3.050,0	3.350,0
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	344,3	280,1	213,1

Gruppierungsübersicht (2006: einschl. Solländerungen) 2007 / 2008

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
1	2	3	4	5
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,0	0,0	0,0
134	Kapitalrückzahlungen	709,0	920,0	1.130,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.150,0	500,0	350,0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.150,0	500,0	350,0
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,5	0,2	0,2
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,5	0,2	0,2
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	173,1	166,3	158,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	10,0	10,0	10,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	163,1	156,3	148,0
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	1.085,8	527,5	1.013,4
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	665,8	107,5	593,4
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	420,0	420,0	420,0
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	4.923,9	5.887,3	4.790,7
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,0	0,0	0,0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	4.913,9	5.877,3	4.780,7
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	10,0	10,0	10,0
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	786.045,7	747.001,8	735.062,3
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	211.700,0	202.400,0	198.400,0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	116.200,0	103.700,0	102.100,0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	95.500,0	98.700,0	96.300,0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	7.112,0	0,0	0,0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	7.112,0	0,0	0,0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	504.791,1	468.602,2	471.578,2
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	431.619,7	392.270,6	391.239,4
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	13.980,0	18.602,5	19.646,6
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	57.849,2	56.479,8	59.439,5
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	569,9	477,9	477,9
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	683,6	707,4	713,3
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	88,7	64,0	61,5
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	17.460,2	17.658,2	17.742,8

Gruppierungsübersicht (2006: einschl. Solländerungen) 2007 / 2008

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
1	2	3	4	5
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	17.460,2	17.658,2	17.742,8
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,0	0,0	0,0
27	Zuschüsse von der EU	36.658,9	51.910,5	40.888,9
271	Erstattungen von der EU	4.943,4	6.641,0	7.830,0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	31.715,5	45.269,5	33.058,9
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	8.323,5	6.430,9	6.452,4
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	267,3	137,6	126,1
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	8.056,2	6.293,3	6.326,3
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	0,0	0,0	0,0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.300.535,8	4.503.482,5	4.032.719,2
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	1.474,0	0,0	0,0
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	1.474,0	0,0	0,0
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.065.010,6	4.330.472,0	3.832.815,2
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	4.065.010,6	4.330.472,0	3.832.815,2
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	146.631,8	153.041,5	131.188,7
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	120.635,8	125.259,4	100.827,6
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	104,0	104,0	104,0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.892,0	27.678,1	30.257,1
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,0	0,0	0,0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	77.879,7	77.165,8	79.700,8
341	Beiträge	464,0	300,0	0,0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	77.415,7	76.865,8	79.700,8
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	12.350,0	28.900,0	25.000,0
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0,0	0,0	0,0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0,0	0,0	0,0
359	Sonstige	12.350,0	28.900,0	25.000,0
36	Einnahmen aus überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-25.000,0	-100.000,0	-50.000,0
371	Globale Mehreinnahmen	0,0	0,0	0,0
372	Globale Mindereinnahmen	-25.000,0	-100.000,0	-50.000,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	22.189,7	13.903,2	14.014,5
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	15.200,3	13.388,2	13.499,5
382	Durchlaufende Posten	669,0	472,0	472,0
389	Sonstiges	6.320,4	43,0	43,0
	Gesamteinnahmen:	10.733.483,2	11.586.215,9	11.029.969,5

Gruppierungsübersicht (2006: einschl. Solländerungen) 2007 / 2008

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	3.131.118,6	3.041.273,5	3.141.613,0
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	11.476,4	13.325,8	12.235,5
411	Aufwendungen für Abgeordnete	10.494,5	12.281,1	11.170,8
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	981,9	1.044,7	1.064,7
42	Dienstbezüge und Nebenleistungen	2.120.412,6	2.025.478,3	2.032.972,0
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers und sonstiger Amtsträger	1.134,7	1.098,3	1.098,3
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	1.680.338,9	1.584.108,2	1.593.517,3
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	9.500,0	9.400,0	9.500,0
425	Vergütungen der Angestellten	368.268,0	369.527,2	367.615,0
426	Löhne der Arbeiter/innen	40.945,8	39.806,6	39.711,0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	20.010,0	21.384,8	21.377,2
428				
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	215,2	153,2	153,2
43	Versorgungsbezüge und dgl.	786.794,6	780.845,4	806.516,7
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers	2.254,5	2.139,2	2.149,2
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	772.947,9	765.123,7	786.685,0
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	11.500,0	13.500,0	17.600,0
439	Sonstige	92,2	82,5	82,5
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	190.527,6	195.997,9	203.206,0
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	78.310,6	78.038,4	79.629,9
443	Fürsorgeleistungen	10.931,9	11.121,8	11.159,3
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	101.285,1	106.837,7	112.416,8
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	9.920,2	10.586,1	10.546,8
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger	0,0	0,0	0,0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.394,7	2.302,7	2.286,4
459	Sonstiges	7.525,5	8.283,4	8.260,4
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	11.987,2	15.040,0	76.136,0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	11.987,2	15.040,0	76.136,0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0	0,0	0,0
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.855.724,5	4.671.978,2	4.056.483,1
51-55	Sächliche Verwaltungsausgaben	441.861,1	454.565,6	457.570,0
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.218,1	36.798,7	37.134,8
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17.734,3	20.152,9	21.057,3
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	53.316,6	53.490,5	54.107,2

Gruppierungsübersicht (2006: einschl. Solländerungen) 2007 / 2008

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
1	2	3	4	5
518	Mieten und Pachten	85.050,0	86.354,5	87.126,6
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.210,9	7.673,0	7.599,4
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.640,7	3.888,7	3.875,8
523	Kunst- und Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.590,8	97,1	97,1
525	Aus- und Fortbildung	10.646,0	10.635,9	9.736,1
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	110.019,6	118.326,3	120.836,5
527	Dienstreisen	7.200,6	8.018,6	7.999,1
529	Verfügungsmittel	759,0	672,5	661,4
531-546	Sonstiges	97.826,8	101.909,4	100.869,3
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.647,7	6.547,5	6.469,4
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	17,9	16,4	15,7
561	Zinsausgaben an Bund	17,9	16,4	15,7
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	910.656,7	979.960,0	1.005.197,8
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	910.656,7	979.960,0	1.005.197,8
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	523,7	1.211,6	509,6
581	Tilgungsausgaben an Bund	123,7	811,6	109,6
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	400,0	400,0	400,0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	2.502.665,1	3.236.224,6	2.593.190,0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.502.665,1	3.236.224,6	2.593.190,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.971.543,5	3.059.730,5	3.090.604,1
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	705.517,0	817.487,1	819.788,6
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,0	0,0	0,0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,0	0,0	0,0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	705.517,0	817.487,1	819.788,6
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	17.346,0	20.910,2	24.883,2
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.346,0	20.910,2	24.883,2
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.112.828,9	1.057.958,3	1.079.502,8
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	16.601,9	15.273,5	14.859,1
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	24.597,6	23.133,9	23.355,6
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.061.422,8	1.004.294,8	1.025.396,5
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	2.379,6	6.665,5	6.966,4
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	2.501,8	3.265,1	3.599,7
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.325,2	5.325,5	5.325,5
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	13.024,9	14.029,3	14.290,3

Gruppierungsübersicht (2006: einschl. Solländerungen) 2007 / 2008

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
1	2	3	4	5
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1.207,5	1.271,5	1.348,2
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	11.041,7	12.014,2	12.238,3
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	775,7	743,6	703,8
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	32.988,8	34.505,7	42.481,7
671	Erstattungen an Inland	32.971,8	34.505,7	42.481,7
676	Erstattungen an Ausland	17,0	0,0	0,0
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.089.365,5	1.114.340,1	1.109.163,5
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	72.574,3	70.031,1	71.701,7
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	300.205,6	302.457,9	304.417,0
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	96.352,5	96.296,1	97.132,2
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	142.409,2	143.702,7	140.314,1
685	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	433.759,6	422.787,9	429.356,1
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	43.810,1	78.810,5	65.968,5
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	254,2	253,9	273,9
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	472,4	499,8	494,0
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	357,0	410,0	489,0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	115,4	89,8	5,0
7	Baumaßnahmen	122.294,3	119.724,5	114.732,8
71-74	Hochbau	105.487,1	99.790,9	95.456,2
75-79	Tiefbau	16.807,2	19.933,6	19.276,6
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	616.048,1	705.330,7	633.264,7
81	Erwerb von beweglichen Sachen	46.857,6	79.652,7	68.209,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	9.034,4	10.564,6	10.854,9
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	37.638,2	69.000,6	57.089,1
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	0,0	87,5	265,0
814	Erwerb von Geräten	185,0	0,0	0,0
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	0,0	0,0	0,0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	1.163,3	0,0	0,0
821	Grunderwerb	1.163,3	0,0	0,0
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0,0	960,0	0,0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,0	960,0	0,0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	15.000,0	15.000,0	15.000,0
851	Darlehen an Bund	15.000,0	15.000,0	15.000,0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0	0,0
857	Darlehen an Zweckverbände	0,0	0,0	0,0

Gruppierungsübersicht (2006: einschl. Solländerungen) 2007 / 2008

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
1	2	3	4	5
86	Darlehen an sonstige Bereiche	21.224,0	19.680,0	19.680,0
862	Darlehen an private Unternehmen	20,0	0,0	0,0
863	Darlehen an sonstige im Inland	21.204,0	19.680,0	19.680,0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.900,0	11.405,0	11.642,0
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.900,0	11.405,0	11.642,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	357.002,9	384.702,5	356.806,2
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	810,0	1.268,0	1.169,0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	766,0	0,0	0,0
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	340.243,2	353.290,0	325.591,7
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	2.608,0	14.481,8	14.466,8
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	12.575,7	15.662,7	15.578,7
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	163.900,3	193.930,5	161.927,5
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	26.758,5	28.762,3	23.782,3
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	41.672,6	37.147,0	37.373,6
893	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	55.112,1	81.350,4	67.468,1
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	40.357,1	46.670,8	33.303,5
9	Besondere Finanzierungsausgaben	36.754,2	-11.821,5	-6.728,2
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0,0	0,0	0,0
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0,0	0,0	0,0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0	0,0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0,0	0,0	0,0
917	Zuführungen zur Rücklage für privatfinanzierte Bau- maßnahmen	0,0	0,0	0,0
919	Sonstige	0,0	0,0	0,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjah- ren	0,0	0,0	0,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	14.564,5	-25.724,7	-20.742,7
971	Globale Mehrausgaben	21.464,5	6.900,0	6.900,0
972	Globale Minderausgaben	-6.900,0	-32.624,7	-27.642,7
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	22.189,7	13.903,2	14.014,5
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	15.200,3	13.388,2	13.499,5
982	Durchlaufende Posten	669,0	472,0	472,0
989	Sonstiges	6.320,4	43,0	43,0
	Gesamtausgaben:	10.733.483,2	11.586.215,9	11.029.969,5

II. Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

- In Tausend € -

Funktionenübersicht 2007 / 2008

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2006		Soll 2007		Soll 2008	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
2	3	4	5	6	7	8	
0	Allgemeine Dienste	225.147,1	1.743.830,6	240.945,6	1.775.833,3	242.515,8	1.785.308,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	30.599,0	589.103,1	45.150,2	592.593,3	43.650,0	593.176,7
011	Politische Führung	12.659,2	191.829,9	31.999,8	188.772,7	31.943,5	181.492,6
012	Innere Verwaltung	207,0	13.165,4	193,5	12.946,5	193,5	12.680,2
013	Informationswesen	8.391,6	100.660,1	2.321,0	105.604,7	2.319,0	101.565,0
014	Statistischer Dienst	0,0	16.940,0	0,0	15.588,0	0,0	14.916,0
016	Hochbauverwaltung	0,0	28.270,5	0,0	27.785,5	0,0	26.764,9
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	9.341,2	237.534,2	10.635,9	241.193,4	9.194,0	255.055,5
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,0	703,0	0,0	702,5	0,0	702,5
02	Auswärtige Angelegenheiten	492,5	2.263,9	492,5	2.235,1	492,5	2.274,1
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,0	246,0	0,0	171,5	0,0	171,5
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	492,5	2.016,8	492,5	2.062,5	492,5	2.101,5
029	Sonstiges	0,0	1,1	0,0	1,1	0,0	1,1
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	18.508,1	500.784,8	18.625,0	526.511,4	18.613,0	527.518,3
042	Polizei	14.220,0	367.816,3	14.219,0	392.491,5	14.207,0	393.055,0
044	Brandschutz	848,1	13.352,2	913,0	15.232,8	863,0	14.269,4
045	Katastrophenschutz	640,0	4.428,1	643,0	4.364,0	643,0	4.394,4
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	2.800,0	114.156,2	2.850,0	113.035,1	2.900,0	114.957,5
049	Sonstiges	0,0	1.032,0	0,0	1.388,0	0,0	842,0
05	Rechtsschutz	141.266,8	426.611,5	143.160,8	433.303,5	145.164,8	441.288,2
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	134.050,2	274.467,6	135.393,2	283.461,5	137.397,2	281.452,5
053	Verwaltungsgerichte	1.812,7	7.949,7	2.310,7	7.759,9	2.310,7	7.840,8
054	Arbeits- und Sozialgerichte	2.401,5	18.302,8	2.402,5	17.818,5	2.402,5	18.073,4
055	Finanzgerichte	330,0	1.803,6	500,0	1.753,3	500,0	1.756,2
056	Justizvollzugsanstalten	2.672,4	60.120,8	2.554,4	59.224,1	2.554,4	67.158,4
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich des Rechtsschutzes	0,0	63.967,0	0,0	63.286,2	0,0	65.006,9
06	Finanzverwaltung	34.280,7	225.067,3	33.517,1	221.190,0	34.595,5	221.050,7
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	32.095,1	180.376,6	31.199,6	178.111,3	32.281,0	176.825,4
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2.185,6	9.038,4	2.317,5	8.794,9	2.314,5	9.002,3

Funktionenübersicht 2007 / 2008

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2006		Soll 2007		Soll 2008	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Finanzverwaltung	0,0	35.652,3	0,0	34.283,8	0,0	35.223,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	170.997,3	2.508.966,0	158.914,9	2.458.504,3	136.297,9	2.443.293,7
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1,0	1.317.139,3	1,0	1.279.423,9	1,0	1.302.332,7
111	Unterrichtsverwaltung	0,0	928,4	0,0	910,9	0,0	874,9
112	Grundschulen	0,0	2.331,8	0,0	2.722,0	0,0	2.521,0
113	Hauptschulen	0,0	43,0	0,0	60,0	0,0	60,0
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	0,0	375.444,4	0,0	370.491,3	0,0	379.483,5
116	Realschulen	0,0	202.818,1	0,0	178.793,7	0,0	179.443,1
117	Gymnasien, Kollegs	1,0	258.381,1	1,0	248.059,5	1,0	248.619,4
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schulen (nur Länder)	0,0	406.721,6	0,0	405.672,7	0,0	417.667,2
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0,0	70.470,9	0,0	72.713,8	0,0	73.663,6
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	52.464,1	392.055,0	39.293,3	388.503,5	18.287,2	361.517,6
123	Freie Waldorfschulen	0,0	0,0	0,0	20.420,6	0,0	20.282,0
124	Sonderschulen	5.083,9	117.856,3	5.824,4	116.143,9	7.487,3	117.039,7
127	Berufliche Schulen	31,0	191.861,5	30,6	186.338,1	30,6	188.768,2
129	Sonstige schulische Aufgaben	47.349,2	82.337,2	33.438,3	65.600,9	10.769,3	35.427,7
13	Hochschulen	27.681,0	498.897,6	24.443,4	493.812,0	22.643,0	480.311,3
131	Universitäten	24.517,0	207.608,2	21.643,4	202.782,9	20.143,0	200.669,6
132	Hochschulkliniken	0,0	167.057,9	0,0	166.404,4	0,0	150.314,4
133	Verwaltungsfachhochschulen	0,0	653,5	0,0	563,4	0,0	554,4
135	Kunsthochschulen	0,0	10.614,3	0,0	9.929,2	0,0	10.176,7
136	Fachhochschulen	0,0	64.746,2	0,0	59.666,3	0,0	64.958,4
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0,0	220,5	0,0	100,0	0,0	0,0
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Hochschulen	2.700,0	45.038,1	2.500,0	45.335,5	2.500,0	46.599,1
139	Sonstige Hochschulaufgaben	464,0	2.958,9	300,0	9.030,3	0,0	7.038,7
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.	45.793,0	66.461,4	45.706,0	66.477,1	45.398,0	66.323,4
141	Fördermaßnahmen für Schüler/innen	13.772,0	19.773,4	13.823,0	19.854,1	13.663,0	19.750,1
142	Fördermaßnahmen für Studierende	32.006,0	46.585,7	31.868,0	46.520,7	31.720,0	46.471,0
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	15,0	0,0	15,0	0,0	15,0	0,0
146	Studentenwohnraumförderung	0,0	102,3	0,0	102,3	0,0	102,3
15	Sonstiges Bildungswesen	4.075,8	28.814,4	3.215,2	27.955,9	3.099,4	27.634,1
151	Förderung der Weiterbildung	3.429,8	9.281,6	2.439,2	8.316,8	2.314,4	8.658,2
152	Volkshochschulen	0,0	3.570,1	0,0	3.352,0	0,0	3.454,3
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,0	45,0	0,0	76,0	0,0	0,0
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	0,0	14.138,0	1,0	13.784,3	0,0	13.661,4

Funktionenübersicht 2007 / 2008

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2006		Soll 2007		Soll 2008	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	646,0	1.779,7	775,0	2.426,8	785,0	1.860,2
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	40.659,1	126.797,2	45.915,2	124.055,8	46.526,5	127.975,1
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	176,4	5.701,4	176,4	5.789,8	176,4	5.548,2
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	38.584,8	107.355,8	45.223,8	107.811,1	46.335,1	112.692,3
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	0,0	1.681,0	0,0	1.681,0	0,0	2.065,8
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	1.300,0	11.423,0	500,0	8.051,9	0,0	6.946,8
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	582,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,0	185,0	0,0	185,0	0,0	185,0
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	15,0	451,0	15,0	537,0	15,0	537,0
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	20,6	58.303,4	20,6	57.988,8	20,6	57.017,5
181	Theater	0,0	37.025,5	0,0	37.025,5	0,0	37.025,5
182	Einrichtungen der Musikpflege	0,0	1.680,0	0,0	1.950,0	0,0	1.950,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,0	8.471,9	0,0	8.201,3	0,0	7.473,8
185	Musikschulen	0,0	810,4	0,0	810,4	0,0	810,4
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0,0	7.100,0	0,0	7.100,0	0,0	7.100,0
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0,0	2.955,6	0,0	2.901,6	0,0	2.657,8
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	20,6	260,0	20,6	0,0	20,6	0,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	302,7	20.497,7	320,2	20.287,3	322,2	20.182,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	138.966,8	1.131.769,0	134.011,1	1.101.751,4	121.411,4	1.107.292,1
21	Verwaltung	212,3	17.855,4	204,1	17.685,8	192,1	17.452,7
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	30,0	0,0	20,0	0,0	10,0	0,0
214	Versorgungsämter	182,3	17.061,4	184,1	16.742,8	182,1	16.380,7
215	Lastenausgleichsverwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
219	Sonstige Behörden	0,0	794,0	0,0	943,0	0,0	1.072,0
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	418,9	6.520,0	445,9	6.600,0	451,3	6.710,0
223	Unfallversicherung	0,0	6.440,0	0,0	6.540,0	0,0	6.660,0
224	Krankenversicherung	418,9	0,0	445,9	0,0	451,3	0,0

Funktionenübersicht 2007 / 2008

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2006		Soll 2007		Soll 2008	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	80,0	0,0	60,0	0,0	50,0
23	Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	86.643,5	911.746,6	82.821,5	907.648,1	83.800,2	930.671,8
231	Kindergeld	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
233	Wohngeld	31.000,0	62.000,0	29.000,0	58.000,0	29.250,0	58.500,0
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	33.568,0	631.458,9	33.887,0	632.065,6	34.225,7	653.760,8
235	Soziale Einrichtungen	252,0	27.733,5	252,0	27.833,6	252,0	26.903,2
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	261,5	150.509,9	191,5	150.211,2	191,5	150.800,1
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschuss-gesetz	21.561,0	40.043,3	19.490,0	39.536,7	19.880,0	40.706,7
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	852,4	22.231,2	1.050,1	22.322,4	1.033,8	21.919,4
241	Leistungen der Kriegsoferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,0	77,0	0,0	99,5	0,0	74,5
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	0,0	2.945,5	0,0	2.632,7	0,0	2.683,7
243	Lastenausgleich	0,0	700,0	0,0	600,0	0,0	520,0
244	Wiedergutmachung	5,1	9.725,7	20,4	9.395,5	20,4	9.095,5
246	Vertriebene und Spätaussiedler/innen	3,1	4.512,0	1,6	4.481,9	1,6	4.481,9
247	Kriegsopferfürsorge	244,2	3.558,8	205,3	4.191,0	189,0	4.141,0
249	Sonstiges	600,0	712,2	822,8	921,8	822,8	922,8
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	29.122,9	50.229,8	42.893,5	70.950,6	29.302,0	52.843,0
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	9,5	3.987,0	9,5	3.895,3	9,5	3.877,0
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	27.226,4	41.378,3	41.081,0	62.624,9	27.489,5	44.538,7
254	Arbeitsschutz	1.887,0	4.864,5	1.803,0	4.430,4	1.803,0	4.427,3
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	62,0	57.839,2	72,0	16.195,4	72,0	16.237,5
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	428,0	1.617,1	914,0	2.404,8	950,0	2.995,3
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	21.226,8	63.729,7	5.610,0	57.944,3	5.610,0	58.462,4
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erho- lung	62.147,9	210.088,1	67.297,4	211.959,8	71.044,5	218.047,3
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	26.628,2	109.295,5	28.420,0	113.524,7	30.999,0	118.921,0
311	Gesundheitsbehörden	37,8	121,1	34,8	188,1	34,8	292,6
312	Krankenhäuser und Heilstätten	25.895,2	85.692,9	27.678,1	90.084,1	30.257,1	97.151,5
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	433,7	23.481,5	445,6	23.252,5	445,1	21.476,9
319	Sonstiges	261,5	0,0	261,5	0,0	262,0	0,0
32	Sport und Erholung	0,0	7.674,0	0,0	6.224,0	0,0	6.174,0
323	Sportstätten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
324	Förderung des Sports	0,0	7.674,0	0,0	6.224,0	0,0	6.174,0
33	Umwelt- und Naturschutz	11.715,7	68.332,0	15.071,9	67.040,1	16.016,0	67.554,4
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	23.804,0	24.786,6	23.805,5	25.171,0	24.029,5	25.397,9
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strah- lenschutz	23.804,0	3.966,4	23.771,5	4.365,4	23.995,5	4.592,3

Funktionenübersicht 2007 / 2008

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2006		Soll 2007		Soll 2008	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
2	3	4	5	6	7	8	
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	0,0	20.820,2	34,0	20.805,6	34,0	20.805,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	33.271,8	60.570,5	39.460,5	63.338,0	34.109,8	63.592,6
41	Wohnungswesen	8.842,8	8.924,3	13.834,2	12.773,7	12.786,9	12.773,7
411	Förderung des Wohnungsbaues	8.842,8	8.697,0	13.834,2	12.651,0	12.786,9	12.651,0
419	Sonstiges	0,0	227,3	0,0	122,7	0,0	122,7
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	17.130,0	33.483,3	15.301,0	32.894,2	11.801,0	31.672,2
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	17.130,0	33.434,3	15.301,0	32.845,2	11.801,0	31.623,2
422	Raumordnung und Landesplanung	0,0	49,0	0,0	49,0	0,0	49,0
44	Städtebauförderung	7.299,0	18.162,9	10.325,3	17.670,1	9.521,9	19.146,7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	64.505,6	121.363,5	49.733,4	96.232,8	53.722,7	98.535,0
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	138,7	42.843,7	88,0	40.615,1	85,5	38.729,9
511	Ernährung und Landwirtschaft	111,7	28.853,6	88,0	27.906,8	85,5	26.031,6
512	Forsten	27,0	13.990,1	0,0	12.708,3	0,0	12.698,3
52	Verbesserung der Agrarstruktur	26.446,5	40.365,3	21.189,3	47.440,3	21.431,1	51.738,8
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	21.928,4	37.759,9	18.234,8	44.829,3	18.318,6	48.966,8
528	EU-Ausrichtungsfonds	4.194,1	2.445,4	2.516,5	2.491,0	2.683,5	2.652,0
529	Sonstiges	324,0	160,0	438,0	120,0	429,0	120,0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	33.131,3	29.251,0	24.030,3	0,0	27.780,3	0,0
531	EU-Garantiefonds	33.131,3	29.251,0	24.030,3	0,0	27.780,3	0,0
54	Sonstige Bereiche	4.789,1	8.903,5	4.425,8	8.177,4	4.425,8	8.066,3
541	Versuchsgüter und -felder	6,5	0,0	6,5	0,0	6,5	0,0
542	Fischerei	4.322,6	4.530,7	3.889,3	3.931,0	3.889,3	3.931,0
549	Sonstiges	460,0	4.372,8	530,0	4.246,4	530,0	4.135,3
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	232.724,2	197.987,3	303.576,6	245.322,6	305.176,2	226.252,0
61	Verwaltung	0,0	3.477,3	0,0	3.152,1	0,0	2.741,7
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	97.219,7	88.781,4	96.126,9	91.919,0	96.539,9	88.867,6
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	78.892,9	47.211,2	79.095,7	44.007,8	79.595,7	43.216,0
625	Küstenschutz	18.263,8	38.699,4	17.031,2	42.904,2	16.944,2	42.099,4
627	Sonstige Energieversorgung	0,0	520,0	0,0	520,0	0,0	520,0
629	Sonstiges	63,0	2.350,8	0,0	4.487,0	0,0	3.032,2
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	75.000,0	8.775,0	140.000,0	7.980,0	140.000,0	2.880,0
632	Sonstiger Bergbau	75.000,0	0,0	140.000,0	0,0	140.000,0	0,0
634	Verarbeitende Industrie	0,0	8.500,0	0,0	7.600,0	0,0	2.500,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,0	275,0	0,0	380,0	0,0	380,0
64	Handel	320,0	760,0	320,0	800,0	320,0	800,0
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0,0	350,0	0,0	350,0	0,0	350,0

Funktionenübersicht 2007 / 2008

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2006		Soll 2007		Soll 2008	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
2	3	4	5	6	7	8	
649	Sonstiges	320,0	410,0	320,0	450,0	320,0	450,0
65	Fremdenverkehr	0,0	4.056,8	0,0	3.657,1	0,0	3.117,1
68	Sonstige Bereiche	6.279,4	11.255,0	5.043,4	10.231,0	4.060,0	10.265,0
69	Regionale Fördermaßnahmen	53.905,1	80.881,8	62.086,3	127.583,4	64.256,3	117.580,6
691	Betriebliche Investitionen	7.726,5	18.223,0	8.178,4	16.586,7	10.538,6	19.899,2
692	Verbesserung der Infrastruktur	46.178,6	62.658,8	53.907,9	110.996,7	53.717,7	97.681,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	285.166,1	431.948,4	271.325,3	420.800,7	270.220,6	414.383,1
71	Verwaltung	38,5	94.099,2	38,0	92.587,0	38,0	87.591,3
711	Straßen- und Brückenbau	30,0	93.989,2	30,0	92.477,0	30,0	87.481,3
719	Sonstiges	8,5	110,0	8,0	110,0	8,0	110,0
72	Straßen	45.130,0	71.999,0	49.437,0	73.644,0	46.937,0	71.134,0
722	Bundesstraßen	45.130,0	15.000,0	49.437,0	15.000,0	46.937,0	15.000,0
723	Landesstraßen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
724	Kreisstraßen	0,0	20.400,0	0,0	20.400,0	0,0	20.400,0
725	Gemeindestraßen	0,0	36.402,0	0,0	38.037,0	0,0	35.537,0
729	Sonstiges	0,0	197,0	0,0	207,0	0,0	197,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	3.586,5	7.540,0	3.603,8	7.130,3	3.584,5	7.042,8
731	Wasserstraßen und Häfen	3.586,5	7.540,0	3.603,8	7.130,3	3.584,5	7.042,8
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	236.411,1	256.473,2	218.246,5	246.700,4	219.661,1	247.865,0
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	236.411,1	254.673,2	218.246,5	244.500,4	219.661,1	247.165,0
749	Sonstiges	0,0	1.800,0	0,0	2.200,0	0,0	700,0
75	Luftfahrt	0,0	1.837,0	0,0	739,0	0,0	750,0
759	Sonstiges	0,0	1.837,0	0,0	739,0	0,0	750,0
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	118.526,4	8.262,5	121.546,2	7.956,9	124.811,2	15.357,9
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	8.652,8	843,0	8.672,8	865,0	8.672,8	865,0
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	8.652,8	843,0	8.672,8	865,0	8.672,8	865,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	105.823,6	5.926,9	109.323,4	6.487,6	112.788,4	13.887,6
853	Banken und Kreditinstitute	29.463,9	5.800,0	38.569,0	6.400,0	41.798,0	13.800,0
856	Lotterie, Lotto, Toto	75.461,0	0,0	69.840,0	0,0	70.190,0	0,0
859	Sonstiges	898,7	126,9	914,4	87,6	800,4	87,6
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	4.050,0	1.492,6	3.550,0	604,3	3.350,0	605,3
871	Allgemeines Grundvermögen	3.050,0	226,2	2.550,0	354,3	2.350,0	355,3
872	Allgemeines Kapitalvermögen	1.000,0	250,0	1.000,0	250,0	1.000,0	250,0

Funktionenübersicht 2007 / 2008

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2006		Soll 2007		Soll 2008	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€					
2	3	4	5	6	7	8	
873	Sondervermögen	0,0	1.016,4	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.402.030,0	4.318.697,3	10.199.404,9	5.204.516,1	9.670.659,4	4.657.907,8
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	5.346.300,0	774.637,4	5.961.500,0	896.850,5	5.880.300,0	899.789,9
92	Schulden	4.065.010,6	3.409.753,4	4.330.472,0	4.203.926,6	3.832.815,2	3.601.298,2
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0,0	79.957,6	0,0	80.054,9	0,0	81.683,7
95	Rücklagen	0,0	8.337,8	0,0	19.630,3	0,0	3.744,1
96	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
97	Abwicklung der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98	Globalposten	-25.000,0	27.466,3	-100.000,0	-9.201,7	-50.000,0	58.034,3
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,0	11.987,2	0,0	15.040,0	0,0	76.136,0
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-25.000,0	22.379,1	-100.000,0	8.383,0	-50.000,0	9.541,0
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0,0	-6.900,0	0,0	-32.624,7	0,0	-27.642,7
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	15.719,4	18.544,8	7.432,9	13.255,5	7.544,2	13.357,6
	Gesamtsumme	10.733.483,2	10.733.483,2	11.586.215,9	11.586.215,9	11.029.969,5	11.029.969,5

III. Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen und Gruppen

- In Tausend € -

Zuordnungsverzeichnis zum Haushaltsquerschnitt

Zuordnung der Gruppierung zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts
(horizontale Gliederung)

a) Einnahmen

Spalte	Bezeichnung	Gruppierung
1	Funktionen	
2	Aufgabenbereiche	
3	Steuern, steuerähnliche Abgaben	01 bis 09
4	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	111, 112
5	Übrige Verwaltungseinnahmen	12, 14, 113, 119
6	Erlöse, Vermögensveräußerungen, Kapitalrückzahlungen	12, 14, 119
7	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Bund, Länder und Sondervermögen	151, 152, 154, 155
8	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Gemeinden	153
9	Sonstige Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	156, 157
10	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Zusammen	15
11	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	16
12	Zinseinnahmen Zusammen	15, 16
13	Funktionen	
14	Funktionen	
15	Aufgabenbereiche	
16	Darlehnsrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Bund, Länder und Sondervermögen	171, 172, 174
17	Darlehnsrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Gemeinden	173
18	Sonstige Darlehnsrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	176, 177
19	Darlehnsrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Zusammen	17
20	Darlehnsrückflüsse aus sonstigen Bereichen	18
21	Darlehnsrückflüsse Zusammen	17, 18
22	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen vom Bund	211, 221, 231, 291
23	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen von Ländern	212, 222, 232, 292
24	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen von Gemeinden	213, 223, 233, 293
25	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen aus dem übrigen öffentlichen Bereich	214-217, 224-227, 234-237
26	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen aus sonstigen Bereichen	26-28, 297-299
27	Funktionen	
28	Funktionen	
29	Aufgabenbereiche	
30	Schuldenaufnahme	31, 32
31	Zuweisungen für Investitionen	33
32	Zuschüsse für Investitionen	34
33	Sonstige Einnahmen	35, 36, 37, 38
34	Einnahmen insgesamt	0, 1, 2, 3

Zuordnungsverzeichnis zum Haushaltsquerschnitt

Zuordnung der Gruppierung zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts
(horizontale Gliederung)

b) Ausgaben

Spalte	Bezeichnung	Gruppierung
1	Funktionen	
2	Aufgabenbereiche	
3	Personalausgaben	4
4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51-54
5	Zinsausgaben	56,57
6	Tilgungsausgaben	58,59
7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund und Sondervermögen	611, 614, 631, 634, 691
8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 692
9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden	613, 633, 693
10	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	616, 617, 636, 637
11	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen Zusammen	61, 63, 691-693
12	Funktionen	
13	Funktionen	
14	Aufgabenbereiche	
15	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an natürliche Personen	681
16	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 687, 697
17	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67, 684, 685, 686, 698, 699
18	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen Zusammen	67, 68, 697-699
19	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	623
20	Schuldendiensthilfen an Bund	621
21	Schuldendiensthilfen an Länder	622
22	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	624-627, 66
23	Schuldendiensthilfen Zusammen	62, 66
24	Baumaßnahmen	7
25	Erwerb von beweglichen Sachen	81
26	Erwerb von unbeweglichen Sachen	82
27	Erwerb von Beteiligungen	83
28	Funktionen	
29	Funktionen	
30	Aufgabenbereiche	
31	Darlehen an öffentlichen Bereich Gemeinden	853
32	Sonstige Darlehen an öffentlichen Bereich	851, 852, 854-857
33	Darlehen an öffentlichen Bereich Zusammen	85
34	Darlehen an sonstige Bereiche	86, 87
35	Darlehen Zusammen	85-87
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich Bund, Länder und Sondervermögen	881, 882, 884
37	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich Gemeinden	883
38	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich	886, 887
39	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich Zusammen	88
40	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89
41	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Zusammen	88, 89
42	Sonstige Ausgaben	9
43	Ausgaben insgesamt	4 bis 9
44	Funktionen	

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermögens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		01-09	111, 112	12, 14, 119	13
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste		179.936,5	8.258,3	210,1
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		1.444,9	4.751,3	6,1
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		12.724,0	1.130,0	184,0
05	Rechtsschutz		140.360,0	413,3	9,0
06	Finanzverwaltung		25.407,6	1.963,7	11,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		868,8	1.843,9	3,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		1,0		
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		5,8	214,0	2,0
13	Hochschulen		31,0	107,3	
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.			1.490,0	
15	Sonstiges Bildungswesen		788,0	6,0	1,0
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		10,0	5,0	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)			20,6	
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Ange- legenheiten		33,0	1,0	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wie- dergutmachung		3.645,0	677,1	1,0
21	Verwaltung		130,0	73,1	1,0
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrts- pflege u.ä.			443,5	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politi- schen Ereignissen				
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		1.802,0	10,5	
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		6,0		
29	Sonstige soziale Angelegenheiten		1.707,0	150,0	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		25.770,2	187,1	50,0
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswe- sens		43,1	12,5	
32	Sport und Erholung				
33	Umwelt- und Naturschutz		2.144,1	174,6	50,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		23.583,0		
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kom- munale Gemeinschaftsdienste		10.900,5	2.273,5	8,0
41	Wohnungswesen			56,0	
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen		10.900,5	717,5	8,0
44	Städtebauförderung			1.500,0	

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Zinseinnahmen						Funktionen	
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen		13
Bund, Länder und Sondervermögen 151, 152, 154, 155	Gemeinden 153	Sonstige 156, 157	Zusammen 15				
7	8	9	10	11	12		
						0	
						01	
						02	
						04	
						05	
						06	
				60,0	60,0	1	
						11	
						12	
						13	
				60,0	60,0	14	
						15	
						16/17	
						18	
						19	
	0,2		0,2	1,4	1,6	2	
						21	
						22	
						23	
				1,0	1,0	24	
	0,2		0,2	0,4	0,6	25	
						26	
						27	
						29	
						3	
						31	
						32	
						33	
						34	
				22,2	22,2	4	
				22,2	22,2	41	
						42	
						44	

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					Zusammen
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	
		Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen		
		171, 172 174	173	176, 177	17	18	17, 18
14	15	16	17	18	19	20	21
0	Allgemeine Dienste					10,0	10,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung						
02	Auswärtige Angelegenheiten					10,0	10,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
05	Rechtsschutz						
06	Finanzverwaltung						
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten					4.261,0	4.261,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen						
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen						
13	Hochschulen						
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.					4.261,0	4.261,0
15	Sonstiges Bildungswesen						
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen						
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)						
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten						
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		5,2		5,2	124,2	129,4
21	Verwaltung						
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung						
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.					1,5	1,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen					117,0	117,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		5,2		5,2	5,7	10,9
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII						
27	Einrichtungen der Jugendhilfe						
29	Sonstige soziale Angelegenheiten						
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung						
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens						
32	Sport und Erholung						
33	Umwelt- und Naturschutz						
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz						
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste					1.156,0	1.156,0
41	Wohnungswesen					1.156,0	1.156,0
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen						
44	Städtebauförderung						

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen					Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen	
211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214-217, 224-227, 234-237	26-28, 297-299	
22	23	24	25	26	27
10.826,7	1.693,7	72,0	20,3	12.682,5	0
9.212,0	891,7	72,0		1.598,2	01
482,5					02
943,0	794,0			2.850,0	04
65,0	8,0		20,3	2.285,2	05
124,2				5.949,1	06
85.828,0	10.382,1	15.283,2	457,6	2.629,0	1
					11
7,0		15.283,2		23,0	12
21.505,1				2.500,0	13
26.275,0	880,0				14
2.319,2				101,0	15
35.721,7	9.502,1		176,4		16/17
					18
			281,2	5,0	19
46.087,1		40.980,5	445,9	41.157,5	2
					21
			445,9		22
41.407,0		40.969,5			23
927,1				5,0	24
				41.069,5	25
				72,0	26
		11,0		11,0	27
3.753,0					29
441,7	5.559,9	2,1	261,5	4.596,8	3
	100,1	2,1	261,5	322,6	31
					32
219,2	5.459,8			4.274,2	33
222,5					34
		125,0		50,0	4
					41
		125,0		50,0	42
					44

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Schulden-	Zuwei-	Zuschüsse	Sonstige	Einnahmen insgesamt
		auf- nahme	sungen für Investi- tionen	für Investi- tionen	Ein- nahmen	
		31, 32	33	34	35, 36, 37, 38	0-3
28	29	30	31	32	33	34
0	Allgemeine Dienste		61,5		27.174,0	240.945,6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				27.174,0	45.150,2
02	Auswärtige Angelegenheiten					492,5
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					18.625,0
05	Rechtsschutz					143.160,8
06	Finanzverwaltung		61,5			33.517,1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		36.372,3	800,0	126,0	158.914,9
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen					1,0
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		23.632,3		126,0	39.293,3
13	Hochschulen			300,0		24.443,4
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.		12.740,0			45.706,0
15	Sonstiges Bildungswesen					3.215,2
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen			500,0		45.915,2
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)					20,6
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten					320,2
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		886,0			134.011,1
21	Verwaltung					204,1
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung					445,9
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrts- pflege u.ä.					82.821,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politi- schen Ereignissen					1.050,1
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz					42.893,5
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII					72,0
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		886,0			914,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten					5.610,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		27.678,1	2.750,0		67.297,4
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswe- sens		27.678,1			28.420,0
32	Sport und Erholung					
33	Umwelt- und Naturschutz			2.750,0		15.071,9
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz					23.805,5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kom- munale Gemeinschaftsdienste		21.425,3		3.500,0	39.460,5
41	Wohnungswesen		12.600,0			13.834,2
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				3.500,0	15.301,0
44	Städtebauförderung		8.825,3			10.325,3

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermögens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		01-09	111, 112	12, 14, 119	13
1	2	3	4	5	6
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1.063,0		914,5	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)			5,0	
52	Verbesserung der Agrarstruktur			767,0	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Sonstige Bereiche	1.063,0		142,5	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstlei- stungen	75.400,0	5.030,4	142.050,0	1.420,0
61	Verwaltung				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	75.400,0	167,0		500,0
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			140.000,0	
64	Handel		320,0		
68	Sonstige Bereiche		4.543,4	500,0	
69	Regionale Fördermaßnahmen			1.550,0	920,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		681,6	918,1	8,0
71	Verwaltung		38,0		
72	Straßen				
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		632,7	918,1	8,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		10,9		
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen			109.781,7	2.550,0
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen			70,0	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen			108.711,7	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonderver- mögen			1.000,0	2.550,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.754.700,0			
91	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	5.754.700,0			
92	Schulden				
95	Rücklagen				
96	Sonstiges				
97	Abwicklung der Vorjahre				
98	Globalposten				
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				
	Gesamtsumme	5.831.163,0	226.833,0	266.904,2	4.250,1

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Zinseinnahmen						Funktionen
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen	
Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen			
151, 152, 154, 155	153	156, 157	15	16	15, 16	
7	8	9	10	11	12	13
				56,5	56,5	5
						51
				56,5	56,5	52
						53
						54
						6
						61
						62
						63
						64
						68
						69
						7
						71
						72
						73
						74
				26,2	26,2	8
						81
				26,2	26,2	85
						87
						9
						91
						92
						95
						96
						97
						98
						99
	0,2		0,2	166,3	166,5	

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					Zusammen
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	
		Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen		
		171, 172 174	173	176, 177	17	18	17, 18
14	15	16	17	18	19	20	21
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			420,0	420,0	264,0	684,0
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)						
52	Verbesserung der Agrarstruktur			420,0	420,0	264,0	684,0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen						
54	Sonstige Bereiche						
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		102,3		102,3		102,3
61	Verwaltung						
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau						
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe						
64	Handel						
68	Sonstige Bereiche						
69	Regionale Fördermaßnahmen		102,3		102,3		102,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen						
71	Verwaltung						
72	Straßen						
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt						
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr						
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					72,1	72,1
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen						
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen					72,1	72,1
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen						
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
91	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen						
92	Schulden						
95	Rücklagen						
96	Sonstiges						
97	Abwicklung der Vorjahre						
98	Globalposten						
99	Haushaltstechnische Verrechnungen						
	Gesamtsumme		107,5	420,0	527,5	5.887,3	6.414,8

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen					Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen	
211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214-217, 224-227, 234-237	26-28, 297-299	
22	23	24	25	26	27
17.040,3	125,0	17,0	64,0	6.276,0	5
		17,0	58,0	8,0	51
17.040,3	125,0			2.393,7	52
			6,0	3.874,3	53
					54
29.071,9	100,0			5,0	6
					61
19.954,9	100,0			5,0	62
					63
					64
					68
9.117,0					69
202.461,5	741,8				7
					71
					72
					73
202.461,5	741,8				74
513,4				8.602,8	8
				8.602,8	81
513,4					85
					87
103.700,0	98.700,0				9
103.700,0	98.700,0				91
					92
					95
					96
					97
					98
					99
495.970,6	117.302,5	56.479,8	1.249,3	75.999,6	

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Schulden- auf- nahme	Zuwei- sungen für Investi- tionen	Zuschüsse für Investi- tionen	Sonstige Ein- nahmen	Ein- nahmen ins- gesamt
		31, 32	33	34	35, 36, 37, 38	0-3
28	29	30	31	32	33	34
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			23.322,8	170,3	49.733,4
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)					88,0
52	Verbesserung der Agrarstruktur			122,8		21.189,3
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen			20.150,0		24.030,3
54	Sonstige Bereiche			3.050,0	170,3	4.425,8
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstlei- stungen		104,0	50.293,0		303.576,6
61	Verwaltung					
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau					96.126,9
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe					140.000,0
64	Handel					320,0
68	Sonstige Bereiche					5.043,4
69	Regionale Fördermaßnahmen		104,0	50.293,0		62.086,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		66.514,3			271.325,3
71	Verwaltung					38,0
72	Straßen		49.437,0			49.437,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		2.045,0			3.603,8
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		15.032,3			218.246,5
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					121.546,2
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen					8.672,8
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen					109.323,4
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonderver- mögen					3.550,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.330.472,0			-88.167,1	10.199.404,9
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen				4.400,0	5.961.500,0
92	Schulden	4.330.472,0				4.330.472,0
95	Rücklagen					
96	Sonstiges					
97	Abwicklung der Vorjahre					
98	Globalposten				-100.000,0	-100.000,0
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				7.432,9	7.432,9
	Gesamtsumme	4.330.472,0	153.041,5	77.165,8	-57.196,8	11.586.215,9

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben
		4	51-54	56, 57
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	1.241.916,6	349.627,8	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	378.679,1	118.850,7	
02	Auswärtige Angelegenheiten		25,0	
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	405.016,2	63.844,4	
05	Rechtsschutz	267.554,9	138.766,2	
06	Finanzverwaltung	190.666,4	28.141,5	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.568.513,0	25.001,5	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.223.801,6	156,0	
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	277.945,6	8.365,0	
13	Hochschulen	49.249,3	8.478,3	
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.			
15	Sonstiges Bildungswesen	11.924,0	3.892,4	
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	2.845,7	3.267,7	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)		39,0	
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Ange- legenheiten	2.746,8	803,1	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wie- dergutmachung	20.055,4	12.942,7	
21	Verwaltung	13.864,8	2.860,1	
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung			
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrts- pflege u.ä.	1.584,8	2.389,9	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politi- schen Ereignissen		4.773,8	
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	3.075,4	2.507,4	
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	1.470,0	334,5	
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		12,0	
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	60,4	65,0	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	22.926,5	38.765,5	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswe- sens	2.563,4	2.345,3	
32	Sport und Erholung			
33	Umwelt- und Naturschutz	17.954,3	13.758,0	
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	2.408,8	22.662,2	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kom- munale Gemeinschaftsdienste	26.852,7	4.647,0	
41	Wohnungswesen			
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	26.852,7	4.567,0	
44	Städtebauförderung		80,0	

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund und Sonder- vermögen	an Länder	an Gemeinden	an Sonstige	Zu- sammen	
58, 59	611, 614, 631, 634, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	616, 617, 636, 637	61, 63, 691-693	
6	7	8	9	10	11	12
400,0	458,5 233,5	9.340,5 5.904,0	4.538,3 299,3	287,0 252,0	14.624,3 6.688,8	0 01 02
400,0	100,0	1.721,0 1.715,5	4.025,5	35,0	5.881,5 1.715,5	04 05
	125,0		213,5		338,5	06
	1.036,1	10.707,6	45.600,0		57.343,7	1
		868,9			868,9	11
		8.705,0	1.700,0		10.405,0	12
		407,7			407,7	13
	1.036,1	450,0			1.486,1	14
		83,8			83,8	15
		185,0	100,0		285,0	16/17
			43.800,0		43.800,0	18
		7,2			7,2	19
	13.333,0	450,3	910.084,7	2.978,1	926.846,1	2
						21
				500,0	500,0	22
	4.040,4	25,0	855.831,1		859.896,5	23
	8.481,1	22,2	4.898,8	265,0	13.667,1	24
		28,3	7.750,0		7.778,3	25
	143,0		7.601,8		7.744,8	26
		148,0			148,0	27
	668,5	226,8	34.003,0	2.213,1	37.111,4	29
	163,6	1.868,6	476,0	8,0	2.516,2	3
		1.257,5	309,0		1.566,5	31
						32
	163,6	611,1	167,0	8,0	949,7	33 34
	51,0	52,2	1.702,5		1.805,7	4
	51,0	52,2			103,2	41
			994,5		994,5	42
			708,0		708,0	44

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		681	682, 683, 687, 697	67, 684, 685, 686, 698, 699	67, 68, 697-699
13	14	15	16	17	18
0	Allgemeine Dienste	2.241,1	2.778,9	36.863,1	41.883,1
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	50,0	539,5	28.699,6	29.289,1
02	Auswärtige Angelegenheiten	116,5	218,1	1.824,4	2.159,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			358,4	358,4
05	Rechtsschutz	1.484,6	2.021,3	5.980,1	9.486,0
06	Finanzverwaltung	590,0		0,6	590,6
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	46.544,0	120.184,2	441.225,6	607.953,8
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen			27.897,4	27.897,4
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	22,3		43.607,7	43.630,0
13	Hochschulen	117,6	118.208,4	232.236,5	350.562,5
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.	43.353,8		1.934,9	45.288,7
15	Sonstiges Bildungswesen	2.958,9		6.861,4	9.820,3
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	7,0	1.940,0	103.180,8	105.127,8
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)			11.503,7	11.503,7
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	84,4	35,8	14.003,2	14.123,4
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	12.214,0	18.959,5	87.771,0	118.944,5
21	Verwaltung		943,0		943,0
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung			6.100,0	6.100,0
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrts- pflege u.ä.	2.509,6	166,5	22.255,6	24.931,7
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.731,5		2.070,0	3.801,5
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		5.550,0	50.459,5	56.009,5
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	483,0		5.899,5	6.382,5
27	Einrichtungen der Jugendhilfe			108,8	108,8
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	7.489,9	12.300,0	877,6	20.667,5
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	8.731,5	23.288,2	30.844,0	62.863,7
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	72,4	23.263,2	16.892,1	40.227,7
32	Sport und Erholung			6.224,0	6.224,0
33	Umwelt- und Naturschutz	8.659,1	25,0	7.702,9	16.387,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz			25,0	25,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	3,6		66,9	70,5
41	Wohnungswesen	3,6		66,9	70,5
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
44	Städtebauförderung				

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden	an Bund	an Länder	an sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichen Sachen	unbeweg- lichen Sachen	Beteili- gungen	
623	621	622	624-627, 66	62, 66	7	81	82	83	
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
					50.535,6	59.674,1			0
					32.910,6	22.202,0			01
									02
					5.352,0	36.254,5			04
					11.043,0	994,6			05
					1.230,0	223,0			06
3,9			480,0	483,9	47.400,3	12.331,6			1
									11
3,9				3,9			165,7		12
					43.775,0	11.477,2			13
									14
			480,0	480,0	626,0	142,4			15
					2.589,3	355,0			16/17
									18
					410,0	191,3			19
			841,3	841,3		122,9			2
						17,9			21
									22
			577,7	577,7		75,0			23
									24
						30,0			25
			263,6	263,6					26
									27
20.900,6			4.475,1	25.375,7	1.250,0	5.166,1			29
20.900,6			2.182,1	23.082,7		50,0			3
									31
									32
			2.293,0	2.293,0	1.250,0	5.041,1			33
						75,0			34
						480,0			4
									41
						480,0			42
									44

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen	
29	30	31	32	33	34
0	Allgemeine Dienste				
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
05	Rechtsschutz				
06	Finanzverwaltung				
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten				19.600,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
13	Hochschulen				
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.				19.600,0
15	Sonstiges Bildungswesen				
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen				
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)				
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten				
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung				80,0
21	Verwaltung				
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrts- pflege u.ä.				
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				80,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
29	Sonstige soziale Angelegenheiten				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung				
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
32	Sport und Erholung				
33	Umwelt- und Naturschutz				
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste				
41	Wohnungswesen				
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
44	Städtebauförderung				

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
Zu- sammen	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu- sammen			
	Bund, Länder und Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen					
85-87	881, 882, 884	883	886, 887	88	89	88, 89	9	4-9	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
		7.904,4		7.904,4	9.267,4	17.171,8		1.775.833,3	0
					3.973,0	3.973,0		592.593,3	01
					51,1	51,1		2.235,1	02
		7.904,4		7.904,4	1.500,0	9.404,4		526.511,4	04
					3.743,3	3.743,3		433.303,5	05
								221.190,0	06
19.600,0		73.292,5		73.292,5	46.106,6	119.399,1	477,4	2.458.504,3	1
								1.279.423,9	11
							171,0	388.503,5	12
					29.862,0	29.862,0		493.812,0	13
19.600,0					102,3	102,3		66.477,1	14
					987,0	987,0		27.955,9	15
					9.278,9	9.278,9	306,4	124.055,8	16/17
					2.646,1	2.646,1		57.988,8	18
		10,2		10,2	1.995,3	2.005,5		20.287,3	19
80,0		18.982,5		18.982,5	2.936,0	21.918,5		1.101.751,4	2
								17.685,8	21
								6.600,0	22
		18.192,5		18.192,5		18.192,5		907.648,1	23
80,0								22.322,4	24
		700,0		700,0	850,0	1.550,0		70.950,6	25
								16.195,4	26
		90,0		90,0	2.046,0	2.136,0		2.404,8	27
					40,0	40,0		57.944,3	29
		44.966,7	1.425,0	46.391,7	6.704,4	53.096,1		211.959,8	3
		42.366,7		42.366,7	1.322,4	43.689,1		113.524,7	31
								6.224,0	32
		2.600,0	1.425,0	4.025,0	5.382,0	9.407,0		67.040,1	33
								25.171,0	34
	12.600,0	16.882,1		29.482,1		29.482,1		63.338,0	4
	12.600,0			12.600,0		12.600,0		12.773,7	41
								32.894,2	42
		16.882,1		16.882,1		16.882,1		17.670,1	44

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben
		4	51-54	56, 57
1	2	3	4	5
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	30.493,4	6.604,4	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	30.493,4	5.293,3	
52	Verbesserung der Agrarstruktur		172,0	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen			
54	Sonstige Bereiche		1.139,1	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	35.321,0	14.034,2	
61	Verwaltung		1.605,1	
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	35.321,0	11.848,8	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			
64	Handel		450,0	
65	Fremdenverkehr		130,3	
68	Sonstige Bereiche			
69	Regionale Fördermaßnahmen			
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		2.387,6	
71	Verwaltung		191,0	
72	Straßen		59,0	
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		1.178,3	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		959,3	
75	Luftfahrt			
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	100,0	551,9	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	100,0	165,0	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen		87,6	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		299,3	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	95.094,9	3,0	979.976,4
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen			
92	Schulden			966.890,4
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	80.054,9		
95	Rücklagen		3,0	13.086,0
97	Abwicklung der Vorjahre			
98	Globalposten	15.040,0		
99	Haushaltstechnische Verrechnungen			
	Gesamtsumme	3.041.273,5	454.565,6	979.976,4

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund und Sonder- vermögen	an Länder	an Gemeinden	an Sonstige	Zu- sammen	
58, 59	611, 614, 631, 634, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	616, 617, 636, 637	61, 63, 691-693	
6	7	8	9	10	11	12
	716,7		550,0		1.266,7	5
						51
	716,7		550,0		1.266,7	52
						53
						54
	1.210,6	714,7	1.685,9	5.317,5	8.928,7	6
						61
	1.210,6	714,7	1.410,9	5.317,5	8.653,7	62
						63
						64
						65
						68
			275,0		275,0	69
	310,0		29.169,4		29.479,4	7
			110,0		110,0	71
			16.850,0		16.850,0	72
						73
	310,0		12.209,4		12.519,4	74
						75
						8
						81
						85
						87
3.237.036,2	4.659,5		828.385,1		833.044,6	9
			828.385,1		828.385,1	91
3.237.036,2						92
	4.659,5				4.659,5	94
						95
						97
						98
						99
3.237.436,2	21.939,0	23.133,9	1.822.191,9	8.590,6	1.875.855,4	

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
13	14	15	16	17	18
		681	682, 683, 687, 697	67, 684, 685, 686, 698, 699	67, 68, 697-699
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	176,9	7.586,9	15.190,5	22.954,3
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	90,9		4.702,5	4.793,4
52	Verbesserung der Agrarstruktur		7.586,9	7.087,0	14.673,9
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Sonstige Bereiche	86,0		3.401,0	3.487,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	120,0	6.681,8	2.452,4	9.254,2
61	Verwaltung				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	120,0		244,4	364,4
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			380,0	380,0
64	Handel		350,0		350,0
65	Fremdenverkehr		1.528,0	571,0	2.099,0
68	Sonstige Bereiche			1.231,0	1.231,0
69	Regionale Fördermaßnahmen		4.803,8	26,0	4.829,8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		218.928,4	58.833,1	277.761,5
71	Verwaltung			58.685,1	58.685,1
72	Straßen			148,0	148,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		218.189,4		218.189,4
75	Luftfahrt		739,0		739,0
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		600,0	6.650,0	7.250,0
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen		600,0		600,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen			6.400,0	6.400,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen			250,0	250,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen				
92	Schulden				
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.				
95	Rücklagen				
97	Abwicklung der Vorjahre				
98	Globalposten				
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				
	Gesamtsumme	70.031,1	399.007,9	679.896,6	1.148.935,6

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden	an Bund	an Länder	an sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichen Sachen	unbeweg- lichen Sachen	Beteili- gungen	
623	621	622	624-627, 66	62, 66	7	81	82	83	
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
			8.232,9	8.232,9		12,0			5
			8.222,9	8.222,9		12,0			51
			10,0	10,0					52
				5,7	16.686,6	1.756,0		960,0	53
5,7				5,7	16.686,6	1.547,0			54
				5,7	16.686,6	209,0			56
									57
									58
									59
									60
									61
									62
									63
									64
									65
									66
									67
									68
									69
						3.797,0	110,0		70
									71
									72
									73
									74
									75
									76
						55,0			77
									78
									79
									80
									81
									82
									83
									84
									85
									86
						55,0			87
									88
									89
									90
									91
									92
									93
									94
									95
									96
									97
									98
									99
20.910,2			14.029,3	34.939,5	119.724,5	79.652,7		960,0	

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen	
		853	851, 852, 854-857	85	86, 87
29	30	31	32	33	34
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)				
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Sonstige Bereiche				
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen				11.405,0
61	Verwaltung				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe				
64	Handel				
65	Fremdenverkehr				
68	Sonstige Bereiche				9.000,0
69	Regionale Fördermaßnahmen				2.405,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		15.000,0	15.000,0	
71	Verwaltung				
72	Straßen		15.000,0	15.000,0	
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				
75	Luftfahrt				
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen				
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen				
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen				
92	Schulden				
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.				
95	Rücklagen				
97	Abwicklung der Vorjahre				
98	Globalposten				
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				
	Gesamtsumme		15.000,0	15.000,0	31.085,0

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2007 in T€

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
Zu-sammen	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu-sammen			
85-87	Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu-sammen			9	4-9	
881, 882, 884	883	886, 887	88	89	88, 89				
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
		9.866,7	4.568,8	14.435,5	12.063,3	26.498,8	170,3	96.232,8	5
		35,0		35,0		35,0		40.615,1	51
		9.381,7	4.568,8	13.950,5	9.142,3	23.092,8		47.440,3	52
									53
		450,0		450,0	2.921,0	3.371,0	170,3	8.177,4	54
11.405,0	1.268,0	63.214,7	9.668,9	74.151,6	72.819,6	146.971,2		245.322,6	6
								3.152,1	61
	1.268,0	4.215,1	9.668,9	15.152,0	3.677,8	18.829,8		91.919,0	62
					7.600,0	7.600,0		7.980,0	63
								800,0	64
					1.427,8	1.427,8		3.657,1	65
9.000,0								10.231,0	68
2.405,0		58.999,6		58.999,6	60.114,0	119.113,6		127.583,4	69
15.000,0		48.232,0		48.232,0	44.033,2	92.265,2		420.800,7	7
					33.600,9	33.600,9		92.587,0	71
15.000,0		41.587,0		41.587,0		41.587,0		73.644,0	72
		2.045,0		2.045,0		2.045,0		7.130,3	73
		4.600,0		4.600,0	10.432,3	15.032,3		246.700,4	74
								739,0	75
								7.956,9	8
								865,0	81
								6.487,6	85
								604,3	87
	1.881,8	69.948,4		71.830,2		71.830,2	-12.469,2	5.204.516,1	9
		68.465,4		68.465,4		68.465,4		896.850,5	91
								4.203.926,6	92
								80.054,9	94
	1.881,8			1.881,8		1.881,8		19.630,3	95
									97
		1.483,0		1.483,0		1.483,0	-25.724,7	-9.201,7	98
							13.255,5	13.255,5	99
46.085,0	15.749,8	353.290,0	15.662,7	384.702,5	193.930,5	578.633,0	-11.821,5	11.586.215,9	

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermögens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		01-09	111, 112	12, 14, 119	13
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste		182.336,5	8.245,0	151,1
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		1.444,9	4.748,0	7,1
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		12.724,0	1.130,0	122,0
05	Rechtsschutz		142.360,0	413,3	13,0
06	Finanzverwaltung		25.807,6	1.953,7	9,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		878,8	1.583,8	4,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		1,0		
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		5,8	214,2	2,0
13	Hochschulen		31,0	107,0	
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.			1.230,0	
15	Sonstiges Bildungswesen		798,0	6,0	
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		10,0	5,0	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)			20,6	
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angele- genheiten		33,0	1,0	2,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wie- dergutmachung		3.645,0	666,1	
21	Verwaltung		130,0	62,1	
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrts- pflege u.ä.			443,5	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politi- schen Ereignissen				
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		1.802,0	10,5	
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		6,0		
29	Sonstige soziale Angelegenheiten		1.707,0	150,0	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		25.994,2	185,6	50,0
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswe- sens		43,1	12,0	
32	Sport und Erholung				
33	Umwelt- und Naturschutz		2.144,1	173,6	50,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		23.807,0		
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kom- munale Gemeinschaftsdienste		10.900,5	773,5	8,0
41	Wohnungswesen			56,0	
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen		10.900,5	717,5	8,0
44	Städtebauförderung				

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Zinseinnahmen						Funktionen	
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen		
Bund, Länder und Sondervermögen 151, 152, 154, 155	Gemeinden 153	Sonstige 156, 157	Zusammen 15				
7	8	9	10	11	12	13	
						0	
						01	
						02	
						04	
						05	
						06	
				60,0	60,0	1	
						11	
						12	
						13	
				60,0	60,0	14	
						15	
						16/17	
						18	
						19	
	0,2		0,2	1,3	1,5	2	
						21	
						22	
						23	
				1,0	1,0	24	
	0,2		0,2	0,3	0,5	25	
						26	
						27	
						29	
						3	
						31	
						32	
						33	
						34	
				21,1	21,1	4	
				21,1	21,1	41	
						42	
						44	

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					Zusammen
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	
		Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen		
		171, 172 174	173	176, 177	17	18	17, 18
14	15	16	17	18	19	20	21
0	Allgemeine Dienste					10,0	10,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung						
02	Auswärtige Angelegenheiten					10,0	10,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
05	Rechtsschutz						
06	Finanzverwaltung						
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten					4.213,0	4.213,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen						
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen						
13	Hochschulen						
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.					4.213,0	4.213,0
15	Sonstiges Bildungswesen						
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen						
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)						
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten						
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		4,7		4,7	123,9	128,6
21	Verwaltung						
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung						
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.					1,5	1,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen					117,0	117,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		4,7		4,7	5,4	10,1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII						
27	Einrichtungen der Jugendhilfe						
29	Sonstige soziale Angelegenheiten						
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung						
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens						
32	Sport und Erholung						
33	Umwelt- und Naturschutz						
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz						
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste					109,8	109,8
41	Wohnungswesen					109,8	109,8
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen						
44	Städtebauförderung						

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen					Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen	
211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214-217, 224-227, 234-237	26-28, 297-299	
22	23	24	25	26	27
9.444,8	1.663,7	67,0	20,3	12.734,1	0
7.830,1	861,7	67,0		1.517,2	01
482,5					02
943,0	794,0			2.900,0	04
65,0	8,0		20,3	2.285,2	05
124,2				6.031,7	06
84.328,1	11.368,4	17.909,2	457,6	2.629,0	1
					11
7,0		17.909,2		23,0	12
20.005,0				2.500,0	13
26.275,0	880,0				14
2.194,4				101,0	15
35.846,7	10.488,4		176,4		16/17
					18
			281,2	5,0	19
46.710,8		41.319,2	451,3	27.566,9	2
					21
			451,3		22
42.047,0		41.308,2			23
910,8				5,0	24
				27.478,9	25
				72,0	26
		11,0		11,0	27
3.753,0					29
262,5	5.647,7	2,1	262,0	5.573,3	3
	100,1	2,1	262,0	322,6	31
					32
40,0	5.547,6			5.250,7	33
222,5					34
		125,0		50,0	4
					41
		125,0		50,0	42
					44

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Schulden-	Zuwei-	Zuschüsse	Sonstige	Ein-
		auf-	sungen	für	Ein-	nahmen
		nahme	für	Investi-	nahmen	ins-
		31,	33	34	35, 36,	gesamt
		32			37, 38	0-3
28	29	30	31	32	33	34
0	Allgemeine Dienste		669,3		27.174,0	242.515,8
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				27.174,0	43.650,0
02	Auswärtige Angelegenheiten					492,5
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					18.613,0
05	Rechtsschutz					145.164,8
06	Finanzverwaltung		669,3			34.595,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		12.740,0		126,0	136.297,9
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen					1,0
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				126,0	18.287,2
13	Hochschulen					22.643,0
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.		12.740,0			45.398,0
15	Sonstiges Bildungswesen					3.099,4
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen					46.526,5
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)					20,6
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten					322,2
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		922,0			121.411,4
21	Verwaltung					192,1
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung					451,3
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrts- pflege u.ä.					83.800,2
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politi- schen Ereignissen					1.033,8
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz					29.302,0
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII					72,0
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		922,0			950,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten					5.610,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		30.257,1	2.810,0		71.044,5
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswe- sens		30.257,1			30.999,0
32	Sport und Erholung					
33	Umwelt- und Naturschutz			2.810,0		16.016,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz					24.029,5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kom- munale Gemeinschaftsdienste		22.121,9			34.109,8
41	Wohnungswesen		12.600,0			12.786,9
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen					11.801,0
44	Städtebauförderung		9.521,9			9.521,9

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermögens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		01-09	111, 112	12, 14, 119	13
1	2	3	4	5	6
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1.063,0		914,5	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)			5,0	
52	Verbesserung der Agrarstruktur			767,0	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Sonstige Bereiche	1.063,0		142,5	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstlei- stungen	75.400,0	4.197,0	141.900,0	2.130,0
61	Verwaltung				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	75.400,0	167,0		1.000,0
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			140.000,0	
64	Handel		320,0		
68	Sonstige Bereiche		3.710,0	350,0	
69	Regionale Fördermaßnahmen			1.550,0	1.130,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		686,4	902,0	
71	Verwaltung		38,0		
72	Straßen				
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		637,5	902,0	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		10,9		
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen			113.360,7	2.350,0
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen			70,0	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen			112.290,7	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonderver- mögen			1.000,0	2.350,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.677.900,0			
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	5.677.900,0			
92	Schulden				
95	Rücklagen				
96	Sonstiges				
97	Abwicklung der Vorjahre				
98	Globalposten				
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				
	Gesamtsumme	5.754.363,0	228.638,4	268.531,2	4.693,1

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Zinseinnahmen						Funktionen	
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen		
Bund, Länder und Sondervermögen 151, 152, 154, 155	Gemeinden 153	Sonstige 156, 157	Zusammen 15				
7	8	9	10	11	12	13	
				52,3	52,3	5	
						51	
				52,3	52,3	52	
						53	
						54	
						6	
						61	
						62	
						63	
						64	
						68	
						69	
						7	
						71	
						72	
						73	
						74	
				23,3	23,3	8	
						81	
				23,3	23,3	85	
						87	
						9	
						91	
						92	
						95	
						96	
						97	
						98	
						99	
	0,2		0,2	158,0	158,2		

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					Zusammen
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	
		Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen		
		171, 172 174	173	176, 177	17	18	17, 18
14	15	16	17	18	19	20	21
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			420,0	420,0	259,0	679,0
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)						
52	Verbesserung der Agrarstruktur			420,0	420,0	259,0	679,0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen						
54	Sonstige Bereiche						
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		588,7		588,7		588,7
61	Verwaltung						
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau						
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe						
64	Handel						
68	Sonstige Bereiche						
69	Regionale Fördermaßnahmen		588,7		588,7		588,7
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen						
71	Verwaltung						
72	Straßen						
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt						
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr						
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					75,0	75,0
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen						
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen					75,0	75,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen						
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen						
92	Schulden						
95	Rücklagen						
96	Sonstiges						
97	Abwicklung der Vorjahre						
98	Globalposten						
99	Haushaltstechnische Verrechnungen						
	Gesamtsumme		593,4	420,0	1.013,4	4.790,7	5.804,1

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen					Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen	
211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214-217, 224-227, 234-237	26-28, 297-299	
22	23	24	25	26	27
17.124,3	125,0	17,0	61,5	7.923,0	5
		17,0	55,5	8,0	51
17.124,3	125,0			2.560,7	52
			6,0	5.354,3	53
					54
29.453,5	100,0			5,0	6
					61
19.867,9	100,0			5,0	62
					63
					64
					68
9.585,6					69
203.516,0	741,8				7
					71
					72
					73
203.516,0	741,8				74
399,4				8.602,8	8
				8.602,8	81
399,4					85
					87
102.100,0	96.300,0				9
102.100,0	96.300,0				91
					92
					95
					96
					97
					98
					99
493.339,4	115.946,6	59.439,5	1.252,7	65.084,1	

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Schulden- auf- nahme	Zuwei- sungen für Investi- tionen	Zuschüsse für Investi- tionen	Sonstige Ein- nahmen	Ein- nahmen ins- gesamt
		31, 32	33	34	35, 36, 37, 38	0-3
28	29	30	31	32	33	34
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			25.592,8	170,3	53.722,7
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)					85,5
52	Verbesserung der Agrarstruktur			122,8		21.431,1
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen			22.420,0		27.780,3
54	Sonstige Bereiche			3.050,0	170,3	4.425,8
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstlei- stungen		104,0	51.298,0		305.176,2
61	Verwaltung					
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau					96.539,9
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe					140.000,0
64	Handel					320,0
68	Sonstige Bereiche					4.060,0
69	Regionale Fördermaßnahmen		104,0	51.298,0		64.256,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		64.374,4			270.220,6
71	Verwaltung					38,0
72	Straßen		46.937,0			46.937,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		2.045,0			3.584,5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		15.392,4			219.661,1
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					124.811,2
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen					8.672,8
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen					112.788,4
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonderver- mögen					3.350,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.832.815,2			-38.455,8	9.670.659,4
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen				4.000,0	5.880.300,0
92	Schulden	3.832.815,2				3.832.815,2
95	Rücklagen					
96	Sonstiges					
97	Abwicklung der Vorjahre					
98	Globalposten				-50.000,0	-50.000,0
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				7.544,2	7.544,2
	Gesamtsumme	3.832.815,2	131.188,7	79.700,8	-10.985,5	11.029.969,5

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben
		4	51-54	56, 57
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	1.256.385,1	354.784,7	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	389.531,7	118.378,3	
02	Auswärtige Angelegenheiten		25,0	
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	407.532,5	66.129,2	
05	Rechtsschutz	268.621,5	142.322,7	
06	Finanzverwaltung	190.699,4	27.929,5	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.594.091,5	24.870,4	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.246.615,6	156,0	
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	279.579,1	8.730,6	
13	Hochschulen	50.533,9	8.059,0	
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.			
15	Sonstiges Bildungswesen	11.818,1	3.900,0	
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	2.834,6	3.181,2	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)		39,0	
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Ange- legenheiten	2.710,2	804,6	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wie- dergutmachung	19.641,8	13.185,6	
21	Verwaltung	13.471,6	2.909,1	
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung			
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrts- pflege u.ä.	1.584,0	2.369,3	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politi- schen Ereignissen		4.828,8	
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	3.056,4	2.666,9	
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	1.470,0	334,5	
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		12,0	
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	59,8	65,0	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	22.873,4	37.367,2	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswe- sens	2.563,4	1.115,0	
32	Sport und Erholung			
33	Umwelt- und Naturschutz	17.913,8	13.350,5	
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	2.396,2	22.901,7	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kom- munale Gemeinschaftsdienste	26.629,2	4.663,0	
41	Wohnungswesen			
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	26.629,2	4.663,0	
44	Städtebauförderung			

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund und Sonder- vermögen	an Länder	an Gemeinden	an Sonstige	Zu- sammen	
58, 59	611, 614, 631, 634, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	616, 617, 636, 637	61, 63, 691-693	
6	7	8	9	10	11	12
400,0	747,2	9.605,9	4.524,8	285,0	15.162,9	0
	222,2	6.154,8	286,8	250,0	6.913,8	01
						02
400,0	400,0	1.722,0	4.056,0	35,0	6.213,0	04
		1.729,1			1.729,1	05
	125,0		182,0		307,0	06
	867,1	10.660,6	45.505,0		57.032,7	1
		826,9			826,9	11
		8.695,0	1.685,0		10.380,0	12
		412,7			412,7	13
	867,1	450,0			1.317,1	14
		83,8			83,8	15
		185,0	20,0		205,0	16/17
			43.800,0		43.800,0	18
		7,2			7,2	19
	13.053,0	429,8	932.601,0	3.314,7	949.398,5	2
						21
				510,0	510,0	22
	4.040,4		878.356,4		882.396,8	23
	8.201,1	23,2	4.849,8	260,0	13.334,1	24
		28,3	7.700,0		7.728,3	25
	143,0		7.691,8		7.834,8	26
		151,5			151,5	27
	668,5	226,8	34.003,0	2.544,7	37.443,0	29
	164,6	1.892,4	482,5	8,0	2.547,5	3
		1.276,5	315,5		1.592,0	31
						32
	164,6	615,9	167,0	8,0	955,5	33
						34
	51,0	52,2	617,0		720,2	4
	51,0	52,2			103,2	41
						42
			617,0		617,0	44

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		681	682, 683, 687, 697	67, 684, 685, 686, 698, 699	67, 68, 697-699
13	14	15	16	17	18
0	Allgemeine Dienste	2.251,1	2.658,3	37.793,5	42.702,9
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	50,0	518,9	28.391,0	28.959,9
02	Auswärtige Angelegenheiten	116,5	218,1	1.863,4	2.198,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			358,4	358,4
05	Rechtsschutz	1.494,6	1.921,3	7.180,1	10.596,0
06	Finanzverwaltung	590,0		0,6	590,6
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	46.414,3	119.934,2	449.412,6	615.761,1
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen			27.934,2	27.934,2
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	21,6		43.800,2	43.821,8
13	Hochschulen	117,6	118.133,4	232.257,5	350.508,5
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.	43.353,8		1.950,2	45.304,0
15	Sonstiges Bildungswesen	2.798,9		7.453,3	10.252,2
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	7,0	1.765,0	110.354,7	112.126,7
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)			11.418,4	11.418,4
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	115,4	35,8	14.244,1	14.395,3
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	12.215,9	19.463,5	68.866,4	100.545,8
21	Verwaltung		1.072,0		1.072,0
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung			6.200,0	6.200,0
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrts- pflege u.ä.	2.536,5	166,5	22.282,6	24.985,6
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.606,5		2.070,0	3.676,5
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		5.825,0	31.448,9	37.273,9
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	483,0		5.891,4	6.374,4
27	Einrichtungen der Jugendhilfe			108,8	108,8
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	7.589,9	12.400,0	864,7	20.854,6
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	10.519,9	24.258,7	30.414,7	65.193,3
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	72,4	24.233,7	16.429,1	40.735,2
32	Sport und Erholung			6.174,0	6.174,0
33	Umwelt- und Naturschutz	10.447,5	25,0	7.786,6	18.259,1
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz			25,0	25,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	3,6		66,9	70,5
41	Wohnungswesen	3,6		66,9	70,5
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
44	Städtebauförderung				

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden	an Bund	an Länder	an sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichen Sachen	unbeweg- lichen Sachen	Beteili- gungen	
623	621	622	624-627, 66	62, 66	7	81	82	83	
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
					50.788,9	54.984,7			0
					30.527,2	18.607,8			01
									02
					1.962,0	35.162,8			04
					16.864,0	1.125,6			05
					1.435,7	88,5			06
3,3			480,0	483,3	43.612,3	6.508,2			1
									11
3,3				3,3		96,8			12
					41.804,0	5.821,2			13
									14
			480,0	480,0	30,0	70,0			15
					1.528,3	311,0			16/17
									18
					250,0	209,2			19
			788,1	788,1		22,5			2
									21
									22
			564,3	564,3		5,0			23
									24
						17,5			25
			223,8	223,8					26
									27
			5.628,3	30.503,4	450,0	4.966,5			29
24.875,1			3.431,3	28.306,4		50,0			3
24.875,1									31
									32
			2.197,0	2.197,0	450,0	4.841,5			33
						75,0			34
						380,0			4
									41
						380,0			42
									44

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden	Sonstige	Zusammen	
29	30	31	32	33	34
0	Allgemeine Dienste				
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
05	Rechtsschutz				
06	Finanzverwaltung				
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten				19.600,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
13	Hochschulen				
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.				19.600,0
15	Sonstiges Bildungswesen				
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen				
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)				
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten				
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung				80,0
21	Verwaltung				
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.				
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				80,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
29	Sonstige soziale Angelegenheiten				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung				
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
32	Sport und Erholung				
33	Umwelt- und Naturschutz				
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste				
41	Wohnungswesen				
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
44	Städtebauförderung				

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
Zu- sammen	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu- sammen			
	Bund, Länder und Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen					
85-87	881, 882, 884	883	886, 887	88	89	88, 89	9	4-9	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
		7.960,4		7.960,4	2.138,4	10.098,8		1.785.308,0	0
					258,0	258,0		593.176,7	01
					51,1	51,1		2.274,1	02
		7.960,4		7.960,4	1.800,0	9.760,4		527.518,3	04
					29,3	29,3		441.288,2	05
								221.050,7	06
19.600,0		44.310,2		44.310,2	36.537,4	80.847,6	486,6	2.443.293,7	1
								1.302.332,7	11
		26.800,0		26.800,0		26.800,0		361.517,6	12
		17.500,0		17.500,0	1.235,0	18.735,0	171,0	480.311,3	13
19.600,0					23.172,0	23.172,0		480.311,3	13
					102,3	102,3		66.323,4	14
					1.000,0	1.000,0		27.634,1	15
					7.472,7	7.472,7	315,6	127.975,1	16/17
					1.760,1	1.760,1		57.017,5	18
		10,2		10,2	1.795,3	1.805,5		20.182,0	19
80,0		19.856,8		19.856,8	3.773,0	23.629,8		1.107.292,1	2
								17.452,7	21
								6.710,0	22
		18.766,8		18.766,8		18.766,8		930.671,8	23
80,0								21.919,4	24
		1.000,0		1.000,0	1.100,0	2.100,0		52.843,0	25
								16.237,5	26
		90,0		90,0	2.633,0	2.723,0		2.995,3	27
					40,0	40,0		58.462,4	29
		46.153,0	1.575,0	47.728,0	6.418,0	54.146,0		218.047,3	3
		43.553,0		43.553,0	1.006,0	44.559,0		118.921,0	31
								6.174,0	32
		2.600,0	1.575,0	4.175,0	5.412,0	9.587,0		67.554,4	33
								25.397,9	34
	12.600,0	18.529,7		31.129,7		31.129,7		63.592,6	4
	12.600,0			12.600,0		12.600,0		12.773,7	41
								31.672,2	42
		18.529,7		18.529,7		18.529,7		19.146,7	44

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben
		4	51-54	56, 57
1	2	3	4	5
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	28.748,3	6.532,9	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	28.748,3	5.199,8	
52	Verbesserung der Agrarstruktur		172,0	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen			
54	Sonstige Bereiche		1.161,1	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstlei- stungen	35.324,0	13.341,2	
61	Verwaltung		1.620,6	
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	35.324,0	11.140,3	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			
64	Handel		450,0	
65	Fremdenverkehr		130,3	
68	Sonstige Bereiche			
69	Regionale Fördermaßnahmen			
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		2.269,1	
71	Verwaltung		191,0	
72	Straßen		49,0	
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		1.169,8	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		859,3	
75	Luftfahrt			
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	100,0	552,9	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	100,0	165,0	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen		87,6	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonderver- mögen		300,3	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	157.819,7	3,0	1.005.213,5
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen			
92	Schulden			1.007.998,6
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	81.683,7		
95	Rücklagen		3,0	-2.785,1
97	Abwicklung der Vorjahre			
98	Globalposten	76.136,0		
99	Haushaltstechnische Verrechnungen			
	Gesamtsumme	3.141.613,0	457.570,0	1.005.213,5

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund und Sonder- vermögen	an Länder	an Gemeinden	an Sonstige	Zu- sammen	
58, 59	611, 614, 631, 634, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	616, 617, 636, 637	61, 63, 691-693	
6	7	8	9	10	11	12
	716,6		550,0		1.266,6	5
						51
	716,6		550,0		1.266,6	52
						53
	1.256,6	714,7	1.459,2	5.317,5	8.748,0	54
						6
						61
	1.256,6	714,7	1.394,4	5.317,5	8.683,2	62
						63
						64
						65
			64,8		64,8	68
	310,0		29.248,0		29.558,0	69
			110,0		110,0	7
			16.850,0		16.850,0	71
						72
	310,0		12.288,0		12.598,0	73
						74
						75
						8
						81
						85
						87
2.593.299,6	4.659,4		830.686,6		835.346,0	9
			830.686,6		830.686,6	91
2.593.299,6						92
	4.659,4				4.659,4	94
						95
						97
						98
						99
2.593.699,6	21.825,5	23.355,6	1.845.674,1	8.925,2	1.899.780,4	

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
13	14	15	16	17	18
		681	682, 683, 687, 697	67, 684, 685, 686, 698, 699	67, 68, 697-699
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	176,9	8.416,9	16.489,8	25.083,6
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	90,9		4.655,9	4.746,8
52	Verbesserung der Agrarstruktur		8.416,9	8.566,0	16.982,9
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Sonstige Bereiche	86,0		3.267,9	3.353,9
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	120,0	6.726,2	2.445,4	9.291,6
61	Verwaltung				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	120,0	20,0	244,4	384,4
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			380,0	380,0
64	Handel		350,0		350,0
65	Fremdenverkehr		1.528,0	531,0	2.059,0
68	Sonstige Bereiche			1.265,0	1.265,0
69	Regionale Fördermaßnahmen		4.828,2	25,0	4.853,2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		219.765,3	58.586,1	278.351,4
71	Verwaltung			58.438,1	58.438,1
72	Straßen			148,0	148,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		219.015,3		219.015,3
75	Luftfahrt		750,0		750,0
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		600,0	14.050,0	14.650,0
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen		600,0		600,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen			13.800,0	13.800,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen			250,0	250,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen				
92	Schulden				
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.				
95	Rücklagen				
97	Abwicklung der Vorjahre				
98	Globalposten				
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				
	Gesamtsumme	71.701,7	401.823,1	678.125,4	1.151.650,2

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden	an Bund	an Länder	an sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichen Sachen	unbeweg- lichen Sachen	Beteili- gungen	
623	621	622	624-627, 66	62, 66	7	81	82	83	
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
			7.393,9	7.393,9					5
			7.383,9	7.383,9					51
			10,0	10,0					52
4,8				4,8	16.103,6	1.242,1			53
									54
4,8				4,8	16.103,6	1.121,1			6
									61
							121,0		62
									63
									64
									65
									68
						3.723,0	105,0		69
									7
									71
						3.723,0	105,0		72
									73
									74
									75
						55,0			8
									81
									85
						55,0			87
									9
									91
									92
									94
									95
									97
									98
									99
24.883,2			14.290,3	39.173,5	114.732,8	68.209,0			

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden	Sonstige	Zu-sammen	
		853	851, 852, 854-857	85	86, 87
29	30	31	32	33	34
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)				
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Sonstige Bereiche				
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen				11.642,0
61	Verwaltung				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe				
64	Handel				
65	Fremdenverkehr				
68	Sonstige Bereiche				9.000,0
69	Regionale Fördermaßnahmen				2.642,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		15.000,0	15.000,0	
71	Verwaltung				
72	Straßen		15.000,0	15.000,0	
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				
75	Luftfahrt				
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen				
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen				
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen				
92	Schulden				
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.				
95	Rücklagen				
97	Abwicklung der Vorjahre				
98	Globalposten				
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				
	Gesamtsumme		15.000,0	15.000,0	31.322,0

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2008 in T€

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
Zu-sammen	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu-sammen			
85-87	Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu-sammen	89	88, 89	9	4-9	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
		10.085,8	4.541,8	14.627,6	14.711,8	29.339,4	170,3	98.535,0	5
		35,0		35,0		35,0		38.729,9	51
		9.600,8	4.541,8	14.142,6	11.790,8	25.933,4		51.738,8	52
									53
		450,0		450,0	2.921,0	3.371,0	170,3	8.066,3	54
11.642,0	1.169,0	60.019,5	9.461,9	70.650,4	59.904,3	130.554,7		226.252,0	6
								2.741,7	61
	1.169,0	4.189,3	9.461,9	14.820,2	2.286,1	17.106,3		88.867,6	62
					2.500,0	2.500,0		2.880,0	63
								800,0	64
					927,8	927,8		3.117,1	65
9.000,0								10.265,0	68
2.642,0		55.830,2		55.830,2	54.190,4	110.020,6		117.580,6	69
15.000,0		46.932,0		46.932,0	38.444,6	85.376,6		414.383,1	7
					28.852,2	28.852,2		87.591,3	71
15.000,0		39.087,0		39.087,0		39.087,0		71.134,0	72
		2.045,0		2.045,0		2.045,0		7.042,8	73
		5.800,0		5.800,0	9.592,4	15.392,4		247.865,0	74
								750,0	75
								15.357,9	8
								865,0	81
								13.887,6	85
								605,3	87
	1.866,8	71.744,3		73.611,1		73.611,1	-7.385,1	4.657.907,8	9
		69.103,3		69.103,3		69.103,3		899.789,9	91
								3.601.298,2	92
	1.866,8			1.866,8		1.866,8		81.683,7	94
								3.744,1	95
									97
		2.641,0		2.641,0		2.641,0	-20.742,7	58.034,3	98
							13.357,6	13.357,6	99
46.322,0	15.635,8	325.591,7	15.578,7	356.806,2	161.927,5	518.733,7	-6.728,2	11.029.969,5	

IV. Übersicht

über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Kapitel Titel	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
		- T€ -		
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei			
382 01	Einnahmen aus Spenden	0,0	0,0	0,0
982 01	Hilfen aus zweckgebundenen Spenden	0,0	0,0	0,0
03 06	Kulturförderung			
382 01	Zweckgebundene Beiträge Dritter für die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0
982 01	Zuwendungen an die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter	0,0	0,0	0,0
	Summe Einzelplan 03			
	Ausgaben	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0
07 10	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung			
382 01	Erstattungen der Schulträger für Aufwendungen des Landes zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche	168,0	171,0	171,0
982 01	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung geschützter Werke an Schulen in kommunaler Trägerschaft	168,0	171,0	171,0
	Summe Einzelplan 07			
	Ausgaben	168,0	171,0	171,0
	Einnahmen	168,0	171,0	171,0
11 04	Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen			
382 01	Bürgschaftsentgelte für Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen des Landes - Anteil des Bundes -	1,0	1,0	1,0
382 02	Einnahmen des Treuhandvermögens Sachen und Rechte - Anteil des Bundes an Bürgschaftsregressforderungen -	500,0	300,0	300,0
982 01	Anteil des Bundes an den Bürgschaftsentgelten für Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen des Landes	1,0	1,0	1,0
982 02	Anteil des Bundes an den Einnahmen des Treuhandvermögens Sachen und Rechte	500,0	300,0	300,0
	Summe Einzelplan 11			
	Ausgaben	501,0	301,0	301,0
	Einnahmen	501,0	301,0	301,0
	Gesamtsumme			
	Ausgaben	669,0	472,0	472,0
	Einnahmen	669,0	472,0	472,0

V. Sonderabgaben des Landes

Sonderabgaben des Landes Einzelplan 06

Geschäfts- bereich	Sonderabgabe	Abgabevolumen in T€		
		2006 Soll	2007 Soll	2008 Soll
1	2	3	4	5
06	<p>Bezeichnung: Feldes- und Förderabgaben für Erdöl und sonstige Bodenschätze</p> <p>Rechtsgrundlage: Bundesberggesetz; Landesverordnung über Feldes- und Förderabgaben vom 25.11.2002 (GVOBl Schl-H. S. 228)</p> <p>Abgabezweck: Gegenleistung für erteilte bergrechtliche Erlaubnis oder Bewilligung und teilweise Abschöpfung der Gewinne aus dem Verkauf der gewonnenen Bodenschätze</p> <p>verpflichtet: Betriebe, die Bodenschätze zu gewerblichen Zwecken nutzen</p> <p>begünstigt: Land SH sowie alle Bundesländer über Länderfinanzausgleich</p>	75.000,0	140.000,0	140.000,0

Sonderabgaben des Landes Einzelplan 10

Geschäftsbereich	Sonderabgabe	Abgabevolumen in T€		
		2006 Soll	2007 Soll	2008 Soll
1	2	3	4	5
10	<p>Bezeichnung: Ausgleichsabgabe</p> <p>Rechtsgrundlage: Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX)</p> <p>Abgabezweck: Arbeits- und Berufsförderung schwerbehinderter Menschen sowie begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben</p> <p>verpflichtet: Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Beschäftigung von wenigstens 5% schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nicht nachkommen.</p> <p>begünstigt: Schwerbehinderte Menschen im Arbeits- und Berufsleben</p>	13.884,0	13.884,0	13.884,0

Sonderabgaben des Landes Einzelplan 13

Geschäftsbereich	Sonderabgabe	Abgabevolumen in T€		
		2006 Soll	2007 Soll	2008 Soll
1	2	3	4	5
13	<p>Bezeichnung: Abwasserabgabe</p> <p>Rechtsgrundlage: Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i.d. Bek. der Neufassung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114)</p> <p>Abgabezweck: Lenkungsfunktion für die Reduzierung der Gewässerverschmutzung</p> <p>verpflichtet: Einleiter (z.B. Gemeinden)</p> <p>begünstigt: Land SH, Verwendung zweckgebunden gem. § 13 AbwAG</p>	15.000,0	15.000,0	15.000,0
	<p>Bezeichnung: Grundwasserentnahmeabgabe</p> <p>Rechtsgrundlage: Grundwasserabgabengesetz (GruWAG) vom 14.02.1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 141), geändert durch HHStrukturgesetz 2007/2008 v. 14.12.2006 (GVOBl. Schleswig-Holstein S. 309)</p> <p>Abgabezweck: Teilweise Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils für die Nutzung der Ressource Grundwasser</p> <p>verpflichtet: Inhaber der Rechte nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 WHG (z.B. Wasserversorgungsunternehmen)</p> <p>begünstigt: Land SH, Verwendung zu 50% zweckgebunden gem. § 7 Abs. 2 GruWAG</p>	24.400,0	24.400,0	24.400,0
	<p>Bezeichnung: Oberflächenwasserabgabe</p> <p>Rechtsgrundlage: Oberflächenwasserabgabegesetz (OWAG) vom 13.12.2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 610)</p> <p>Abgabezweck: Teilweise Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils für die Nutzung der Ressource Wasser.</p> <p>verpflichtet: Inhaber der Rechte nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 WHG (z.B. Kraftwerke)</p> <p>begünstigt: Land SH, Verwendung zu 50% zweckgebunden nach § 5 OWAG</p>	36.000,0	36.000,0	36.000,0

Geschäftsbereich	Sonderabgabe	Abgabevolumen in T€		
		2006 Soll	2007 Soll	2008 Soll
1	2	3	4	5
	<p>Bezeichnung: Fischereiabgabe</p> <p>Rechtsgrundlage: § 29 Landesfischereigesetz vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl. H. S. 211), zuletzt geändert durch Gesetz v. 12. 12.1997 (GVOBl. Schleswig-Holstein S. 471)</p> <p>Abgabezweck: Förderung von Aktionen zur Verbesserung der Fischbestände, der Gewässer und der Fischerei gem. § 29 Abs. 4 LFischG</p> <p>Verpflichtete: Inhaber von Fischereischeinen gem. § 26 LFischG</p> <p>Begünstigte: Land Schleswig-Holstein (Nach Abzug der Verwaltungskosten Weitergabe an Vereine, und Verbände aus dem Fischereisektor</p>	533,0	533,0	533,0
	<p>Bezeichnung: Jagdabgabe</p> <p>Rechtsgrundlage: § 16 Landesjagdgesetz vom 13.10.99 (GVOBL. Sch. H. S. 300), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 568)</p> <p>Abgabezweck: Förderung des Jagdwesens</p> <p>Verpflichtete: Jagdscheininhaber</p> <p>Begünstigte: Land, Kreise und kreisfreie Städte. Nach Änderung des Gesetzes: Land</p>	460,0	530,0	530,0

VI. Personalübersicht

Personalübersicht 2007

EP	13				Zusammen		Differenz + mehr - weniger	Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte	
	Bezeichnungen	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume									
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	+ / -	2007	2006	2007	2006

1. BeamtInnen u. RichterInnen ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben

Besoldungsordnung B

B10	1	1	--	--	12	12	0	--	--	--	--
B9	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
B7	1	2	--	--	9	12	-3	--	--	--	--
B5	7	7	--	--	43	43	0	--	--	--	--
B4	1	1	--	--	3	3	0	--	--	--	--
B3	2	1	--	--	12	11	+1	--	--	--	--
B2	13	13	--	--	62	63	-1	--	--	--	--

Besoldungsordnung C

C4	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C3	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C2	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C1	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--

Besoldungsordnung R

R8	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
R6	--	--	--	--	4	4	0	--	--	--	--
R5	--	--	--	--	3	3	0	--	--	--	--
R4	--	--	--	--	6	6	0	--	--	--	--
R3	--	--	--	--	40	40	0	--	--	--	--
R2	--	--	--	--	243	243	0	--	--	--	--
R1	--	--	--	--	537	534	+3	--	--	--	--

Besoldungsordnung A

höherer Dienst

A16	35	36	--	--	401	401	0	2	--	--	--
A15	88	89	--	--	1.375	1.373	+2	4	--	--	--
A14	119	115	--	--	3.530	3.528	+2	5	12	--	--
A13	35	21	--	--	3.590	3.409	+181	12	12	--	--
Anw.	--	--	--	--	6	--	+6	--	--	--	--
Summe hD	277	261	--	--	8.902	8.711	+191	23	24	--	--

gehobener Dienst

A15	--	--	--	--	149	149	0	--	--	--	--
A14	--	--	--	--	665	666	-1	4	4	--	--
A13	76	77	--	--	5.801	5.980	-179	36	22	--	--
A12	88	88	--	--	8.166	8.169	-3	37	28	--	--
A11	174	145	--	--	2.169	2.120	+49	--	--	--	--
A10	66	66	--	--	2.546	2.437	+109	--	--	--	--
A9	10	8	--	--	1.243	1.240	+3	--	--	--	--
Anw.	--	--	--	--	6	--	+6	--	--	--	--
Summe gD	414	384	--	--	20.745	20.761	-16	77	54	--	--

mittlerer Dienst

A9	10	10	--	--	2.946	2.995	-49	--	--	--	--
A8	19	17	--	--	1.988	2.032	-44	--	--	--	--
A7	7	7	--	--	1.597	1.598	-1	--	--	--	--
A6	--	--	--	--	103	96	+7	--	--	--	--
Anw.	--	--	--	--	1	--	+1	--	--	--	--
Summe mD	36	34	--	--	6.635	6.721	-86	--	--	--	--

einfacher Dienst

A6	--	--	--	--	95	59	+36	--	--	--	--
A5	--	--	--	--	70	92	-22	--	--	--	--
A4	--	--	--	--	51	67	-16	--	--	--	--
Summe eD	--	--	--	--	216	218	-2	--	--	--	--

Besoldungsordnung W

W3	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
----	----	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----

Personalübersicht 2007

EP	13											
	Bezeichnungen		Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume		Zusammen		Differenz + mehr - weniger		Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	+ / -	2007	2006	2007	2006	
W2	--	--	--	--	10	10	0	--	--	--	--	
W1	--	--	--	--	16	17	-1	--	--	--	--	
Summe 1	752	704	--	--	37.500	37.414	+86	100	78	--	--	
2. Beamtete Hilfskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben												
Besoldungsordnung R												
R1	--	--	--	--	25	25	0	--	--	--	--	
Besoldungsordnung A												
höherer Dienst												
A13	--	--	--	--	17	17	0	--	--	--	--	
Summe hD	--	--	--	--	17	17	0	--	--	--	--	
gehobener Dienst												
A13	--	--	--	--	5	5	0	--	--	--	--	
A12	--	--	--	--	5	5	0	--	--	--	--	
A9	--	--	--	--	45	59	-14	--	--	--	--	
Summe gD	--	--	--	--	55	69	-14	--	--	--	--	
mittlerer Dienst												
A6	--	--	--	--	1	52	-51	--	--	--	--	
Summe mD	--	--	--	--	1	52	-51	--	--	--	--	
Summe 2	--	--	--	--	98	163	-65	--	--	--	--	
3. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben												
hD	9	9	--	--	1.587	1.593	-6	--	--	--	--	
gD	22	22	--	--	1.614	1.635	-21	--	--	--	--	
mD	1	1	--	--	581	632	-51	--	--	--	--	
eD	--	--	--	--	9	7	+2	--	--	--	--	
Summe 3	32	32	--	--	3.791	3.867	-76	--	--	--	--	
4. Angestellte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben												
SD B 5	1	--	--	--	2	1	+1	--	--	--	--	
SD B 2	1	--	--	--	2	1	+1	--	--	--	--	
SDV	--	1	--	--	7	9	-2	--	--	--	--	
I	3	3	--	--	35	39	-4	--	--	--	--	
I a	11	13	--	--	46	60	-14	--	--	--	--	
I b	20	24	--	--	56	96	-40	--	--	--	--	
II a	94	110	--	--	612	511	+101	2	2	5	6	
III	104	104	--	--	603	592	+11	2	1	--	--	
IV a	104	132	--	--	348	396	-48	--	--	--	--	
IV b	47	47	--	--	208	234	-26	--	1	--	--	
V a	1	1	--	--	7	10	-3	--	--	--	--	
V b	47	51	--	--	467	519	-52	--	--	2	2	
V b (Vz)	3	3	--	--	22	22	0	--	--	--	--	
V c	185	188	--	--	1.507	1.532	-25	--	--	2	2	
V c (Vz)	--	--	--	--	2	2	0	--	--	--	--	
VI b	216	217	--	--	1.106	1.144	-38	--	--	4	6	
VI b (Vz)	8	8	--	--	63	63	0	--	--	--	--	
VII	89	95	--	--	836	871	-35	--	--	1	1	
VII (S)	61	61	--	--	467	498	-31	--	--	6	6	
VIII	9	9	--	--	167	194	-27	--	--	16	17	
IX b	1	1	--	--	65	68	-3	--	--	--	--	
Kr. IV	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	
Praktik.	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	
Auszub. (Ang.)	15	--	--	--	21	5	+16	--	--	--	--	
Summe 4	1.020	1.068	--	--	6.651	6.869	-218	4	4	36	40	
5. Nachwuchskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben												
Praktik.	--	--	--	--	12	12	0	--	--	--	--	
Volontäre	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	

Personalübersicht 2007

EP Bezeichnungen	13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				Zusammen		Differenz + mehr - weniger	Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006		2007	2006	2007	2006
Auszub. (Ang.)	3	24	--	--	186	210	-24	--	--	--	--
Ausz. g.D.	--	--	--	--	90	90	0	--	--	--	--
Auszu. (Arb.)	30	38	--	--	33	46	-13	--	--	--	--
Summe 5	33	62	--	--	322	359	-37	--	--	--	--
6. Arbeiter ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben											
Cheff.	--	--	--	--	41	33	+8	--	--	--	--
Pkw-F.	5	5	--	--	34	32	+2	--	--	--	--
8	13	13	--	--	28	30	-2	--	--	--	--
7	10	10	--	--	10	10	0	--	--	--	--
6	33	33	--	--	60	67	-7	--	--	--	--
5	328	328	--	--	420	429	-9	--	--	--	--
4a	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
1-4	214	214	--	--	409	431	-22	--	--	21	25
1	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
Summe 6	603	603	--	--	1.003	1.033	-30	--	--	21	25
Summe 1-6	2.440	2.469	--	--	49.365	49.705	-340	104	82	57	65
7. BeamtInnen und RichterInnen in Wirtschaftsbetrieben											
Besoldungsordnung B											
B4	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
B2	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
Besoldungsordnung C											
C4	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C3	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C2	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C1	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
Besoldungsordnung A											
höherer Dienst											
A16	--	--	--	--	8	8	0	--	--	--	--
A15	--	--	--	--	29	29	0	--	--	--	--
A14	--	--	--	--	45	45	0	--	--	--	--
A13	--	--	--	--	28	28	0	--	--	--	--
Summe hD	--	--	--	--	110	110	0	--	--	--	--
gehobener Dienst											
A13	--	--	--	--	23	23	0	--	--	--	--
A12	--	--	--	--	46	46	0	--	--	--	--
A11	--	--	--	--	58	58	0	--	--	--	--
A10	--	--	--	--	19	19	0	--	--	--	--
A9	--	--	--	--	2	2	0	--	--	--	--
Summe gD	--	--	--	--	148	148	0	--	--	--	--
mittlerer Dienst											
A9	--	--	--	--	8	9	-1	--	--	--	--
A8	--	--	--	--	19	18	+1	--	--	--	--
A7	--	--	--	--	22	22	0	--	--	--	--
A6	--	--	--	--	6	6	0	--	--	--	--
Summe mD	--	--	--	--	55	55	0	--	--	--	--
Besoldungsordnung W											
W3	--	--	--	--	68	68	0	--	--	--	--
W2	--	--	--	--	85	85	0	--	--	--	--
W1	--	--	--	--	126	695	-569	--	--	--	--
Summe 7	--	--	--	--	594	1.163	-569	--	--	--	--

Personalübersicht 2007

EP Bezeichnungen	01 Landtag		02 Landes- rechnungshof		03 Minister- präsident, Staatskanzlei		04 Innenministerium ohne Polizei Polizei				05 Finanz- ministerium ohne Steuerverwaltung Steuerverwaltung			
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006

8. Beamtete Hilfskräfte in Wirtschaftsbetrieben

Besoldungsordnung A

höherer Dienst

A13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe hD	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

9. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst in Wirtschaftsbetrieben

hD	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
gD	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

10. Angestellte in Wirtschaftsbetrieben

I a	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I b	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
II a	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
III	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IV a	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IV b	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
V b	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
V c	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VI b	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VI b (Vz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VII	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VII (S)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VIII	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

12. Arbeiter in Wirtschaftsbetrieben

Pkw-F.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1-4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Auszu. (Arb.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 7-12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 1-12	147	148	103	103	300	294	1.469	1.514	8.204	8.179	722	746	4.493	4.595

13. Leerstellen

BeamtInnen u. Richt- erinnen	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Angestellte	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 13	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

14. ständig teilbeschäftigte Kräfte

Angestellte	2	2	--	--	3	4	--	--	--	--	--	1	--	--
Arbeiter	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Arbeiter	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 14	3	3	--	--	3	4	--	--	--	--	--	1	--	--

Personalübersicht 2007

EP Bezeichnungen	06		07				08		09		10	
	2007	2006	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	Ministerium für Bildung und Frauen	Schulen				Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	Ministerium für Soziales, Gesund- heit, Familie, Jugend und Senioren	2007	2006

8. Beamtete Hilfskräfte in Wirtschaftsbetrieben

Besoldungsordnung A

höherer Dienst

A13	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe hD	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 8	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

9. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst in Wirtschaftsbetrieben

hD	5	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
gD	9	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 9	14	14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

10. Angestellte in Wirtschaftsbetrieben

I a	2	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I b	13	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
II a	31	31	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
III	87	87	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IV a	88	88	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IV b	12	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
V b	47	47	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
V c	102	102	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VI b	138	138	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VI b (Vz)	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VII	30	30	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VII (S)	24	24	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VIII	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 10	585	585	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

12. Arbeiter in Wirtschaftsbetrieben

Pkw-F.	6	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
9	31	31	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
8	4	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	111	111	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
6	23	23	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	180	180	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1-4	365	365	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Auszu. (Arb.)	55	55	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 12	775	775	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 7-12	1.969	2.538	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 1-12	2.379	3.272	293	281	24.022	23.867	--	--	--	5.796	5.805	966	970	--

13. Leerstellen

BeamtInnen u. Richt- erinnen	--	--	2	--	98	77	--	--	--	--	--	--	--	--
Angestellte	--	--	1	--	3	4	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 13	--	--	3	--	101	81	--	--	--	--	--	--	--	--

14. ständig teilbeschäftigte Kräfte

Angestellte	1	1	--	--	1	1	--	--	--	--	--	1	6	6
Arbeiter	--	3	--	--	2	2	--	--	--	--	6	6	1	2
Arbeiter	3	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 14	4	7	--	--	3	3	--	--	--	--	6	7	7	8

Personalübersicht 2007

EP	13						Zusammen		Differenz		Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte	
	Bezeichnungen	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume							+ mehr - weniger					
	2007	2006	2007	2006			2007	2006	+ / -	2007	2006	2007	2006	

8. Beamtete Hilfskräfte in Wirtschaftsbetrieben

Besoldungsordnung A

höherer Dienst

A13	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	--	--
Summe hD	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	--	--
Summe 8	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	--	--

9. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst in Wirtschaftsbetrieben

hD	--	--	--	--	5	5	0	--	--	--	--	--	--
gD	--	--	--	--	9	9	0	--	--	--	--	--	--
Summe 9	--	--	--	--	14	14	0	--	--	--	--	--	--

10. Angestellte in Wirtschaftsbetrieben

I a	--	--	--	--	2	2	0	--	--	--	--	--	--
I b	--	--	--	--	13	13	0	--	--	--	--	--	--
II a	--	--	--	--	31	31	0	--	--	--	--	--	--
III	--	--	--	--	87	87	0	--	--	--	--	--	--
IV a	--	--	--	--	88	88	0	--	--	--	--	--	--
IV b	--	--	--	--	12	12	0	--	--	--	--	--	--
V b	--	--	--	--	47	47	0	--	--	--	--	--	--
V c	--	--	--	--	102	102	0	--	--	--	--	--	--
VI b	--	--	--	--	138	138	0	--	--	--	--	--	--
VI b (Vz)	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	--	--
VII	--	--	--	--	30	30	0	--	--	--	--	--	--
VII (S)	--	--	--	--	24	24	0	--	--	--	--	--	--
VIII	--	--	--	--	10	10	0	--	--	--	--	--	--
Summe 10	--	--	--	--	585	585	0	--	--	--	--	--	--

12. Arbeiter in Wirtschaftsbetrieben

Pkw-F.	--	--	--	--	6	6	0	--	--	--	--	--	--
9	--	--	--	--	31	31	0	--	--	--	--	--	--
8	--	--	--	--	4	4	0	--	--	--	--	--	--
7	--	--	--	--	111	111	0	--	--	--	--	--	--
6	--	--	--	--	23	23	0	--	--	--	--	--	--
5	--	--	--	--	180	180	0	--	--	--	--	--	--
1-4	--	--	--	--	365	365	0	--	--	--	3	3	--
Auszu. (Arb.)	--	--	--	--	55	55	0	--	--	--	--	--	--
Summe 12	--	--	--	--	775	775	0	--	--	--	3	3	--
Summe 7-12	--	--	--	--	1.969	2.538	-569	--	--	--	3	3	--
Summe 1-12	2.440	2.469	--	--	51.334	52.243	-909	104	82	60	68	--	--

13. Leerstellen

BeamtInnen u. Richt- erinnen	--	--	--	--	100	78	+22						
Angestellte	--	--	--	--	4	4	0						
Summe 13	--	--	--	--	104	82	+22						

14. ständig teilbeschäftigte Kräfte

Angestellte	23	24	--	--	36	40	-4						
Arbeiter	11	11	--	--	21	25	-4						
Arbeiter	--	--	--	--	3	3	0						
Summe 14	34	35	--	--	60	68	-8						

Personalübersicht 2008

EP	13											
	Bezeichnungen		Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume		Zusammen		Differenz + mehr - weniger		Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	+ / -	2008	2007	2008	2007	

1. BeamtInnen u. RichterInnen ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben

Besoldungsordnung B

B10	1	1	--	--	12	12	0	--	--	--	--
B9	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
B7	1	1	--	--	9	9	0	--	--	--	--
B5	7	7	--	--	43	43	0	--	--	--	--
B4	1	1	--	--	3	3	0	--	--	--	--
B3	2	2	--	--	12	12	0	--	--	--	--
B2	13	13	--	--	61	62	-1	--	--	--	--

Besoldungsordnung C

C4	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C3	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C2	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C1	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--

Besoldungsordnung R

R8	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
R6	--	--	--	--	4	4	0	--	--	--	--
R5	--	--	--	--	3	3	0	--	--	--	--
R4	--	--	--	--	6	6	0	--	--	--	--
R3	--	--	--	--	40	40	0	--	--	--	--
R2	--	--	--	--	243	243	0	--	--	--	--
R1	--	--	--	--	537	537	0	--	--	--	--

Besoldungsordnung A

höherer Dienst

A16	35	35	--	--	401	401	0	2	2	--	--
A15	88	88	--	--	1.375	1.375	0	--	4	--	--
A14	119	119	--	--	3.526	3.530		-4	10	5	--
A13	35	35	--	--	3.803	3.590	+213		11	12	--
Anw.	--	--	--	--	6	6	0	--	--	--	--
Summe hD	277	277	--	--	9.111	8.902	+209		23	23	--

gehobener Dienst

A15	--	--	--	--	149	149	0	--	--	--	--
A14	--	--	--	--	665	665	0	5	4	--	--
A13	76	76	--	--	5.753	5.801		-48	14	36	--
A12	88	88	--	--	8.069	8.166		-97	33	37	--
A11	174	174	--	--	2.169	2.169	0		1	--	--
A10	66	66	--	--	2.642	2.546	+96		--	--	--
A9	10	10	--	--	1.234	1.243		-9	--	--	--
Anw.	--	--	--	--	6	6	0	--	--	--	--
Summe gD	414	414	--	--	20.687	20.745		-58	53	77	--

mittlerer Dienst

A9	10	10	--	--	2.896	2.946		-50	--	--	--
A8	19	19	--	--	1.951	1.988		-37	--	--	--
A7	7	7	--	--	1.595	1.597		-2	--	--	--
A6	--	--	--	--	103	103	0	--	--	--	--
Anw.	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
Summe mD	36	36	--	--	6.546	6.635		-89	--	--	--

einfacher Dienst

A6	--	--	--	--	132	95	+37	--	--	--	--
A5	--	--	--	--	48	70		-22	--	--	--
A4	--	--	--	--	36	51		-15	--	--	--
Summe eD	--	--	--	--	216	216	0	--	--	--	--

Besoldungsordnung W

W3	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
----	----	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----

Personalübersicht 2008

EP	13											
	Bezeichnungen	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume			Zusammen	Differenz + mehr - weniger	Leerstellen	Ständig teilbeschäftigte Kräfte				
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	+ / -	2008	2007	2008	2007	
W2	--	--	--	--	10	10	0	--	--	--	--	
W1	--	--	--	--	16	16	0	--	--	--	--	
Summe 1	752	752	--	--	37.561	37.500	+61	76	100	--	--	
2. Beamtete Hilfskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben												
Besoldungsordnung R												
R1	--	--	--	--	25	25	0	--	--	--	--	
Besoldungsordnung A												
höherer Dienst												
A13	--	--	--	--	17	17	0	--	--	--	--	
Summe hD	--	--	--	--	17	17	0	--	--	--	--	
gehobener Dienst												
A13	--	--	--	--	5	5	0	--	--	--	--	
A12	--	--	--	--	5	5	0	--	--	--	--	
A9	--	--	--	--	45	45	0	--	--	--	--	
Summe gD	--	--	--	--	55	55	0	--	--	--	--	
mittlerer Dienst												
A6	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	
Summe mD	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	
Summe 2	--	--	--	--	98	98	0	--	--	--	--	
3. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben												
hD	9	9	--	--	1.587	1.587	0	--	--	--	--	
gD	22	22	--	--	1.584	1.614	-30	--	--	--	--	
mD	1	1	--	--	541	581	-40	--	--	--	--	
eD	--	--	--	--	9	9	0	--	--	--	--	
Summe 3	32	32	--	--	3.721	3.791	-70	--	--	--	--	
4. Angestellte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben												
SD B 5	1	1	--	--	2	2	0	--	--	--	--	
SD B 2	1	1	--	--	2	2	0	--	--	--	--	
SDV	--	--	--	--	7	7	0	--	--	--	--	
I	3	3	--	--	35	35	0	--	--	--	--	
I a	11	11	--	--	46	46	0	--	--	--	--	
I b	20	20	--	--	56	56	0	--	--	--	--	
II a	93	94	--	--	611	612	-1	2	2	5	5	
III	104	104	--	--	603	603	0	--	2	--	--	
IV a	104	104	--	--	348	348	0	--	--	--	--	
IV b	47	47	--	--	207	208	-1	--	--	--	--	
V a	1	1	--	--	7	7	0	--	--	--	--	
V b	47	47	--	--	466	467	-1	--	--	2	2	
V b (Vz)	3	3	--	--	22	22	0	--	--	--	--	
V c	184	185	--	--	1.496	1.507	-11	--	--	2	2	
V c (Vz)	--	--	--	--	2	2	0	--	--	--	--	
VI b	216	216	--	--	1.106	1.106	0	--	--	4	4	
VI b (Vz)	8	8	--	--	63	63	0	--	--	--	--	
VII	88	89	--	--	833	836	-3	--	--	1	1	
VII (S)	61	61	--	--	458	467	-9	--	--	6	6	
VIII	9	9	--	--	167	167	0	--	--	16	16	
IX b	1	1	--	--	65	65	0	--	--	--	--	
Kr. IV	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	
Praktik.	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	
Auszub. (Ang.)	15	15	--	--	22	21	+1	--	--	--	--	
Summe 4	1.017	1.020	--	--	6.626	6.651	-25	2	4	36	36	
5. Nachwuchskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben												
Praktik.	--	--	--	--	12	12	0	--	--	--	--	
Volontäre	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--	

Personalübersicht 2008

EP Bezeichnungen	13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				Zusammen		Differenz + mehr - weniger	Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007		2008	2007	2008	2007
Auszub. (Ang.)	3	3	--	--	186	186	0	--	--	--	--
Ausz. g.D.	--	--	--	--	90	90	0	--	--	--	--
Auszu. (Arb.)	30	30	--	--	33	33	0	--	--	--	--
Summe 5	33	33	--	--	322	322	0	--	--	--	--
6. Arbeiter ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben											
Cheff.	--	--	--	--	41	41	0	--	--	--	--
Pkw-F.	5	5	--	--	34	34	0	--	--	--	--
8	13	13	--	--	28	28	0	--	--	--	--
7	10	10	--	--	10	10	0	--	--	--	--
6	33	33	--	--	60	60	0	--	--	--	--
5	328	328	--	--	420	420	0	--	--	--	--
4a	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
1-4	214	214	--	--	409	409	0	--	--	21	21
1	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
Summe 6	603	603	--	--	1.003	1.003	0	--	--	21	21
Summe 1-6	2.437	2.440	--	--	49.331	49.365	-34	78	104	57	57
7. BeamtInnen und RichterInnen in Wirtschaftsbetrieben											
Besoldungsordnung B											
B4	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
B2	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
Besoldungsordnung C											
C4	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C3	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C2	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
C1	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
Besoldungsordnung A											
höherer Dienst											
A16	--	--	--	--	8	8	0	--	--	--	--
A15	--	--	--	--	29	29	0	--	--	--	--
A14	--	--	--	--	45	45	0	--	--	--	--
A13	--	--	--	--	28	28	0	--	--	--	--
Summe hD	--	--	--	--	110	110	0	--	--	--	--
gehobener Dienst											
A13	--	--	--	--	23	23	0	--	--	--	--
A12	--	--	--	--	45	46	-1	--	--	--	--
A11	--	--	--	--	58	58	0	--	--	--	--
A10	--	--	--	--	19	19	0	--	--	--	--
A9	--	--	--	--	2	2	0	--	--	--	--
Summe gD	--	--	--	--	147	148	-1	--	--	--	--
mittlerer Dienst											
A9	--	--	--	--	8	8	0	--	--	--	--
A8	--	--	--	--	19	19	0	--	--	--	--
A7	--	--	--	--	22	22	0	--	--	--	--
A6	--	--	--	--	6	6	0	--	--	--	--
Summe mD	--	--	--	--	55	55	0	--	--	--	--
Besoldungsordnung W											
W3	--	--	--	--	68	68	0	--	--	--	--
W2	--	--	--	--	85	85	0	--	--	--	--
W1	--	--	--	--	126	126	0	--	--	--	--
Summe 7	--	--	--	--	593	594	-1	--	--	--	--

Personalübersicht 2008

EP Bezeichnungen	06		07				08		09		10	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr		Ministerium für Bildung und Frauen		Schulen				Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa		Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	

8. Beamtete Hilfskräfte in Wirtschaftsbetrieben

Besoldungsordnung A

höherer Dienst

A13	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe hD	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 8	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

9. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst in Wirtschaftsbetrieben

hD	5	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
gD	9	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 9	14	14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

10. Angestellte in Wirtschaftsbetrieben

I a	2	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I b	13	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
II a	31	31	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
III	87	87	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IV a	88	88	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IV b	12	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
V b	47	47	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
V c	102	102	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VI b	138	138	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VI b (Vz)	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VII	30	30	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VII (S)	24	24	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VIII	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 10	585	585	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

12. Arbeiter in Wirtschaftsbetrieben

Pkw-F.	6	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
9	31	31	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
8	4	4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
7	111	111	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
6	23	23	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
5	180	180	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1-4	365	365	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Auszu. (Arb.)	55	55	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 12	775	775	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 7-12	1.968	1.969	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 1-12	2.374	2.379	293	293	24.092	24.022	--	--	--	--	5.775	5.796	962	966

13. Leerstellen

BeamtInnen u. Richterinnen	--	--	2	2	74	98	--	--	--	--	--	--	--	--
Angestellte	--	--	1	1	1	3	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 13	--	--	3	3	75	101	--	--	--	--	--	--	--	--

14. ständig teilbeschäftigte Kräfte

Angestellte	1	1	--	--	1	1	--	--	--	--	--	--	6	6
Arbeiter	--	--	--	--	2	2	--	--	--	--	6	6	1	1
Arbeiter	3	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 14	4	4	--	--	3	3	--	--	--	--	6	6	7	7

Personalübersicht 2008

EP	13						Zusammen		Differenz		Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte	
	Bezeichnungen		Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume						+ mehr - weniger					
	2008	2007	2008	2007		2008	2007	+ / -	2008	2007	2008	2007		

8. Beamtete Hilfskräfte in Wirtschaftsbetrieben

Besoldungsordnung A

höherer Dienst

A13	--	--	--	--		1	1	0	--	--	--	--
Summe hD	--	--	--	--		1	1	0	--	--	--	--
Summe 8	--	--	--	--		1	1	0	--	--	--	--

9. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst in Wirtschaftsbetrieben

hD	--	--	--	--		5	5	0	--	--	--	--
gD	--	--	--	--		9	9	0	--	--	--	--
Summe 9	--	--	--	--		14	14	0	--	--	--	--

10. Angestellte in Wirtschaftsbetrieben

I a	--	--	--	--		2	2	0	--	--	--	--
I b	--	--	--	--		13	13	0	--	--	--	--
II a	--	--	--	--		31	31	0	--	--	--	--
III	--	--	--	--		87	87	0	--	--	--	--
IV a	--	--	--	--		88	88	0	--	--	--	--
IV b	--	--	--	--		12	12	0	--	--	--	--
V b	--	--	--	--		47	47	0	--	--	--	--
V c	--	--	--	--		102	102	0	--	--	--	--
VI b	--	--	--	--		138	138	0	--	--	--	--
VI b (Vz)	--	--	--	--		1	1	0	--	--	--	--
VII	--	--	--	--		30	30	0	--	--	--	--
VII (S)	--	--	--	--		24	24	0	--	--	--	--
VIII	--	--	--	--		10	10	0	--	--	--	--
Summe 10	--	--	--	--		585	585	0	--	--	--	--

12. Arbeiter in Wirtschaftsbetrieben

Pkw-F.	--	--	--	--		6	6	0	--	--	--	--
9	--	--	--	--		31	31	0	--	--	--	--
8	--	--	--	--		4	4	0	--	--	--	--
7	--	--	--	--		111	111	0	--	--	--	--
6	--	--	--	--		23	23	0	--	--	--	--
5	--	--	--	--		180	180	0	--	--	--	--
1-4	--	--	--	--		365	365	0	--	--	3	3
Auszu. (Arb.)	--	--	--	--		55	55	0	--	--	--	--
Summe 12	--	--	--	--		775	775	0	--	--	3	3
Summe 7-12	--	--	--	--		1.968	1.969	-1	--	--	3	3
Summe 1-12	2.437	2.440	--	--		51.299	51.334	-35	78	104	60	60

13. Leerstellen

BeamtInnen u. Richt- erinnen	--	--	--	--		76	100	-24				
Angestellte	--	--	--	--		2	4	-2				
Summe 13	--	--	--	--		78	104	-26				

14. ständig teilbeschäftigte Kräfte

Angestellte	23	23	--	--		36	36	0				
Arbeiter	11	11	--	--		21	21	0				
Arbeiter	--	--	--	--		3	3	0				
Summe 14	34	34	--	--		60	60	0				

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2007 / 2008

EP	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03	425 01 425 TG		426 01 426 TG	
			4	5	6	7		9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	Landtag	2008	48	-	-	93	-	7	148
		2007	48	-	-	92	-	7	147
		2006	48	-	-	93	-	7	148
02	Landesrechnungshof	2008	81	-	-	18	-	2	101
		2007	83	-	-	18	-	2	103
		2006	86	-	-	15	-	2	103
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2008	133	-	4	148	3	12	300
		2007	133	-	4	148	3	12	300
		2006	128	-	4	147	3	12	294
04	Innenministerium	2008	7.160	40	538	1.403	218	314	9.673
		2007	7.160	40	538	1.403	218	314	9.673
		2006	7.104	40	575	1.442	218	314	9.693
05	Finanzministerium	2008	3.927	4	250	951	-	12	5.144
		2007	3.927	4	320	952	-	12	5.215
		2006	3.931	69	360	969	-	12	5.341
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	2008	279	-	-	122	-	5	406
		2007	283	-	-	122	-	5	410
		2006	280	-	1	412	8	33	734
07	Ministerium für Bildung und Frauen	2008	21.296	27	1.819	1.231	11	1	24.385
		2007	21.226	27	1.819	1.231	11	1	24.315
		2006	21.260	27	1.819	1.030	11	1	24.148
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	2008	3.397	27	1.075	1.190	57	29	5.775
		2007	3.399	27	1.075	1.209	57	29	5.796
		2006	3.386	27	1.073	1.232	57	30	5.805
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	2008	488	-	3	453	-	18	962
		2007	489	-	3	456	-	18	966
		2006	487	-	3	461	-	19	970
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2008	752	-	32	1.017	33	603	2.437
		2007	752	-	32	1.020	33	603	2.440
		2006	704	-	32	1.068	62	603	2.469
Summe		2008	37.561	98	3.721	6.626	322	1.003	49.331
		2007	37.500	98	3.791	6.651	322	1.003	49.365
		2006	37.414	163	3.867	6.869	359	1.033	49.705

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2007 / 2008

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	EP
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	17	18	19
-	-	-	-	2	1	2008	Landtag	01
-	-	-	-	2	1	2007		
-	-	-	1	2	1	2006		
-	-	-	-	-	-	-	2008 Landesrechnungshof	02
-	-	-	-	-	-	-	2007	
-	-	-	-	-	-	-	2006	
-	-	-	-	3	-	-	2008 Ministerpräsident, Staatskanzlei	03
-	-	-	-	3	-	-	2007	
-	-	-	-	4	-	-	2006	
-	-	-	-	-	-	-	2008 Innenministerium	04
-	-	-	-	-	-	-	2007	
-	-	-	-	-	-	-	2006	
-	-	-	-	-	-	-	2008 Finanzministerium	05
-	-	-	-	-	-	-	2007	
-	-	-	-	1	-	-	2006	
608	1.360	1.968	-	1	3	2008	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	06
609	1.360	1.969	-	1	3	2007		
1.178	1.360	2.538	-	1	6	2006		
-	-	-	78	1	2	2008	Ministerium für Bildung und Frauen	07
-	-	-	104	1	2	2007		
-	-	-	81	1	2	2006		
-	-	-	-	-	6	2008	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	09
-	-	-	-	-	6	2007		
-	-	-	-	1	6	2006		
-	-	-	-	6	1	2008	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	10
-	-	-	-	6	1	2007		
-	-	-	-	6	2	2006		
-	-	-	-	23	11	2008	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	13
-	-	-	-	23	11	2007		
-	-	-	-	24	11	2006		
608	1.360	1.968	78	36	24	2008		Summe
609	1.360	1.969	104	36	24	2007		
1.178	1.360	2.538	82	40	28	2006		

Allgemeine Bemerkungen

Inhalt:

	Seite
I. Der Haushalt	119 - 131
II.A. Das Vermögen	124 - 134
II.B. Die Schulden.....	135 - 136
II.C. Die Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen.....	137 - 140
Anlagen 1 - 6	141 - 148
 Übersichten	
1. Zuweisungen des Bundes für Investitionen einschl. Schuldenaufnahme	149 - 150
2. Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	151 - 156
2.a. EU-Mittel.....	157 - 161
3. Zuweisungen der Kreise und Gemeinden für Investitionen	162
4. Sonstige Zuweisungen der Kreise und Gemeinden	163 - 165
5. Zuweisungen für Investitionen an den Bund.....	166
6. Sonstige Zuweisungen an den Bund.....	167 - 169
7. Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen	170 - 175
8. Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden	176 - 181
9. Dienstfahrzeuge	182 - 183
(10. Beamteneigene und anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.....	entfallen)
10. Unmittelbare und mittelbare Landesbeteiligungen.....	184 - 187
11. Stellenentwicklung	188 - 189

**Allgemeine Bemerkungen
I. Der Haushalt**

I. Der Haushalt

1. Der Zweijahreshaushalt 2007/2008

Für 2007 und 2008 ist ein Zweijahreshaushalt aufgestellt worden.

Der Haushalt 2007 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 11.586.215,9 T€ und der Haushalt 2008 mit 11.029.969,5 T€ ab. Die Nettoausgaben (Gesamtausgaben ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren) betragen 8.349.991,3 T€ in 2007 und 8.436.779,5 T€ in 2008. Darin enthalten sind 120 Mio. € in 2007 und 90 Mio. € in 2008 im Rahmen des Schleswig-Holstein Fonds für Vorhaben in den Bereichen Arbeit, Bildung und Infrastruktur. Die Nettoausgaben 2007 erhöhen sich gegenüber 2006 um 1,5 v.H. und in 2008 gegenüber 2007 um 1,0 v.H..

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen 799.575,0 T€ in 2007 und in 2008 insgesamt 599.317,0 T€.

2. Die Einnahmen

2.1 Die Gesamteinnahmen von 11.586.215,9 T€ in 2007 und 11.029.969,5 T€ in 2008 teilen sich wie folgt auf (vgl. auch Anlage 1):

	2007	2008
	- in Mio. € -	
- Steuern	5.732,5	5.655,7
- Steuerähnliche Abgaben	98,7	98,7
- Bundesergänzungszuweisungen ..	103,7	102,1
- Länderfinanzausgleich	98,7	96,3
- Verwaltungseinnahmen	504,6	507,8
- Zuweisungen (ohne Investitionen)	544,6	536,7
- Zuweisungen für Investitionen	230,2	210,9
- Entnahmen aus Rücklagen	28,9	25,0
- Haushaltstechnische Verrechnungen	13,9	14,0
- Globale Mindereinnahmen	- 100,0	- 50,0
- Einnahmen aus Schuld- aufnahmen	4.330,5	3.832,8
insges.	11.586,2	11.030,0

2.2 Die Einnahmen aus Gemeinschaftsteuern, Landessteuern, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich sind auf der Grundlage der Steuerschätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 8. - 11. Mai 2006 (für 2008) bzw. vom 2. - 3. November 2006 (für 2007) wie folgt veranschlagt:

	2007	2008
	- in Mio. € -	
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	5.004,8	4.891,2
Landessteuern	727,7	764,5
	5.732,5	5.655,7
Bundesergänzungszuweisungen	103,7	102,1
Länderfinanzausgleich	98,7	96,3
	5.934,9	5.854,1

2.3 Zum Ausgleich des Haushalts ist eine Nettokreditaufnahme (Bruttokreditaufnahme abzüglich Schuldentilgung am Kreditmarkt) von 1.094.247,4 T€ in 2007 und 1.239.625,2 T€ in 2008 vorgesehen.

Zur Schuldentilgung am Kreditmarkt sind 3.236.224,6 T€ in 2007 und 2.593.190,0 T€ in 2008 erforderlich. Die Bruttokreditaufnahme am Kreditmarkt beträgt 4.330.472,0 T€ in 2007 und 3.832.815,2 T€ in 2008.

2.4 An Zuweisungen des Bundes für Investitionen einschließlich Finanzhilfen werden 112.659,4 T€ in 2007 und 88.227,6 T€ in 2008 erwartet. Davon entfallen 49.437,0 T€ in 2007 und 46.937,0 T€ in 2008 auf Zuweisungen des Bundes für den Straßenbau.

Die sonstigen Zuweisungen des Bundes sind mit 376.868,1 T€ in 2007 und mit 375.649,6 T€ in 2008 veranschlagt. Zu nennen sind vor allem die Leistungen nach Artikel 104 a des Grundgesetzes, der Bundesanteil am Wohngeld, die Mittel für die Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs, die Mittel für Küstenschutzmaßnahmen sowie für die Ausbildungsförderung.

Einzelheiten ergeben sich aus den Übersichten 1 und 2.

Die Zuweisungen der Europäischen Union an das Land sowie die damit im Zusammenhang stehenden Ausgaben sind in der Übersicht 2 a dargestellt.

2.5 An Zuweisungen der Kreise und Gemeinden für Investitionen sind 27.678,1 T€ in 2007 vorgesehen, die insgesamt von den Kreisen und kreisfreien Städten für die Krankenhausfinanzierung gezahlt werden. In 2008 betragen diese Zuweisungen 30.257,1 T€.

Die sonstigen Zuweisungen der Kreise und Gemeinden sind mit 56.479,8 T€ in 2007 veranschlagt, darunter 33.869,5 T€ für die Sozialhilfe. In 2008 sind 59.439,5 T€ veranschlagt, darunter 34.208,2 T€ für die Sozialhilfe.

Einzelheiten ergeben sich aus den Übersichten 3 und 4.

3. Der Personalhaushalt

3.1 Stellenplan 2007

Der Haushalt 2007 weist insgesamt 51.334 Planstellen und Stellen aus. Davon entfallen 49.365 Planstellen und Stellen auf die Landesverwaltung und 1.969 Planstellen und Stellen auf die Wirtschaftsbetriebe des Landes.

Insgesamt vermindert sich der Gesamtstellenbestand des Landes um 909 Stellen.

Dem Zugang von 243 neuen Planstellen und Stellen stehen 1.152 weggefallene Planstellen und Stellen gegenüber. Die Darstellung über die Stellenentwicklung 2007 in den Einzelplänen, gegliedert nach kostenneutralen Stellen, Stellen für Nachwuchskräfte, Stellen für die Übernahme von Nachwuchskräften sowie sonstigen Stellen, ergibt sich aus der Übersicht 11.

3.2 Einsparungen 2007

Insgesamt fallen 1.152 Planstellen/Stellen in 2007 weg. Die Einsparungen stellen sich wie folgt dar:

3.2.1 In 55 Fällen sind kw-Vermerke wirksam geworden, die sich auf die Einzelpläne wie folgt verteilen:

01 - Landtag	2
04 - Innenministerium	6
05 - Finanzministerium	8
09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	23
10 - Ministerium für Soziales, Gesund- heit, Familie, Jugend und Senioren	3
13 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	13

55

**Allgemeine Bemerkungen
I. Der Haushalt**

3.2.2	Darüber hinaus sind 34 weitere Planstellen und Stellen weggefallen:	
	04 - Innenministerium	7
	05 - Finanzministerium	11
	06 - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	8
	09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	1
	10 - Ministerium für Soziales, Gesund- heit, Familie, Jugend und Senioren	5
	13 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2
		<hr/> 34

3.2.3	Aufgrund der Neuberechnung des Nach- wuchsbedarfs entfallen 79 Stellen:	
	04 - Polizei	25
	05 - Steuerverwaltung	40
	13 - Ämter für ländliche Räume	14
		<hr/> 79

3.2.4	In 98 Fällen sind kw-Vermerke für die Übernahme von Nachwuchskräften wirk- sam geworden:	
	04 - Innenministerium	19
	05 - Steuerverwaltung	69
	06 - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	6
	09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	2
	10 - Ministerium für Soziales, Gesund- heit, Familie, Jugend und Senioren	2
		<hr/> 98

3.2.5	Umwandlung von Planstellen und Stellen in Stiftungsstellen im Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und im Institut für Weltwirtschaft	317
-------	--	-----

3.2.6	Umwandlung von Planstellen und Stellen in Angestelltenstellen unter gleichzeitiger Überführung in den Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein	569
	Ziff. 3.2.1 - 3.2.6 Stellenabbau	<hr/> 1.152

3.2.7 4 Stellen für teilbeschäftigte Angestellte
und 4 Stellen für Arbeiterinnen und Arbei-
ter sind weggefallen.

3.3 **Neue Stellen 2007**
Dem Wegfall von 1.152 Planstellen/Stel-
len steht der Zugang von 243 Planstellen
und Stellen gegenüber.

3.3.1	Die neuen Planstellen/Stellen (ohne neue Stellen für Nachwuchskräfte und für die Übernahme von Nachwuchskräften - vgl. Nr. 3.3.2 und 3.3.3 -) verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:	
	04 - Innenministerium	23
	06 - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	6
	07 - Ministerium für Bildung und Frauen (Schulen)	155
	09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	11
	10 - Ministerium für Soziales, Ge- sundheit, Familie, Jugend und Senioren (Staatliche Schulen für Behinderte)	6
		<hr/> 201

3.3.2	Für die Übernahme von Nachwuchs- kräften sind insgesamt 39 neue Stellen mit kw-Vermerk geschaffen worden.	
	03 Ministerpräsident, Staatskanzlei	2
	04 - Innenministerium	16
	05 - Steuerverwaltung	4
	06 - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	2
	07 - Ministerium für Bildung und Frauen	12
	09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	3
		<hr/> 39

3.3.3	Neue Stellen für Beamte im Vorberei- tungsdienst und Nachwuchskräfte:	
	01 - Landtagsverwaltung	1
	09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	2
		<hr/> 3

Neue Planstellen/Stellen insgesamt

243

3.4 **Stellenplan 2008**
Der Stellenplan 2008 weist insgesamt 51.299 Planstellen
und Stellen (2007: 51.334) aus. Auf die Landesverwaltung
entfallen 49.331 Planstellen und Stellen (2007: 49.365),
während auf die Wirtschaftsbetriebe 1.968 (2007: 1.969)
Planstellen und Stellen entfallen.
Insgesamt vermindert sich die Stellenzahl 2008 gegenüber
2007 um 35 Planstellen/Stellen.
Dem Zugang von 71 Planstellen/Stellen stehen 106 Ein-
sparungen gegenüber. Die Darstellung über die Stellen-
entwicklung 2008 ergibt sich aus der Übersicht 11.

3.5 **Einsparungen 2008**
Insgesamt fallen 106 Planstellen und Stellen in 2008 weg.
Die Einsparungen stellen sich wie folgt dar:

**Allgemeine Bemerkungen
I. Der Haushalt**

3.5.1 In 28 Fällen sind kw-Vermerke wirksam geworden, die sich wie folgt auf die Einzelpläne verteilen:

05 - Finanzministerium	1
06 - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	3
09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	21
10 - Ministerium für Soziales, Ge- sundheit, Familie, Jugend und Senioren	1
13 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2
	<hr/>
	28

3.5.2 Darüber hinaus sind 8 Planstellen/Stellen weggefallen:

02 - Landesrechnungshof	2
06 - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	2
10 - Ministerium für Soziales, Ge- sundheit, Familie, Jugend und Senioren	3
13 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	1
	<hr/>
	8

3.5.3 Die Stellen für Nachwuchskräfte sind insgesamt um 70 reduziert worden:

05 - Steuerverwaltung	70
	<hr/>
Stellenabbau insgesamt	106

3.6 Neue Stellen 2008

Den Einsparungen von 106 Planstellen und Stellen stehen 71 neue Planstellen/Stellen gegenüber:

01 - Landtag	1
07 - Ministerium für Bildung und Frauen (Schulen)	70
	<hr/>
	71

3.7 Nach § 12 b Ziff. 6 HG 2006 dürfen bis zu 130 mit Wegfallvermerk versehene freierwerdende Planstellen/ Stellen zweckgebunden für die Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter genutzt werden. Diese Vorschrift ist künftig entbehrlich, da alle Planstellen/Stellen umgesetzt sind.

Nach § 12 c Nr. 1 HG 2006 dürfen die Planstellen/Stellen der bei der Titelgruppe 66 im Kapitel 0401 veranschlagten Stellen (Schwerbehindertenpool) in die Ressorts umgesetzt werden. Diese Vorschrift ist künftig entbehrlich, da alle Planstellen und Stellen umgesetzt sind.

3.8 Die Gesamtzahl der kostenneutralen Leerstellen stellt sich wie folgt dar:

Einzelplan	Stand	
	1.2.2005	1.2.2006
01 - Landtag	4	6
02 - Landesrechnungshof ...	5	5
03 - Staatskanzlei	8	7
04 - Innenministerium	155	152
05 - Finanzministerium	301	310
06 - Ministerium für Wissen- schaft, Wirtschaft und Verkehr	131	161
07 - Ministerium für Bildung und Frauen	1.810	1.583
09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	245	236
10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Ju- gend und Senioren	58	24
13 - Ministerium für Land- wirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	17	20
	<hr/>	<hr/>
insgesamt	2.734	2.504

4. Die Ausgaben

4.1 Gesamtausgaben

Die Aufteilung der Gesamtausgaben von 11.586.215,9 T€ in 2007 sowie 11.029.969,5 T€ in 2008 nach Ausgabeararten und Aufgabenbereichen ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.

4.2 Personalausgaben

Für Personalausgaben sind insgesamt 3.041.273,5 T€ in 2007 und 3.141.613,0 T€ in 2008 vorgesehen. Davon entfallen auf die Ausgaben für Dienstbezüge und Nebenleistungen 2.025.478,3 T€ in 2007 und 2.032.972,0 T€ in 2008.

Die Personalkostenbudgets sind in allen Einzelplänen verbindlich einzuhalten.

Die Stellenpläne/-übersichten bleiben daneben grundsätzlich verbindliche Obergrenze für die Personalbewirtschaftung (vgl. jedoch § 12 b Nr. 8 und 12 c Abs. 11 und 15 HG 2007/2008).

Für Versorgungsbezüge sind insgesamt 780.845,4 T€ in 2007 und 806.516,7 T€ in 2008 veranschlagt.

4.3 Kapitaldienst

in T€

An Aufwendungen für den Kapitaldienst des Landes am Kreditmarkt sind veran- schlagt:		
	2007	2008
Tilgung	3.236.224,6	2.593.190,0
Zinsen	979.960,0	1.005.197,8
	<hr/>	<hr/>
	4.216.184,6	3.598.387,8

Allgemeine Bemerkungen I. Der Haushalt

Damit ergeben sich folgende Veränderungen:

- 2007 gegenüber 2006
 - Tilgung Erhöhung um 733.559,5 T€ = 29,3 v.H.
 - Zinsen Erhöhung um 69.303,3 T€ = 7,6 v.H.
- 2008 gegenüber 2007
 - Tilgung Kürzung um 643.034,6 T€ = 19,9 v.H.
 - Zinsen Erhöhung um 25.237,8 T€ = 2,6 v.H.

Die Kreditfinanzierungs- und die Zins-/Steuerquote sind in den Anlagen 4 und 5 dargestellt.

2008

Die Zuweisungen an Kreise und Gemeinden einschließlich kommunaler Sondervermögen betragen insgesamt 1.157.885,7 T€.

Die sonstigen Zuweisungen des Landes an Kreise und Gemeinden sind mit 1.023.479,5 T€ veranschlagt. Darunter fallen insbesondere das Wohngeld, die Sozialhilfe, die Jugendhilfe, das Landesblindengeld, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, die Kosten für die Aufnahme von Migrantinnen und Migranten sowie Erstattungen in Verbindung mit dem Grundsicherungsgesetz.

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs sind 979.439,9 T€ veranschlagt. Für den Ausgleich der Kommunen im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs sind 71.400,0 T€ vorgesehen. Des Weiteren werden 60.000,0 T€ als Vorwegabzug für Zuweisungen an Kindertagesstätten vorgesehen.

Die Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschließlich kommunaler Sondervermögen) außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs einschließlich der sonstigen Zuweisungen betragen insgesamt 1.201,9 Mio. €. Hierzu gehören insbesondere Zuweisungen für den Bau von Krankenhäusern, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Straßenbaumaßnahmen.

Einzelheiten ergeben sich aus den Übersichten 7 und 8.

4.4 **Leistungen an den Bund**

2007

Die Zuweisungen des Landes an den Bund für Investitionen sind in 2007 mit 1.268,0 T€, die sonstigen Zuweisungen des Landes an den Bund mit 15.273,5 T€ veranschlagt. In dem letztgenannten Betrag sind 7.800,0 T€ für Erstattungen gemäß Bundesentschädigungsgesetz enthalten.

2008

In 2008 betragen die Zuweisungen für Investitionen 1.169,0 T€, die sonstigen Zuweisungen 14.859,1 T€. Davon entfallen 7.600,0 T€ auf Erstattungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz.

Einzelheiten ergeben sich aus den Übersichten 5 und 6.

4.5 **Leistungen an Kreise und Gemeinden**

2007

Die Zuweisungen an Kreise und Gemeinden einschließlich kommunaler Sondervermögen betragen insgesamt 1.173.824,9 T€.

Die sonstigen Zuweisungen des Landes an Kreise und Gemeinden sind mit 1.002.377,8 T€ veranschlagt. Darunter fallen insbesondere das Wohngeld, die Sozialhilfe, die Jugendhilfe, das Landesblindengeld, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, die Kosten für die Aufnahme von Migrantinnen und Migranten sowie Erstattungen in Verbindung mit dem Grundsicherungsgesetz.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sind 971.935,3 T€ veranschlagt. Für den Ausgleich der Kommunen im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs sind 75.965,2 T€ vorgesehen. Des Weiteren werden 60.000,0 T€ als Vorwegabzug für Zuweisungen an Kindertagesstätten veranschlagt.

Die Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschließlich kommunaler Sondervermögen) außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs einschließlich der sonstigen Zuweisungen betragen insgesamt 1.204,3 Mio. €. Hierzu gehören insbesondere Zuweisungen für den Bau von Krankenhäusern, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Straßenbaumaßnahmen.

Einzelheiten ergeben sich aus den Übersichten 7 und 8.

4.6 **Investitionen**

Für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, für sonstige Investitionen (z.B. Erwerb von größeren Geräten, von Grundstücken, von Beteiligungen) und für Investitionsförderungsmaßnahmen sind in 2007 insgesamt 825.055,2 T€, in 2008 insgesamt 747.997,5 T€ vorgesehen.

4.7 **Leasing**

Für Hochbauvorhaben des Landes im Wege einer Vorfinanzierung bzw. Leasingfinanzierung sind folgende Beträge vorgesehen:

1212 - 518 70 Errichtung von Gebäuden im Leasing-Verfahren - Finanzierungskosten -

Soll 2006	1.400,0 T€
Soll 2007	1.800,0 T€
Soll 2008	1.700,0 T€

1212 - 721 70 Errichtung von Gebäuden im Leasing-Verfahren - Baukosten -

Soll 2006	2.300,0 T€
Soll 2007	1.600,0 T€
Soll 2008	1.700,0 T€

**Allgemeine Bemerkungen
I. Der Haushalt**

5. Schwerbehinderte Beschäftigte beim Land Schleswig-Holstein

Der Ermittlung der Zahl der Schwerbehinderten-Pflichtplätze in der Landesverwaltung sowie der durch schwerbehinderte Menschen besetzten Arbeitsplätze liegt der Stand **31.10.2005** zugrunde.

Geschäftsbereich	Arbeitsplatz nach § 73 Abs. 1-3 SGB IX	Pflichtquote (5 %)	Durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze	
			absolut	prozentual
Landtag	130	7	16	12,30
Landesrechnungshof	90	5	8	8,89
Ministerpräsident	285	14	34	11,93
Innenministerium	8.766	438	442	5,04
Finanzministerium	5.127	256	227	4,43
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	6.745	337	363	5,38
Ministerium für Bildung und Frauen	25.837	1.292	949	3,67
Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	4.962	248	272	5,48
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	1.097	55	131	11,94
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2.462	123	193	7,84
Land Schleswig-Holstein insgesamt	55.501	2.775	2.635	4,75

Übersicht
über
das Vermögen und die Schulden des Landes Schleswig-Holstein
– Stand Ende Haushaltsjahr 2005 –

Der Bestand des Vermögens und der Schulden des Landes ist durch Fortschreibung der Bestandsaufnahme durch die Ressorts ermittelt worden.

Danach setzt sich das Vermögen und die Schulden wie folgt zusammen:

II.A. Das Vermögen

I. Grundvermögen

Das Grundvermögen wird nur flächenmäßig (gemessen in ha) erfasst. Das gesamte Grundvermögen wird dabei in die beiden Kategorien: Allgemeines Grundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die nicht für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benötigt werden) und Verwaltungsgrundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benutzt werden oder benutzt werden sollen) unterteilt.

Die Daten wurden erstmalig dem Automatisierten Liegenschaftsbuch der Katasterverwaltung (ALB) entnommen, weil die Landesliegenschaftsdatei (LaLiDa) nicht weitergeführt worden ist und somit keine aktuellen Daten mehr enthält.

Die Zu- und Abgänge sind künftig nur noch als Bestandsveränderungen nachweisbar.

1. Allgemeines Grundvermögen	2005	
Bestand am Anfang des Jahres	62,2 ha	(LaLiDa)
Bestand am Ende des Jahres	191,0 ha	(ALB)
2. Verwaltungsgrundvermögen		
Bestand am Anfang des Jahres	74.206,7 ha	(Ressort-Meldung)
Bestand am Ende des Jahres	78.642,0 ha	(ALB)
Von dem Verwaltungsgrundvermögen entfallen auf		
Flächen der Forstämter	49.350,0 ha	
Flächen der Ämter für ländliche Räume	13.101,0 ha	
Landesstraßen	5.317,0 ha	
übrige Flächen	10.874,0 ha	
nachrichtlich		
Landesbetriebe		
Bestand am Anfang des Jahres	710,8 ha	
Bestand am Ende des Jahres	710,8 ha	

II. Kapitalvermögen *)

	Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2005 EURO
1. Darlehensforderungen	181.506.792,85 *)	13.357.035,88	15.754.982,96	179.108.845,77
2. Rücklagen	138.536.820,67	91.014.005,19	46.702.810,26	182.848.015,60
3. Sondervermögen	488.055.370,65 *)	57.707.117,78	36.355.545,23	509.406.943,20
4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	558.166.562,47 *)	6.695.165,53	1.236.775,03	563.624.952,97
5. Reinvermögen der Landesbetriebe	35.802.478,37	677.914,16	10.521.239,10	25.959.153,43 (22.363.333,91 **)
6. Beteiligungen (unmittelbare)	445.220.592,00 *)	52.596.970,00	16.444.666,00	481.372.896,00
7. Wertpapiere (ohne angekaufte Schuld- verschreibungen)	-	-	-	-
	1.847.288.617,01	222.048.208,54	127.016.018,58	1.942.320.806,97

*) Erläuterung der abweichenden Anfangsbestände siehe nächste Seiten

***) Siehe zu 5. Nr. 3.2

nachrichtlich:

Das Kapitalvermögen setzt sich insbesondere zusammen aus den Darlehensforderungen, den Rücklagen, den Sondervermögen, dem Reinvermögen der Landesbetriebe zuzüglich rücklagenähnlicher Mittel, dem Wert der unmittelbaren Beteiligungen und den Wertpapieren sowie aus Vermögensmassen, die dem Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen zustehen. Darüber hinaus sind nachrichtliche Werte (treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen) aufgeführt.

Die Beteiligungen und die Wertpapiere sind mit dem Nennwert angesetzt, das sonstige Kapitalvermögen mit dem Zeitwert.

Erläuterungen der Vermögensänderungen bei den einzelnen Gruppen des Kapitalvermögens:

zu 1. Darlehensforderungen

Sie setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

Darlehenszweck	Stand Ende Haushaltsjahr 2004	Zugänge	Abgänge	Stand Ende Haushaltsjahr 2005
	EURO			EURO
1 Wohnungs- und Kleinsiedlungsbau Instandsetzung von Wohngebäuden und Wohnungsbau für Mitarbei- ter/innen des Landes	74.337.888,72	-	178.635,00	74.159.253,72
2 Wirtschaftsförderung	137.588,63	-	19.991,50	117.597,13
3 Darlehen an Kreise und Gemeinden	1.552.598,96	-	115.040,68	1.437.558,28
4 Förderung von Verkehrsbetrieben	382.574,15	-	4.218,17	378.355,98
5 Förderung der Landwirtschaft	241.308,58	-	20.999,51	220.309,07
6 Förderung der Fischerei	1.846.800,82	-	237.592,37	1.609.208,45
7 Flurbereinigung	2.362.754,56	-	344.450,67	2.018.303,89
8 Förderung landw. Siedlung und Land- arbeiterwohnungsbau	842.543,04 ¹⁾	-	87.989,66	754.553,38
9 Allg. Maßnahmen zur Arbeitsbeschaf- fung	71.534,62	-	22.949,62	48.585,00
10 Darlehen zur Förderung des Woh- nungsbaues	15.165.540,75	6.787.868,02	10.849.538,71	11.103.870,06
11 Existenzaufbau für Spätheimkehrer u. Schwerbehinderte	590.174,24 ²⁾	14.274,00	147.922,20	456.526,04
12 Ausbildungsdarlehen nach BAföG	83.827.572,42	6.554.893,86	3.719.287,25	86.663.179,03
13 Sonstige Darlehen verschiedener Art	147.913,36	-	6.367,62	141.545,74
Summe der Darlehensforderungen des Landes (ohne Darlehensforderungen Sondervermögen)	181.506.792,85	13.357.035,88	15.754.982,96	179.108.845,77

¹⁾ Der Anfangsbestand Landarbeiterwohnungsbau wurde nach Abstimmung mit der Investitionsbank angepasst.

²⁾ Die anteiligen Darlehen im Schwerbehindertenbereich sind ab 2005 im Sondervermögen „Ausgleichsabgabe“ erfasst - s. zu 3. Nr. 4 -.

zu 2. Rücklagen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2005 EURO
1 Rücklagen zur Verminderung des Kreditbedarfs	-,-	-,-	-,-	-,-
2 Rücklage für Diskontierungsdarlehen	37.513.900,06	14.349.697,25	-,-	51.863.597,31
3 Ausgleichsrücklage für Zinsausgaben	61.521.735,24	33.568.847,26	17.649.793,93	77.440.788,57
4 Rücklage für Sachausgaben	572.500,00	70.000,00	-,-	642.500,00
5 Rücklage Sabbatjahr	6.466.371,56	3.860.957,64	2.897.138,26	7.430.190,94
6 Forstwirtschaftliche Rücklage	50.842,39 *)	49.920,70	28.000,00	72.763,09
7 Sondervermögen Landeswald	1.539.438,90 *)	1.386.091,10 **)	1.539.438,90	1.386.091,10
8 Landesbetrieb „Landeslabor“ (***)	2.640.645,47	3.595.819,52	2.640.645,47	3.595.819,52
9 Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen gem. HG	8.244.961,59	14.350.410,61	8.163.499,60	14.431.872,60
10 Rücklage des Landes gem. § 10 a LHO	6.939.497,35	2.058.999,26	5.901.688,67	3.096.807,94
11 Rücklage z. Umsetzung der Einsparkonzepte nach dem Liegenschaftsmodell	3.718.689,85	-,-	540.400,00	3.178.289,85
12 Rücklage für die Internatsschule für Hörgeschädigte	773.692,66	44.277,72	735.000,00	82.970,38
13 Verletztenversorgung auf See	261.145,62	181.704,89	-,-	442.850,51
14 Maßnahmen zur Umsetzung der HafentSORgungsverordnung	26.225,00	500,00	-,-	26.725,00
15 Rücklagen im Hochschulbereich	8.267.174,98	12.706.879,24	5.033.483,65	15.940.570,57
16 Landesbetrieb Straßenbau	-,-	4.789.900,00	1.573.721,78	3.216.178,22
Summe der Rücklagen des Landes	138.536.820,67	91.014.005,19	46.702.810,26	182.848.015,60

*) Aufsplitterung der forstwirtschaftlichen Rücklage 31.12.2004 wegen Einrichtung des Sondervermögens Landeswald.

**) Ein Teilbetrag in Höhe von 8.667,03 € aus dem Einzelplan 79 wurde erst Anfang 2006 in die Rücklage 7313 gebucht.

***) Die Rücklage ist im Reinvermögen des Landesbetriebes - s. zu 5. Nr. 3.2 - enthalten.

zu 3. Sondervermögen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2005 EURO
1 Versorgungsrücklage des Landes S.-H. gem. § 85 Abs. 1 Ziff. 2 LHO (nachrichtlich: Zinsansprüche zum 31.12.2005 = 1.926.632,98 EUR)	64.082.612,58	22.344.920,13	1.108.881,52	85.318.651,19
2 Sondervermögen des Tierseuchenfonds	38.304.555,38	15.361.160,24	12.855.534,34	40.810.181,28
3 Kommunaler Investitionsfonds gem. § 23 des Finanzausgleichsgesetzes	361.589.506,80	-	6.074.489,81	355.515.016,99
4 Sondervermögen Ausgleichsabgabe *) (Anpassung an den geänderten Jah- resabschluss 2004 vom 10.11.2005)	24.078.695,89 ^{*)}	20.001.037,41	16.316.639,56	27.763.093,74
5 Landeswald Schleswig-Holstein	(Vermögen erfasst unter Rücklagen - s. zu 2. Nr. 7 -)			
Summe Sondervermögen des Landes	488.055.370,65	57.707.117,78	36.355.545,23	509.406.943,20

zu 4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat

	Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2005 EURO
1 Anteile des Landes an den haftenden Mitteln der bei der Bürgschaftsbank be- stehenden Bürgschaftssicherungsfonds	1.701.803,57	-	-	1.701.803,57
2 Forderungen aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen (Verwaltung des Treuhandvermögens „Sachen und Rechte“ d.d. Bürgschaftsbank *)	37.494.737,51	-	1.235.972,77	36.258.764,74
3 Forderungen des Landes gegenüber der Bürgschaftsbank aus				
3.1 vereinnahmten, aber noch nicht abge- führten Bürgschaftsentgelten	884.334,49	65.306,78	-	949.641,27
3.2 vereinnahmten, aber noch nicht abge- lieferten Zinsen aus der Anlage von Landesmitteln	5.211,96	-	802,26	4.409,70
3.3 noch nicht an das Land abgelieferten Rückflüssen auf das Treuhandvermö- gen Sachen und Rechte	4.385.827,55	2.448.959,54	-	6.834.787,09
4 Zweckgebundenes Sondervermögen bei der Nordwestdeutschen Klassenlot- terie	1.609.437,22	127.837,70	-	1.737.274,92
5 rücklagenähnliche Mittel des Universi- tätsklinikums Schleswig-Holstein, ge- bunden zur Finanzierung des Anlage- vermögens (Mittel Land und Bund)	512.085.210,17 ^{**)}	4.053.061,51	-	516.138.271,68
Summe sonstige Vermögensmassen	558.166.562,47	6.695.165,53	1.236.775,03	563.624.952,97

*) Davon als werthaltig anzusehen: ca. 4.031.000 EURO Ende 2004 und 3.898.000 EURO Ende 2005

***) Ab 01.01.2005 wird eine Konzernbilanz erstellt (einschließlich Tochtergesellschaften).

nachrichtlich: vom Land treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2004	Stand Ende Haushaltsjahr 2005
	EURO	EURO
1 Staatskanzlei Stiftung Ostdeutsche Galerie	8.245,50	8.245,50
2 Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa Hinterlegungen	27.999.234,10	26.132.308,15
3 Finanzministerium Fluchtvermögen, Nachlassverwaltungen	4.652,76	4.652,76
4 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Sicherheiten, Bürgschaften	522.160,57	520.831,57
5 Fremdgelder	22.813.985,00	10.897.031,14
Summe	51.348.277,93	37.563.069,12

zu 5. Landesbetriebe (Reinvermögen)

	Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2005 EURO
1 Finanzministerium				
1.1 NordwestLotto *)	10.511.332,04	-	10.511.332,04	-
	10.511.332,04	-	10.511.332,04	-
2 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr				
2.1 Landwirtschaftlicher Versuchsbetrieb der CAU Kiel in Hohenschulen	5.107.471,29	116.763,14	-	5.224.234,43
2.2 Landwirtschaftlicher Versuchsbetrieb der CAU Kiel in Karkendamm	1.884.486,64	192.746,19	-	2.077.232,83
2.3 Landwirtschaftlicher Versuchsbetrieb der CAU Kiel in Lindhof	3.359.802,75	-	9.907,06	3.349.895,69
2.4 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr	(Vermögen erfasst unter Rücklagen - s. zu 2. Nr. 16 -)			
Summe	10.351.760,68	309.509,33	9.907,06	10.651.362,95
3 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				
3.1 Landesbetrieb ErlebnisWald Trappen- kamp	4.493.590,61	37.264,60	-	4.530.855,21
3.2 Landeslabor Schleswig-Holstein **)	7.980.249,98	311.459,64	-	8.291.709,62
	12.473.840,59	348.724,24	-	12.822.564,83
4 Ministerium für Justiz, Arbeit und Euro- pa				
4.1 Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeits- wesen“	2.465.545,06	19.680,59	-	2.485.225,65
	2.465.545,06	19.680,59	-	2.485.225,65
Summe Reinvermögen der Landesbetriebe	35.802.478,37	677.914,16	10.521.239,10	25.959.153,43

*) Die Anteile sind mit Wirkung vom 01.01.2005 an die Investitionsbank Schleswig-Holstein veräußert worden..

***) 2004 unter Einzelplan 10 aufgeführt.
Von dem Vermögen Ende 2005 sind 3.595.819,52 € in den Rücklagen - s. zu 2. Nr. 8 - enthalten.

zu 6. Beteiligungen (unmittelbare)

	Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2005 EURO
1 an Banken und Förderinstituten				
1.1 Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH, Hamburg	25.000			25.000
1.2 Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	1.799.000			1.799.000
1.3 Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	23.869.861			23.869.861
1.4 WTSH GmbH, Kiel	102.000 *)			102.000
1.5 HSH Nordbank AG, Hamburg und Kiel (davon treuhänderisch von der GVB gehalten - vgl. Ziff. 6.10)	97.767.000 (13.462.000)	52.596.970 (14.100.570)		150.363.970 (27.562.570)
1.6 Investitionsbank Schleswig-Holstein Anstalt des öffentlichen Rechts, Kiel	100.000.000			100.000.000
	223.562.861	52.596.970		276.159.831
2 an Verkehrsbetrieben				
2.1 AKN Eisenbahn AG, Kaltenkirchen	2.446.400 *)			2.446.400
2.2 HW GmbH, Hamburg	1.800			1.800
2.3 Kieler Flughafengesellschaft mbH, Kiel	28.121			28.121
2.4 LVS Landesverkehrsservicegesellschaft mbH, Kiel	13.038			13.038
	2.489.359			2.489.359
3 an Unternehmen im Energie- und Umweltbereich				
3.1 Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	12.782			12.782
3.2 Windtest Kaiser-Wilhelm-Koog GmbH	25.565		25.565	-
3.3 GOES Ges. für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	77.250			77.250
3.4 NationalparkService gGmbH, Tönning	27.500			27.500
	143.097		25.565	117.532
4 an Forschungs-, Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen				
4.1 GKSS Forschungszentrum Geesthacht GmbH	1.023			1.023
4.2 ekz. bibliotheksservice GmbH, Reutlingen	5.120		5.120	-
4.3 Fachinformationszentrum Karlsruhe	1.040			1.040
4.4 FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft + Unterricht gGmbH, Grünwald	10.226			10.226
4.5 HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover	2.050			2.050
4.6 IWF Wissen und Medien gGmbH, Göttingen	5.113			5.113
4.7 AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut Nord GmbH, Bremen	6.400			6.400
4.8 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel und Lübeck	19.364.586 *)			19.364.586
	19.395.558		5.120	19.390.438

*) Geänderte Anfangsbestände aufgrund von Überprüfungen

(noch zu 6. Beteiligungen)

	Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2005 EURO
5 an sonstigen juristischen Personen				
5.1 Dataport, Altenholz	15.000.000			15.000.000
5.2 Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH, Kiel	245.420			245.420
5.3 NordwestLotto Verwaltungsges. Schleswig- Holstein mbH, Kiel	25.565		25.565	-
5.4 Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, Kiel	7.679.726			7.679.726
5.5 Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Hol- stein, Kiel	157.414.567 *)			157.414.567
5.6 FISCUS GmbH, Bonn	2.000			2.000
5.7 Ges. z. Verwaltung u. Finanzierung v. Beteiligungen des Landes mbH, Lockstedt	750.000			750.000
5.8 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundes- republik Deutschland GmbH, Bonn	1.023			1.023
5.9 Fachklinik Schleswig	4.126.664		4.126.664	-
5.10 psychatrium GRUPPE, Neustadt	12.261.752		12.261.752	-
5.11 Eichdirektion Nord, Kiel	1.250.000			1.250.000
5.12 Statistisches Amt für Hamburg und Schles- wig-Holstein	873.000			873.000
	199.629.717		16.413.981	183.215.736
Summe der unmittelbaren Beteiligungen des Landes	445.220.592	52.596.970	16.444.666	481.372.896

*) Geänderte Anfangsbestände aufgrund von Überprüfungen

zu 7. Wertpapiere

Vorbemerkung:

1. im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen

Anmerkung:

Der Eigenbesitz des Landes an Anleihen und Schatzanweisungen wurde aus dem Vermögensbestand herausgenommen, da diese Bestände ab Vermögensübersicht 1992 auf der Schuldenseite vom Schuldenstand abgezogen werden.

Der Bestand an eigenen Wertpapieren betrug per **31.12.2005** **440.414.298,85 €**

2. eigene Wertpapiere

Hier handelt es sich um angekaufte Schuldverschreibungen sowie um Wertpapiere, die nach § 14 UG an das Land abgetreten sind.

3. sicherungsübereignete Wertpapiere

Wertpapiere zur Sicherung von Beteiligungsrechten an Unternehmen der Wirtschaft und zur Sicherung von Forderungen des Landes.

4. treuhänderisch verwaltete Wertpapiere

Hierunter fallen Wertpapiere aus dem Fluchtvermögen der öffentlichen Hand und Wertpapiere aus Stiftungen, die im Eigentum Dritter stehen und vom Land nur verwaltet werden.

	EURO			EURO
	Stand Ende Haushaltsjahr 2004	Zugang	Abgang	Stand Ende Haushaltsjahr 2005
1 im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen	-			-
2 eigene Wertpapiere	-			-
	-	-	-	-
nachrichtlich				
3 sicherungsübereignete Wertpapiere	2.405.423,78	-	-	2.405.423,78

Gliederung des Kapitalvermögens nach Einzelplänen

Davon entfallen auf Einzelplan	Bezeichnung der Vermögensmasse						
	Darlehensforderungen	Rücklagen	Sondervermögen	Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	Reinvermögen der Landesbetriebe zzgl. Rücklagenähnliche Mittel	Beteiligungen (unmittelbare)	Wertpapiere ohne angekaufte Schuldverschreibungen
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
01		731.910,61					
02		410.348,04					
03		423.002,77					
04	86.705.335,91	289.564,78					
05	594.696,21	3.344.272,32				462.008.310,00	
06	87.296.024,03	19.750.445,00			10.651.362,95	19.364.586,00	
07		13.751.345,54		516.138.271,68			
09	48.585,00	1.768.269,22			2.485.225,65		
10	456.526,04	1.245.820,88	27.763.093,74				
11	220.309,07	133.125.175,73	440.833.668,18	47.486.681,29			
12							
13	3.787.369,51	8.007.860,71	40.810.181,28		12.822.564,83		
	179.108.845,77	182.848.015,60	509.406.943,20	563.624.952,97	25.959.153,43	481.372.896,00	-

Nachrichtlich:

Bewegliches Vermögen

Das bewegliche Vermögen einschließlich musealer Gegenstände und Kunstgegenstände, Sammlungen und Archive kann noch nicht mit Werten vollständig erfasst werden.

Vor dem Hintergrund einer Anlagenbuchhaltung soll die Vermögensrechnung mittelfristig auch in diesem Bereich aussagefähig werden.

Soweit das Modul „Anlagenbuchhaltung“ von Landesbehörden bereits genutzt wird, wurden von den Ressorts erste Ergebnisse vorgelegt.

II. B. Die Schulden

	Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2005 EURO
1. Fundierte Schulden				
1.1. Schulden aus Kreditmarktmitteln				
1.1.1. Landesanleihen und andere Inhaberpapiere				
1.1.1.1. Anleihen				
1.1.1.2. Schatzanweisungen *)	8.212.030.552,29	1.170.487.613,68	1.250.152.345,84	8.132.365.820,13
1.1.2. Schuldscheindarlehen				
1.1.2.1. Schulden bei Banken und Sparkassen	7.819.084.956,27	1.781.696.140,24	1.608.076.110,95	7.992.704.985,56
1.1.2.2. Schulden bei inländischen Bausparkassen	-	-	-	-
1.1.2.3. Schulden bei Versicherungsunternehmen	2.934.175.157,30	1.344.500.000,00	12.782.297,03	4.265.892.860,27
1.1.2.4. Schulden bei ausländischen KI oder sonstigen ausl. St.	236.355.025,74	210.000.000,00	121.016.269,31	325.338.756,43
1.1.2.5. Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit	577,23	-	577,23	-
1.1.2.6. Schulden bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	60.112.918,81	-	30.112.918,81	30.000.000,00
1.1.2.7. Schulden bei sonstigen inländischen Stellen	110.771.578,90	-	-	110.771.578,90
Summe 1.1.	19.372.530.766,54	4.506.683.753,92	3.022.140.519,17	20.857.074.001,29
1.2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte				
Summe 1.2. Hypothekendarlehen	6.847,37	-	6.847,37	-
1.3. Schulden bei Verwaltungen				
1.3.1. Wohnungsbauschulden beim Bund	442.493.877,46	-	18.126.150,63	424.367.726,83
1.3.2. Sonstige Schulden beim Bund	3.627.392,97	-	91.878,36	3.535.514,61
1.3.3. Sonstige Schulden beim öffentl. Bereich	86.544,30	-	19.053,81	67.490,49
Summe 1.3.	446.207.814,73	-	18.237.082,80	427.970.731,93
Fundierte Schulden insgesamt	19.818.745.428,64	4.506.683.753,92	3.040.384.449,34	21.285.044.733,22
Anmerkung				
Der Schuldenstand lt. Schuldenstatistik der Länder (SFSchu) Stichtag 31.12. errechnet sich wie folgt:	19.818.745.428,64			21.285.044.733,22
a) Schuldenaufnahme für das Haushaltsjahr 2005 mit einer Valuta nach dem 31.12.2004	+ 221.900.080,97			+ 60.803.859,76
b) Hypothekendarlehen	- 6.847,37			-
	20.040.638.662,24			21.345.848.592,98
*) Schuldenstand um den Eigenbesitz des Landes an Schatzanweisungen in Höhe von (Vorjahr 438.849.485,72)				
– wie auch in der Schuldenstatistik der Länder (SFSchu) ausgewiesen – vermindert.				

	Stand Haushaltsjahr Ende 2004 EURO	Stand Haushaltsjahr Ende 2005 EURO
2. Sonstige Schulden		
2.1. Kassenverstärkungskredite	-	-
kurzfristige Forderungen *)	-300.700.000,00	-116.900.000,00
2.2. Fremdgelder	22.813.985,00	10.897.031,14
Sonstige Schulden insgesamt	-277.886.015,00	-106.002.968,86
Summe der Landesverschuldung (ohne Sondervermögen)	19.540.859.413,64	21.179.041.764,36

*) Anlagen bei anderen Ländern und bei Banken.

Nachrichtlich:

3. Schuldenähnliche Verpflichtungen	Haushaltsjahr Ende 2004 EURO	Haushaltsjahr Ende 2005 EURO
3.1. Restanten von noch nicht abgeforderten Einlösungsbeträgen für Wertpapiere des Landes incl. Zinsen	50.280,52	50.280,52
3.2. Rückzahlungsverpflichtungen an den Bund aus gemeinschaftlicher Finanzierung	1.513.402,33 ¹⁾	1.305.843,56
3.3. GKSS Forschungszentrum Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	8.506.634,00	7.862.810,00
3.4. Apothekerversorgung SH (Leasing)	1.998.816,31	-
3.5. Übertragung von bebauten Liegenschaften an die Investitionsbank	6.192.480,82	-
3.6. Kredit-Finanzierung der Maßnahme zur Sanierung des Altstandortes Neue Metallhütte Lübeck	11.652.853,33	9.723.237,79
Schuldenähnliche Verpflichtungen insgesamt	29.914.467,31	18.942.171,87

¹⁾ Anpassung Landarbeiterwohnungsbau

II.C. Die Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen (Eventualverbindlichkeiten)

Für die Übernahme von Bürgschaften und Gewährleistungen und die Erteilung von Kreditaufträgen stehen folgende Kontingente zur Verfügung.

	Ermächtigung	Obligo am 31.12.2004	Obligo am 31.12.2005
	EURO	EURO	EURO
1. Förderung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft (§ 16 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2004/2005 - GVOBl. Schl.-H. S. 697 ff. / 2003 -)	400.000.000,--	113.093.792,91	124.559.234,35 *)
2. Bürgschaften für Schiffbodarlehen (§ 16 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2004/2005)	500.000.000,--	161.499.310,92	182.454.145,44 *)
3. Grundsätzliche Bürgschafts-Zusagen (§ 16 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2004/2005)	750.000,--	-,--	-,--
4. Bürgschaften für Kreditmarktmittel zur Finanzierung von sozialen Einrichtungen (§ 16 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2004/2005)	10.000.000,--	1.896.740,92	1.795.508,90 *)
5. Bürgschaften für Kreditmarktmittel zur Finanzierung eines Schulerweiterungsbau es von einem Schulträger des privaten Rechts (§ 15 Abs. 13 Haushaltsgesetz 1984)	1.022.583,76	532.695,64	500.731,77 *)
6. Bürgschaften für Kreditmarktmittel zugunsten der Eisenbahn-Aktiengesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster (AKN) (§ 15 Abs. 11 Haushaltsgesetz 1993 und § 15 Abs. 10 Haushaltsgesetz 1994)	10.225.837,62	1.573.209,70	786.607,10 *)
7. Förderung des Wohnungsbaues (§ 9 Abs. 2 Haushaltsgesetz 1959)	40.903.350,50	-,--	-,--
8. Gewährleistung zur Abdeckung von atomrechtlichen Freistellungsverpflichtungen (§ 16 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2004/2005). Weitere Obligen a.d. Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „bürgschaftsähnliche Zusagen“ erfasst.	75.000.000,--	2.051.712,06	2.051.712,06
9. Bürgschaften zugunsten des Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 15 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2001)	255.645.940,60	250.000.000,--	250.000.000,--
10. Bürgschaften zugunsten der Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 16 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2002)	513.000.000,--	500.000.000,--	500.000.000,--
11. Bürgschaften zugunsten der Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 18 Abs. 15 Haushaltsgesetz 2003)	125.000.000,--	100.000.000,--	100.000.000,--
12. Bürgschaften zugunsten der Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 16 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2004/2005)	45.000.000,--	5.700.000,--	600.000,--
13. Bürgschaften zugunsten der Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 16 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2004/2005)	145.000.000,--	-,--	118.000.000,--
14. Bürgschaft zugunsten der LEG Schleswig-Holstein (§ 17 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1998)	19.211.792,44	19.173.445,54	19.173.445,54
*) zzgl. 10 % für mitverbürgte Zinsen bei den mit *) gekennzeichneten Positionen		27.859.575,01	31.009.622,75
	2.140.759.504,92	1.183.380.482,70	1.330.931.007,91

**Erläuterungen zu C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen
(Eventualverbindlichkeiten)**

	Obligo Stand Ende Haushaltsjahr 2004	Zugänge	Abgänge	Obligo Stand Ende Haushaltsjahr 2005
	EURO	EURO	EURO	EURO
In das Landesschuldbuch - Abt. C - waren Bürgschaften, Gewährleistungen und Kreditaufträge (inkl. Globalbürgschaften) eingetragen in Höhe von	6.171.982.886,15	177.403.286,- *)	-	6.349.386.172,15
abzüglich gelöschte Bürgschaften	3.928.427.067,62	-	128.510.619,01 *)	4.056.937.686,63
verbleibt ein Bestand von	2.243.555.818,53	177.403.286,-	128.510.619,01	2.292.448.485,52
zuzgl. Grunds. Bürgschaftszusagen (eingetragen in das Vormerkbuch zum Landesschuldbuch)	-	-	-	-
ergibt einen Bestand von	2.243.555.818,53	177.403.286,-	128.510.619,01	2.292.448.485,52
davon ab				
a) Rückführung und nicht ausgenutzte Rahmen der Globalbürgschaften	1.009.238.525,33	-	89.095.952,87	920.142.572,46
b) bisher geleistete Abschlagszahlungen	78.207.167,28	-	6.271.315,05	71.935.852,23
c) Bundesanteil / Gemeinschaftsaufgabe	589.218,23	-	140.542,56	448.675,67
Zwischensumme	1.155.520.907,69	177.403.286,-	33.002.808,53	1.299.921.385,16
zuzüglich mitverbürgte Zinsen	27.859.575,01	10.945.588,88	7.795.541,14	31.009.622,75
verbleibt ein Obligo von	1.183.380.482,70	188.348.874,88	40.798.349,67	1.330.931.007,91

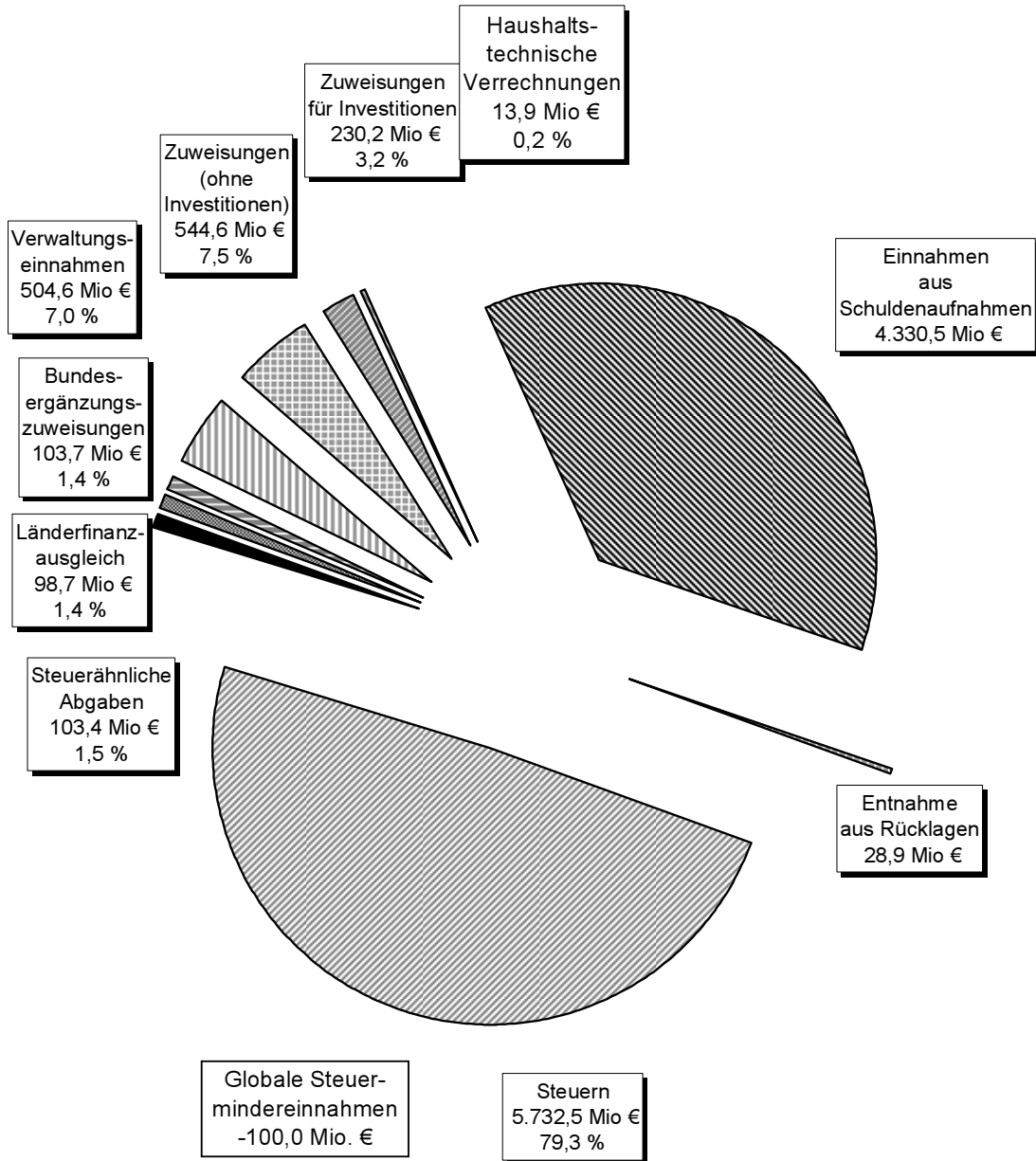
*) u.a. Globalbürgschaften, GVB

	Obligo Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Obligo Stand Ende Haushaltsjahr 2005 EURO
zu 1.				
Hiervon entfällt auf				
gewerbliche Wirtschaft	111.325.781,40	25.559.673,72	14.141.220,21	122.744.234,91
Schifffahrt	329.244,49	-	-	329.244,49
Landwirtschaft	1.438.767,02	789.415,11	742.427,18	1.485.754,95
Zwischensumme	113.093.792,91	26.349.088,83	14.883.647,39	124.559.234,35
zzgl. 10 % der verbürgten Summe für mitver- bürgte Zinsen	11.309.379,29	2.634.908,88	1.488.364,74	12.455.923,43
Obligo im Rahmen des 400 Mio €-Kontingents = Summe zu 1.	124.403.172,20	28.983.997,71	16.372.012,13	137.015.157,78
Dazu Sonderkontingente:				
zu 2.	161.499.310,92	83.106.800,00	62.151.965,48	182.454.145,44
zu 3.	-	-	-	-
zu 4.	1.896.740,92	-	101.232,02	1.795.508,90
zu 5.	532.695,64	-	31.963,87	500.731,77
zu 6.	1.573.209,70	-	786.602,54	786.607,16
Zwischensumme	165.501.957,18	83.106.800,00	63.071.763,91	185.536.993,27
zzgl. 10 % der verbürgten Summe für mitver- bürgte Zinsen	16.550.195,72	8.310.680,00	6.307.176,40	18.553.699,32
= Summe zu 2. bis 6.	182.052.152,90	91.417.480,00	69.378.940,31	204.090.692,59
Dazu Sonderkontingente:				
zu 7.	-	-	-	-
zu 8.	2.051.712,06	-	-	2.051.712,06
zu 9.	250.000.000,00	-	-	250.000.000,00
zu 10.	500.000.000,00	-	-	500.000.000,00
zu 11.	100.000.000,00	-	-	100.000.000,00
zu 12.	5.700.000,00	-	5.100.000,00	600.000,00
zu 13.	-	118.000.000,00	-	118.000.000,00
zu 14.	19.173.445,54	-	-	19.173.445,54
Obligo für Sonderkontingente (ohne verbürgte Zinsen)				
= Summe zu 7. bis zu 14.	876.925.157,60	118.000.000,00	5.100.000,00	989.825.157,60
Bürgschaftsverpflichtungen insgesamt	1.183.380.482,70	238.401.477,71	90.850.952,44	1.330.931.007,97

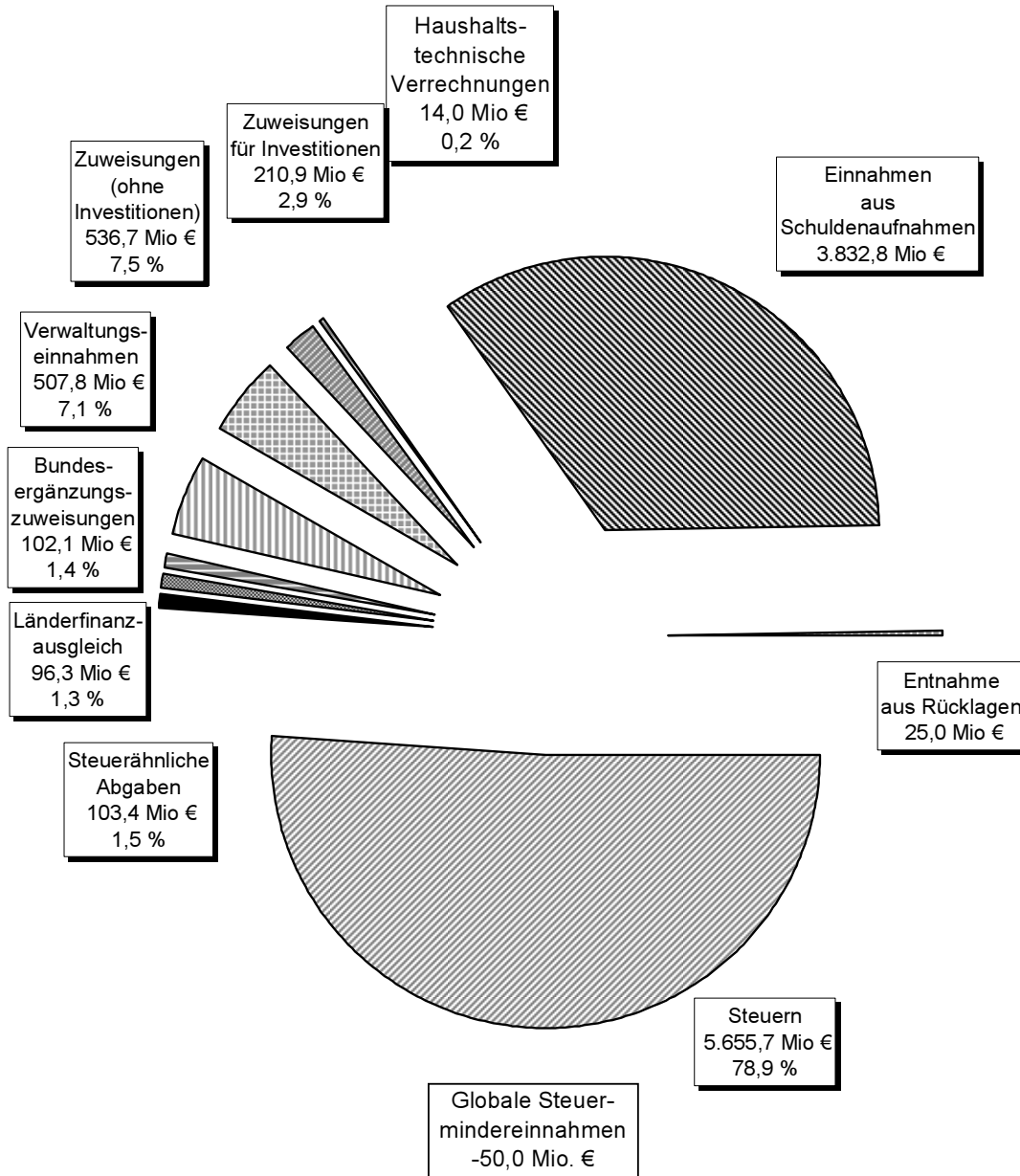
weitere bürgschaftsähnliche Zusagen

		Ermächtigung	Zusage	Obligo Haushaltsjahr 2005
		EURO	EURO	EURO
1.	Garantien im Zusammenhang mit Freistellungsverpflichtungen die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen zugunsten der Hochschulen (§ 16 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2003) Weitere Obligen a.d. Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen“ erfasst.	75.000.000,00		65.036.327,29
2.	Landesgarantie für dem Land Schleswig-Holstein oder der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf überlassenen Leihgaben (§ 16 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2004/2005)	127.800.000,00		60.744.587,00
3.	Garantien zugunsten der Multimedia Campus GmbH, Kiel (§ 19 Abs. 15 Haushaltsgesetz 2004/2005)	2.033.900,00	2.033.900,00	2.033.900,00
4.	Garantien zugunsten der Bürgschaftsbank/Beteiligungssofortprogramm für Arbeitsplätze (GAP-SOFORT) (§ 16 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2004/2005)	3.780.000,00	3.578.213,00	3.578.213,00
5.	Garantien im Zusammenhang mit dem Existenzgründungsprogramm (§ 28 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2004/2005)	3.000.000,00		1.796.856,07
6.	Garantieerklärung gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein Zentralbereich der Landesbank Schleswig-Holstein - Girozentrale - zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues für die bei der Investitionsbank entstehenden Darlehensforderungen			
6.1	ab 1. Januar 1995 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1996)	245.400.000,00	245.400.000,00	220.878.092,67
6.2	ab 1. Januar 1996 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1997)	245.400.000,00	201.000.000,00	182.853.315,47
6.3	ab 1. Januar 1997 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1998)	194.300.000,00	194.300.000,00	178.747.641,66
6.4	ab 1. Januar 1998 (§ 15 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1999)	194.300.000,00	170.300.000,00	158.341.982,69
6.5	ab 1. Januar 1999 (§ 15 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2000)	179.000.000,00	-	-
6.6	ab 1. Januar 2000 (§ 15 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2001)	127.800.000,00	-	-
6.7	ab 1. Januar 2001 (§ 16 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2002)	62.000.000,00	-	-
6.8	ab 1. Januar 2002 (§ 16 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2003)	62.000.000,00	-	-
6.9	ab 1. Januar 2003 (§ 16 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2004/2005)	75.000.000,00	-	-
6.10	ab 1. Januar 2004 (§ 16 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2004/2005)	75.000.000,00	-	-

Einnahmen 2007 nach Einnahmearten (Prozentangaben im Verhältnis der Nettoeinnahmen)

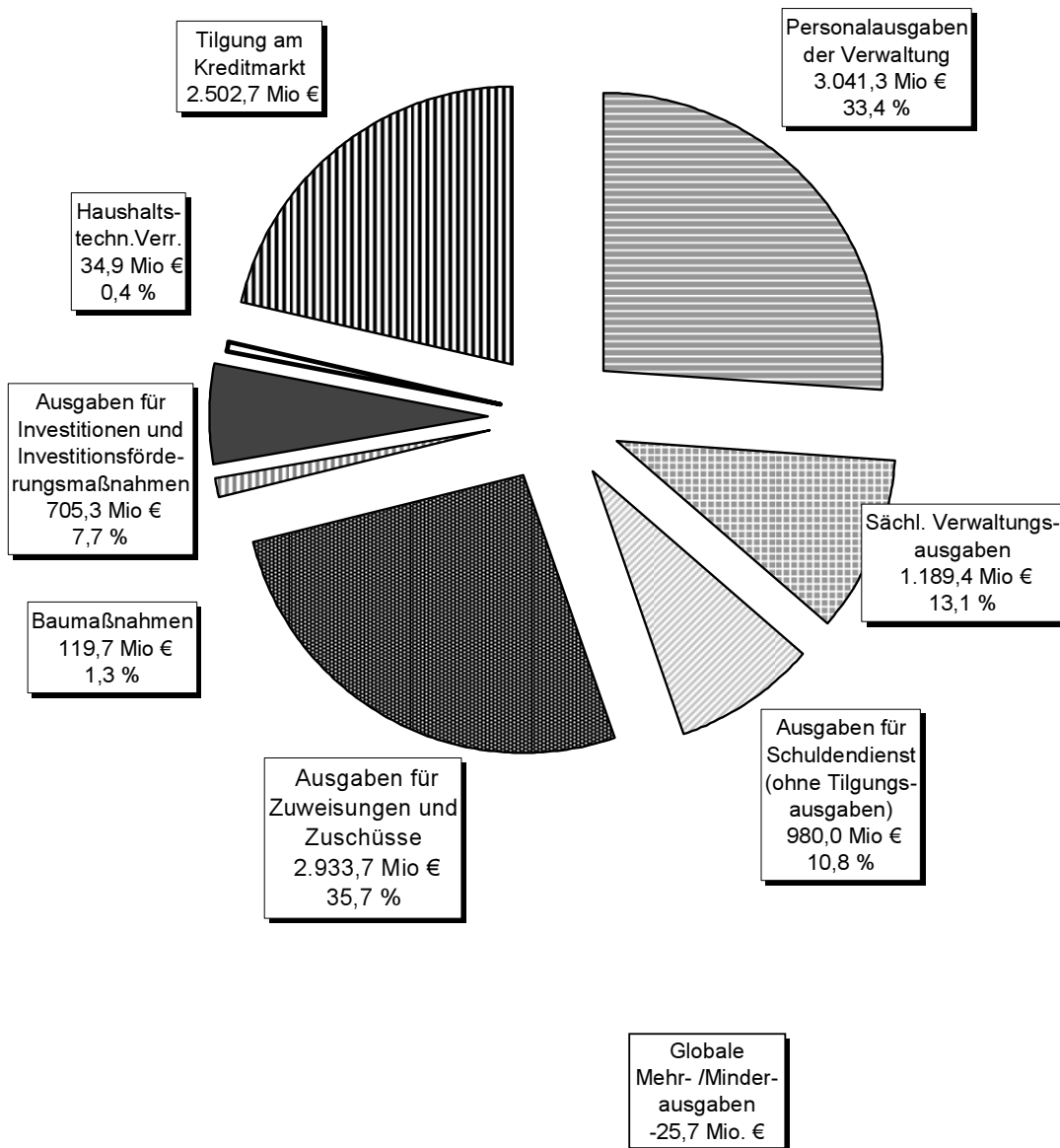


Einnahmen 2008 nach Einnahmearten (Prozentangaben im Verhältnis der Nettoeinnahmen)



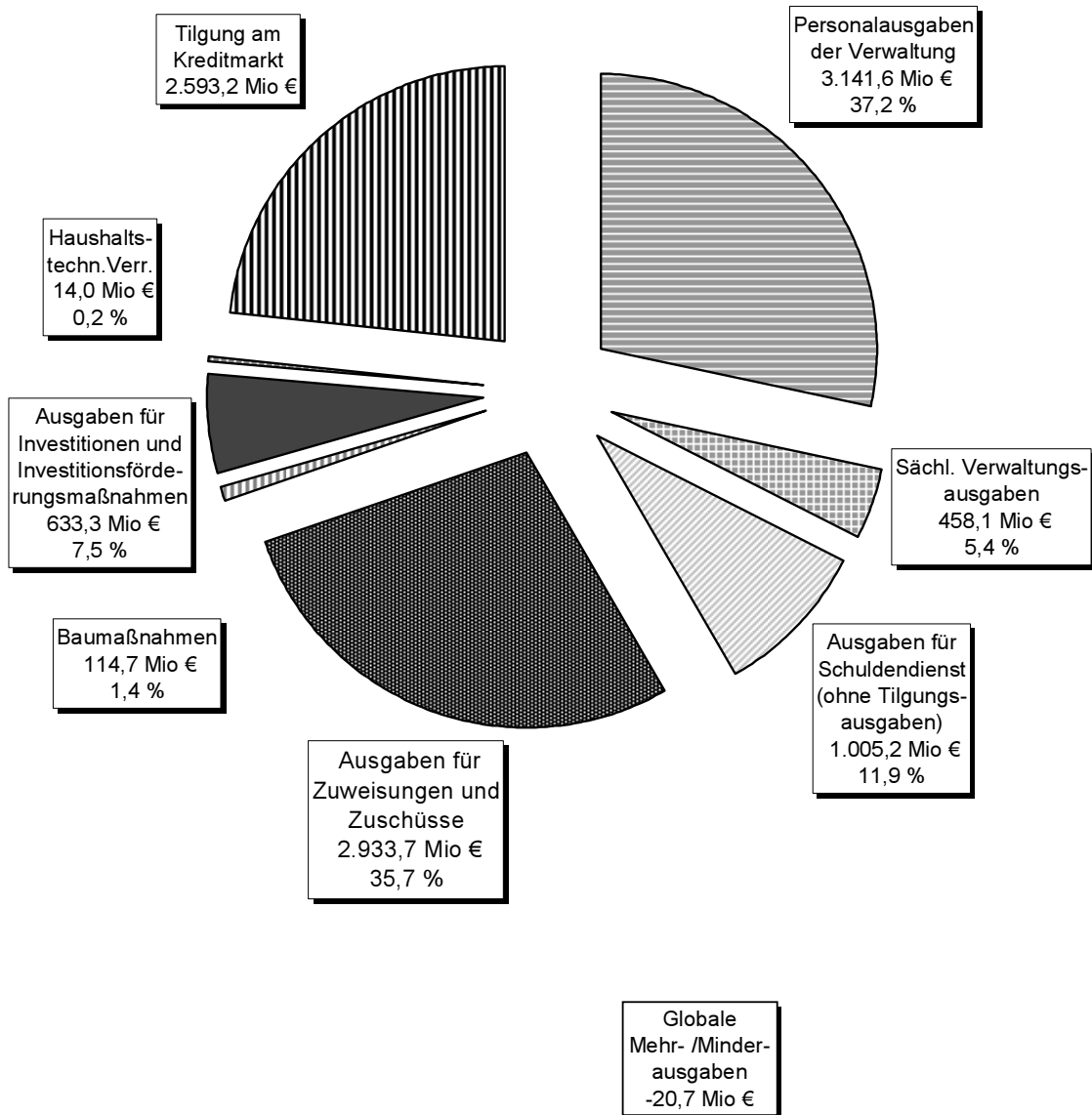
Ausgaben 2007 nach Ausgabearten (Prozentangaben im Verhältnis der Nettoausgaben)

Anlage 2



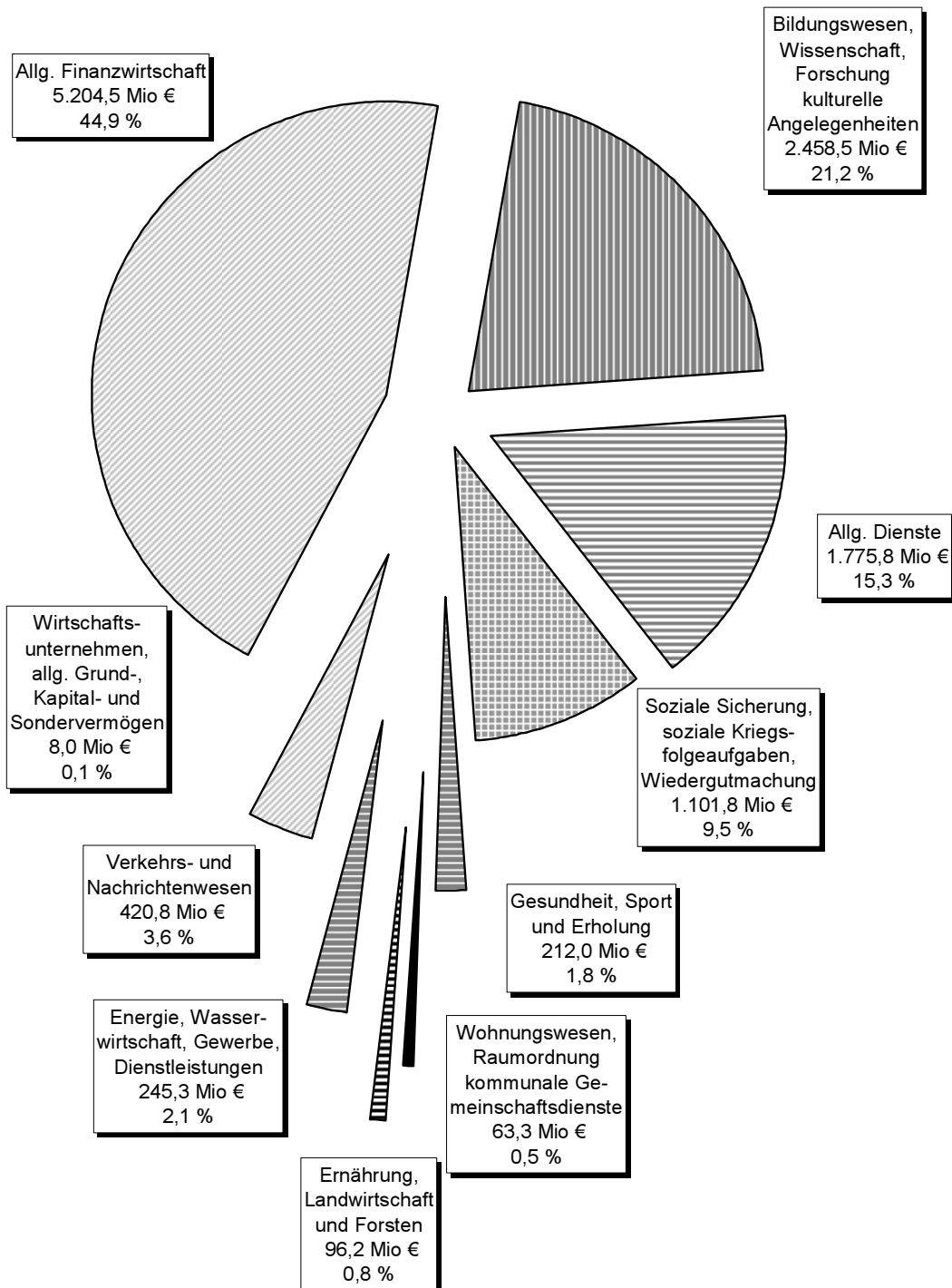
Ausgaben 2008 nach Ausgabearten (Prozentangaben im Verhältnis der Nettoausgaben)

Anlage 2a



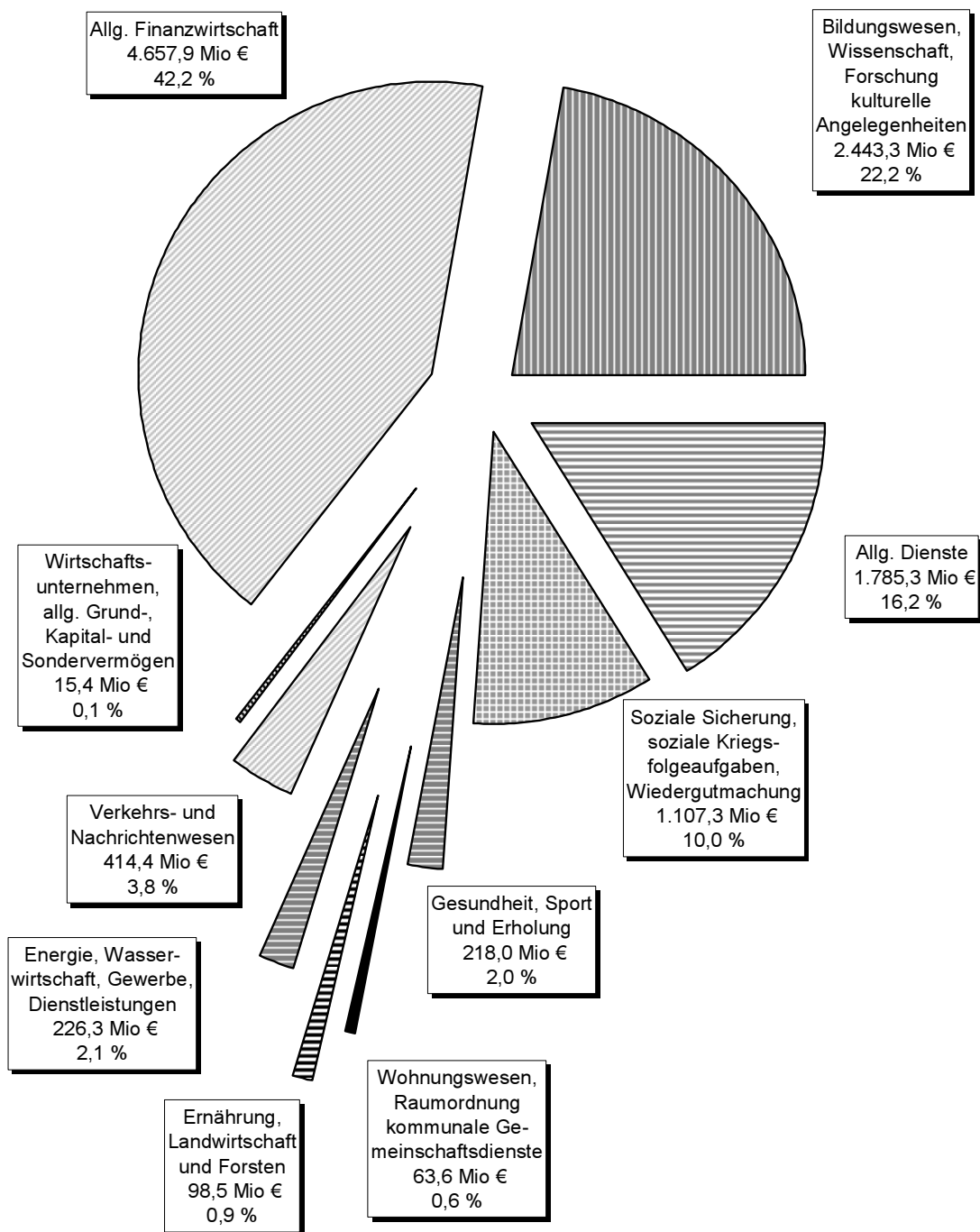
Ausgaben 2007 nach Aufgabenbereichen (in Prozent der Gesamtausgaben)

Anlage 3

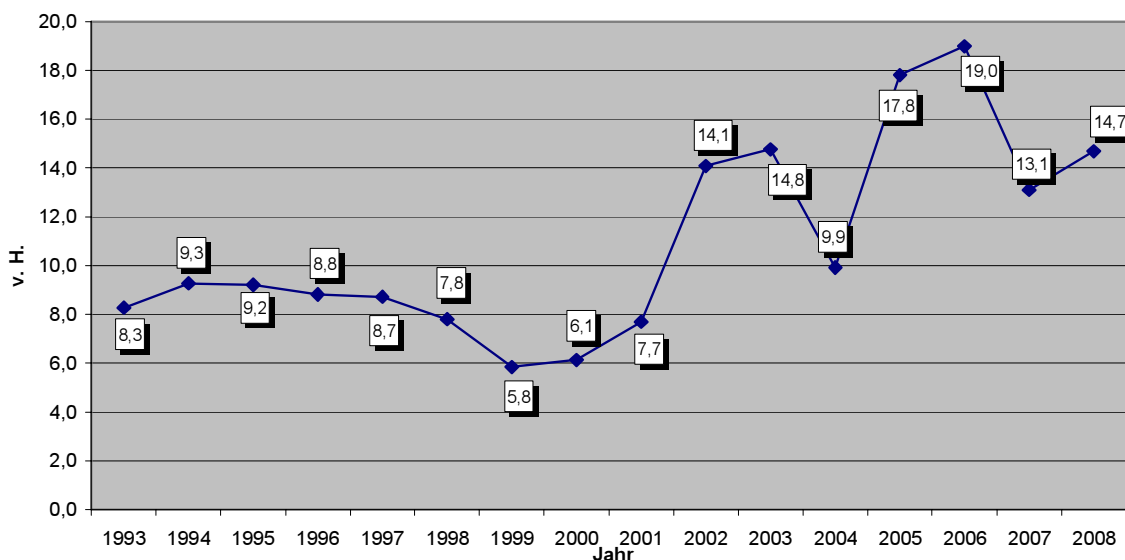


Ausgaben 2008 nach Aufgabenbereichen (in Prozent der Gesamtausgaben)

Anlage 3a

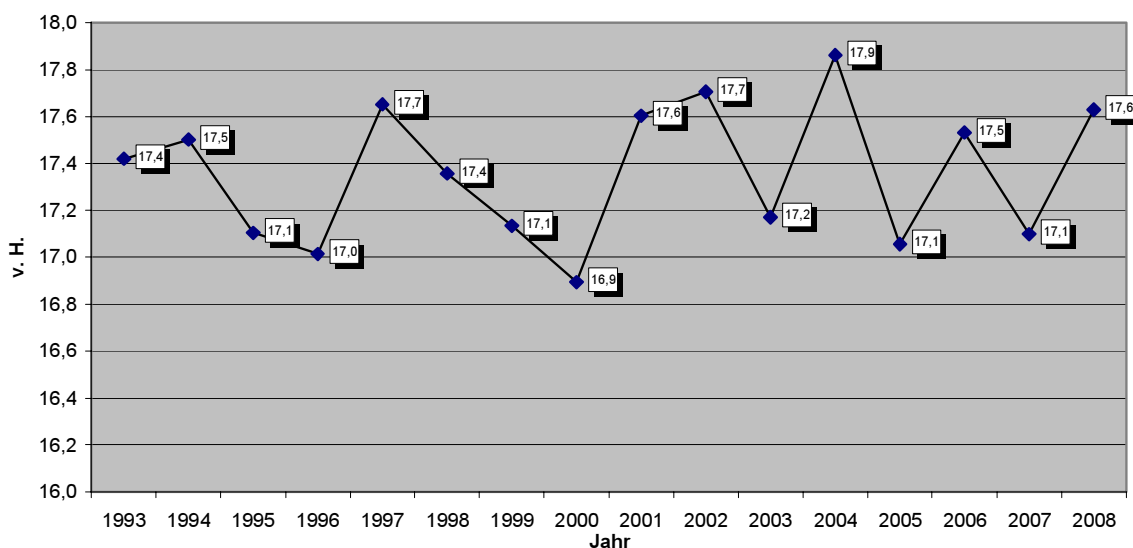


Kreditfinanzierungsquote (bis 2005: Ist; 1999 bis 2004 o. Erlöse aus Liegenschaftsübertragungen)



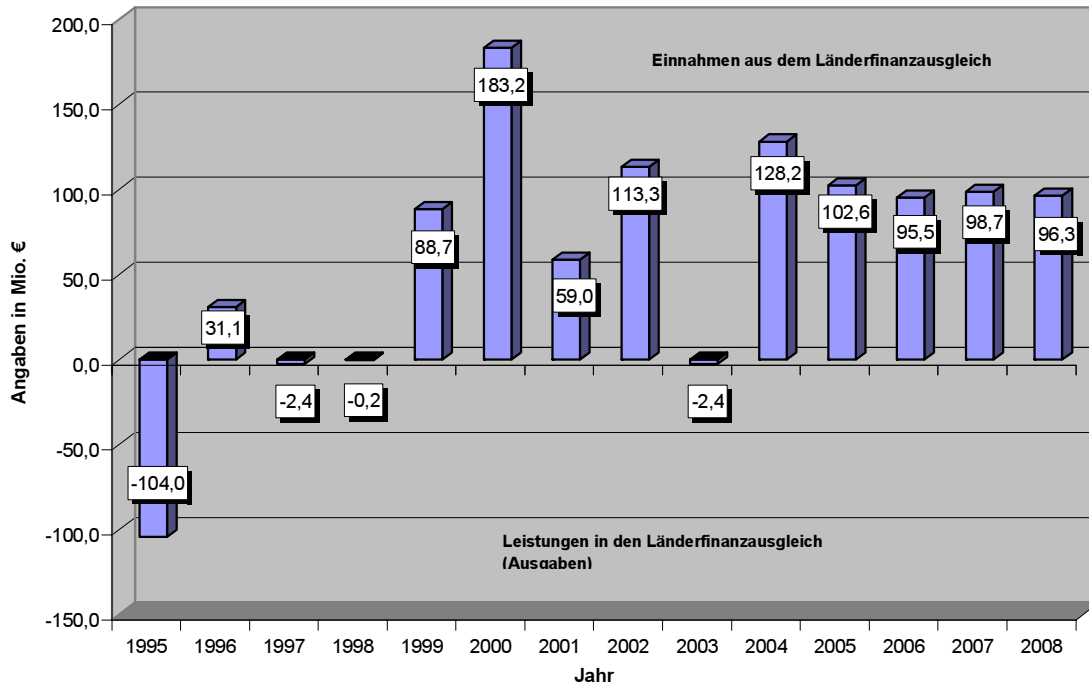
Nettokreditaufnahme im Verhältnis zu den Nettoausgaben, ab 1995 jeweils ohne Länderfinanzausgleich

Zins-/Steuerquote (bis 2005: Ist)



Zinsausgaben im Verhältnis zu den Steuereinnahmen einschl. Einnahmen/Ausgaben im Länderfinanzausgleich

Leistungen im Länderfinanzausgleich (bis 2005: Ist)



Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 1

Zuweisungen des Bundes für Investitionen einschl. Schuldenaufnahme

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
06	Finanzverwaltung				
061	Baumaßnahmen am Dienstgebäude der Oberfinanzdirektion	12 05 - 331 01	58,0	61,5	669,3
	Summe 06		58,0	61,5	669,3
	Summe 0		58,0	61,5	669,3
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
129	Zuweisungen des Bundes für Ganztagsbetreuung	11 11 - 331 01	33.760,4	23.632,3	-
	Summe 12		33.760,4	23.632,3	-
13	Hochschulen				
132	Ausstattung von Krankenanstalten als Akademische Lehrkrankenhäuser	06 20 - 331 03	-	-	-
	Summe 13		-	-	-
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.				
142	Ausbildungsförderung für Studierende (Darlehen)	06 24 - 331 01	12.740,0	12.740,0	12.740,0
	Summe 14		12.740,0	12.740,0	12.740,0
	Summe 1		46.500,4	36.372,3	12.740,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
253	Zuweisungen des Bundes	13 15 - 331 69	-	-	-
	Summe 25		-	-	-
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
271	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	10 12 - 331 01	400,0	886,0	922,0
	Summe 27		400,0	886,0	922,0
	Summe 2		400,0	886,0	922,0
32	Sport und Erholung				
323	Bau von Sportstätten	04 02 - 331 01	-	-	-
	Summe 32		-	-	-
	Summe 3		-	-	-
41	Wohnungswesen				
411	Finanzhilfen des Bundes für Baudarlehen (1. Förderungsweg)	04 16 - 311 01	-	-	-
411	Ersatzwohnungsbau aus Anlass des Um- und Ausbaues von Bundesfernstraßen	04 16 - 311 04	51,0	-	-
411	Finanzhilfen des Bundes für Aufwendungsdarlehen	04 16 - 311 11	1.423,0	-	-
411	Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage	04 16 - 331 05	50,0	-	-
	Summe 41		1.524,0	-	-
44	Städtebauförderung				
441	Zuschüsse und andere Zuweisungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	04 16 - 331 01	3.617,0	3.832,0	3.671,0
441	Bund-Länderprogramm "Soziale Stadt"	04 16 - 331 02	2.273,0	2.801,5	3.058,0

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 1

Zuweisungen des Bundes für Investitionen einschl. Schuldenaufnahme

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
441	Finanzhilfen des Bundes für das Bund-Länder- Programm Stadtumbau West	04 16 - 331 03	1.409,0	2.191,8	2.792,9
	Summe 44		7.299,0	8.825,3	9.521,9
	Summe 4		8.823,0	8.825,3	9.521,9
72	Straßen				
722	Zuweisungen des Bundes für vom Land vorfinanzierte Baumaßnahmen des Bundesfernst	06 02 - 331 02	30.130,0	34.437,0	31.937,0
722	Zuweisungen des Bundes für vom Land vorfinanzierte Baumaßnahmen (BFStr)	06 04 - 331 02	15.000,0	15.000,0	15.000,0
	Summe 72		45.130,0	49.437,0	46.937,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
731	Zuweisung des Bundes für bedeutsame Investitionen im Bereich der Seehäfen	06 02 - 331 01	1.321,0	2.045,0	2.045,0
731	Zuweisung des Bundes für bedeutsame Investitionen in landeseigenen Häfen	06 05 - 331 01	724,0	-	-
	Summe 73		2.045,0	2.045,0	2.045,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				
741	Für ÖPNV-Maßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	06 07 - 331 01	13.128,0	8.816,0	11.316,0
741	Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs	06 07 - 331 04	6.025,4	6.216,3	4.076,4
	Summe 74		19.153,4	15.032,3	15.392,4
	Summe 7		66.328,4	66.514,3	64.374,4
	Zusammenstellung				
0	Allgemeine Dienste		58,0	61,5	669,3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		46.500,4	36.372,3	12.740,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		400,0	886,0	922,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		-	-	-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		8.823,0	8.825,3	9.521,9
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		66.328,4	66.514,3	64.374,4
	insgesamt		122.109,8	112.659,4	88.227,6

Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 2
Sonstige Zuweisungen vom Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
011	Zuweisung des Bundes für ein Projekt	01 02 - 231 09	-	-	-
011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "Ubiquitäres Computing"	01 02 - 231 14	-	-	-
011	Zuschuss des Bundesinnenministeriums - Tag der Deutschen Einheit	03 01 - 231 61	184,0	-	-
011	Kosten der Bundestagswahl	04 01 - 231 02	-	-	-
011	Kosten der Europawahl	04 01 - 231 03	-	-	-
011	Zuweisungen des Bundes für die Nutzung von Notliegeplätzen in komplexen Schadens	06 01 - 231 01	-	-	-
018	Anteilige Erstattung von Versorgungslasten durch den Bund	11 05 - 231 01	7.983,0	9.212,0	7.830,1
	Summe 01		8.167,0	9.212,0	7.830,1
02	Auswärtige Angelegenheiten				
023	Zuweisungen d. Bundes f. d. Betreuung ausländ. Studierender u. Nachwuchswissen.	06 20 - 231 03	-	-	-
024	Erstattung Kindergeld für deutsche Lehrkräfte in Nordschleswig durch den Bund	03 01 - 231 02	103,5	103,5	103,5
024	Zuweisung Bund für Ausgleichszulagen an die in Nordschleswig tätigen Lehrkräfte	03 01 - 231 13	379,0	379,0	379,0
	Summe 02		482,5	482,5	482,5
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
042	Hilfsprogramm für osteuropäische Staaten	04 10 - 231 01	-	-	-
044	Zivilschutz Ausbildung	04 05 - 231 01	90,0	90,0	90,0
044	Zuweisungen des Bundes	04 05 - 231 62	424,0	453,0	453,0
044	Aufwendungen im Rahmen des Feuer- und Katastrophenschutzes auf der Unterelbe	04 05 - 231 63	-	-	-
045	Sonstige Zuwendungen vom Bund	04 10 - 231 67	400,0	400,0	400,0
	Summe 04		914,0	943,0	943,0
05	Rechtsschutz				
052	Erstattung von Kosten in Staatsschutzsachen	09 08 - 231 01	55,0	65,0	65,0
	Summe 05		55,0	65,0	65,0
06	Finanzverwaltung				
061	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	12 05 - 231 01	58,9	59,2	59,2
062	Schadensersatzleistungen wg. Unfällen mit Fahrzeugen der Straßenbauverwaltung	11 11 - 231 11	50,0	35,0	35,0
062	Schadensersatzleistg.wg.Unfällen mit bundeseig. Fahrzeugen d.Straßenbauverwaltg.	11 11 - 231 12	30,0	30,0	30,0
	Summe 06		138,9	124,2	124,2
	Summe 0		9.757,4	10.826,7	9.444,8
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
113	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung des Teilprojekts Startpunkt Hauptschule	07 10 - 231 06	-	-	-
	Summe 11		-	-	-

Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 2
Sonstige Zuweisungen vom Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
124	Staatliche Schulen für Behinderte	10 10 - 231 01	7,5	7,0	7,0
127	Zuweisungen Bund für "Zukunftsinitiative für berufliche Schulen (ZIBS)"	07 16 - 231 02	-	-	-
129	Zuweisungen Bund für "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass"	07 10 - 231 03	-	-	-
129	Zuweisung des Bundes u.a. für die Durchführung des Projekts EBISS	07 10 - 231 04	-	-	-
129	Erstatt. des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen	07 17 - 231 01	3.382,1	-	-
129	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Förderprogramms "Neue Medien in der Bildung"	07 17 - 231 02	-	-	-
	Summe 12		3.389,6	7,0	7,0
13	Hochschulen				
131	Planungskosten im Hochschulbau	06 20 - 231 02	5,1	5,1	5,0
131	Erstatt. D. Bundes f. d. Erwerb eines norddeutschen Höchstleistungsrechners	06 20 - 231 04	-	-	-
131	Zuweisungen d. Bundes und Dritter f. Investitions-sonder-programm für Hochschulen	06 20 - 231 05	-	-	-
131	Erstattungen d. Bundes für das CIP und WAP	06 20 - 231 07	-	-	-
131	Stipendien an ausländische Studentinnen und Studenten	06 20 - 231 13	-	-	-
131	Zuweisungen d. Bundes z. Sofortprogramm z. Weiterentwickl. d. Informatikstudiums	06 20 - 231 15	-	-	-
131	Zuweisungen des Bundes f. d. BLK-Vereinbarung HWP	06 20 - 231 18	1.605,6	-	-
131	Zuweisung des Bundes für die Universität Kiel	06 20 - 231 21	-	-	-
131	Zuweisung des Bundes für die Universität Lübeck	06 20 - 231 22	-	-	-
131	Zuweisung des Bundes für die Universität Flensburg	06 20 - 231 23	-	-	-
131	Beschaffung von Großgeräten für das Institut für marine Geowissenschaften	06 23 - 231 03	-	-	-
131	Medizinische Laserzentrum	06 23 - 231 04	-	-	-
131	Zuweisung des Bundes für den SFB 617	07 21 - 231 01	-	-	-
131	Sonderforschungsbereich 460	07 21 - 231 03	-	-	-
131	Sonderforschungsbereich 415	07 21 - 231 04	-	-	-
131	Zuweisungen des Bundes für den SFB 574	07 21 - 231 06	-	-	-
131	Besondere Forschungsvorhaben	07 22 - 231 01	-	-	-
131	Beschaffung von Großgeräten	07 22 - 231 02	-	-	-
131	Baumaßnahmen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken	12 12 - 231 02	22.768,0	21.500,0	20.000,0
131	Baumaßnahmen der Hochschulen im Leasing-Verfahren	12 12 - 231 03	-	-	-
132	Zuweisungen des Bundes und Dritter für die Beschaffung von Großgeräten	06 20 - 231 10	-	-	-
132	Zuweisungen des Bundes und Dritter für die Beschaffung von Großgeräten	06 20 - 231 11	-	-	-
135	Zuweisung des Bundes für die Musikhochschule Lübeck	06 20 - 231 24	-	-	-

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 2

Sonstige Zuweisungen vom Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
135	Zuweisung des Bundes für die Muthesius Kunsthochschule, Kiel	06 20 - 231 29	-	-	-
136	Zuweisung des Bundes nach dem Hochschul- aufförderungsgesetz f. d. FH Wedel	06 20 - 231 08	-	-	-
136	Zuweisung des Bundes für die Fachhochschule Flensburg	06 20 - 231 25	-	-	-
136	Zuweisung des Bundes für die Fachhochschule Kiel	06 20 - 231 26	-	-	-
136	Zuweisung des Bundes für die Fachhochschule Lübeck	06 20 - 231 27	-	-	-
136	Zuweisung des Bundes für die Fachhochschule Westküste in Heide	06 20 - 231 28	-	-	-
136	Erwerb von Großgeräten im Rahmen der Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffung	07 26 - 231 01	-	-	-
136	Zuweisungen des Bundes für den Erwerb von Großgeräten	07 27 - 231 01	-	-	-
136	Erwerb von Großgeräten im Rahmen der Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung	07 28 - 231 01	-	-	-
139	Zuweisungen des Bundes und der Länder für Modellversuche im Hochschulwesen	06 20 - 231 09	-	-	-
139	Zuweisungen des Bundes für besondere For- schungsvorhaben	06 23 - 231 01	-	-	-
	Summe 13		24.378,7	21.505,1	20.005,0
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/ innen und dgl.				
141	Bundesanteil an Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Schülerinnen und Schüler	06 24 - 231 05	12.350,0	12.350,0	12.350,0
142	Bundesanteil an der Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Studierende	06 24 - 231 04	13.910,0	13.910,0	13.910,0
143	Rückleitungen des Bundes aus eingezogenen Beträgen nach dem Graduiertenkolleg	06 20 - 231 01	15,0	15,0	15,0
146	Studentenwohnheime und -wohnungen	06 20 - 231 12	-	-	-
	Summe 14		26.275,0	26.275,0	26.275,0
15	Sonstiges Bildungswesen				
151	Zuweisungen des Bundes	03 05 - 231 01	26,0	26,0	26,0
151	Zahlungen des Bundes zur Abwicklung des AFBG	06 02 - 231 03	3.283,8	2.293,2	2.168,4
	Summe 15		3.309,8	2.319,2	2.194,4
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen				
162	Sicherungsverfilmung von Kulturgut	03 07 - 231 01	-	-	-
164	Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	06 21 - 231 01	8.300,0	-	-
164	Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	06 22 - 231 01	3.148,6	-	-
164	Forschungszentrum Borstel und Institut für Meereswissenschaften	06 23 - 231 02	20.020,9	20.541,7	20.479,4
	Summe 16/17		31.469,5	20.541,7	20.479,4
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kultur- verwaltung)				
187	Bundeszufweisung Theatersaal Flensburg	03 06 - 231 04	-	-	-

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 2

Sonstige Zuweisungen vom Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
188	Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheiten-Angelegenheiten (ECMI)	03 06 - 231 01	-	-	-
188	Zuweisung des Bundes zur Förderung der Kulturarbeit der friesischen Volksgruppe	03 06 - 231 02	-	-	-
	Summe 18		-	-	-
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten				
195	Zuweisungen des Bundes für marinearchäologische Untersuchungen	03 09 - 231 01	-	-	-
	Summe 19		-	-	-
	Summe 1		88.822,6	70.648,0	68.960,8
23	Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.				
231	Kindergeld für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes	11 11 - 231 01	1,0	1,0	1,0
233	Wohngeld	04 16 - 231 01	31.000,0	29.000,0	29.250,0
233	Erstattung des Heizkostenzuschusses für Wohngeldempfänger durch den Bund	04 16 - 231 02			
234	Sozialhilfe	10 05 - 231 65	17,0	16,0	16,0
237	UVG - Erstattungen des Bundes	10 12 - 231 02	12.321,0	12.390,0	12.780,0
	Summe 23		43.339,0	41.407,0	42.047,0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				
243	Rückzahlung überzahlter Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt gem. § 6 LAG	11 11 - 231 02	-	-	-
244	Verteilung der Entschädigungslast	10 04 - 231 03	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	10 03 - 231 03	123,2	104,3	88,0
249	Gräbergesetz	04 01 - 231 04	587,0	809,8	809,8
249	Pflege der verwaisten jüdischen Friedhöfe	04 01 - 231 05	13,0	13,0	13,0
	Summe 24		723,2	927,1	910,8
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
252	Zahlungen des Bundes zur Finanzierung des Bund-Länder-Projektes	06 02 - 231 01	-	-	-
	Summe 25		-	-	-
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
266	Jugendhilfemaßnahmen - Zuweisungen des Bundes	10 12 - 231 03	-	-	-
	Summe 26		-	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten				
291	Für Opfer von Gewalttaten	10 03 - 231 01	883,0	897,0	897,0
291	Erstattungen des Bundes in Verbindung mit dem Grundsicherungsgesetz	10 05 - 231 01	18.486,8	2.856,0	2.856,0
	Summe 29		19.369,8	3.753,0	3.753,0
	Summe 2		63.432,0	46.087,1	46.710,8

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 2

Sonstige Zuweisungen vom Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
314	Zuweisungen des Bundes	10 02 - 231 65	-	-	-
	Summe 31		-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz				
331	Bekämpfung v. Meeresverschmutzungen	13 01 - 231 01	-	-	-
331	Zuweisungen des Bundes für Grundlagen- und Datenarbeit im gemeinsamen Stoffdaten	13 12 - 231 03	40,0	40,0	40,0
331	Erstattungen des Bundes für den zivilen Ersatzdienst	13 18 - 231 01	4,4	4,4	-
332	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben im Rahmen von MINOS	13 15 - 231 03	171,7	174,8	-
	Summe 33		216,1	219,2	40,0
	Summe 3		216,1	219,2	40,0
41	Wohnungswesen				
411	Wohnungsbau für Aussiedler und Zuwanderer	04 16 - 221 01	-	-	-
411	Förderung gem. § 88 d II. WoBauG	04 16 - 221 02	1.146,0	-	-
411	Zuschüsse aus Finanzhilfen des Bundes für die soziale Wohnraumförderung	04 16 - 221 03	5.966,0	-	-
411	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues	04 16 - 221 05	-	-	-
	Summe 41		7.112,0	-	-
	Summe 4		7.112,0	-	-
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
521	Für Maßnahmen der Flurbereinigung und der Dorferneuerung	13 20 - 231 01	4.453,2	4.027,0	4.110,0
521	Für einzelbetriebliche Förderungsmaßnahmen	13 20 - 231 02	7.684,2	6.701,7	6.944,1
521	Für Maßnahmen der Marktstrukturverbesserung	13 20 - 231 03	1.236,1	1.249,4	1.008,0
521	Für Maßnahmen des Wirtschaftswegebau	13 20 - 231 04	-	-	-
521	Für sonstige agrarstrukturelle Maßnahmen	13 20 - 231 05	3.280,2	2.542,2	2.542,2
521	Erstattung des Bundes	13 20 - 231 09	3.080,0	2.520,0	2.520,0
	Summe 52		19.733,7	17.040,3	17.124,3
	Summe 5		19.733,7	17.040,3	17.124,3
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
623	Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen	13 20 - 231 06	3.372,9	3.028,7	3.028,7
625	Zuweisung der Bundes für das Vorhaben "NOKIS: Erstellung eines Metadaten-Infirma	13 15 - 231 01	43,4	3,0	-
625	Für Küstenschutzmaßnahmen	13 20 - 231 07	18.093,4	16.923,2	16.839,2
	Summe 62		21.509,7	19.954,9	19.867,9
69	Regionale Fördermaßnahmen				
691	Betriebliche Investitionen	06 03 - 231 03	5.517,5	5.758,4	7.908,6
692	Zahlungen des Bundes für Rüstungs- und Konversionsmaßnahmen	06 02 - 231 04	-	-	-

Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 2
Sonstige Zuweisungen vom Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
692	Infrastrukturmaßnahmen	06 03 - 231 01	5.344,5	3.358,6	1.677,0
	Summe 69		10.862,0	9.117,0	9.585,6
	Summe 6		32.371,7	29.071,9	29.453,5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personen- nahverkehr				
741	Regionalisierung des öffentlichen Personen-	06 07 - 231 01	216.521,2	202.461,5	203.516,0
741	Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen an	06 07 - 231 02	-	-	-
	nichtbundeseigene Eisenbahnen				
	Summe 74		216.521,2	202.461,5	203.516,0
	Summe 7		216.521,2	202.461,5	203.516,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen				
859	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Fach-	05 06 - 231 01	511,0	500,0	386,0
	technische Prüfstelle				
859	Sonstige Zuweisung vom Bund für die Pflege	05 06 - 231 04	13,4	13,4	13,4
	der ehemaligen Garnisonsfriedhöfe				
	Summe 85		524,4	513,4	399,4
	Summe 8		524,4	513,4	399,4
	Zusammenstellung				
0	Allgemeine Dienste		9.757,4	10.826,7	9.444,8
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,		88.822,6	70.648,0	68.960,8
	kulturelle Angelegenheiten				
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufga-		63.432,0	46.087,1	46.710,8
	ben, Wiedergutmachung				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		216,1	219,2	40,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung		7.112,0	-	-
	und kommunale Gemeinschaftsdienste				
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		19.733,7	17.040,3	17.124,3
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,		32.371,7	29.071,9	29.453,5
	Dienstleistungen				
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		216.521,2	202.461,5	203.516,0
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-		524,4	513,4	399,4
	und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
	insgesamt		438.491,1	376.868,1	375.649,6

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 2 a
EU – Mittel 2007**

in T€

Einnahmen			Ausgaben		
Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007
0305 - 272 01	Zuschüsse von der EU	0,0			
0309 - 272 01	Zuschüsse der EU für Projekte der Archäologischen Denkmalpflege	0,0			
0310 - 272 01	Zuschüsse der EU für Projekte	0,0			
Summe Epl. 03		0,0	Summe Epl. 03		0,0
0401 - 271 06	Erstattungen der EU für die Durchführung des Projektes CoastPlan im Rahmen von Interreg III C	0,0	0401 - 676 02	Erstattung der Aufwendungen für das Projekt CopraNet im Rahmen von Interreg III C	0,0
0401 - 271 07	Erstattung der EU für die Beteiligung an INTERREG-Projekten der Landesplanung	5,0			
0410 - 272 01	Zuschüsse der EU für Projekte der Landespolizei Schleswig-Holstein	0,0	0410 - 534 02	Durchführung von Konferenzen der Staaten des Ostseeraumes zur Bekämpfung der internationalen organisierten Kriminalität	0,0
0410 - 272 02	Zuschüsse der EU für die Durchführung von Konferenzen der Staaten des Ostseeraumes zur Bekämpfung der intern. organ. Kriminalität	0,0			
Summe Epl. 04		5,0	Summe Epl. 04		0,0
0620 - 237 21 bis 237 29 (MG 06)	Zuschüsse der EU im Hochschulbereich	0,0	0601 - 526 06	Kosten im Rahmen des Projektes WIKING der Europäischen Union	250,0
0602 - 346 05	Zuweisungen der EU im Rahmen des Zieles „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ in der Strukturfonds-Förderperiode 2007-2013	50.293,0	0620 - MG 06	Zuschüsse an die Hochschulen des Landes	0,0
0602 - 346 09	Zuweisungen der EU im Rahmen des Programms „Innovative Maßnahmen“ in der Förderperiode 2005 - 2006	500,0	0602 - MG 17	Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein	56.543,0
Summe Epl. 06		50.793,0	0602 - MG 08	Für laufende Maßnahmen von Projekten der Informationswirtschaft und Multimedia an Private	570,0
Summe Epl. 06		50.793,0	Summe Epl. 06		57.363,0
0710 - 272 01	Zuweisung der EU zur Durchführung des SOKRATES-Programms	0,0	0710 - 535 06	Durchführung des SOKRATES-Programms mit EU-Mitteln	0,0
0717 - 272 01	Zuweisung der EU zur Durchführung des SOKRATES-Programms	0,0	0717 - 535 01	Durchführung des SOKRATES-Programms mit EU-Mitteln	0,0
Summe Epl. 07		0,0	Summe Epl. 07		0,0
0910 - 272 02	Zuweisungen an den Europäischen Sozialfonds	33.069,5	0910 - 686 05	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland aus dem Europäischen Sozialfonds	33.069,5
			0910-68606	Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Förderperiode 2007-2013	8.000,0
0910 - 272 04	Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2007-2013	8.000,0	0911 - 671 02	Mittel zur Aufstockung des Kofinanzierungsanteils bei EU-geförderten INTERREG III b (BSR) und III C Projektes	75,0
Summe Epl. 09		41.069,5	Summe Epl. 09		41.144,5

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 2 a
EU – Mittel 2007**

in T€

Einnahmen			Ausgaben		
Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007
1313 – 271 01	Erstattung a.d. europäischen Ausrichtungs- u. Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie - EAGFL -	3.230,0	1313 - 534 06	Interreg III A Projekt „Kulturlandschaftliches Erbe in der deutschen-dänischen Grenzregion“	139,0
1313 - 271 02	Erstattung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f.d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER)	208,0	1313 - MG 02	Biologischer Flächenschutz, NATURA 2000 und Artenschutz	2.523,0
1313 - 271 04	Erstattung a.d. EAGFL - Abt. Garantie - für Maßnahmen i.R. NATURA 2000	670,0	1313 - 681 20 MG 20	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen i.R. des Vertragsnaturschutzes	1.727,8
1313 - 272 01	Zuschüsse der EU für das Programm Interreg III A	100,0	1313 - 681 21 MG 20	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe i.R. des Vertragsnaturschutzes	307,9
1313 - 346 01	Zuschüsse der EU für Naturschutz und Landschaftspflegemaßnahmen	1.530,0	1313 - 681 23 MG 23	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen i.R. des Vertragsnaturschutzes	2.407,8
1314 - 271 04	Erstattung der EU für Vertragsnaturschutz in Wäldern i.R. von NATURA 2000	50,0	1313 - 681 24 MG 23	Entschädigungen für die Stilllegung von Acker- und Grünlandflächen zum Zwecke des Natur- und Umweltschutzes	169,3
1317 - 271 01	Erstattung der EU für die Ausrüstung mit einem Fleischüberwachungsprogramm	6,0	1313 - 686 23 MG 23	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen i.R. des Halligprogramms	370,0
1317 - 271 03	Erstattung von Verwaltungskosten für EU-Förderungsprogramme	80,7	1314 - 533 53 MG 06	Erfassung von Waldschäden	115,0
1317 - 271 11	Erstattungen aus dem EAGFL für Maßnahmen im Rahmen von LEADER +	2.307,0	1314 - 681 51 MG 06	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen auf Waldflächen	90,9
1317 - 346 20 MG 20	Für Maßnahmen der Berufsbildung für Landwirtinnen und Landwirte	122,8	1317 - 539 01	Verwaltungskosten für EU-Förderungsprogramme	172,0
1317 - 346 10 MG 10	Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur sowie zu deren Verarbeitung und Vermarktung	3.050,0	1317 - 892 05	Zuwendungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER +	2.307,0
1317 - 271 31 MG 30	Erstattung aus dem EAGFL für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	18,3	1317 - MG 10	Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)	3.050,0
1317 - 271 32 MG 30	Beteiligung der EU an der Zuweisung der Landwirtschaftskammer für die Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	6,0	1317 - 684 31 MG 30	Tierproduktion	169,1
1318 - 346 03	Zuschüsse der EU für Biomasseförderung	1.220,0	1317 - 685 28 MG 22	An die DEULA und andere Lehranstalten für die land- und umwelttechnische Aus- und Fortbildung in Agrarberufen	399,1
1320 - MG 03	Zuwendungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes	20.150,0	1318 - 892 07 MG 02	Förderung von Vorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse	2.645,0
1320 - 272 01 MG 04	Zuschüsse der EU	3.850,0	1320 – 683 04 MG 03	An landwirtschaftl. Betriebe f. eine markt- u. standortangepasste Landbewirtschaftung	4.704,0
			1320 – 683 15 MG 03	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	1.015,0
			1320 – 892 20 MG 03	An bäuerliche Betriebe f. Investitionen einschl. Junglandwirteförderung i.R..d. Agrarinvestitionsförderungsprogramms	802,6
			1320 – 892 15 MG 04	Zuschüsse zur Strukturverbesserung der Meiereiwirtschaft	1.293,0
			1320 – 892 22	Zuschüsse zur Verbesserung d. Verarbeitung und Vermarktung	1.459,5

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 2 a
EU – Mittel 2007**

in T€

Einnahmen			Ausgaben		
Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007
			1320 – 887 11 MG 05	An Wasser- u. Bodenverbände f. Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und Verbesserung d. Wasserrückhalts in der Landwirtschaft	4.989,4
			1320 – 683 10 MG 06	Erstaufforstungsprämie	1.383,2
			1320 -887 02 MG 06	Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung	2.113,8
			1320 – 887 06 MG 06	Förderung der Erstaufforstung	445,0
			1320 -755 01 MG 08	Maßnahmen des Küstenschutzes und Erstellung von Hochwasserschutzanlagen	12.614,9
			1320 – 887 07 MG 08	An Wasser- u. Bodenverbände f. Maßnahmen d. Küstenschutzes und Erstellung von Hochwasserschutzanlagen	2.300,0
			1320 – 883 04 MG 09	Zuschüsse zur Förderung der Maßnahmen d. Dorferneuerung an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.242,0
			1320 – 883 06 MG 09	Zuschüsse zur Förderung der Verkehrs- und touristischen Infrastruktur sowie von Schutzpflanzungen u. Landschaftspflege an Gemeinden u. Gemeindeverbände	1.450,0
			1320 – 887 08 MG 09	Zuweisungen zu Vorarbeiten und Ausführungskosten der ländlichen Neuordnung	2.010,0
			1320 – 893 01 MG 09	Zuschüsse zur Förderung von Kooperationen und Umnutzungen an sonstige	410,0
			1320 – 893 05 MG 09	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Sonstige	1.770,0
			1320 – 685 14 MG 14	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	7.000,0
Summe Epl. 13		36.598,8	Summe Epl. 13		70.595,3

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 2 a
EU – Mittel 2008**

in T€

Einnahmen			Ausgaben		
Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008
0305 - 272 01	Zuschüsse von der EU	0,0			
0309 - 272 01	Zuschüsse der EU für Projekte der Archäologischen Denkmalpflege	0,0			
0310 - 272 01	Zuschüsse der EU für Projekte	0,0			
Summe Epl. 03		0,0	Summe Epl. 03		0,0
0401 - 271 06	Erstattungen der EU für die Durchführung des Projektes CoastPlan im Rahmen von Interreg III C	0,0	0401 - 676 02	Erstattung der Aufwendungen für das Projekt CopraNet im Rahmen von Interreg III C	0,0
0401 - 271 07	Erstattung der EU für die Beteiligung an INTERREG-Projekten der Landesplanung	5,0			
0410 - 272 01	Zuschüsse der EU für Projekte der Landespolizei Schleswig-Holstein	0,0	0410 - 534 02	Durchführung von Konferenzen der Staaten des Ostseeraumes zur Bekämpfung der internationalen organisierten Kriminalität	0,0
0410 - 272 02	Zuschüsse der EU für die Durchführung von Konferenzen der Staaten des Ostseeraumes zur Bekämpfung der intern. organ. Kriminalität	0,0			
Summe Epl. 04		5,0	Summe Epl. 04		0,0
0601 - 272 02	Kosten im Rahmen des Projektes VIKING der Europäischen Union	250,0	0601 - 526 06	Kosten im Rahmen des Projektes WIKING der Europäischen Union	250,0
0602 - 346 05	Zuweisungen der EU im Rahmen des Zieles „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ in der Strukturfonds-Förderperiode 2007-2013	42.857,0	0620 - MG 06	Zuschüsse an die Hochschulen des Landes	0,0
0602 - 346 09	Zuweisungen der EU im Rahmen des Programms „Innovative Maßnahmen“ in der Förderperiode 2005 - 2006	0,0	0602 - MG 17	Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein	42.857,0
Summe Epl. 06		43.107,0	Summe Epl. 06		43.107,0
0710 - 272 01	Zuweisung der EU zur Durchführung des SOKRATES-Programms	0,0	0710 - 535 06	Durchführung des SOKRATES-Programms mit EU-Mitteln	0,0
0717 - 272 01	Zuweisung der EU zur Durchführung des SOKRATES-Programms	0,0	0717 - 535 01	Durchführung des SOKRATES-Programms mit EU-Mitteln	0,0
Summe Epl. 07		0,0	Summe Epl. 07		0,0
0910 - 272 02	Zuweisungen an den Europäischen Sozialfonds	13.778,9	0910 - 686 05	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland aus dem Europäischen Sozialfonds	13.778,9
0910 - 272 04	Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2007-2013	13.700,0	0910-686 06	Zuschüsse f. lfd. Zwecke im Inland aus dem Europäischen Sozialfonds f	13.700,0
			0911 – 671 02	Mittel zur Aufstockung des Kofinanzierungsanteils bei EU-geförderten INTERREG III b (BSR) und III C Projektes	75,0
Summe Epl. 09		27.478,9	Summe Epl. 09		27.553,9

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 2 a
EU – Mittel 2008**

in T€

Einnahmen			Ausgaben		
Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008
1313 – 271 01	Erstattung a.d. europäischen Ausrichtungs- u. Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie - EAGFL -	3.880,0	1313 - 534 06	Interreg III A Projekt „Kulturlandschaftliches Erbe in der deutsch-dänischen Grenzregion“	0,0
1313 - 271 02	Erstattung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f.d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER)	208,0	1313 - MG 01	Biologischer Flächenschutz und Artenschutz	8.020,0
1313 - 271 04	Erstattung a.d. EAGFL - Abt. Garantie - für Maßnahmen i.R. NATURA 2000	1.100,0	1313 - 681 20 MG 20	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen i.R. des Vertragsnaturschutzes	2.028,3
1313 - 272 01	Zuschüsse der EU für das Programm Interreg III A	0,0	1313 - 681 21 MG 20	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe i.R. des Vertragsnaturschutzes	415,4
1313 - 346 01	Zuschüsse der EU für Naturschutz und Landschaftspflegemaßnahmen	1.500,0	1313 - 681 23 MG 23	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen i.R. des Vertragsnaturschutzes	3.688,3
1314 - 271 04	Erstattung der EU für Vertragsnaturschutz in Wäldern i.R. von NATURA 2000	50,0	1313 - 681 24 MG 23	Entschädigungen für die Stilllegung von Acker- und Grünlandflächen zum Zwecke des Natur- und Umweltschutzes	269,3
1317 - 271 01	Erstattung der EU für die Ausrüstung mit einem Fleischüberwachungsprogramm	0,0	1313 - 686 23 MG 23	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen i.R. des Halligprogramms	370,0
1317 - 271 03	Erstattung von Verwaltungskosten für EU-Förderungsprogramme	80,7	1314 - 533 53 MG 06	Erfassung von Waldschäden	115,0
1317 - 271 11	Erstattungen aus dem EAGFL für Maßnahmen im Rahmen von LEADER +	2.480,0	1314 - 681 51 MG 06	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen auf Waldflächen	90,9
1317 - 346 20 MG 20	Für Maßnahmen der Berufsbildung für Landwirtinnen und Landwirte	122,8	1317 - 539 01	Verwaltungskosten für EU-Förderungsprogramme	178,0
1317 - 346 10 MG 10	Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur sowie zu deren Verarbeitung und Vermarktung	3.050,0	1317 - 892 05	Zuwendungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER +	2.480,0
1317 - 271 31 MG 30	Erstattung aus dem EAGFL für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	18,3	1317 - MG 10	Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)	3.050,0
1317 - 272 32 MG 30	Beteiligung der EU an der Zuweisung der Landwirtschaftskammer für die Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	6,0	1317 - 684 31 MG 30	Tierproduktion	169,1
1318 - 346 03	Zuschüsse der EU für Biomasseförderung	1.200,0	1317 - 685 28 MG 22	An die DEULA und andere Lehranstalten für die land- und umwelttechnische Aus- und Fortbildung in Agrarberufen	215,1
1320 - MG 03	Zuwendungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes	18.802,0	1318 - 892 07 MG 02	Förderung von Vorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse	2.625,0
1320 - 272 01 MG 04	Zuschüsse der EU	2.996,0	1320 - MG 13	Maßnahmen aus dem EAGFL zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes	18.802,0
			1320 - 685 14 MG 14	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	5.992,0
Summe Epl. 13		35.493,8	Summe Epl. 13		48.508,4

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 3

Zuweisungen der Kreise und Gemeinden für Investitionen

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
312	Von Kreisen und kreisfreien Städten im Rahmen der Krankenhausfinanzierung	10 02 - 333 01	25.892,0	27.678,1	30.257,1
	Summe 31		25.892,0	27.678,1	30.257,1
33	Umwelt- und Naturschutz				
332	Zuschüsse der Kreise und Gemeinden für Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen	13 13 - 333 01	-	-	-
	Summe 33		-	-	-
	Summe 3		25.892,0	27.678,1	30.257,1
69	Regionale Fördermaßnahmen				
692	Metropolregion Hamburg	04 01 - 333 69	-	-	-
692	Grenzüberschreitende Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 333 71	-	-	-
	Summe 69		-	-	-
	Summe 6		-	-	-
	Zusammenstellung				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		25.892,0	27.678,1	30.257,1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		-	-	-
	insgesamt		25.892,0	27.678,1	30.257,1

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 4

Sonstige Zuweisungen der Kreise und Gemeinden

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
011	Schiedsstelle für Pflegesatzangelegenheiten	10 01 - 233 01	19,5	19,5	19,5
018	Versorgungslasten	11 05 - 233 01	55,0	52,5	47,5
	Summe 01		74,5	72,0	67,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
044	Zuweisung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	04 05 - 233 62	-	-	-
	Summe 04		-	-	-
	Summe 0		74,5	72,0	67,0
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
124	Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte	10 09 - 233 01	3.017,7	2.970,0	3.624,2
124	Staatliche Internatsschule für Sprachbehinderte	10 10 - 233 01	1.998,2	2.783,4	3.791,9
127	Beiträge der kreisfreien Stadt Flensburg an das Land nach § 130 SchulG	07 16 - 233 01	2,4	2,4	2,4
129	Landesanteil an Umschülerbeiträgen nach § 43 abs. 6 SchulG	07 10 - 233 01	2.000,0	1.800,0	1.800,0
129	Beteilig. Kommunen an Finanzierung d. deutschen allgemeinbildenden Privatschulen	07 10 - 233 18	5.012,5	4.992,0	5.007,4
129	Beteilig. Kommunen an Schullastenausgleich m. HH. f. Kinder in Hamb. Privatsch.	07 10 - 233 28	1.234,1	1.244,4	1.269,1
129	Beteilig. Kommunen Privatschulfinanzierung der Schulen der dänischen Minderheit	07 10 - 233 38	1.164,1	1.127,4	2.050,6
129	Beteilig. Kommunen an Finanzierung d. deutschen berufsbildenden Privatsch.	07 10 - 233 48	417,4	363,6	363,6
129	Landesanteil an Elternbeiträgen für Vorklassenkinder an öffentlichen Schulen	07 10 - 233 58	-	-	-
	Summe 12		14.846,4	15.283,2	17.909,2
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten				
195	Erstattung von Ausgaben für Zwecke der archäologischen Denkmalpflege	03 09 - 233 01	-	-	-
	Summe 19		-	-	-
	Summe 1		14.846,4	15.283,2	17.909,2
21	Verwaltung				
212	Von Kreisen und Gemeinden für die Koordinierungsstelle Eingliederungshilfe	10 05 - 233 02	-	-	-
	Summe 21		-	-	-
23	Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.				
234	Sozialhilfe	10 05 - 233 65	33.534,2	33.869,5	34.208,2
236	Von Kreisen und Gemeinden	10 04 - 233 01	-	-	-
237	UVG - Erstattungen der Kreise und kreisfreien Städte	10 12 - 233 01	9.240,0	7.100,0	7.100,0
	Summe 23		42.774,2	40.969,5	41.308,2

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 4

Sonstige Zuweisungen der Kreise und Gemeinden

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
252	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09 10 - 233 01	-	-	-
	Summe 25		-	-	-
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
276	Schiedsstelle - Erstattungen durch öffentliche Träger	10 12 - 233 02	11,0	11,0	11,0
	Summe 27		11,0	11,0	11,0
	Summe 2		42.785,2	40.980,5	41.319,2
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
314	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur anteiligen Finanzierung des	10 02 - 233 01	2,1	2,1	2,1
314	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10 02 - 233 65	-	-	-
	Summe 31		2,1	2,1	2,1
	Summe 3		2,1	2,1	2,1
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
421	Stadtvermessungsarbeiten	04 03 - 233 01	125,0	125,0	125,0
	Summe 42		125,0	125,0	125,0
44	Städtebauförderung				
441	Rückzahlung von Bundesmitteln	04 16 - 233 01	-	-	-
441	Rückzahlung von Landesmitteln	04 16 - 233 02	-	-	-
	Summe 44		-	-	-
	Summe 4		125,0	125,0	125,0
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)				
511	Erstattung von Reisekosten durch Gemeinden und Gemeindeverbände	13 01 - 233 02	1,0	2,0	2,0
511	Erstattung von Personal- und Sachkosten durch Gemeinden und Gemeindeverbände	13 15 - 233 01	15,0	15,0	15,0
	Summe 51		16,0	17,0	17,0
	Summe 5		16,0	17,0	17,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				
741	Kosten des Schienenpersonennahverkehrs	06 07 - 233 01	-	-	-
	Summe 74		-	-	-
	Summe 7		-	-	-
	Zusammenstellung				
0	Allgemeine Dienste		74,5	72,0	67,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		14.846,4	15.283,2	17.909,2
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		42.785,2	40.980,5	41.319,2
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		2,1	2,1	2,1

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 4

Sonstige Zuweisungen der Kreise und Gemeinden

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen		
			2006	2007	2008
			-T€-		
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		125,0	125,0	125,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		16,0	17,0	17,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		-	-	-
	insgesamt		57.849,2	56.479,8	59.439,5

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 5

Zuweisungen für Investitionen an den Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
33	Umwelt- und Naturschutz				
331	An das WSA Cuxhaven für Investitionen des Bundes und der Küstenländer zur Bekämp	13 15 - 881 04	-	-	-
	Summe 33		-	-	-
	Summe 3		-	-	-
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
625	Sondermaßnahmen	13 15 - 881 01	810,0	1.268,0	1.169,0
	Summe 62		810,0	1.268,0	1.169,0
	Summe 6		810,0	1.268,0	1.169,0
	Zusammenstellung				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		810,0	1.268,0	1.169,0
	insgesamt		810,0	1.268,0	1.169,0

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 6

Sonstige Zuweisungen an den Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
011	Kostenanteil Schleswig-Holsteins bei der Zuweisung von Notliegeplätzen bei kompl	06 01 - 631 01	-	-	-
013	Zuweisungen an den Bund	11 03 - 631 02	-	28,1	31,2
018	Anteilige Versorgungslasten	11 05 - 631 01	264,0	205,4	191,0
	Summe 01		264,0	233,5	222,2
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
042	Einsatzbedingte Mehrausgaben an den Bundesgrenzschutz	04 10 - 631 01	-	-	-
	Summe 04		-	-	-
06	Finanzverwaltung				
062	Unfälle mit landeseigenen Fahrzeugen der Straßenbauverwaltung	11 11 - 631 11	25,0	25,0	25,0
062	Unfälle mit bundeseigenen Fahrzeugen der Straßenbauverwaltung	11 11 - 631 12	100,0	100,0	100,0
	Summe 06		125,0	125,0	125,0
	Summe 0		389,0	358,5	347,2
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.				
141	Ausbildungsförderung aus erstatteten Beträgen für Schülerinnen und Schüler	06 24 - 631 02	403,0	383,5	279,5
141	Zinsen aus der Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler	06 24 - 631 04	1,3	2,0	2,0
142	Ausbildungsförderung aus erstatteten Beträgen für Studierende	06 24 - 631 01	325,0	292,5	260,0
142	Zinsen aus der Ausbildungsförderung für Studierende	06 24 - 631 03	6,5	7,8	7,8
142	Landesanteil gem. § 56 Abs.1 BAföG der zu erstattenden Darlehns- u. Zinsbeträge	06 24 - 631 05	45,0	50,0	50,0
142	Ausbildungsförderung aus erstatteten Beträgen für Studierende	06 24 - 631 06	325,0	292,5	260,0
142	Zinsen aus der Ausbildungsförderung für Studierende	06 24 - 631 07	6,5	7,8	7,8
	Summe 14		1.112,3	1.036,1	867,1
	Summe 1		1.112,3	1.036,1	867,1
23	Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.				
234	Sozialhilfe	10 05 - 631 65	81,7	70,7	70,7
237	UVG - Erstattungen an den Bund	10 12 - 631 01	3.080,3	2.366,7	2.366,7
	Summe 23		3.162,0	2.437,4	2.437,4
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				
243	Zuschuss an den Bundeshaushalt gem. § 6 Lastenausgleichsgesetz	11 11 - 631 01	700,0	600,0	520,0
244	Anti-D-Hilfegesetz	10 03 - 631 05	25,0	25,0	25,0
244	Bundesentschädigungsgesetz	10 04 - 631 02	8.030,2	7.800,0	7.600,0

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 6

Sonstige Zuweisungen an den Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
246	Erstattung an den Bund für Eingliederungsdarlehen gem. Abschnitt IV des FlüchtlG	05 01 - 631 03	0,2	0,1	0,1
247	An den Bund für Erstattungen im Rahmen der Kriegsoferfürsorge	10 03 - 631 04	72,3	56,0	56,0
	Summe 24		8.827,7	8.481,1	8.201,1
29	Sonstige soziale Angelegenheiten				
291	Ausgabe von Wertmarken nach § 152 Nr. 1 SGB IX	10 03 - 631 01	6,5	6,5	6,5
291	Ausgabe von Wertmarken nach § 152 SGB IX	10 03 - 631 02	650,0	650,0	650,0
291	Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	10 03 - 631 03	12,0	12,0	12,0
291	Erstattungen an den Bund	10 03 - 631 06	-	-	-
	Summe 29		668,5	668,5	668,5
	Summe 2		12.658,2	11.587,0	11.307,0
33	Umwelt- und Naturschutz				
331	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund für Stellungnahmen im Rahmen des	13 12 - 631 01	-	-	-
331	Erstattung des Kostenanteils Schleswig-Holsteins an Baden-Württemberg	13 16 - 631 03	3,4	3,6	3,6
	Summe 33		3,4	3,6	3,6
	Summe 3		3,4	3,6	3,6
41	Wohnungswesen				
411	Erstattung an den Bund aus zurückgezahlten Beträgen	04 16 - 631 01	51,0	51,0	51,0
	Summe 41		51,0	51,0	51,0
	Summe 4		51,0	51,0	51,0
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
521	Rückflüsse a. d. GA - Verbesserung d. Agrarstruktur u. d. Küstenschutzes	13 20 - 631 01	712,4	716,7	716,6
	Summe 52		712,4	716,7	716,6
	Summe 5		712,4	716,7	716,6
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
623	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bundesanstalt für Gewässerkunde	13 15 - 631 01	0,6	0,6	0,6
625	Laufende Unterhaltungsmaßnahmen	13 15 - 631 02	1.365,0	1.210,0	1.256,0
	Summe 62		1.365,6	1.210,6	1.256,6
	Summe 6		1.365,6	1.210,6	1.256,6
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personen-nahverkehr				
741	Technische Bahnaufsicht für den Ausbau der AKN	06 07 - 631 01	310,0	310,0	310,0
	Summe 74		310,0	310,0	310,0
	Summe 7		310,0	310,0	310,0
	Zusammenstellung				
0	Allgemeine Dienste		389,0	358,5	347,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		1.112,3	1.036,1	867,1

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 6

Sonstige Zuweisungen an den Bund

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		12.658,2	11.587,0	11.307,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		3,4	3,6	3,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		51,0	51,0	51,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		712,4	716,7	716,6
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		1.365,6	1.210,6	1.256,6
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		310,0	310,0	310,0
	insgesamt		16.601,9	15.273,5	14.859,1

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 7

Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
044	Investitionen für den Brandschutz	04 05 - 883 61	6.346,7	7.404,4	7.460,4
045	Zuweisung für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte	04 10 - 883 67	620,0	500,0	500,0
	Summe 04		6.966,7	7.904,4	7.960,4
	Summe 0		6.966,7	7.904,4	7.960,4
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
114	Bau öffentlicher Grund- und Hauptschulen einschließlich Schulturnhallen	11 02 - 883 05	10.000,0	10.000,0	10.000,0
116	Bau öffentlicher Realschulen einschließlich Schulturnhallen	11 02 - 883 07	3.400,0	3.400,0	3.400,0
117	Bau öffentlicher Gymnasien einschließlich Schulturnhallen	11 02 - 883 08	3.900,0	3.900,0	3.900,0
119	Erstattung von Investitionskosten im Zshg. mit der IGS im südl. Kreis OH	07 10 - 883 01	500,0	2.200,0	2.300,0
119	Bau öffentlicher zentraler Schulen und Schulzentren einschl. Schulturnhallen	11 02 - 883 09	3.100,0	3.100,0	3.100,0
119	Bau öffentl. Gesamtschulen und öffentlicher Schulen im Rahmen von Schulversuchen	11 02 - 883 11	4.100,0	4.100,0	4.100,0
	Summe 11		25.000,0	26.700,0	26.800,0
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
124	Bau öffentlicher Sonderschulen einschließlich Schulturnhallen	11 02 - 883 06	1.300,0	1.300,0	1.300,0
127	Projekt "Zukunftsinitiative für berufliche Schulen (ZIBS)" mit Bundesmitteln	07 16 - 883 01	-	-	-
127	Bau öffentlicher nicht landeseigener Berufsschulen einschl. Schulturnhallen	11 02 - 883 10	5.200,0	5.200,0	5.200,0
129	Schuldendiensthilfe im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms	07 10 - 623 02	4,5	3,9	3,3
129	Zuweisungen für Ganztagsbetreuung an Träger öffentlicher Schulen	11 11 - 883 65	33.710,4	23.582,3	-
129	Sanierung von Schulbauten der Träger öffentlicher Schulen	11 11 - 883 66	300,0	-	-
	Summe 12		40.514,9	30.086,2	6.503,3
15	Sonstiges Bildungswesen				
153	Mittel aus RP 2000 für Investitionen in Weiterbildungsstätten	03 04 - 883 01	-	-	-
	Summe 15		-	-	-
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten				
195	Restaurierung Danewerk	03 09 - 883 02	10,2	10,2	10,2
	Summe 19		10,2	10,2	10,2
	Summe 1		65.525,1	56.796,4	33.313,5
23	Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.				
235	Herrichtung von Unterkünften für Migrantinnen und Migranten	04 07 - 883 62	51,0	50,0	50,0

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 7

Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionsförderung	10 04 - 883 01	18.585,0	18.142,5	18.716,8
	Summe 23		18.636,0	18.192,5	18.766,8
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
252	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 883 01	1.600,0	700,0	1.000,0
	Summe 25		1.600,0	700,0	1.000,0
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
271	Investitionszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände, Regionalprogramm 2000	10 12 - 883 01	-	-	-
271	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, Programm LEADER II	10 12 - 883 02	-	-	-
271	Investitionszuweisungen in Stätten der Jugendarbeit kommunaler Träger	10 12 - 883 03	50,0	90,0	90,0
	Summe 27		50,0	90,0	90,0
	Summe 2		20.286,0	18.982,5	19.856,8
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
312	Schuldendiensthilfen an Krankenhausträger/innen	10 02 - 623 02	17.334,9	20.900,6	24.875,1
312	Gesetzliche Ansprüche gemäß Krankenhausfinanzierungsgesetz an Kreise und kreisfrei	10 02 - 883 02	42.313,2	42.313,4	43.497,0
314	Zuweisungen für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte	10 02 - 883 01	-	-	-
314	Zuschüsse für Investitionen	10 02 - 883 65	50,8	53,3	56,0
314	Zuweisungen für Systeme zur Datenerfassung	10 02 - 883 68	4,8	-	-
	Summe 31		59.703,7	63.267,3	68.428,1
32	Sport und Erholung				
323	Baumaßnahmen - Sportstättenbau -	04 02 - 883 02	-	-	-
323	Sportstättenbau der Kreise und Gemeinden	04 02 - 883 03	-	-	-
	Summe 32		-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz				
332	Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Kreise und Gemeinden aus der Funkt	13 13 - 613 01	151,6	152,0	152,0
332	An Kreise und Gemeinden für investive Maßnahmen des Biologischen Flächenschutzes	13 13 - 883 01	1.250,0	1.200,0	1.200,0
332	An Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung	13 16 - 883 53	1.185,0	1.400,0	1.400,0
332	An Kreise und Gemeinden für abfallwirtschaftliche Maßnahmen	13 16 - 883 55	-	-	-
332	An Private, Kreise und Gemeinden und sonstige jur. Personen des öffentl. Rechts	13 16 - 883 56	-	-	-
332	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Grundstücksankäufe und Investitionen	13 18 - 883 03	-	-	-
332	Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für Investitionen	13 18 - 883 05	-	-	-
	Summe 33		2.586,6	2.752,0	2.752,0
	Summe 3		62.290,3	66.019,3	71.180,1

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 7

Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
44	Städtebauförderung				
441	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Städten und Dörfern	04 16 - 853 03	-	-	-
441	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Städten und Dörfern	04 16 - 883 01	3.617,0	3.832,0	3.671,0
441	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Städten und Dörfern - Landesmittel -	04 16 - 883 02	4.003,4	3.782,4	3.692,6
441	Zuschüsse für "Soziale Stadt" aus Finanzhilfen des Bundes	04 16 - 883 04	2.273,0	2.801,5	3.058,0
441	Zuschüsse des Landes für "Soziale Stadt"	04 16 - 883 05	2.285,0	2.285,8	2.711,0
441	Zuweisung an Gemeinden aus Mitteln des Regionalprogramms 2000	04 16 - 883 06	780,6	92,0	-
441	Zuschüsse aus Finanzhilfen des Bundes für das Programm Stadtumbau West	04 16 - 883 07	1.409,0	2.191,8	2.792,9
441	Zuschüsse des Landes für das Programm Stadtumbau West	04 16 - 883 08	1.708,4	1.896,6	2.604,2
	Summe 44		16.076,4	16.882,1	18.529,7
	Summe 4		16.076,4	16.882,1	18.529,7
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)				
512	An Kreise und Gemeinden zum Ankauf von Privatwald und Grundstücken zur Erstauffo	13 14 - 883 51	35,0	35,0	35,0
	Summe 51		35,0	35,0	35,0
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
521	Zuwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 17 - 883 05	1.218,0	208,0	208,0
521	An Kreise für den landwirtschaftlichen Wirtschaftswegebau	13 20 - 883 03	-	-	-
521	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Gemeinden und Gemein	13 20 - 883 04	4.072,0	7.281,7	7.493,8
521	Zuschüsse zur Förderung der Verkehrs- und touristischen Infrastruktur sowie von	13 20 - 883 06	400,0	1.450,0	1.460,0
521	An Kreise für den forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegebau	13 20 - 883 09	-	-	-
521	Dorferneuerung	13 20 - 883 10	-	42,0	39,0
	Summe 52		5.690,0	8.981,7	9.200,8
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 20 - 883 13	12.634,0	-	-
	Summe 53		12.634,0	-	-
54	Sonstige Bereiche				
542	Zuwendungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 17 - 883 10	499,7	450,0	450,0
	Summe 54		499,7	450,0	450,0
	Summe 5		18.858,7	9.466,7	9.685,8
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
623	Zinszuschüsse an Gemeinden für den Bau von Abwasserreinigungsanlagen	13 15 - 623 01	6,3	5,4	4,5

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 7

Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
623	Zinszuschüsse an Gemeinden für den Bau von Abwasserbehandlungsanlagen	13 15 - 623 02	0,3	0,3	0,3
623	Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	13 15 - 883 01	1.250,3	834,1	901,3
623	Zuweisungen an Gemeinden	13 15 - 883 03	140,0	140,0	200,0
623	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Wiedervernässung	13 15 - 883 07	-	-	-
623	An Gemeinden für ländliche Abwasseranlagen	13 20 - 883 02	1.300,0	1.341,0	1.188,0
625	An Gemeinden für Maßnahmen des Küstenschutzes	13 20 - 883 05	1.943,0	1.900,0	1.900,0
629	Zuschüsse zu Energiesparinvestitionen im kommunalen Bereich	06 02 - 883 62	-	-	-
629	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	06 02 - 883 64	40,0	-	-
	Summe 62		4.679,9	4.220,8	4.194,1
69	Regionale Fördermaßnahmen				
692	Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 623 69	-	-	-
692	Metropolregion Hamburg	04 01 - 853 69	-	-	-
692	Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 883 69	1.026,5	-	-
692	Grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 883 71	208,0	208,0	208,0
692	An private Unternehmen für nicht investive Maßnahmen	06 02 - 683 72	-	37,6	22,2
692	An GV für Infrastrukturmaßnahmen -Regionalprogramm 2000	06 02 - 883 02	43.192,2	1.007,0	-
692	Regionalprogramm für Strukturschwache ländliche Räume	06 02 - 883 07	-	-	-
692	An GV für Infrastrukturmaßnahmen-ZuSH	06 02 - 883 17	-	51.293,0	52.298,0
692	An die Landeshauptstadt Kiel für Maßnahmen im Rahmen des Ziel-2-Programms	06 02 - 883 28	-	-	-
692	Rüstungs- und Standortkonversion	06 02 - 883 72	-	-	-
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen (Urban II)	06 02 - 883 73	-	-	-
692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	06 03 - 883 01	10.421,4	6.491,6	3.324,2
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	13 01 - 883 14	-	-	-
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	13 02 - 883 13	-	-	-
	Summe 69		54.848,1	59.037,2	55.852,4
	Summe 6		59.528,0	63.258,0	60.046,5
72	Straßen				
724	Zuweisungen für die in § 24 Abs. 3 FAG genannten Straßenbaumaßnahmen	11 02 - 883 03	5.250,0	5.250,0	5.250,0
725	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Straßenbaumaßnahmen aus Bundes	06 02 - 883 33	30.130,0	34.437,0	31.937,0
725	Zuweisungen für den Um- und Ausbau von Gemeindestraßen	11 02 - 883 02	1.900,0	1.900,0	1.900,0
	Summe 72		37.280,0	41.587,0	39.087,0

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 7

Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
731	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bedeutsame Investitionen im Bereich	06 02 - 883 27	1.321,0	2.045,0	2.045,0
	Summe 73		1.321,0	2.045,0	2.045,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				
741	Maßnahmen aus Regionalisierungsmitteln	06 07 - 883 06	350,0	1.600,0	600,0
741	Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs aus Bundesmitteln	06 07 - 883 65	6.200,0	3.000,0	5.200,0
749	Kostenbeiträge nach dem EkrG im SNPV an Gemeinden und Gemeindeverbände	06 07 - 883 05	-	-	-
749	Eisenbahnkreuzungsgesetz	06 07 - 883 68	-	-	-
	Summe 74		6.550,0	4.600,0	5.800,0
	Summe 7		45.151,0	48.232,0	46.932,0
91	Steuern und allgemeine Finanzaufwendungen				
911	Ausgleich der Belastungen aus der Funktionalreform	11 02 - 613 01	-	-	-
911	Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs	11 02 - 613 02	63.212,6	75.965,2	71.400,0
911	Zuweisungen zur Erprobung neuer Formen der Verwaltungsorganisation	11 02 - 613 03	500,0	500,0	500,0
911	Fehlbetragszuweisungen	11 02 - 613 04	17.000,0	17.000,0	17.000,0
911	Schlüsselzuweisungen	11 02 - 613 06	618.652,8	717.869,9	724.736,6
911	Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen Verwaltungszusammenschlüssen	11 02 - 613 07	5.000,0	5.000,0	5.000,0
911	Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen gemeindlichen Gebietsänderungen	11 02 - 613 08	1.000,0	-	-
911	Sonderbedarfszuweisungen	11 02 - 883 01	500,0	500,0	500,0
911	Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen	11 02 - 883 15	57.470,5	66.687,4	67.325,3
911	Zuweisung an den Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein	11 02 - 883 16	251,5	1.278,0	1.278,0
	Summe 91		763.587,4	884.800,5	887.739,9
98	Globalposten				
988	Regionalprogramm 2000	11 11 - 883 64	914,6	1.483,0	2.641,0
	Summe 98		914,6	1.483,0	2.641,0
	Summe 9		764.502,0	886.283,5	890.380,9
	Zusammenstellung				
0	Allgemeine Dienste		6.966,7	7.904,4	7.960,4
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		65.525,1	56.796,4	33.313,5
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgaufgaben, Wiedergutmachung		20.286,0	18.982,5	19.856,8
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		62.290,3	66.019,3	71.180,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		16.076,4	16.882,1	18.529,7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		18.858,7	9.466,7	9.685,8

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 7

Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		59.528,0	63.258,0	60.046,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		45.151,0	48.232,0	46.932,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		764.502,0	886.283,5	890.380,9
	insgesamt		1.059.184,2	1.173.824,9	1.157.885,7

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 8

Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
011	Kosten der Funktionalreform	04 01 - 633 01	7,0	6,0	5,0
011	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	04 01 - 633 06	-	-	-
018	Erstattung von Versorgungslasten	11 05 - 633 01	254,0	237,3	227,8
018	rechtsgleiche Wiederverwendung nach G 131	11 05 - 633 02	57,0	56,0	54,0
	Summe 01		318,0	299,3	286,8
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
042	Überwachung des fließenden Verkehrs	04 10 - 633 01	2.150,0	2.550,0	2.550,0
044	Besuch von Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule	04 05 - 633 61	400,0	400,0	400,0
044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	04 05 - 633 62	848,0	846,0	846,0
044	Kostenerstattung an die Stadt Brunsbüttel	04 05 - 633 63	-	-	-
045	Zuweisung an Kreise und kreisfreie Städte für Zwecke des Katastrophenschutzes	04 10 - 633 67	229,5	229,5	260,0
	Summe 04		3.627,5	4.025,5	4.056,0
06	Finanzverwaltung				
061	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	05 05 - 633 01		211,5	180,0
062	Sonderverpflichtung gegenüber der Stadt Kiel	11 11 - 633 01	2,0	2,0	2,0
	Summe 06		2,0	213,5	182,0
	Summe 0		3.947,5	4.538,3	4.524,8
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
127	Schulkostenbeitr. an Landesberufsschulen in S.-H. f. BSch. and. BL	07 10 - 633 01	1.200,0	1.200,0	1.200,0
127	Erstattung von Sachkosten an die Träger der landwirtschaftlichen Fachschulen	13 17 - 633 20	665,6	500,0	485,0
129	Zuweisungen an Schulträger	07 17 - 633 62	-	-	-
	Summe 12		1.865,6	1.700,0	1.685,0
13	Hochschulen				
132	An Krankenhausträger für Personal- und Sachkosten sowie an Akadem. Lehrpraxen	06 20 - 633 68	-	-	-
	Summe 13		-	-	-
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen				
169	An Gemeinden und Gemeindeverbände	06 02 - 633 10	-	100,0	20,0
	Summe 16/17		-	100,0	20,0
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)				
181	Zuweisungen für Theater und Orchester für Betriebskosten	11 02 - 633 03	36.700,0	36.700,0	36.700,0
186	Förderung des Büchereiwesens	11 02 - 633 07	7.100,0	7.100,0	7.100,0
	Summe 18		43.800,0	43.800,0	43.800,0
	Summe 1		45.665,6	45.600,0	45.505,0

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 8

Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
23	Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.				
233	Wohngeld	04 16 - 633 01	62.000,0	58.000,0	58.500,0
234	Landesblindengeld	10 05 - 633 02	18.785,8	18.227,8	18.266,5
234	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Modellvorhabens "Persö	10 05 - 633 13	103,0	103,0	-
234	Sozialhilfe	10 05 - 633 65	598.588,3	610.002,9	631.787,5
234	Sozialhilfekosten	11 02 - 633 06	11.000,0	-	-
235	Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten	04 07 - 633 62	22.500,0	20.945,0	20.080,0
236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für ergänzende Maßnahmen zur Verbe	10 04 - 633 01	182,4	182,4	182,4
236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für nach § 3 InsO anerkannte geeig	10 12 - 633 06	200,0	200,0	200,0
236	Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen	11 02 - 633 10	60.000,0	60.000,0	60.000,0
236	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen der Grundsicherung	11 02 - 633 11	51.550,0	51.000,0	51.000,0
237	UVG - Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte	10 12 - 633 01	36.963,0	37.170,0	38.340,0
237	Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen des UnterhaltsvorschussG	10 12 - 633 05	-	-	-
	Summe 23		861.872,5	855.831,1	878.356,4
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				
246	Zuweisungen an Kommunen für Projekte	04 07 - 633 01	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	10 03 - 633 04	2.150,0	2.150,0	2.100,0
247	An Impfgeschädigte nach dem Infektionsschutzgesetz	10 03 - 633 07	560,0	800,0	800,0
247	Opfer von Gewalttaten - Landesanteil -	10 03 - 633 08	650,0	1.100,0	1.100,0
249	Gräbergesetz	04 01 - 633 02	587,0	809,8	809,8
249	Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe	04 01 - 633 03	26,0	26,0	26,0
249	Ausgleichsleistungen nach § 8 des Beruflichen Rehabilitationsgesetzes	10 05 - 633 04	16,2	13,0	14,0
249	Unterhaltsgeld nach §§ 6 und 7 des Beruflichen Rehabilitationsgesetzes	10 05 - 633 05	-	-	-
	Summe 24		3.989,2	4.898,8	4.849,8
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
252	Verbesserung der Weiterbildungsinfrastruktur	06 02 - 633 01	-	-	-
252	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 633 03	-	-	-
252	Förderungsbeiträge des Landes	09 10 - 633 04	50,0	50,0	50,0
252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 633 05	-	-	-
253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 633 06	3.190,0	4.000,0	2.250,0

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 8

Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 633 07	-	-	-
253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 633 10	-	3.700,0	5.400,0
	Summe 25		3.240,0	7.750,0	7.700,0
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
264	Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte (Personal) bis einschl. 2003	07 04 - 633 01	-	-	-
265	Minderjährige ohne g.A., unbegleitete minderj. Flüchtlinge u. Asylbewerber	10 12 - 633 04	3.710,0	4.510,0	4.600,0
266	Präventive Maßnahmen örtlicher Jugendhilfeträger	10 12 - 633 02	775,0	905,0	905,0
266	Aufwendungen zum Schutz junger Menschen	10 12 - 633 03	307,0	306,8	306,8
266	Zuweisungen zu den Jugendhilfekosten an Kreise und kreisfreie Städte	11 02 - 633 08	45.600,0	-	-
	Summe 26		50.392,0	5.721,8	5.811,8
29	Sonstige soziale Angelegenheiten				
291	Für soziale Maßnahmen	10 05 - 633 06	-	-	-
291	Erstattungen an Kreise und Gemeinden in Verbindung mit dem Grundsicherungsgesetz	10 05 - 633 10	40.986,8	33.966,0	33.966,0
291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für innovative Projekte zur Weiter	10 05 - 633 12	-	-	-
291	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für soziale Zwecke	10 05 - 633 62	-	-	-
	Summe 29		40.986,8	33.966,0	33.966,0
	Summe 2		960.480,5	908.167,7	930.684,0
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
312	Erstattungen an Kreise im Rahmen der Fachaufsicht über psychiatrische Fachklinik	10 02 - 633 02	150,0	154,5	154,5
314	Erstattung an Kreise und kreisfreie Städte	10 02 - 633 01	55,0	-	-
314	Bekämpfung des Suchtmittelmisbrauchs	10 02 - 633 61	-	-	-
314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10 02 - 633 65	192,8	154,5	161,0
	Summe 31		397,8	309,0	315,5
33	Umwelt- und Naturschutz				
332	An Kreise und Gemeinden für nicht investive Maßnahmen des Biologischen Flächensch	13 13 - 633 01	15,0	15,0	15,0
332	Zuschüsse für die Aufstellung der Landschaftsplanung	13 13 - 633 02	100,0	-	-
332	An Gemeinden und Gemeindeverbände für nichtinvestive Maßnahmen	13 18 - 633 03	-	-	-
	Summe 33		115,0	15,0	15,0
	Summe 3		512,8	324,0	330,5
41	Wohnungswesen				
411	Förderung von Wettbewerben in der Wohnraumförderung und im Städtebau	04 16 - 633 02	-	-	-
	Summe 41		-	-	-

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 8

Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
421	Erstattungen für geleistete Aufwendungen für die Automatisierte Liegenschaftskar	11 02 - 633 09	994,5	994,5	-
	Summe 42		994,5	994,5	-
44	Städtebauförderung				
441	Zinszuschüsse an Sonstige (IB-Fonds Städtebauförderung)	04 16 - 633 04	799,0	708,0	617,0
	Summe 44		799,0	708,0	617,0
	Summe 4		1.793,5	1.702,5	617,0
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
521	Zuschüsse zur Förderung des Regionalmanagements ländlicher Entwicklungsprozesse	13 20 - 633 01	200,0	300,0	300,0
521	Zuschüsse zur Förderung integrierter ländlicher Entwicklungskonzepte an Gemeinde	13 20 - 633 03	250,0	250,0	250,0
	Summe 52		450,0	550,0	550,0
54	Sonstige Bereiche				
542	Ersattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden	13 17 - 633 11	-	-	-
	Summe 54		-	-	-
	Summe 5		450,0	550,0	550,0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 15 - 633 02	403,4	482,4	487,4
623	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an das staatliche Bedarfsgegenständeunteru	13 15 - 633 03	20,0	20,0	20,0
623	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 15 - 633 20	231,0	214,5	223,0
623	Erstattung von Personal- und Sachkosten an Gemeindeverbände im Zusammenhang mit	13 15 - 633 22	40,0	30,0	-
623	Erstattungen von Kosten an Wasser- und Bodenverbände sowie Kreise und kreisfreie	13 15 - 633 31	679,0	664,0	664,0
623	Wasserwirtschaftliche Vorplanung	13 20 - 633 02	-	-	-
	Summe 62		1.373,4	1.410,9	1.394,4
69	Regionale Fördermaßnahmen				
692	Zuwendungen an Gemeinden aus Mitteln des Regionalprogramms 2000	04 16 - 633 03	30,0	74,0	30,0
692	An GV für die Erstellung von Entwicklungskonzepten -Regionalprogramm 2000	06 02 - 633 02	44,9	7,0	5,0
692	An GV für die Erstellung von Gutachten, u.ä. - ZuSH	06 02 - 633 17	-	-	-
692	Rüstungs- und Standortkonversion	06 02 - 633 72	-	-	-
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Regionalmanagements	06 03 - 633 01	66,9	194,0	29,8

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 8

Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für regionale Entwicklungskonzepte und Planung	06 03 - 633 02	-	-	-
	Summe 69		141,8	275,0	64,8
	Summe 6		1.515,2	1.685,9	1.459,2
71	Verwaltung				
719	Verwaltungskosten aufgrund des Bundesleistungsgesetzes	06 01 - 633 01	110,0	110,0	110,0
	Summe 71		110,0	110,0	110,0
72	Straßen				
724	Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen und der Ortsdurchfahrten	11 02 - 633 02	15.150,0	15.150,0	15.150,0
725	Zuweisungen für die Unterhaltung und Instandsetzung von Gemeindestraßen	11 02 - 633 01	1.700,0	1.700,0	1.700,0
729	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Verkehrssicherheitsmaßnahmen	06 02 - 633 65	-	-	-
	Summe 72		16.850,0	16.850,0	16.850,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				
741	Aufwandspauschalen	06 07 - 633 01	1.150,4	1.150,4	1.150,0
741	Verkehrsleistungen im Hamburger Verkehrsraum	06 07 - 633 02	12.573,3	10.500,0	10.500,0
741	ÖPNV-Vorhaben und -Untersuchungen mit überregionaler Bedeutung	06 07 - 633 03	36,0	36,0	36,0
741	Zuschüsse zur Aufrechterhaltung für ansonsten aufzugebende Bahnstrecken	06 07 - 633 04	113,0	113,0	113,0
741	Zuweisungen zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	11 02 - 633 04	5.000,0	-	-
	Summe 74		18.872,7	11.799,4	11.799,0
	Summe 7		35.832,7	28.759,4	28.759,0
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen				
911	An die Stadt Lübeck abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 01	1.600,0	1.625,0	1.625,0
911	An die Stadt Westerland abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 02	530,0	475,0	475,0
911	An die Stadt Schenefeld abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 03	2.125,0	2.350,0	2.350,0
911	An die Stadt Kiel abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 04	1.620,0	1.600,0	1.600,0
911	An die Stadt Flensburg abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 05	875,0	700,0	700,0
911	Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern	11 02 - 633 05	4.300,0	4.300,0	4.300,0
	Summe 91		11.050,0	11.050,0	11.050,0
	Summe 9		11.050,0	11.050,0	11.050,0
	Zusammenstellung				
0	Allgemeine Dienste		3.947,5	4.538,3	4.524,8
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		45.665,6	45.600,0	45.505,0

Allgemeine Bemerkungen

Übersicht 8

Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben		
			2006	2007	2008
			-T€-		
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		960.480,5	908.167,7	930.684,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		512,8	324,0	330,5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		1.793,5	1.702,5	617,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		450,0	550,0	550,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		1.515,2	1.685,9	1.459,2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		35.832,7	28.759,4	28.759,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		11.050,0	11.050,0	11.050,0
	insgesamt		1.061.247,8	1.002.377,8	1.023.479,5

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 9
Dienstfahrzeuge 2007**

Epl.	Bezeichnung	Kraftfahrzeuge für				Spezialfahrzeuge	Anhänger	Krafträder, Mopeds	Wasserfahrzeuge	zusammen
		Personenbeförderung			Lastenbeförderung					
		Pkw mit Fahrerinnen/Fahrern	Pkw für Selbstfahrerinnen / Selbstfahrer	sonstige						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
01	Landtag	6 (6)	5 (-)	- (5)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	11 (11)
02	Landesrechnungshof	1 (1)	4 (4)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (5)
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	1 (1)	13 (6)	0 (8)	- (-)	1 (1)	5 (5)	- (-)	- (-)	20 (21)
04	Innenministerium	38 (37)	1.217 (1.119)	- (40)	4 (24)	251 (273)	85 (100)	67 (69)	39 (32)	1.701 (1.694)
05	Finanzministerium	0 (5)	57 (57)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	58 (63)
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	4 (4)	47 (47)	- (-)	199 (199)	96 (96)	261 (261)	- (-)	24 (24)	631 (631)
07	Ministerium für Bildung und Frauen	- (-)	2 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (2)
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	7 (7)	24 (23)	27 (27)	2 (2)	4 (4)	- (-)	- (-)	- (-)	64 (63)
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	1 (1)	10 (8)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	11 (9)
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	- (1)	102 (96)	33 (32)	18 (18)	163 (158)	166 (165)	1 (1)	128 (115)	611 (586)
	zusammen	58 (63)	1481 (1.362)	60 (112)	224 (244)	515 (532)	517 (531)	68 (70)	191 (171)	3.114 (3.085)

(Die Zahlen des Haushalts 2006 sind in Klammern angegeben)

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 9
Dienstfahrzeuge 2008**

Epl.	Bezeichnung	Kraftfahrzeuge für				Lasten- beförderung	Spezial- fahrzeuge	Anhänger	Krafträder, Mopeds	Wasser- fahrzeuge	zusammen
		Personenbeförderung			sonstige						
		PkW mit Fahrerinnen/ Fahren	PkW für Selbstfahrerinnen / Selbstfahrer								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
01	Landtag	6 (6)	5 (5)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	11 (11)	
02	Landesrechnungshof	1 (1)	4 (4)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (5)	
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	0 (1)	14 (13)	- (-)	- (-)	1 (1)	5 (5)	- (-)	- (-)	20 (20)	
04	Innenministerium	38 (38)	1.217 (1.217)	- (-)	4 (4)	251 (251)	85 (85)	67 (67)	39 (39)	1.701 (1.701)	
05	Finanzministerium	- (-)	57 (57)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	58 (58)	
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	4 (4)	47 (47)	- (-)	199 (199)	96 (96)	261 (261)	- (-)	24 (24)	631 (631)	
07	Ministerium für Bildung und Frauen	- (-)	2 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	2 (2)	
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	7 (7)	24 (24)	27 (27)	2 (2)	4 (4)	- (-)	- (-)	- (-)	64 (64)	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	1 (1)	10 (10)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	11 (11)	
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	- (-)	102 (102)	33 (33)	18 (18)	163 (163)	166 (166)	1 (1)	128 (128)	611 (611)	
	zusammen	57 (58)	1.482 (1.481)	61 (61)	223 (223)	515 (515)	517 (517)	68 (68)	191 (191)	3.114 (3.114)	

(Die Zahlen des Haushalts 2007 sind in Klammern angegeben)

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 10
I. Unmittelbare Landesbeteiligungen**

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Stamm-/Grundkapital	Landesanteil		Erläuterungen
			am 31. Dezember 2006		
		in Tausend EURO	in v.H.		
1	2	3	4	5	6
	a) Banken und Förderinstitute				
1	HSH Nordbank AG, Hamburg und Kiel	622.856,8	150.364,0	24,14	a) ohne Stille Einlagen b) Treuhandhandanteil GVB (27.562 T€ bzw. 4,42 v. H.) einbezogen c) Stimmrechtsanteil 20,01 %
2	Investitionsbank Schleswig-Holstein, Kiel	100.000,0	100.000,0	100,00	
3	WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer GmbH, Kiel	200,0	102,0	51,0	
4	Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH, Hamburg	50,0	25,0	50,0	
5	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	3.750.000,0	23.869,9	0,64	davon eingezahlter Landesanteil 21.005,5 T€
6	Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	3.600,0	1.799,0	49,97	
	b) Verkehrsbetriebe				
7	AKN Eisenbahn AG, Hamburg	4.903,6	2.446,4	49,89	
8	HVV GmbH, Hamburg	60,0	1,8	3,00	
9	Kieler Flughafengesellschaft mbH, Kiel	51,1	28,1	55,00	
10	LVS Landesverkehrsservicegesellschaft mbH, Kiel	26,0	13,0	50,00	
	c) Unternehmen im Energie- und Umweltbereich				
11	Nationalpark Service gGmbH, Tönning	50,0	27,5	55,00	
12	GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	300,0	77,3	25,75	
13	Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	25,6	12,8	50,00	
	d) Forschungs-, Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen				

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 10
I. Unmittelbare Landesbeteiligungen**

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Stamm-/Grundkapital	Landesanteil		Erläuterungen
		am 31. Dezember 2006			
		in Tausend EURO	in v.H.		
1	2	3	4	5	6
14	GKSS Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	40,9	1,0	2,50	
15	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen	47,8	1,0	2,17	
16	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, gemeinnützige GmbH, Grünwald	163,6	10,2	6,25	
17	HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover	49,2	2,1	4,17	
18	IWF Wissen und Medien, gemeinnützige GmbH, Göttingen	51,1	5,1	10,00	
19	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41,9	1,0	2,44	
20	AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut - Nord GmbH, Bremen	38,4	6,4	16,67	
21	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel und Lübeck	19.364,6	19.364,6	100,00	
	e) Sonstige juristische Personen				
22	Dataport, Altenholz	30.000,0	15.000,0	50,00	
23	Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH, Lockstedt	750,0	750,0	100,00	
24	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, Kiel	7.679,7	7.679,7	100,00	
25	Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein, Kiel	157.414,6	157.414,6	100,00	
26	Eichdirektion Nord, Kiel	1.780,0	1250,0	70,22	
27	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg	1.663,0	873,0	52,49	
28	fiscus GmbH, Bonn	32,0	2,0	6,25	
29	Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH, Kiel	511,3	245,5	48,00	
	Unmittelbare Landesbeteiligungen in EURO insgesamt		477.837,3		

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 10
II. Mittelbare Landesbeteiligungen**

Lfd. Nr.	Mittelbare Beteiligung über	Name des Unternehmens	Stamm-/Grundkapital	Anteil des Unternehmens in Spalte 2 am Gesamtkapital des Unternehmens in Spalte 3		Erläuterungen
			am 31. Dezember 2006			
			in Tausend Euro	in v.H.		
1	2	3	4	5	6	7
		<p>II. Mittelbare Landesbeteiligungen</p> <p>Die mittelbaren Beteiligungen des Landes ergeben sich zwangsläufig aus Beteiligungen, die eine Reihe der unter Ziffer I. aufgeführten Unternehmen in Verfolgung ihrer Geschäftsinteressen eingegangen sind.</p> <p>Die nachstehende Zusammenstellung enthält mittelbare Landesbeteiligungen 1. Grades über diejenigen Unternehmen, an denen das Land mit mindestens 25 % unmittelbar beteiligt ist, soweit eine handelsrechtliche Veröffentlichungspflicht besteht.</p> <p>Bei den juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind sämtliche mittelbaren Beteiligungen aufgeführt.</p>				
	a) Investitionsbank Schleswig-Holstein (siehe Ziff. I., lfd. Nr. 2)					
1		Gesellschaft für Wagniskapital Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein GmbH, Kiel (MBG)	2.100,0	350,2	16,67 %	Stimmrechtsanteil 24,89 %
2		Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH	5.778,0	63,9	1,11	
3		Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde mbH	3.000,0	19,2	0,64	
4		Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH	26,0	6,2	24,00	
5		Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft	674,9	51,1	7,58	
6		NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG	3.459,0	3.459,0	100,00	
7		NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH	25,0	25,0	100,00	
	b) AKN Eisenbahn AG (siehe Ziff. I. lfd. Nr. 7)					
8		Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH, Hamburg	140,0	140,0	100,00	
9		Schleswig-Holstein-Bahn GmbH	100,0	100,0	100,00	
10		NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG	1.000,0	500,0	50,00	

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 10
II. Mittelbare Landesbeteiligungen**

Lfd. Nr.	Mittelbare Beteiligung über	Name des Unternehmens	Stamm-/Grundkapital	Anteil des Unternehmens in Spalte 2 am Gesamtkapital des Unternehmens in Spalte 3		Erläuterungen	
			am 31. Dezember 2006				
			in Tausend Euro	in v.H.			
1	2	3	4	5	6	7	
	c))Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (siehe Ziff. I., lfd. Nr. 21)						
11		CEMET Center of Excellence in Medical Technology Schleswig-Holstein GmbH, Lübeck	170,0	79,9	47,00		
12		PVA SH Patent- und Verwertungsagentur für die wissenschaftlichen Einrichtungen in Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	50,0	6,0	12,00		
13		ZIP Zentrum für Integrative Psychiatrie gGmbH, Kiel	25,0	25,0	100,00		
14		BIZ Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe gGmbH, Kiel	25,0	25,0	100,00		
15		UK S-H Service GmbH, Lübeck	25,0	25,0	100,00		
16		Trials & more – clinical research and development GmbH, Kiel	25,0	25,0	100,00		
17		MLL Medizinisches Laserzentrum Lübeck GmbH, Lübeck	95,0	10,0	10,53		
		d) Dataport (siehe Ziff. I., lfd. Nr. 22)					
18			Komm IT GmbH	1.500,0	500,0	33,33	
	e) GVB (siehe Ziff. I., lfd. Nr. 23)						
19		HSH Nordbank AG, Hamburg und Kiel	622.856,8	27.562,6	4,42	treuhänderisch für das Land gehaltener Anteil	
20	Comparatio Health GmbH, Hannover	25,0	5,0	20,0			

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 11
Stellenentwicklung**

Änderung der Stellenzahl 2007 gegenüber 2006

Einzelplan	Neue Stellen					Einsparungen				
	kosten-neutral	Nachwuchs-kräfte	für die Über-nahme von Nachwuchs-kräften	sonstige	gesamt	kosten-neutral	Nachwuchs-kräfte	für die Über-nahme von Nachwuchs-kräften	sonstige	gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01		1			1				2	2
02					0					0
03			2		2					0
04			16	23	39		25	19	13	57
05			4		4		40	69	19	128
06	5		2	1	8	323		6	2	331
07			12	155	167					0
09	1	2	3	10	16			2	24	26
10				6	6			2	8	10
13					0		14		15	29
insges.	6	3	39	195	243	323	79	98	83	583

**Allgemeine Bemerkungen
Übersicht 11
Stellenentwicklung**

Änderung der Stellenzahl 2008 gegenüber 2007

Einzelplan	Neue Stellen					Einsparungen				
	kosten-neutral	Nachwuchskräfte	für die Übernahme von Nachwuchskräften	sonstige	gesamt	kosten-neutral	Nachwuchskräfte	für die Übernahme von Nachwuchskräften	sonstige	gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01		1			1					0
02					0				2	2
03					0					0
04					0					0
05					0		70		1	71
06					0				4	4
07				70	70					0
09					0				21	21
10					0				4	4
13					0				3	3
insges.	0	1	0	70	71	0	70	0	35	105

Sachverzeichnis

Die Zahlen geben Einzelplan, Kapitel und Titel bzw. Titelgruppen an.
Das Wort „zu“ weist auf die Erläuterung hin.

Sachverzeichnis

<u>A</u>			
		Altenpflege, Ausbildung	1016-684 04
Abfallwirtschaft	1316	Altlastensanierung	1302-MG 09
Abgeordnete, Leistungen an -	0101-MG 02	Amateurtheaterverband	0306-684 39 MG 10
Absatzförderung		Ambulante soziale Dienste	zu 1005-TG 62
Abschiebungshaft	0407-TG 63	AMS-Labor/Leibnitz-Zentrum für Altersbestimmung und Isotopenforschung	zu 0620-MG 06
Abteilung Volkskundliche Sammlung des Landesmuseums	1203-TG 69	Amt für Informationstechnik	0505-MG 04
Abwasserabgaben	1313-MG 20 1315	Amt für Katastrophenschutz	0410-TG 67
Abwässerbeseitigung (Abwasseranlagen)	1320-346 08-MG 03 1320-883 02-MG 05 -887 05-MG 05	Amtsblatt für Schleswig-Holstein	zu 0401-531 03
Academia Baltica	0911-684 09	Amtsgerichte	0902
Achtundfünfziger-Regelung	alle Titel 452 01	Analysenverfahren	1016-533 05
Adoptionsvermittlung	1012-632 01	Angepasste Technik und Pädagogik für die ländliche Entwicklung in der 3. Welt, Institut für -	zu 0620-MG 06
Ärztammer	zu 1002-671 01 1002-TG 67 1016-671 06	Anleihen, - Aufnahme von - - Zinsen für - - Tilgung von - - Marktpflege für	1116-EMG 01 1116-575 01-MG 01 1116-595 01-MG 03 1116-595 01-MG 03
Ärztliche Untersuchungen von Mitarbeitern/innen	alle Titel 526 05	Anschlussfinanzierung von Darlehen	1116-325 02-MG 01
Agrarinvestitionsförderungs- programm	1320-346 04-MG-03 1320-662 03-MG 03 -891 02-MG 03 -892 20-MG 03 -892 30-MG 03	Anti-D-Hilfegesetz	1003-631 05
Agrarsoziale Gesellschaft	zu 1317-684 01	Anti-Terror-Datei	zu 0401-535 01
AIDS, Maßnahmen im Zusammenhang mit -	zu 1002-TG 62	Anwärterbezüge der Beamten im Vorbereitungsdienst	alle Titel 422 03
Akademie für Natur und Umwelt	1311	Apothekenbesichtigungen	1016-526 06
Akademie für die ländlichen Räume	1317-685 04	Apothekerkammer	1016-671 05
Akademie für öffentliches Gesund- heitswesen (AföG)	1002-685 03-MG 01	Arbeit für Schleswig-Holstein (ASH) - Hilfen zur Arbeit	0910-MG 03
Akademienprogramm	0623-685 16-MG 01	Arbeitsbeschaffung	0307-235 01/427 11 0308-235 01/427 11 0309-235 01/427 11 0310-235 01/427 11
Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AkMP)	zu 1004-632 01		1317-893 02-MG 03 zu 1318-MG 02 1352-235 01/427 02 1352-427 02 1315-ETG 69/ATG
AKN-Eisenbahn AG	0607-682 02 zu 0607-682 01-MG 02	69	0901-235 01/427 02 0902-236 01/427 02 0903-235 01/427 02 1310-235 01/427 02
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI)	0623-TG 64	Arbeitsentgelte für Gefangene	zu 0903-681 03 0903-671 01
Algenüberwachung in Nord- und Ostsee	1315	Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister (Senatoren) der Länder (ARGEBAU)	zu 0401-632 06
Allgemeine Finanzverwaltung	11	Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien und der IMK	0401-632 01
Alkohol im Blut, Feststellung	0410-526 06 -526 07	Arbeitsgemeinschaft der Vermessungs- verwaltungen der Länder	0403-632 01
Alphabetisierung	0304-686 13-MG 01		
Altenhilfe (Projekt SEPIA)	zu 1002-272 01 -MG 05		

Sachverzeichnis

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen - ADV -	0601-686 05-MG 01	Ausbildung und Fortbildung in der Wirtschaft	0602-MG 02 0602-MG 03 zu 0603-883 01 zu -893 01
Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig (ADS)	0306-686 03 MG 07	Ausbildung und Betreuung benachteiligter Jugendlicher im dualen System	0602-686 23-MG 02
Arbeitsgemeinschaft Holz	zu 1314-684 12	Ausbildung und Fortbildung von Personal im Bereich des Gesundheitswesens	1002-TG 63
Arbeitsgerichtsbarkeit	0909	Ausbildungsbeihilfen für Gefangene	0903-681 03 zu 0903-671 01
Arbeitsgerichtsverband	zu 0901-684 01	Ausbildungsförderung nach dem BAföG	0624-MG 01 0620-671 32-MG 03
Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Gefangene	0903-681 03	Ausbildung in der Altenpflege	1016-684 04
Arbeitsplätze, Sicherung und Schaffung	zu 0602-892 05 zu 0602-683 01-MG 06 zu 0603-892 01	Ausbildungszentrum für Verwaltung	0401-685 62
Arbeitssicherheit	0401-533 02 0410-533 02 1016	Ausgleichsabgabe - nach SGB IX	0401-632 66 1005-634 01 Anlage zum Kap. 1003
Arbeitsschutz	1004	- zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungsbau	0416-111 02 -111 03 -893 09 -893 11
Archäologisches Landesamt	0309		
Archäologisches Landesmuseum	zu 0306-MG 02		
ARGEBAU	0401-632 06	Ausgleichsfonds gemäß § 6 LAG	1111-231 02 -631 01
Ars Baltica	0306-427 03-MG 13, 527 01-MG 13 534 06-MG 13 684 48-MG 13 282 06	Ausgleichsleistungen - an Hamburg für grenzüberschreitenden Schulbesuch - im Ausbildungsverkehr	zu 0416-661 05-MG 01
Arzneimittelinformationssystem (AMIS)	1016-533 03		
Arzneimittelüberwachung	1016-112 01 1016-534 01		0710-632 02 0607-TG 71 -682 03-MG 02 -683 03-MG 02
Arzneimitteluntersuchung	zu 1002-632 02-MG 01	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	1320-683 15-MG 03
Asyl/Asylsuchende	0407-TG 62	Ausländerangelegenheiten	zu 0407
Atomrechtliche Verfahren	1007-MG 01/AMG 01	Ausländische Märkte	zu 0602-683 01-MG 06
Aufgabenanalyse/Aufgabenkritik	0401-TG 61	Auslagen in Rechtssachen	0902-526 11 bis -526 16 0904-526 11 0905-526 11 bis -526 13 0906-526 11 0908-526 13 bis -526 15 0909-526 11
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG -	0602-231 03 -MG 03		
Aufwandsentschädigungen der - Abgeordneten - parlamentarischen Vertreter der Minister	0101-411 02-MG 02 alle Titel 411 01 außer 0101-411 01-MG 02		
Aufwendungsdarlehen	0416-863 16-MG 02	Aussiedler - Sprachunterricht	zu 0407-MG 02 0407-684 02
Ausbildungsverkehr, Ausgleichsleistungen im -	0607-TG 71 -682 03-MG 02 -683 03-MG 02	Ausstellungsförderung	0306-MG 15
Ausbildung, Fortbildung und Umschulung der Mitarbeiter des Landes	0401-TG 62 alle Titel 525	Automation Mahnverfahren	1103-MG 25
		Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK/ATKIS),	1102-359 02, -633 09

Sachverzeichnis

<u>B</u>			
		Berufsschüler aus anderen Bundesländern, Erstattung der Sachkosten	0710-633 01
Badewasserhygiene	1002-TG 69	Berufsschulunterricht im Fach Landtechnik, Zuschüsse an die DEULA	0710-684 08
Barsbüttel - Sanierung	1316-534 56-MG 06	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	alle Titel 427 01
Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Einsparkonzepte nach dem Liegenschaftsmodell	1211-712 91	Beschäftigungsorientiertes Investitionshilfe-Programm (MiTI)	0602-671 01
Baunebenkosten für Baumaßnahmen	1211-712 33 1212-712 33	Beschuldigte in Strafsachen, Justiz	0902-681 01
Bauunterhaltungskosten für landeseigene Liegenschaften und Drittanmietungen	Epl. 12, alle Titel 519	Besondere Ausgaben für Wissenschaft und Forschung (Innovationsfonds)	0620-TG 85
Beauftragte für Minderheiten und Kultur	0301-412 01	Beteiligungen - Gewinne aus Landesbeteiligungen - Einnahmen aus Veräußerung von Landesbeteiligungen	0506-121 02 0506-133 02
Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	0104	Betreute Grundschule	0710-684 17-MG 17
Behinderteneinrichtungen	1005-TG 63	Betreuung von Bürgerkriegsflüchtlingen in Schleswig-Holstein	0407-MG 02/TG 62
Behindertenpolitisches Gesamtkonzept	1005-533 04	Betreuungswesen nach dem Betreuungsgesetz	zu 1005-684 16
Behinderungen - Persönliches Budget für Menschen mit -	1005-533 05 633 13	Betriebssportgemeinschaft des Landes	0401-684 02
Beihilfen und Pflegeleistungen	1106-MG 01	Bewährungshelfer (s. auch Sozialpädagogen)	0901-534 02 0902-412 01 -459 03
Belegrechtserwerb	0416-671 01 MG 01	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	alle Titel 517
Belohnungen für Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen	0902-681 02	Bezügezahlung Landesbesoldungsamt	0507
Benzinproben, Untersuchung von -	1312-111 06 -534 06	Bibliothekstantieme	0306-685 34-MG 06
Beratungsgesellschaft für Beschäftigung mbH (BSH), Neumünster	0601-671 02-MG 01 0601-531 02 0910-588 07	Biersteuer	1101-061 01, -687 01
Beratungs- und Informationswesen des mittelständischen Gewerbes	0602-MG 04	Bildende Kunst	0306-MG 09
Beratung in den Bereichen Innovation und Technologietransfer	0602-685 11-MG 07	Bildungsstätten	0304-684 01, -893 01
Bereitschaftspolizei	0410	Bildungszentrum der Steuerverwaltung	zu 0505
Bergämter in Celle und Meppen	zu 0601-632 01-MG 01	Bingo Ausgaben	1301-671 04, 1301-685 25 1111-122 09
Bergverwaltung	0601-632 01-MG 01	Einnahmen aus	
Berichte über soziale Lagen der Bevölkerung in Schl.-H.	1005-MG 10	Biologischer Flächenschutz und Artenschutz	1313
Berufliche Bildung in der Wirtschaft	0602-MG 02 0602-MG 03 zu 0603-883 01 zu -893 01	Biomasse	0602-TG 64
Berufsbildende Schulen	0716	Bioterrorismus	1002-MG 06
Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e.V., Bremen	0601-686 05-MG 01	Blindengeld, Landes-	1005-633 02
		Bodenschätze, Feldes- und Förderabgabe	0601-122 01
		Bodenschutzkonzept	1316
		Borstel, Forschungszentrum	0623-MG 02

Sachverzeichnis

Brahms-Institut	zu	0620-MG 06	Bundesmittel für	
Brandschutz		0405	- Ausbildungsförderung	0624-MG 01
- Komplementärfinanzierung von Brandschutzmaßnahmen in LVSH-Liegenschaften		1211-712 02	- bedeutsame Investitionen im Bereich der Seehäfen	0602-331 01 0605-331 01
Brandschutzeinrichtungen der Gemeinden	zu	0405-883 61	- Feuer- und Katastrophenschutz auf der Unterelbe	0405-TG 63 1317
Brennstoffzellentechnologie, Schienenverkehr		0607-891 11-MG 02 -892 03-MG 02	- Ausbau und Neubau von Hochschulen	1212-231 02
Brunsbüttel			"Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Sonderprogramm	0603-231 01, -231 03
- Entwicklungsgesellschaft mbH	zu	0602-MG 05	- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes",	
- Häfen	zu	0605-533 02	• Rahmenplan	zu 1320-EMG 01
- Industrieansiedlung, Erwerb, Erschließung und Vorhaltung von Grundstücken	zu	0602-MG 05	- Jugendarbeit	1012-MG 03
Bruttokreditaufnahme		1116-EMG 01	- Landwirtschaft	1320
Büchereiwesen		0620-632 11-MG 01 0306-MG 06	- öffentlichen Personennahverkehr	0607-331 01, -ATG 65
- Zuweisungen zur Förderung -		1102-633 06	- Projekt „Erweiterte Berufsorientierung im System Schule (EBISS)“	0710-231 04
Bücherfrühling	zu	0306-684 35-MG 06	- Modellversuche im Bildungswesen	0717-231 01
Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein		0103	- Studentenwohnheimbau	0620-893 32-MG 03 -231 12
Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten	zu	0306-684 41-MG 11	- Wohnungsbau, Wohnraumförderung, Wohngeld und Städtebau	0416
Bürgschaften, Inanspruchnahmen aus -		1104-MG 01	- Sportstätten	zu 0402-331 01, -MG 03
Bürgschaftsbank Schl.-H. GmbH		1104-671 01	- zur Durchführung des Teilprojekts SH „Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit“	0710-231 06
Bürgschaftsentgelte		1104-111 01, 02 -382 01 -982 01	- das Projekt „Umbau des Kultur- und Theatersaales der dänischen Minderheit in Flensburg“	0306-231 04
Bund deutscher Nordschleswiger		0301-MG 12, 0306-687 02-MG 07	- zur Förderung der Kulturarbeit der friesischen Volksgruppe	0306-231 02
Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin		0302	- zur Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheiten (ECMI)	0306-231 01
Bundesanstalt für Arbeit - im Rahmen der 58er-Regelung		alle Titel 452 01	- zur Förderung von Ganztagsangeboten	1111-231 03
Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter für Hauptfürsorgestellen (BIH)	zu	1001-684 02	Bundessozialhilfegesetz	zu 1005-TG 65
Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit (BASl)	zu	1001-684 02	Bundesstaatlicher Finanzausgleich	
Bundesentschädigungsgesetz		1004-MG 08	- Ausgleichszuweisungen	1102-212 01
Bundesergänzungszuweisungen		1102-211 01, 611 01	- Ausgleichsbeiträge	1102-612 01
Bundesfinanzhilfe, Bundesinvestitionsdarlehen	zu	1116-MG 04	Bundestagswahl	
Bundesinvestitionshilfe	zu	0601-173 02 bis -182 02	- Erstattung der Kosten durch den Bund	0401-231 02
Bundesleistungsgesetz		0601-633 01-MG 01	- Durchführung	0401-541 01
			Bundesverband der Unfallkassen	zu 1004-671 03
			Bundesversorgungsgesetz	1003-636 01
			Bundesvertriebenengesetz	1003-636 01
				C
			CAU Kiel - Modernisierung der Pharmazie	1206-TG 61
			Centre Culturel Francais in Kiel	0306-684 50 MG 13
			Chef der Staatskanzlei	0301
			China, Partnerschaftsabkommen mit der Provinz Zhejiang	zu 0601-534 04-MG 05 0602-686 01-MG 06

Sachverzeichnis

Cismar, Außenstelle Stiftung Schleswig- Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf	zu 0306-MG 02 zu 0306-681 04 MG 14	Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissen- schaften, Bonn	zu 0401-685 02
Cochlear-Implant-Centrum (CIC)	1009-236 01 -671 03	Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten	zu 1001-684 02
Computer-Investitions-Programm (CIP)	0620-231 07 -TG 65	Deutscher Grenzverein	0306-686 01-MG 07
COMRISK	1315-272 03 -676 01	Deutscher Verkehrssicherheitsrat	0601-686 05-MG 01
		Deutsches Handwerksinstitut, München	0602-686 08-MG 04
		Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin	0401-685 05
		Deutsches Institut für Bautechnik, Forschungsprogramm	0401-685 06
		Deutsches Institut für Normung (DIN)	zu 1001-684 02-TG 62
Dänische Minderheit - Schulen der -	0306-MG 07 0710-MG 09	Deutsches Rotes Kreuz	zu 0410-684 67 TG 64 0407-685 01-MG 02
DASA-Erweiterung	1313-232 02 1313-533 04	Deutsches Studentenwerk	0620-671 31-MG 03
Dataport, - Beteiligung an der - - Erstattung von Verwaltungs- ausgaben durch die -	Kap. 11 03	Deutsch-französische Hochschule	0620-685 09-MG 01
Datenschutz, Unabhängiges Landeszentrum für -	0102	Deutsch-Französisches Jugendwerk	1012-681 02-MG 03
Datenverarbeitung	0601-MG 02 0604-MG 02 0606-MG 02 0608-MG 02	Deutsch-Polnisches Jugendwerk	1012-681 03-MG 03
DDR/SED-Opfer-Entschädigung	1003-MG 04 -MG 05 1005-MG 02	Deutsch-Sprachkurse für Migrantinnen und Migranten	0407-684 02-MG 02
Denkmalpflege, - archäologische - - Erhaltung der Bau- und Kunst- denkmäler	0309-TG 61 0310-893 01	Diakonisches Werk	1005-684 65-TG 65
Deutsch-ausländische Kulturarbeit	zu 0306-684 52-MG 13	Dienstbezüge und dgl.	alle Titel der Obergruppe 42
Deutsch-ausländische Kultur- einrichtungen	zu 0306-684 52 MG 13	Dienstgrundstücke usw., Bewirtschaftung von -	alle Titel 517
Deutsch-Dänische Gesellschaft	zu 0306-684 52-MG 13	Dienstfahrzeuge, - Anschaffung von - - Betrieb von -	alle Titel 518 99, 811 alle Titel 514
Deutsch-Britische Gesellschaft	zu 0306-684 52-MG 13	Dienstleistungs- und Beratungstätigkeiten	zu 0602-MG 04
Deutsche Auslandsgesellschaft	zu 0306-684 52-MG 13	Dienstreisen	alle Titel 527
Deutsch-Französischer Kulturrat	zu 0306-684 52-MG 13	Dienst- und Schutzkleidung	alle Titel 514
Deutsche Akademie für Metrologie in München	0606-632 01	Digitales Funksystem	0405-535 61 0410-TG 63
Deutsche Forschungsgemeinschaft	0623	Disagio bei Kreditaufnahme	zu 1116-575 03-MG 01
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	1012-686 05-MG 09 Anlage zum Kap. 1012	Dorfentwicklung	1317-271 02, -346 01 1320-231 01-EMG 01 1320-346 11-EMG 03 1320-359 01 1320-AMG 10 0416-883 01, -883 02 -MG 04
Deutsche Hochschule für Polizei	0410-632 01	Dotationen	1111-633 01 -684 01
Deutsche Minderheit in Nordschleswig - Kulturarbeit und Büchereiwesen	0306-687 02-MG 07	Drogenbekämpfung	1002-TG 61
Deutsche Richterakademie	0901-632 06	Drucksachen, Beschaffung von -	alle Titel 511

Sachverzeichnis

E			
		Energieumwandlung und -verwendung - Förderung der	0602-TG 64
E-Government	Kapitel 1103	Energiewirtschaft	0602-TG 62, 64
Ehrenamtliche - Arbeitsrichter, Fortbildung - im Straffälligenbereich, Auslagenerstattung - in der Jugendarbeit, Erstattung Verdienstaussfall	0909-534 01 0903-681 04 1012-681 01-MG 03	Entschädigung bei Berufsausübgs.- verboten u. Absonderungen sowie Entseuchungsmaßnahmen	1003-681 06
Ehrenpreise - für die Landwirtschaft	1301-681 01	Entschädigung der Abgeordneten	0101-411 01-MG 02
Ehrungen anlässlich von Ehe- und Altersjubiläen und Lebensrettungen sowie durch Verleihung von Auszeichnungen	zu 0401-534 02	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	0902-412 01 0904-412 01 0905-412 01 0906-412 01 0909-412 01
Eichdirektion Nord	0606-682 01	Entschädigungsansprüche Dritter	0403-535 01 0403-546 99 0405-546 99 0406-546 99 0407-546 65-TG 65 0410-535 01 0901-681 01
Einfuhrumsatzsteuer	1101-016 01		
Eingliederungshilfe	1005-533 04 1005-TG 65	Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	1003-MG 01 -633 08
Einkommensteuer	1101-012 01	Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH	zu 0602-MG 05
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	alle Titel 124	Entwicklungsländer - Zuschüsse für Fach- und Führungskräfte	0602-686 01-MG 06
Einnahmen aus Veröffentlichungen	0401-119 01 0902-119 01	Entwicklungs- und Forschungsarbeiten	zu 0602-MG 07
Einzelbetriebliche Maßnahmen in der Landwirtschaft	1320-MG 03	Entwicklungspartnerschaft in der Altenhilfe (Projekt SEPIA)	zu 1002-272 01 1002-MG 05
Eisenbahnen, - öffentliche Verkehrsunternehmen	0607-682 12-MG 02 -682 08-MG 02 -891 08-MG 02	Entwurfsbearbeitung und Bauüberwachung	0604-231 01 -ETG 65 -ATG 65 -533 01, -752 01
- nichtbundeseigene -	Anlage VI zum Epl. 06 0607-682 02, -682 06 0607-682 01-MG 02 -682 07-MG 02 -TG 68	Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB	1111-119 04 -671 01
- private Verkehrsunternehmen	zu 0607-683 01-MG 02 -683 05-MG 02 -892 01-MG 02	Erbschaftsteuer	1101-052 01
Eisenbahnkreuzungsgesetz	0607-TG 68 -883 05-MG 02, -891 05-MG 02, -892 05-MG 02	Erdöl, Feldes- und Förderabgabe	0601-122 01
Elbeabkommen	0410-632 03	Erlebniswald Trappenkamp	1314-682 01, Anl. Epl. 13
Elbestromgebiet, Verein zur Förderung e.V.	0601-686 05-MG 01	Erlöse aus dem Verkauf - unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte, Ausstattungs- gegenstände, aus Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen - von Kraftfahrzeugen	alle Titel 119 alle Titel 132 01
Elektrifizierung der Strecke Hamburg-Lübeck - Planungskosten	0607-891 07-MG 02	Ernährungswirtschaftliche Verbraucherberatung	1012-537 01-MG 09 1012-686 06-MG 09
ELSTER Elektronische Steuererklärung	1103-632 06	Erneuerbare Energien - Nutzung	0602-TG 64
Energieeinsparung, rationelle Energieumwandlung und energiewirtschaftliche Konzepte und andere Maßnahmen	0602-TG 64	Ersteinrichtung von Bauvorhaben	Epl. 12, alle Titel 812
Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden	0602-TG 62		

Sachverzeichnis

Erwachsenenbildung	0304	EU-Zuschüsse für Forschungsprojekte	
Erziehung, Hilfe zur -	1012-MG 07	- Aufwendungen für -	0620-TG 74 0621-TG 64
EU-Gemeinschaftsinitiativen		Ev.-luth. Landeskirchen (Staatsleistungen)	zu 0303-684 01
- Rüstungs- u. Standortkonversion (KONVER)	0602-346 01 -TG 72	Existenzgründungsprogramm	0601-671 02-MG 01 0602-871 01
- für städtische Gebiete (URBAN)	0602-346 04 -883 29	Export, Erschließung von Märkten für den -	0602-683 01-MG 06
- LEADER II	0602-346 05 -TG 71	Extremismus, Aufklärung von	0410-632 07
- für städtische Gebiete (URBAN II)	0602-346 07 -TG 73		
- EQUAL	1002-272 01 1002-389 01 1002-989 01-MG 05		
- ESF	0602-MG 13 1002-272 01		
		E	
EU-Programm „Innovative Maßnahmen“	zu 0602-346 08 0602-MG 08	Fachbeiräte	alle Titel 526 03
EU-Projekte, Aufwendungen für -	0623-TG 65	Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege in Hildesheim - Fachbereich Rechtspflege	0901-632 05
Europaangelegenheiten, - Ausgaben für -	0911	Fachhochschule	
- Landesanteil an den Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von ständigen Repräsentanzen im Ostseeraum	0911-632 03	- Flensburg	1212, TG 76
Europäische Hafenorganisation, Brüssel	0601-686 05-MG 01	- Kiel	1212, TG 72
Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds-EAGFL (z.T. Entwicklung des ländlichen Raumes nach dem Ziel Nr. 5 b)	1317-271 03 -539 01 1317-271 02 1313-271 01 1313-271 04 1317-271 11 1317-271 31-MG 30 1320-AMG 13 1320-271 07 1314-271 03 1320-EMG 03	- für Gestaltung und Kunst (Muthesius-Hochschule)	zu 0620-MG 06 1212, TG 83
		- Lübeck	1212, TG 71
		- Wedel, staatlich anerkannte - private -	0620-TG 71, 892 65
		- Baumaßnahmen	1212-721 02
		- Westküste in Heide, Baumaßnahmen	zu 0620-MG 06 1212-TG 82
		- für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD)	zu 0401-685 62 1204-TG 62
		Fachschulen	zu 0716
		Fähre Missunde/Schlei	0605-514 01 0605-811 02
		Fahndungskosten	0410-TG 64
Europäischer Sozialfonds (ESF)	zu 0602-685 05, -685 12 und -686 23-MG 02 0910-MG 02 0620-TG 82 0621-TG 64 0903-684 02 1002-272 01	Fähren, - Unterhaltung und Betrieb - Fähranlage Missunde/Schlei	zu 0605-ETG 62-ATG 62 0605-124 62
		Fahrgelderstattung für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	0607-TG 73 -682 04-MG 02 -683 04-MG 02
Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten (ECMI)	0306-231 01, -686 02-MG 07	Fahrkosten für versetzte usw. Beamte	alle Titel 453
EUROPA UNION	0911-684 06	Familie	1012
Europawahl		Familienberatung	1012-MG 04
- Durchführung	0401-541 03	Familienbildung und -beratung	zu 1012-MG 04
- Erstattung der Kosten durch den Bund	-231 03	Familienbildungsstätten	zu 1012-684 12-MG 04
European Organisation of Regional Audit Institutions - EURORAI -	0201-685 01	Familienfördernde Maßnahmen	1012-MG 04
Eutiner Landesbibliothek	zu 0306-684 34-MG 06	Familienleistungsausgleich, - Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden	1102-613 02
Eutiner Festspiele	zu 0306-684 38-MG 10	Fehlbetrag aus den Vorjahren	1111-961 01
Eutin, Stiftung Schloss - Restaurierung Schloss	zu 0306-684 55-MG 15 0310-893 06	Fehlbetragszuweisungen	1102-613 04

Sachverzeichnis

Feldes- und Förderabgaben für Erdöl und sonstige Bodenschätze	0601-122 01	Förderung ausgewählter Forscher und Forschergruppen - Gottfried Wilhelm Leibnitz-Programm -	zu 0623-685 13-MG 01
Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft	zu 0620-686 41-MG 04	Förderung der Gleichstellung	0707
Ferienwerk Schleswig-Holstein	1012-685 03 MG 06	Förderung freiwilliger Verwaltungszusammenschlüsse	1102-359 03
Fernerkundung	1313-MG 05	Förderungsfonds	0711-, 0713-, 0714-TG 66
Fernsprechgebühren	alle Titel 511	Förderung von Mädchen und Frauen	0707-MG 02
Feuer- und Katastrophenschutz auf der Unterelbe	0405-TG 63	Fonds Barrierefreiheit f. blinde/sehbeh. Menschen	1005-MG 07
Feuerschutzsteuer	1101-059 01	Förderungsübergänge	1111-119 06
Feuerwehrunfallkasse	0405-636 61	Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung	0623-232 01
Feuerwehrwesen	zu 0405	- in Schleswig-Holstein	-632 11-MG 01
Filmförderung, kulturelle	zu 0306-MG 12	- in anderen Bundesländern	-685 15-MG 01
Finanzämter	0505	- mit Servicefunktion	
Finanzausgleichsumlage	1102-213 01, -613 06	- GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH	0623-TG 63
Finanzgericht	0906	- Alfred-Wegener-Institut (AWI)	0623-TG 64
Finanzministerium	0501	Forschungsinstitute und -einrichtungen,	
Finanzzuweisungen	1102	wirtschaftsnahe -	zu 0602-MG 07
Fischerei		Forschungsstelle für das Straßen- und Verkehrswesen e.V.	0601-686 05-MG 01
- -abgabe	1317-099 03-MG 10 -ATG 11	Forschungsstelle für Jugendstrafrecht und Kriminalprävention	0620-TG 78
- -aufsicht	1317-534 02		
- Förderung der -	1317-MG 10, 11, 12		
Fischerei	1317	Forschungsvorhaben,	
Fischetikettierung	1317-534 01	- besondere -	0623-TG 61
FISCUS - Förderatives, integriertes, standardisiertes, computerunterstütztes Steuerverfahren -	zu 1103-533 56	- Bereich Wirtschaft	0602-MG 07
Flüchtlinge		- Nationalparkamt	1315
- Aufnahme und Verteilung	0407-TG 62	• "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"	
- Integration	0407-MG 02	• "Monitoring und anwendungsbezogene Forschung"	1315
Flüchtlingshilfegesetz,		Forschungszentrum Borstel	0623-MG 02
- Rückflüsse aus Darlehen nach dem -	0501-162 03/182 03 -MG 03		zu -232 01
- Erstattungen an den Bund für Leistungen nach dem -	0501-631 03-MG 03	Forstämter	1314
Flüchtlingsrat	0407-684 06-MG 02	- Betrieblicher Sachaufwand	SV Landeswald
Flughäfen, Flugplätze	0604-682 02	Forstliche Maßnahmen	1314
Kostenbeiträge an Träger von Landeplätzen f. Luftaufsichts- und -kontrollaufgaben	zu 0603-883 01	Fortbildung und Ausbildung in der Wirtschaft	1320-389 03 1320-MG 06 1320-346 09-MG 03
	0604-671 01		
Flurbereinigung	1320-231 01-MG 01 1320-346 02-MG 03 1320-AMG 02	Fortbildung und Umschulung der Mitarbeiter/-innen	0602-MG 02 0602-MG 03 0603-883 01 -893 01
Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein	1102-883 16	Forum für Zukunftsenergien e.V.	0401-TG 62 alle Titel 525 01
Förder- und Feldesabgaben für Erdöl- und sonstige Bodenschätze	0601-122 01	Fraktionsmittel	zu 0601-685 05-MG 01
		Frauenberatung	0101-MG 05
		- Beratungsstellen „Frau und Beruf“	0707-684 04-MG 02
		- Frauenberatungsstellen und Frauennotrufgruppen	0707-684 03-MG 02

Sachverzeichnis

Frauenförderung		Gebühren	alle Titel 111
- Impulse für neue frauenpolitische Themen und Vorhaben	0707-MG 01	Gedenkstätten, Förderung der	0306-684 41-MG 11
- Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	0707-MG 02	Geldstrafen und Geldbußen	alle Titel 112
Frauenforschung	0620-TG 77	Gefährdetenhilfe	zu 1005-TG 62
Frauenhäuser	1102-633 05	Gefangeneneentschädigung	0903-681 02
Frauenetzwerk	0707-684 05-MG 02	Gefangenearbeit	zu 0903-681 03 0903-671 01
Frauenpolitische Maßnahmen	0707-MG 01	Gefangenenbeförderung	0902-537 01
Frauenspezifische Ansätze in Wohnungsbau- und Stadtplanung	0416-684 01	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	zu 0903-681 01 1005-TG 62
Fraunhofer-Gesellschaft	0602-685 11-MG 07	Gefangenenpflege	0903-TG 61
Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie (ISiT)	zu 0602-685 11-MG 07	Gefangenenwesen der Polizei	0410-539 01
Freie-Elektronen-Röntgenlaser (XFEL), Anteil des Landes an den Investitionskosten	0623-892 12-MG 01	Gehörlosenverband Schleswig-Holstein	zu 1005-TG 62
Freigemeinde Nordschleswig	0303-687 01	Geldbußen Bereich Steuer	0505-112 01
Freilichtmuseum Molfsee	0306-893 06-MG 15	Geld statt Stellen (Projekt)	0711-0716-TG 88
Freiwilliges ökologisches Jahr	1318-684 02	Geldbelohnung für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen	0902-681 02
Freiwilliges Soziales Jahr	1005-MG 05	Gemeindestraßen	1102-633 01 -883 02
Fremdenverkehr (Tourismus)	zu 0602-TG 61 zu 0603-883 01 zu -892 01	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	0607-119 02 0607-331 01 -546 01 0607-ATG 65
Friedensforschung, Projekte für -	0620-TG 76	Gemeinsamer Senat für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	0906-632 01
Friesenrat	0306-686 06-MG 07	Gemeinsames EU-Büro mit der Freien und Hansestadt Hamburg	0911-TG 61
Friesische Volksgruppe (Kulturarbeit)	0306-686 05-MG 07 231 02	Gemeinsames Prüfungsamt der Länder Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein für die Große Juristische Staatsprüfung	0901-632 04
Früherkennungsuntersuchungen bei Neugeborenen	1002-682 64-TG 64	Gemeinsames Prüfungsamt für die Zulassung von Rechtsanwälten aus der EU in Berlin	0901-632 08
Fürsorge für Mutter und Kind	1002-TG 64	Gemeinschaftsaufgabe, - Ausbau und Neubau von Hochschulen	1212
Fürsorgemaßnahmen	1105-443 01	- Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes	1320
Funktionalreform - Zuweisungen von Verwaltungsausgaben	0401-633 01	- Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0603
Fußball-Toto, Einnahmen aus dem -	1111-122 07	Gemeinschaftseinrichtungen der Länder im Bereich des Gesundheitswesens	1002-MG 01
Futtermittelüberwachung	1317-534 01		
	<u>G</u>		
Ganztagsangebote	0710-TG 62 0710-684 18-MG 17 1111-331 01, 1111-TG 65		
Garnisonsfriedhöfe	0506-517 04		
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH)	0506-533 21 -682 21		

Sachverzeichnis

Gemeinschaftsinitiativen EU		Gewährleistungen	1104-111 01
- Rüstungs- und Standortkonversion (KONVER)	0602-346 01		-111 02
	-TG 72		-382 01
- für städtische Gebiete (URBAN)	0602-346 04	- Inanspruchnahme aus -	-982 01
	-883 29		-MG 01
- für städtische Gebiete (URBAN II)	0602-346 07	Gewässergüte	
	-TG 73	- Förderung nach dem Abwasser-	
- LEADER II	0602-346 05	abgabengesetz	1315
	-TG 71	- Wassergütestelle Elbe	1315-632 01
Gemeinschaftsschulen	zu 0710-TG 63	Gewässerunterhaltung	1315
Gender Mainstreaming	0707-525 01-MG 01	Gewalttaten,	
Genossenschaftsförderung	0416-671 01-MG 01	Entschädigungen für Opfer von -	1003-MG 01
GEOMAR	zu 0623-TG 62		-633 08
Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung	0717-632 01	Gewerbeansiedlung	zu 0602-682 01-MG 06
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit	0902	Gewerbesteuerumlage	1101-017 01
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	0905	Giftinformation	zu 1002-632 02-MG 01
Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit	0904	Giftinformationszentrale Nord (GIZ Nord) an der Universität Göttingen	1002-632 02-MG 01
Geräte, Büro usw.	alle Titel 511, 812	Girl's Day in Schleswig-Holstein, Landeskoordinierungsstelle	0707-281 01
Gerichts- und ähnliche Kosten	alle Titel 526 01		-427 02
Gerichtsvollzieherentschädigungen	0902-459 02		-MG 02
Gesamtschulen	0715	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH	0623-TG 63
	1102-883 11-MG 01	Gleichstellung	0707
Geschäftsbedarf	alle Titel 511	Globale Minderausgaben	alle Titel 972 01, 972 02, 972 05
Gesellschaft für Betriebswirtschaft zu Kiel e.V.	0601-686 05-MG 01		alle Titel 549 01
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein	0303-684 04	Glücksspirale	alle Titel 462 01
Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes SH mbH	zu 0506-121 02		1111-122 06
Gesetz- und Ordnungsblatt für Schleswig-Holstein	0401-531 03	GMSH, Leistungsentgelte an die -	-684 14
Gesundheitsberichterstattung	1002-TG 68	Bewirtschaftung - Kostenerstattung an die - für Organi-	0506-533 21
Gesundheit am Arbeitsplatz (GESA)	1004-546 01	leihe Bau	0506-682 21
Gesundheitserziehung	0710-TG 61	Mieten -	alle Titel 533 99
Gesundheitsfürsorge für Gefangene	0903-536 61-TG 61	Wirtschaftsplan -	alle Titel 517 91
Gesundheitswesen, öffentliches (Gesundheit)	1002		1211-713 33
Gesundheitswirtschaft, Landesinitiative	0601-533 02	Graduiertenkollegs	alle Titel 518 91
	1001-535 02	Grenzfriedensbund	Anlage zum Kap. 1211
		Grenzverbände	0506-121 02
		Grenzverein	0620-684 14-MG 01
		Grundbuch (Grundbuchautomation)	0306-686 04-MG 07
		Grunderwerb	0306-MG 07
		Grunderwerbsteuer	0306-686 01-MG 07
		Grund- und Hauptschulen	1103-MG 25
			0604-821 63
			Sondervermögen (SV)
			Landeswald
			1212-alle Titel 821
			1101-053 01, 02
			0711

Sachverzeichnis

Grundsicherung	1005-231 01 633 10	Härteausgleichsfonds, NS-Opfer	zu	1004-681 01 1004-681 10-MG 09
Zuweisungen zu den Lasten der -	1102-633 06			
Grundstücksveräußerungen	1111-131 01 SV Landeswald 1209-131 02 1212-131 01	Haftkostenbeiträge der Gefangenen		0903-111 02
Grundwasserentnahmeabgabe	1313-, 1314-, 1315-, 1316	Haithabu, Wikinger-Museum	zu	0306-MG 02
Grundwasserschutz und Grundwasserbewirtschaftung	1315	Hamburg, - Maßnahmen in der Metropolregion - - Unterstützung des sozialen Wohnungsbaus in der Metropolregion		0401-TG 69 0401-TG 68
Grundwasseruntersuchung	1315	- grenzüberschreitende Maßnahmen in der Metropolregion - - Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)		0401-TG 71 0607-533 01-MG 02 -631 01-MG 02 -633 03-MG 02
Günter-Grass-Haus	0306-685 03-MG 06			
Gütezeichen	1319-685 61-TG 61			
Gutachten, - Kosten für - - Bereich Wirtschaft, Technologie und Verkehr - Gemeinschaftsaufgabe - Gutachterstelle für Kastration	alle Titel 526 99 zu 0601-526 99 zu 0603-526 99 1002-671 01	- Ausgleichsleistungen für grenzüber- schreitenden Schulbesuch - Regionalisierungsmittel aus - Handelsklassenüberwachung		0710-632 02 0607-232 01 1317-534 03
Gutachterausschüsse	0403-233 01 0403-526 03	Hanse-Office, Brüssel		0911-TG 61
Gymnasien	0714	Haus der Geschichte		0306-282 05, 685 07-MG 11, 893 11-MG 11
GZA	1012-632 01	Hausdienstvergütungen		0902-427 04 0904-427 04
		Haushaltsvollzug, automatisierter -		1103-533 56
<u>H</u>				
Hafengesellschaft Glückstadt mbH & Co. KG (HGG)	zu 0605 0605-533 62-TG 62	Havariekommando	zu	1002-TG 65 0410-TG 65
Häfen, landeseigene - (vgl. auch "Fähren") - Einnahmen	0605 0605-ETG 62 -129 01, -131 01, -132 01	Hebammenwesen		1002-681 64-TG 64
- Ausbau und Entsorgung einer stillgelegten Pipeline im Bereich der Rohrtrasse Brunsbüttel	0605-533 02	Heilfürsorge - für die Polizeivollzugsbeamten - Abrechnung von Leistungen		0410-443 02 0410-533 03
- Auftragsverwaltung durch MLR	zu 0605	Heimarbeitsgesetz	zu	1001-526 03
- Unterhaltung und Betrieb	0605-ATG 62	Heimspflege		0306-MG 11
- Büsum	0605-751 06, -758 17	Heimkehrerstiftung	zu	0501-182 03-MG 03
- Friedrichskoog	0605-765 05	Heimvolkshochschulen		0304-684 01
- Friedrichstadt	0605-751 07	Heimvolkshochschule Jarplund		0306-684 18-MG 07
- Glückstadt	0605-751 03, -761 13	Herrenhaus Salzau	zu	0306-MG 04
- Husum	0605-751 08, -751 10, -762 21, -762 23, -762 25, -762 28	Hesterberg, - Volkskundliche Sammlungen - Sonderschule	zu	0306-MG 02 1002-671 02 -892 01 -683 01
- Leistungen Dritter	0605-533 01	Hilfskasse der Abgeordneten		0101-684 04
- Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0605-518 99	Hochbaumaßnahmen des Landes		Epl. 12
- Missunde, Fähre	0605-514 01	Hochschule für Verwaltungs- wissenschaften in Speyer		0401-632 62-TG 62
- Tönning	0605-755 05	Hochschul-Informations- System GmbH (HIS)		0620-685 11-MG 01
- Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		Hochschulpakt 2020		§ 19 Abs. 24 HG
• Tiefbau	0605-751 03 bis -751 10	Hochschulrektorenkonferenz - HRK -		0620-685 12-MG 01
• Hochbau	0605-711 02			
- Planung und Voruntersuchung von Baumaßnahmen	0605-752 01			
- Erwerb von Fahrzeugen und Geräten pp.	0605-811 02, 812 02			
- Rückkauf eines ehemaligen Hafengrundstücks	0605-821 01			
Häfen, kommunale	zu 0603-883 01			

Sachverzeichnis

Hochschulsport	0620-537 31-MG 03	Institut für Krebsepidemiologie e.V.	1002-686 67-TG 67 -892 67-TG 67
Hochschul- und Wissenschaftsprogramm	0620-231 18, TG 63		
Hochschulvereinbarung Schl.-H.	0620-685 75	Institut für medizinische und pharma- zeutische Prüfungsfragen, Mainz (IMPP)	1002-685 02-MG 01
Hochschulversuche	0620-TG 61	Institut für Meereswissenschaften	0623-TG 62
Höchstleistungsrechner, Erwerb eines Norddeutschen -	0620-882 41-MG 04	Institut für Niederdeutsche Sprache	zu 0306-684 42-MG 11
Holz, Einnahmen aus dem Verkauf von -	SV Landeswald	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	0717
Hyogo partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der japanischen Präfektur	zu 0601-534 04-MG 05	Institut für Schiffsbetriebsforschung	zu 0620-MG 06
		Institut für Siliziumtechnologie (ISiT)	zu 0602-MG 07 zu 0602-685 11-MG 07
	!	Institut für Weltwirtschaft - Zentralbibliothek und Wirt- schaftsarchiv	0623-TG 68 und TG 69
Impfschäden, Leistungen für -	1003-633 07 -681 01	Integrationsämter nach dem SGB IX	zu 1003-526 03
Industrieansiedlung, Industrie- gelände, - Werbemaßnahmen - Erwerb, Erschließung und Vor- haltung von Grundstücken	0602-535 01-MG 06 zu 0602-MG 05 0603-883 01	Integrationsmaßnahmen für Migrantinnen und Migranten	0407-MG 02
		Integrierte Schutzkonzepte, Erarbeitung und Umsetzung von	1318
Infektionsschutzgesetz	1003-633 07, -681 01 -681 06	Integrierte Stationen	1313
Informationsdienst des Nationalparkamtes	1315-TG 61	Internationale Grundschul-Leseunter- suchung (IGLU)	0710-232 01, 0710-538 05-MG 05, -632 57-MG 05
„Informationsgesellschaft Schleswig-Holstein“ - Landesinitiative	0602-MG 10	Investitionsbank S-H	0506-121 03 zu 0601-173 02 bis -182 02
Informationstechnik (IT)	Kap. 1103		zu -671 02-MG 01 zu 0416 Anlage
Informations- und Beratungswesen des mittelständischen Gewerbes	0602-MG 04	Investitionsprogramm „Arbeit, Bildung, Innovation“	0607-891 11-MG 02 -892 03-MG 02
Informationswirtschaft und Multimedia	0602-MG 08	Investitionssonderprogramm für Hochschulen	0620-TG 64
Informationszentrale für den Steuerfahndungsdienst	0505-632 02	Investitionsprogramm Justizvollzug	1209
Innenministerium	0401	IT-Maßnahmen - Ausgaben für -	siehe „Informationstechnik (IT)“
Innenministerkonferenz	0401-632 01		
Innovation	0602-MG 07		
Innovative Maßnahmen EU-Programm	zu 0602-346 08 0602-MG 08	J	
Innovationsfonds	0620-TG 85	JAA Moltsfelde, Neubau	1209-TG 70
Insolvenzberatung	1012-633 06 684 02	JAA Schleswig	1209-TG 71
Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften	0623-TG 67	Jagd	1314-099 04 -ATG 70
Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU), gemeinnützige GmbH	0717-632 03	Japan, Präfektur Hyogo partnerschaftliche Zusammenarbeit	zu 0601-534 04-MG 05
		Johanniter-Unfall-Hilfe	zu 0410-684 67-TG 67
		Jüdische Friedhöfe	0401-231 05 -633 03

Sachverzeichnis

Jüdische Gemeinden	0303-684 02	Katholische Kirche (Dotation)	zu	0303-684 01
Jüdisches Museum Rendsburg	zu 0306-MG 02	Kennedy-Informationszentrum, Kiel	zu	0306-684 52-MG 13
Jugendarbeit	1012-MG 03	Kernreaktorfernüberwachungs- system (KFÜ)		1007-111 02 -TG 62
Jugendarbeitsschutzgesetz	zu 1001-526 03 1016-533 01	Kieler Flughafengesellschaft mbH - Wirtschaftsplan		0602-682 04
Jugendarrestanstalt	0903	Kieler Woche		0301-529 02 -684 04
Jugendaufbauwerk (JAW)	0910-MG 01	Kinder		1012
Jugendbildung, Förderung der außerschulischen -	1012-MG 03	Kinder-Jugendhilfe		1012-MG 01
Jugendferienwerk	1012-685 02-MG 03	Kinder- und Jugendholungs- fürsorge		1012-685 02-MG 03
Jugendhilfemaßnahmen		Kinder- und Jugendbuchwochen		0306-686 31-MG 06
- Zuweisungen des Bundes	1012-231 03	Kindergeld		1111-231 01 -681 05
- Erstattungen aus EU-Programm	1012-271 01	Kinderkrebsregister	zu	1002-534 62-TG 62
- präventive Maßnahmen, Finan- zierungsbeitrag gemäß JuFöG	1012-MG 06 1012-MG 05	Kinderschutzzentrum	zu	1012-633 03-MG 06
Jugendliche, Ausbildung und Betreuung benachteiligter Jugendlicher im dualen System	0602-686 23-MG 02	Kindertagesstätten		0704
Jugendpflege	1012	Kirchenangelegenheiten		0303
Jugendpresse	0305-684 16-MG 01	Kirchensteuer, Erstattung von Verwaltungs- ausgaben	zu	0505-261 01
Jugendschutzmaßnahmen	1012-MG 03 1012-MG 06 1102-633 08	Kloster Cismar	zu	0306-MG 02
Jugendverbände	0907-684 09-MG 03	Kloster Uetersen		1111-684 01
Jugendwaldheime	1314	Körperschaftsteuer		1101-014 01
Justizvollzugsanstalten	0903	Kommunaler Finanzausgleich		1102 -613 03 bis 633 10 -883 01 bis 883 16 -MG 01
JVA Flensburg	1209-TG 86	Kommunaler Investitionsfonds		1320-359 01 1102-359 01, -359 02, -359 03 Anlage 1 zum Kap. 1102
JVA Neumünster	1209-TG 85	Kommunalwahl		0401-541 04
JVA Kiel	1209-TG 69	Kompetenznetzwerk		0306-282 07, 685 34-MG 06
JVA Lübeck	1209-TG 81	Konferenz der peripheren Küstenregionen		0911-684 05
	<u>K</u>	KONVER (Rüstungs- und Standort- konversion)		0602-346 01 -TG 72
Kassenüberschüsse, Zinsen für -	zu 1111-119 07	Kooperation mit osteuropäischen Ländern		0401-529 02
Kassenverstärkungskredite, Zinsen für -	1116-575 04-MG 01	Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste		0306-632 02
Katalogisierungsverbund der wissenschaftlichen Bibliotheken	0620-TG 69	Koordinierungsstelle soziale Hilfen		1005-633 01
Katasterämter	0403	Kostenerstattung		1007-111 11
Katastrophen- und Feuerschutz auf der Unterelbe	0405-ETG 63 -ATG 63			
Katastrophenschutz, Amt für -	0410-TG 67			
Katastrophenschutz, Ausgaben für Fachberatung im Bereich Reaktorsicherheit	1007-MG 02			

Sachverzeichnis

Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung, - Einführung einer -	zu 1103	Kuratorium für Wasserwirtschaft e.V.	1320-671 01-MG 05
Kraftfahrzeugsteuer	1101-054 01	Kuratorium für Forschung im Küsteningenieurwesen	1315-685 01
Kraftfahrzeugunfälle	1111-Einn. MG 01 1111-Ausg. MG 01	<u>L</u>	
Krankenhäuser, - Universitätsklinikum SH, Campus Kiel	0620-MG 02	Landarbeiter, - Anpassungshilfen	1320-681 02-MG 07
Baumaßnahmen	1212-TG 79	Länderfinanzausgleich	1102-212 01 -612 01
- Universitätsklinikum SH, Campus Lübeck	0620-MG 02	Landesamt für Ausländer- angelegenheiten	0407-TG 65
Baumaßnahmen	1212-TG 75	Landesamt für Denkmalpflege	0310
- Prüfung von -	zu 1002-111 01 -526 08	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"	1308
Krankenhausfinanzierung	1002-333 01 - AUG 03	Landesamt für Gesundheit und Arbeitssicherheit	1016
Krankenkassen, Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Prüfung der -	1001-236 01	Landesamt für Natur und Umwelt	1303
Krebsregister	1002-TG 67	Landesamt für Natur und Umwelt u. Lebensmittel u. Veterinärunter- suchungsamt Neumünster	1213-TG 67
Kreditmarktmittel, - Aufnahme	1116-EMG 01	Landesamt für soziale Dienste	1003
- Zinsen	1116-AMG 01	Landesamt für Straßenbau und Verkehr	0604
- Tilgung	1116-AMG 03	Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V.	zu 1005-TG 62 1005-684 04
Kreisstraßen	1102-633 02 -883 03	Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Schleswig-Holstein	0306-684 54-MG 14
Kriegsgräberfürsorge	0401-231 04 0401-536 02 -633 02 -685 01	Landesarbeitsgericht	0909
Kriegsmunition	zu 0410-111 67-TG 67 0410-231 67-TG 67	Landesarchiv	0307
Kriegsopferfürsorge	zu 1003-182 01 zu -162 01 zu -231 03 -631 04 -633 04 -681 10 -863 03	Landesaufnahme, Kartierung, Erkundungsbohrungen	1316
Kriminologische Zentralstelle	0901-632 07	Landesausschuss für Jugendarbeitsschutz	zu 1001-526 03
Küstenschutz	1320-231 07-MG 01 1320-MG 08 1320-346 10-MG 03	Landesbeauftragter für Datenschutz - Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	0102
Kulturpflege, - allgemeine -	0306	Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung	1001-MG 08
Kulturstiftung des Landes	0306-685 04, 382 01, -982 01	Landesbergamt Clausthal-Zellerfeld	zu 0601-632 01-MG 01
Kulturstiftung der Länder	0306-685 06	Landesbesoldungsamt Bezügezahlung	0507
Kultusministerkonferenz	0710-632 51-MG 05	Landesbetrieb „Landeslabor Schl.-Holst.“	1319-MG 03 Anlage zum Kap. 1319
Kulturserver	0306-511 01-MG 12	Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH	Kap. 0604
Kunstdenkmäler	0310-893 01		
Kunstförderung	0306-MG 09		
Kunst im öffentlichen Raum	0306-684 58-MG 09, 812 05-MG 09		
Kunst- und Kunsthandwerk	0101-523 01		
Kunstpreis des Landes	0306-681 02-MG 14		

Sachverzeichnis

Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeitswesen“	0903-121 03, -261 01 0903-671 01, -682 01	Landessteuern	1101
Landesbibliothek	0308	Landesverband der Musikschulen in SH e.V.	0306-684 08-MG 08
Landesblindengeldgesetz	zu 1005-633 02	Landesverband des Bundesverbandes Bildender Künstler	0306-684 21 MG 09
Landeselternbeiräte	0710-538 06-MG 06	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.	zu 1002-684 62-TG 62
Landeselternvertretung	0710-535 01	Landesvermessungsamt	0403
Landesfeuerwehrschule	0405	Landesvertretung in Berlin	1203-TG 62
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V. - Sozialfonds - - Zuschuss für die Ausbildungsstätte Rendsburg	0405-684 61 0405-686 61	Landeswahlbeauftragter für die Durch- führung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherung	1004-526 06
Landesfrauenrat	0707-684 06-MG 02	Landesweite Verkehrsservice- gesellschaft mbH (LVS)	zu 0601-671 02-MG 01 0607-533 02-MG 02 Anlage zum Epl. 06
Landesgeschichte	0306-MG 11	- Wirtschaftsplan	
Landesgeschichtliche Sammlung	0308-523 02	Landeszentrale für politische Bildung	0305
Landesgesundheitsbericht	zu 1002-TG 68	Landgerichte	0902
Landeshaushaltsplan/-haushaltsrechnung, Druckkosten	0502-511 02	Landtag - Veranstaltungen	0101 0101-534 01 -536 01
Landesinitiative Bürgergesellschaft	1005-MG 09 1005-119 01	Landtagsfraktionen	zu 0101-MG 05
Landesinitiative „Informationsgesellschaft Schleswig-Holstein“	0602-MG 10	Landtagswahl	0401-541 02
Landesinitiative zur Gesund- heitswirtschaft	0601-533 02	Landwirtschaftliche Alterskasse	1004-636 01
Landesjugendamt	1012	Landwirtschaftliches Beratungswesen	1317-685 28-MG 22 1317-686 32-MG 30
Landesjugendhilfeplanung	1012-546 01-MG 01	Landwirtschaftliche Gebäude, Um- und Ausbauten ehemaliger -	1320-MG 10
Landesjugendring	1012-684 10-MG 03	Landwirtschaftliche Siedlung	1320-MG 03
Landeskasse Schleswig-Holstein	0502	Landwirtschaftliche Versuchs- betriebe der Universität Kiel	Anlage zum Epl. 06
Landeskulturzentrum Salzau	0306-MG 04	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	zu 0505-261 01
Landeskulturverband	zu 0306-684 53-MG 14	LEADER II, EU	1317 0602-346 05, -TG 71
Landeslabor	1319-EMG 03 1319-AMG 03 Anlage zum Kap. 1319	Leasingraten für - Chefwagen - Polizeifahrzeuge - Leasing-Vorhaben - Teilerweiterung der Verwaltungsfachhochschule, Altenholz	alle Titel 518 99 0410-518 99 1212-TG 70 1204-518 62
Landesmuseum	zu 0306-MG 02	Lehramtsprüfungen	0710-MG 02
Landesmusikrat	0306-684 06-MG 08	Lehrerfortbildung	0717-MG 01
Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein e.V.	1313-685 05-MG 04 Anlage zum Kap. 1313	Lehrplanausschüsse	0717-TG 63
Landespflegeausschuss	zu 1001-526 03	Lehr- und Lernmittel	0716-525 02
Landesportal „www.Schleswig-Holstein.de“	0301-TG 62	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften	0623-TG 67
Landesrechnungshof	0201	Leibniz-Institut für Meereswissenschaften	0623-TG 62
Landeschülervertretungen	0710-539 06 -MG 06		
Landesseniorenrat	1005-684 15-MG 03		
Landessozialgericht	0905		
Landessportverband	0402-MG 01		

Sachverzeichnis

Leistungen			Mehrarbeitsvergütung der		
- an Abgeordnete	0101-MG 02		beamteten Lehrkräfte	zu	0711-422 01, 422 02
- nach dem Parteiengesetz	0101-684 02			zu	0712-422 01, 422 02
				zu	0713-422 01, 422 02
Leseförderprojekte	0306-684 35-MG 06			zu	0714-422 01, 422 02
				zu	0715-422 01, 422 02
Liegenschaften, Übertragung an die I-Bank	1111-TG 61		"Meister-BAFÖG"		0602-MG 03
Liegenschaftsverwaltung S-H (LVSH)	1203-894 01		Mensabetriebe der Hochschulen	zu	0620-681 33-MG 03
„Zuschüsse an die -	1209-894 01				
	1209-894 02		Messcontainer, Beschaffung von -		1312-812 62-TG 62
	1211-894 01				
Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen	0301-681 01		Messen und Ausstellungen		0601-MG 06
Literatur	0306-MG 06		Metropolregion Hamburg		0401-TG 68, -TG 69, -TG 71
Literaturhaus Schleswig-Holstein	zu 0306-684 34-MG 06		Mieten und Pachten für		
Lohnsteuer	1101-011 01		- Grundstücke, Gebäude		alle Titel 518 01
			und Räume		
Lohnsteuerhilfverein,			- von der GMSH		alle Titel 518 91
Gebühren für die Anerkennung als -	0505-111 04		angemietete ...		
			- Maschinen, Geräte		alle Titel 518 02, 518 99
			und Fahrzeuge		
Losbrieflotterie	1111-122 08		Mietwohnungen, Einnahmen aus -		alle Titel 124
Lotteriesteuer	1101-057 01				
Luftsportverband Schleswig-Holstein,	0604-671 01		Migrantinnen und Migranten		
Kostenbeitrag für Überwachungs-			- Integration von		0407-MG 02
und Sicherungsaufgaben			- Aufnahme und Verteilung		0407-TG 62
			- Rückführung		0407-534 62
			- Sprachkurse		0407-684 02-MG 02
			- Sprachförderung		0704-684 02
			Migrationssozialberatung		0407-684 15-MG 02
			Milchleistungsprüfungen	zu	1317-684 31-MG 30
Mädchenarbeit	1012-684 09-MG 03				
	1012-684 10-MG 03		Minderheiten		0306-MG 07
Malteser-Hilfsdienst	zu 0410-684 67-TG 67		Minderheitenbeauftragte		0301-412 01
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	1320-683 04-MG 03		Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren		1001
Marktpflege für Emissionen des Landes	1116-595 01-MG 03		Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa		0901
- Kosten der -	1116-547 01-MG 05		Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume		1301
Marktstruktur,			Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr		0601
- Verbesserung der -	1320-231 03-MG 01		Ministerium für Bildung und Frauen		0701
	-MG 04		Ministerpräsident, Staatskanzlei		0301
- -gesetz	1320-683 07-MG 04		Missunde,		
	-892 11-MG 04		- Fähre		0605-514 01/-811 02
Maßnahmen auf Grund der Umorganisation in der Forstverwaltung	1213-MG 01		Mittelbewirtschaftungssystem, neues	zu	1103
Maßregelvollzug	1002-236 01		Modellversuch Fachkraft-Kind- Schlüssel		0704-633 02
	1002-MG 08		Modellversuche im Schulwesen		0717-TG 62, -231 01
Max-Planck-Gesellschaft	0623-685 12-MG 01		Modellvorhaben in der Frauenpolitik		0707-684 02-MG 01
Medienförderung	0306-MG 12		Modernisierung der Pharmazie an der CAU Kiel		1206-TG 61
Medikamentengestütztes Therapiekonzept	1002-671 61-TG 61				
Meeresverschmutzung Bekämpfung der -	1301-231 01				
	1315-MG 04				

M

Sachverzeichnis

Modernisierung der Verwaltung	0401-TG 61 1111-534 01	Neurotraumatologie und Neurologie, Krankenhaus Malente (August-Bier-Klinik)	zu	1002-662 01
Modulation	1320-EMG 04 -AMG 14	Neuverschuldung		1116-325 01-MG 01
Multimar-Wattforum	1315-684 65, -TG 65	Niederdeutsche Sprache		0306-684 42-MG 11
Multimedia und Informations- wirtschaft	0602-MG 08	Niederdeutscher Bühnenbund		0306-684 39-MG 10
Muschelmonitoring	1315-TG 63	Niederlassungsprämie für Junglandwirtinnen und Junglandwirte		1320-892 30-MG 03
Museenförderung	0306-MG 15	NOKIS-Metadaten-Informationssystem		1315-231 01, -271 04 1315-TG 64
Museumsverbund Nordfriesland	zu 0306-684 56-MG 15			
Musikfestival Schleswig-Holstein	0306-684 10-MG 08	Norddeutsche Blindenhörbücherei e.V.		1005-684 08
Musikförderung	0306-MG 08	Norddeutsche Kooperation im Bereich Gesundheitswesen		1002-632 02-MG 01
Musikhochschule Lübeck	zu 0620-MG 06			
Musikschulen	0306-684 08-MG 08 -684 09-MG 08	Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege		1002-232 01 -MG 02
Musikschultaler	0306-282 03	Nordfriesisches Institut		0306-684 59-MG 07
Muthesius-Hochschule, Fachhochschule für Kunst und Gestaltung, Kiel - Baumaßnahmen -	zu 0620-MG 06 1212-TG 83	Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG		Anlage VI zum Epl. 06
		Nordische Filmtage		0306-684 45-MG 12
		Nordschleswig		0301-MG 12
		Nordwestdeutsche Klassenlotterie		1111-123 01
		Normenausschuss Bauwesen		0401-632 05
		Nothafenanlagen		0605-231 62 -ATG 62
Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Frauen	0701-119 01 -531 03	Notruffeinrichtungen	zu	0410-511 01 -812 02
Nachversicherung gem. § 72 (1) G 131 und § 99 (9) AKG	1105-636 01	NS-Opfer, - Entschädigung an - - Verfolgung von NS-Gewalttaten		1004-MG 08, 09, 10 0901-632 01
Nachwachsende Rohstoffe, - Gutachten über Anbau und Verwendung	1301-526 99	Nutzungsbeschränkungen, Entschädigung für -		1313-681 01, -681 02
Nachwuchswerbung, Polizei	0410-531 01			
Nationalpark "Schleswig- Holsteinisches Wattenmeer", Landesamt für den - - Monitoring und angewandte Forschung - Informationsdienst	1308 1315-TG 62 1315-TG 61			
Nationalpark Service	1315-TG 65			
Nationalpark Service g.G.m.b.H.	1315-686 65-TG 65			
Naturnahe Umgestaltung der Fließgewässer	1315			
Naturschutz - Stiftung	1313 1313 Anlage Epl. 13			
Nebenbeschäftigungen, Ablieferungen aus -	alle Titel 119 03			
Nettokreditaufnahme	1116-325 01-MG 01			
Neue Wohnformen in Nachbarschaften	0416-684 01			

N

O

Sachverzeichnis

Öffentlichkeitsarbeit		Pays de la Loire, Frankreich		
- des Landtages	0101-531 02	partnerschaftliche Zusammenarbeit	zu	0601-534 04-MG 05
- der Landesregierung	0301-531 02			0911-684 08
- der Ministerien	0401-531 02			
	0501-531 02	Personalratsmitglieder,		
	0601-531 02	- Reisekostenvergütungen für -		alle Titel 527 01
	0701-531 02	- Sitzungsgeld für -		alle Titel 526 04
	0901-531 02			
	1001-531 02	Personennahverkehr,		
	1301-531 02	öffentlicher -		0607-231 01
- für Museen	0306-531 03-MG 15			-232 01
- der Polizei	0410-531 02			-331 01
- Seniorenpolitische Maßnahmen	1005-531 03-MG 03			-331 04
- Landesinitiative Bürgergesellschaft	1005-531 05-MG 09			-MG 02, -TG 65
- Wohnungs- u. Städtebau	0416-531 02	- Ausgleichsleistungen im		
		Ausbildungsverkehr		0607-TG 71
Ökologische Technik und				-682 03-MG 02
Wirtschaft, Förderung der -	1318			-683 03-MG 02
Ölunfallbekämpfung/ Meeresverschmutzung	1315	- Zuweisungen zur Förde- rung des -		1102-633 04
Opfer des DDR/SED-Regimes	1003-MG 04, 05 1005-MG 02	Personenschutz	zu	0410-TG 64
Opfer des Nationalsozialismus	1004-MG 08, 09, 10	Personenverkehr, Beförderung Schwerbehinderter		0607-TG 73
Opfer von Folter und Gewalt	0407-684 16-MG 02			-682 04-MG 02
Opfer von Gewalttaten	1003-MG 01 -633 08 0902-684 02	Pflanzenschutz	zu	1317 0412
Orden und Ehrenzeichen	0301-534 02 0401-534 02	Pflegeinfrastruktur		1004-MG 01
OROMA - Operational Radar and Optical Mapping	1315-272 04 1315-TG 68	Pflegeleistungen		1106-MG 01
Ostsee-Jugendkonferenz	1012-684 07-MG 03	Pflege Plus		1004-MG 01
Ostseekooperation - kulturelle	0306-684 49-MG 13	Pflegestellen		1009-681 01
Ostseeraum, - Errichtung und Unterhaltung von ständigen Repräsentanzen im - - Zusammenarbeit mit den Partnerschaftsprovinzen	0911-632 03-MG 11 zu 0601-534 04-MG 05	PISA		0710-536 05-MG 05 -632 55-MG 05
Overbeck-Gesellschaft	0306-684 16-MG 09	Planungskosten - Elektrifizierung Hamburg-Lübeck - Strecke Kiel-Lübeck		0607-891 07-MG 02 0607-891 06-MG 02
		Politische Bildung		0305-534 01
		Polizei		0410
		Polizeidiensthunde	zu	0410-511 01
		Polizeigewahrsam		0410-539 01
		Polizei - Big Band		0410-125 02 -TG 62
		Polonus e.V.	zu	0306-684 52-MG 13
Palliativ-Carve-Stützpunkte	1002-686 04	Portfolio „Ergebnis-Risiko- Steuerung Zinsausgaben“		1116 Anlage zum Kap. 1116
Parlamentarische Kontrollorgane	0101-412 01	Post- und Fernmeldegebühren		alle Titel 511
Parlamentarische Vertreter der Minister, Aufwandsentschädigung für -	alle Titel 411 01 außer 0101-411 01-MG 02	Preußischer Kulturbesitz, Stiftung		0306-685 02
Parlamentsspiegel	0101-632 01	Private Fachhochschule Wedel, staatlich anerkannte -		0620-TG 71, 892 65
Parteien, - Erstattung der Wahlkampfkosten	0101-684 02	Pro-Familia-Deutsche Gesellschaft für Familienplanung	zu	1012-684 12-MG 04
Partner-Aktion Schleswig-Holstein für Verkehrssicherheit	zu 0602-MG 03	Projekte der Entwicklungs- zusammenarbeit		1318-MG 03
Pauschalabfindungen für Polizeibeamte	0410-459 03			

P

Sachverzeichnis

Projekte des Datenschutzes		Rationalisierungsgemeinschaft	
- „AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet“	0102-MG 09	Handwerk Schleswig-Holstein e.V., Kiel	0602-686 08-MG 04 Anlage IV - Nr. 1 - zum Epl. 06
- „PRIME“	0102-MG 11		
- „ULD-:“	0102-MG 12		
- „FIDIS“	0102-MG 13	Raumordnung,	0401-MG 06
- „Ubiquitäres Computing“	0102-MG 14	- Pläne	0401-531 06-MG 06
Projekte im Rahmen der Gentechnik	1312	Reaktorsicherheit	1007
Projekt „Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II – Transfer (EBISS II – Transfer)“	0710-MG 19, -231 04	Realschulen	0713
Promotion-Stipendium	0301-681 02	Rechtsberatungshilfe	0902-526 16
Prozesskosten, Erstattung der -	alle Titel 111 02	Rechtsschutz der Polizeibeamten	zu 0410-526 01
Prozesskostenhilfe	0902-526 11 zu 0904-526 11 0909-526 11	Rechtssachen, Auslagen in -	0902-526 11 bis -526 16 0904-526 11 0905-526 11 bis -526 13 0906-526 11 0908-526 13 bis -526 15 0909-526 11
Prüfungsausschuss f. Abnahme der Prüfung „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- u. Berufsfördg. in Werkstätten“	1005-526 03	Regierungs- und Vereinigungs-kriminalität	0410-632 06
Prüfungsausschuss für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	0601-632 02-MG 01	Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)	zu 0710-883 02 0710-527 16 MG 11 0716-111 05, -356 06, -535 01 0716-TG 77
Prüfungsvergütungen	0505-427 05 0505-525 03 0902-525 03 0903-525 03 zu 1003-525 01 1016-427 02 zu -525 01	Regionalisierung ÖPNV	0607-231 01 -232 01 -331 04 -MG 02
Psychiatrische Versorgung, Ausbau der dezentralen -	1002-684 03	Regionalleitstellen, - polizeiliche	1204-TG 75
	Q	Regionalprogramm - für strukturschwache ländliche Räume	0602-MG 16
Qualifizierungsmaßnahmen der Betriebe im Bereich Berufliche Bildung	0602-685 12-MG 02, -MG 03	Regionalprogramm 2000	0601-671 02-MG 01 0602-MG 15 Anlage zum Epl. 06 1111-TG 64
Qualitätsförderung	1319-TG 61	Regionalschulen	zu 0710-TG 63
Qualitätssicherungssysteme (Qualitätstore)	1319-686 61-TG 61	Registerautomation	1103
Qualitätssicherung, Weiterentwicklung der (Schulbereich)	0710-MG 21	Rehabilitations- und Behinderten-sportverband Schleswig-Holstein e.V.	1003-671 03 1005-684 11
Qualitäts-/Wirt.prüfungen in Einrichtungen nach SGB XII	1005-526 09	Rehabilitierungsgesetz, Berufliches - Strafrechtliches - Verwaltungsrechtliches -	zu 1005-MG 02 zu 1003-231 03 -MG 04 -MG 05
	R	Reisekosten	alle Titel 527
Radioaktivität, Überwachung der Umwelt auf - - Umgebungsüberwachung	1007-MG 03 1007-111 07-MG 01 1007-534 03-MG 01	Reisekosten der Abgeordneten	0101-411 07-MG 02
- Landessammelstelle für radioaktive Abfälle	zu 1007-671 04 1007-231 01	Religionsunterricht	zu 0710-671 11-MG 04
Rat zur Kriminalitätsverhütung	0410-TG 66	Rennwettsteuer	1101-055 01, -056 01
		Repräsentanzen im Ostseeraum	0911-632 03
		Repräsentationsmittel	0301-529 02

Sachverzeichnis

Ring politischer Hochschulgruppen	0305-684 15-MG 01	Sicherheitsanlagen	0903-511 02
Rücklagen		Siedlerschule Neumünster	zu 0416-162 04 -182 04
Zuführung an -	1111-AMG 10 1116-MG 02 alle Titel der Obergruppe 91	Siliziumtechnologie, Fraunhofer-Institut für -	zu 0602-MG 07 zu 0602-685 11-MG 07
Entnahmen aus -	1111-MG 10 1116-MG 02 alle Titel der Obergruppe 35	Sinti und Roma - Förderung der Beratung - Kulturarbeit	0306-686 08-MG 07 0306-686 07-MG 07
Rüstungs- und Standortkonversion (KONVER)	0602-346 01 -TG 72	Smog-Frühwarnsystem	1312-534 62-TG 62
Ruhegehälter	1105-431 01, -432 01 bis -432 29	Sonderbedarfszuweisungen	1102-883 01
Ruhegelder, Ruhelöhne usw. auf Grund besonderer Verpflichtungen	1105-439 02	Sonderforschungsbereiche	zu 0623-685 13-MG 01
		Sonderkuren für Polizeibeamte	0410-443 02
		Sonderschulen	0712
		Soziale Lage, Berichte	1005-MG 10
		Soziale Maßnahmen, besondere -	1005-TG 62
Sabbatjahr	0101-916 05 0103-356 05/-916 05 0201-916 05 0301-916 05 0401-356 05/916 05 0410-356 05/916 05 0601-356 05/916 05 0701-356 05/916 05 0711-356 05/916 05 0712-356 05/916 05 0713-356 05/916 05 0714-356 05/916 05 0715-356 05/916 05 0716-356 05/916 05 0716-356 06/916 77 0717-356 05/916 05 0901-916 05 0902-916 05 0903-916 05 0904-916 05 0905-916 05 0906-916 05	Soziale Stadt	0416-883 04-MG 04 -883 05-MG 04
		Soziale Zwecke, Zuschüsse	1005-MG 06
		Sozialer Wohnungsbau/ Soziale Wohnraumförderung	0416
		Sozialgerichte	0905
		Sozialgesetzliche Leistungen	zu 1005-671 03 -TG 65 1009-681 02
		Sozialordnung	1004
		Sozialpädagogen	0902-412 01 -459 03
		Sozialstationen	zu 1005-TG 62
		Sozialvertrag	1005-684 04
Salzau, Landeskulturzentrum	0306-MG 04 1203-MG 01	Sozialwesen	1005
Sanierungs- und Entwicklungsmaß- nahmen in Städten und Dörfern	0416-883 01-MG 04 -883 02-MG 04	Soziokultur - Kulturprojekte - Landesarbeitsgemeinschaft - Soziokulturelle Zentren	zu 0306-684 53-MG 14 0306-684 54-MG 14 0306-893 05-MG 14
Sanierungsuntersuchungen	1016-TG 62	Spätaussiedlerangelegenheiten	zu 0407
Seeberufsgenossenschaft Hamburg	0601-341 64	Spenden - Einnahmen aus - - Hilfen aus zweckgebundenen -	0301-382 01 0301-982 01
Seemannsämler	0601-111 03	Sperrwerke, - Unterhaltung	1315-MG 08
Seemannsschule, Schleswig-Holsteinische -	0601-ETG 64 -ATG 64	Spielbank Flensburg	zu 1101-093 01
Seniorenpolitische Maßnahmen	1005-MG 03	Spielbank Kiel	zu 1101-093 01
SEPIA (Sektorale Entwicklungspartner- schaft in der Altenhilfe)	zu 1002-272 01 -MG 05	Spielbank Schenefeld	zu 1101-093 01
Seuchenbekämpfung	zu 1002-TG 62	Spielbank Travemünde	zu 1101-093 01
Short Sea Shipping Promotion Center, Deutschland	0601-686 05-MG 01	Spielbank Westerland	zu 1101-093 01

S

Sachverzeichnis

Spielbankabgabe	1101-093 01 -633 01 bis -633 05	Schleswig-Holsteinischer Blindenverein	zu	1005-TG 62
Spiel 77, Einnahmen aus dem -	1111-122 03	Schleswig-Holsteinische Landwirtschaftliche Alters- kasse, Abwicklung § 19 FELEG		1004-636 01
Spitzenforschung, Förderung ausgewählter Forscher und Forscherguppen	zu 0623-685 13-MG 01	Schleswig-Holstein-Fonds		0602-MG 01 1111-893 01
Sportförderung	0402	Schleswig-Holstein Musikfestival		0306-684 10-MG 08
Sprachförderung, vorschulische	0704-MG 01	Schleswig-Holsteinische Seemannsschule		0601-ETG 64 -ATG 64
Spruchstellen (Landeskleingarten- spruchstelle, Flurbereinigung)	zu 1317-526 30-MG 30	Schleswig-Holsteinischer Heimatbund		0306-684 43-MG 11
Suchtgefahren am Arbeitsplatz (Leitstelle)	1001-547 04	Schleswig-Holsteinischer Landtag		0101
Suchtmittelmissbrauch, Bekämpfung des -	1002-TG 61 1002-381 01	Schleswig-Holstein-Tag		0301-684 01
Super 6, Einnahmen aus der Zusatzlotterie	1111-122 05	Schleswig-Holsteinische Vereinigung zur Bekämpfung von Tuberkulose und Lungenkrankheiten e.V.	zu	1001-684 02
	<u>SCH</u>	Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht		0906
Schatzanweisungen, - Aufnahme von - - Zinsen für - - Tilgung von - - Marktpflege für -	1116-EMG 01 1116-575 01-MG 01 1116-595 01-MG 03 zu 1116-595 01-MG 03	"Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer", Landesamt für den Nationalpark - Schloss Eutin, Stiftung Restaurierung	zu	1318 0306-684 55 MG 15 0310-893 06
Schiedsstelle im Bereich Jugendhilfe	1012-MG 08	Schloss Gottorf	zu	0306-MG 02
Schiedsstellen nach § 80 SGB XII und § 76 SGB XI	zu 1001-MG 07	Schlüsselzuweisungen		1102-613 06
Schienenpersonennahverkehr, - öffentlicher	0607-231 01 -232 01 -233 01 -331 04 -MG 02	Schulausflüge		0710-MG 03
- Norderstedt	0607-693 02-MG 02	Schulbaufonds		1102-MG 01
Schienenverkehr, Untersuchungen	0607-533 03-MG 02 -534 01-MG 02 -633 03-MG 02 -682 05-MG 02	Schulbausanierung		1111-TG 66
Schiffahrtsanlagen, Unterhaltung und Betrieb	0605-ATG 62	Schuldendienst		1116-AMG 01 bis 04
Schiffahrtsmedizin	zu 1002-632 02-MG 01	Schuldendiensthilfen - im Rahmen des Schulbau- sonderprogramms		0710-623 02
Schiffsbauten, Wettbewerbshilfen	0602-892 05	Schuldendiensthilfen an Fachkliniken		1002-662 02-MG 08
Schiffsbrandbekämpfung	0405-TG 62	Schuldnerberatung	zu zu	1012-633 06 -684 02
Schiffssentsorgung	0605-129 62 -534 62 -TG 62	Schuldscheindarlehen, - Aufnahme von - - Zinsen für - - Tilgung von -		1116-EMG 01 1116-575 01-MG 01 1116-595 01-MG 03
Schlepper Neubau	1315-381 04 -811 03	Schulpsychologischer Dienst		0710-TG 61
Schleswig-Holsteinische Anzeigen	0902-119 01 -531 03	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	zu	1314-684 12
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	0308	Schutzimpfungen, Kosten für -		0903-443 03 1002-681 62-TG 62
		Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz		1005-636 01 -671 01

Sachverzeichnis

Schwerbehinderte Menschen, - Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX (einschl. Sondervermögen)	0401-632 66-TG 66 Anlage zum Kap. 1003 0607-TG 73 -682 04-MG 02 -683 04-MG 02	Stiftung Preußischer Kulturbesitz	0306-685 02
- Erstattung der Fahrgeldausfälle		Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf	0306-MG 02
- Wertmarken für unentgeltliche Beförderung	1003-MG 02	Stiftung Schloss Eutin	0306-684 55-MG 15
		Stiftung Schlossmuseum Ahrensburg	zu 0306-684 56-MG 15, 0306-698 04-MG 15
		Stipendien - für Künstler	0306-681 04-MG 14
		Stoffwechselerkrankungen bei Neugeborenen	1002-682 64-TG 64
<u>ST</u>		Straffälligenhilfe	0902-681 03 0902-684 03
Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte in Schleswig		Strafvollzug - in anderen Ländern	0903 0903-632 01
Staatliche Internatsschule für Sprachbehinderte in Wentorf	1009 / Anlage zum Kap. 1009	Strahlenschutzvorsorgegesetz	1004-231 01 zu 1007-231 01-MG 03
Staatliche Internatsschule für Körperbehinderte in Raisdorf	1010	Straßenbau - Landesbetrieb	Kap. 0604
Staatliche Schule für Körperbehinderte in Damp		Strukturschwache Räume, EG-Programm für - ländl. Gebiete - Regionalprogramm 2000	0602-346 02, -MG 16 1317-271 02 1111-TG 64 0602-346 06, -MG 15
Staatliche Schule für Sehgeschädigte in Schleswig		Strukturverbessernde Maßnahmen in der Lehre	0620-TG 75
Staatliche Umweltämter	1310	Studentenwerk Schleswig-Holstein - für die Durchführung des BAFöG - für soziale Maßnahmen	0620-671 32-MG 03 0620-681 33-MG 03
Staatsanwaltschaften	0908	Studentenwohnheime, -wohnungen	0620-231 12 0620-893 32-MG 03
Staatshaftung	0401-681 02	Studienstiftung des Deutschen Volkes	0620-685 10-MG 01
Staatskanzlei	0301	Stundenweise zu erteilender Unterricht (Stundengeber)	zu 0710-MG 04
Städtebauförderung - allg. Programm	0416-MG 04 0416-883 01-MG 04 -883 02-MG 04		
- IB-Fonds	0416-633 04-MG 04		
- Soziale Stadt	0416-883 04-MG 04 -883 05-MG 04		
Standortmarketing- u. Image Kampagne	0602-546 01-MG 06		
Standort- und Rüstungskonversion (KONVER)	0602-TG 72 -346 01		
Statistisches Amt Hamburg/ Schleswig-Holstein	0401-MG 07	Tarifgemeinschaft deutscher Länder	1111-632 01
Statistiken EU-/ - Erstellung von Bundes- und Landesstatistiken	0401-685 09-MG 07	Technische Fakultät der Universität Kiel	0721-MG 05
Steuern	1101	Technologiestandort Schleswig-Holstein	zu 0602-MG 07
Steuerfahndungsdienst	0505-534 02	Technologiestiftung - Kapitalzuführung	0602-893 03
Steuerverwaltung	0505	Technologietransfer	zu 0602-MG 07 0602-533 01-MG 07 0602-685 11-MG 07
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein	1313-686 02-MG 01 -893 01-MG 01 -894 01-MG 01 -894 02-MG 02 1315-894 20-MG 20 -894 21-MG 20 -893 33-MG 33 -892 07-MG 07 -893 07-MG 07 Anlage zum Epl. 13	Technologie-Transfer-Zentrale Schleswig-Holstein GmbH	0601-671 02 MG 01 0602-685 11 MG 07 0602-MG 07 Anlage zum Epl. 06
		Theodor-Storm-Gesellschaft	zu 0306-684 34-MG 06

I

Sachverzeichnis

Theater und Orchester, Zuweisungen für -, - Betriebskosten - Theaterförderung	1102-633 03 0306-MG 10	Umstellungshilfen an Landwirtinnen/Landwirte	1320-683 09-MG 07
Tierproduktion	1317-684 31, MG 30	Umweltmedizin, umweltbezogener Gesundheitsschutz	1002-TG 69
Tierschutz, Förderung des -	1318-684 14 1318-893 14	Umwelt - Überwachung auf Radioaktivität	1004-533 04
Tierseuchenfonds - Erstattungen vom - - Erstattungen an den -	Anlage zum Kap. 1319 1319-634 01 1319-261 01 1319-671 12-MG 02 1319-671 01	Umzugskostenvergütungen	alle Titel 453
Tierseuchenverhütung und -bekämpfung	1319-MG 02 1319-271 10 1319-632 01-MG 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	0102
-Task-Force		Unfallfürsorge (nach dem LBG)	1105-443 01
Tieverluste, Erstattungen an den Tierseuchenfonds für -	1319-671 12-MG 02	Unfallkasse Schleswig-Holstein	1004-671 03
Tilgungsbeträge	alle Titel der Ober- gruppen 17 und 18 1116-MG 03 1116-581 01-MG 04	Unfallverhütung	zu 1004-671 03
Tollwut	1319-683 07-MG 02	Unfallversicherung, - Zuschuss an die See-Berufs- genossenschaft zur - - in Betrieben des Landes, für Kinder in Kindergärten, Schüler, Studenten und Mitarbeiter	zu 1004-671 03
Totalisatorsteuer	1317-684 32-MG 30 1101-055 01	- für Schulkinder, die am mutter- sprachlichen Unterricht teilnehmen	0710-671 03
Tourismus	0602-TG 61 zu 0603-883 01 zu 0602-526 61	Universität Flensburg	zu 0620-MG 06 1212-TG 77
- Landesbeirat für -		Universität Kiel - Baumaßnahmen	zu 0620-MG 06 1212-TG 73
Transeuropäische Verkehrsnetze (TENV), A 20	0604-271 01	Universität Lübeck - Baumaßnahmen	zu 0620-MG 06 1212-TG 74
Travemünder Woche	0301-684 04	Universitätsklinikum S-H, Campus Kiel - Baumaßnahmen	zu 0620-MG 02 1212-TG 79
Treibselbeseitigung	1315-534 04	Universitätsklinikum S-H, Campus Lübeck - Baumaßnahmen	0620-MG 02 1212-TG 75
Trennungsgeld	alle Titel 453	Untereibe, Feuer- und Katastrophenschutz	0405-ETG 63 -ATG 63
Treuhandvermögen "Sachen u. Rechte"	1104-141 01 -382 02 zu 1104-671 01 1104-982 02	Unterhaltsvorschussleistungen	1012-231 02 -233 01 1012-359 01 -631 01 -633 01 1012-633 05 1012-919 01
Treuhandvertrag "Darlehensverwaltung"	zu 0601-173 02 bis -182 02		
Trinkwasserhygiene	1002-TG 69	Unterstützungen - für Beamte, Angestellte und Arbeiter - der Abgeordneten und ehemaligen Abgeordneten sowie der Hinterbliebenen	alle Titel 442 0101-411 06-MG 02
Tuberkulosehilfe, Allgemeine -	zu 1005-TG 65	Untersuchungen von Mitarbeitern	alle Titel 526 05
	U	URBAN	0602-346 04 -883 29
Überlastmaßnahmen im Hochschul- bereich	0620-TG 66	URBAN II	0602-346 07 -TG 73
Überschuss aus Vorjahren	1111-361 01	Urheberrecht - Abgeltung von Urheber- rechtsansprüchen - Bibliothekstantieme	1111-531 09 0306-685 34-MG 06
Überwachung des fließenden Verkehrs	0410-633 01	Urlaub auf dem Bauernhof, Infrastrukturmaßnahmen	1317-893 01-MG 03
Umsatzsteuer	1101-015 01		
Umschuldung von Krediten	zu 1116-325 02-MG 01 zu 1116-595 01-MG 03		

Sachverzeichnis

			Versorgungslasten, - Beiträge zu den -	1105-282 01 -282 02 -282 03 -282 04 -381 01 -381 02 -389 01
<u>V</u>				
Veranstaltungen - des Landtages	0101-534 01			
Verband politischer Jugend	0305-684 13-MG 01			
Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, Gemeinschaftsaufgabe	0603		- Erstattung von -	1105-231 01 -232 01 -233 01 -281 01 -631 01 -632 01 -633 01 -671 01
Verbraucherschutz	1319 1012-MG 09			
Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.	1012-684 15-MG 09 Anlage zum Kap. 1012			
Vereidigte Buchprüfer	0601-632 02-MG 01		Versorgungsrücklage 1105 - Zuführung an -	Anlage 1 zum Kap. 1111-TG 62
Vereine und Gesellschaften, Beiträge an -	alle Titel 684/685		Versuchsbetriebe, landwirtschaftliche - der Universität Kiel	Anlage zu Epl. 06
Vereinigung der Straßen- und Verkehringenieure in Schleswig-Holstein e.V.	0601-686 05-MG 01		Versuchsgüter "Lindhof", "Hohen- schulen" und "Karkendamm"	Anlage zu Epl. 06
Verfassungsschutz	0401-535 01		Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds	zu 0501-MG 03
Verfolgtenorganisationen	1004-685 04		„Vertretungsfonds“ zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall	0710-MG 04
Verfügungsmittel	alle Titel 529		Verwaltungsgerichte	0904
Vergiftungsfälle, Giftdatenbankzentrale Nord (GIZ Nord) -	zu 1002-632 02-MG 01		Verwaltungsmodernisierung	0509
Vergleichsarbeiten (VERA)	0710-632 04-MG 21		Verwaltungsreform	0401-534 61
Verkehrsbereich, Gutachten	zu 0601-526 99		Verwarnungsgeld	zu 0410-112 01
Verkehrsbetriebe des Kreises Plön GmbH	Anlage zum Epl. 06		Verwarnungsgeldverfahren	1103
Verkehrsgesellschaft Norderstedt	zu 0607-693 02-MG 02 -891 09-MG 02 Anlage zum Epl. 06		Veterinärwesen der Polizei	zu 0410-511 01
Verkehrsbetriebe des Kreises Schleswig-Flensburg	Anlage zum Epl. 06		Volksabstimmungsgesetz	0401-541 05
Verkehrserziehung	zu 0410-541 01 0604-MG 03		Volksbund Deutscher Kriegs- gräberfürsorge, Flensburg	zu 0401-536 02
Verkehrsfinanzgesetz 1955, Darlehen nach dem -	zu 0601-173 02 bis -182 02		Volkshochschulen	0304-MG 01
Verkehrsministerkonferenz	0601-632 05-MG 01		Volkskrankheiten, Bekämpfung von -	zu 1002-TG 62
Verkehrsüberwachung, Verkehrs- Sicherung	zu 0410-111 05 0410-812 01		Volkskundliche Sammlung	zu 0306-MG 02
Verletztenversorgung auf See	1002-TG 65		Vollstreckungsbeamtinnen und -beamte, Entschädigungen	0502-459 02 0505-459 02 0902-459 02
Vermischte Einnahmen	alle Titel 119 99		Vollzugs- und Vollstreckungskosten- ordnung, Kosten nach der -	zu 0410-111 01 0410-539 02
Vermischte Verwaltungsausgaben	alle Titel 546 99		Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten	1002-MG 08
Vermögensteuer	1101-051 01		Vorbeugende Verbrechensbekämpfung	0410-632 04 und -TG 64
Versorgung	1105		Vorführung und Beförderung von Gefangenen	0902-537 01
Versorgungskassenbeiträge	0903-671 04		Vorplanung (agrarstrukturelle)	1320-AMG 01

Sachverzeichnis

Vorschlagswesen	0401-459 03	Wasserwirtschaftliche Vorplanung, Gutachtertätigkeit	zu	1315
Vorschulische Sprachförderung	0704-MG 01	Weiterbildung - Bereich berufliche Bildung (vgl. auch Qualifizierungsmaßnahmen der Betriebe)		0304-MG 01 0602-685 12-MG 02 -MG 02
<u>W</u>				
Waffen und waffentechnische Geräte für die Polizei	zu 0410-511 01 -514 01 -812 01	Werbemaßnahmen für den Bereich Wirtschaft einschl. Fremdenverkehr		0602-535 01-MG 06
Wagniskapitalbeteiligungen	0602-134 01 -MG 11	Werften, Wettbewerbshilfen		0602-892 05
Wagniskapitalfonds	0602-134 01	Wettbewerbshilfen für Werften		0602-892 05
Wahlen, - Kosten für die Durchführung von -	0401-541 01 -541 02 -541 03 -541 04	Wettbewerbe - im Bereich Wohnungs- und Städtebau - im Bereich Frauenförderung		0416-633 02 0908-526 02-MG 01
- nach dem Hochschulgesetz	0620-535 41-MG 04	Wiedergutmachung		1004-MG 09, 10
Wahlkampfkosten der Parteien	0101-684 02	Wikinger-Museum in Haithabu	zu	0306-MG 02
Waldbiotopkartierung in Landesforsten	1314-533 03	Wirtschaft in Schleswig-Holstein, - Beratungs- und Informationswesen - Berufliche Bildung - Forschung, Entwicklung, Innovation - Gutachten	zu	0602-MG 04 0602-MG 02, MG 03 0602-MG 07 0601-526 99
Waldbauliche Maßnahmen, - Förderungsmaßnahmen außerhalb der Staatsforsten	1320-MG 06 1314 1314	- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Informationswirtschaft und Multimedia - Werbemaßnahmen - Werften		0603 0602-MG 08 0602-MG 06 0602-892 05
- Staatsforsten				
Waldbesitz, - Erhaltung und Mehrung	SV Landeswald	Wirtschaftliche Förderung begabter Schüler auf Inseln und Halligen	zu	0710-681 17-MG 17
Waldschäden	1314-533 53	Wirtschaftsaufbaukasse Schleswig- Holstein AG	zu	0601-173 02 bis -182 02
Wanderausstellungen	0306-534 08-MG 15	Wirtschaftsministerkonferenz		0601-632 05-MG 01
Warenproben, Untersuchung von -	0801-534 01	Wirtschaftspläne, - Dt. Gesellschaft für Ernährung - Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH) - Kommunalen Investitionsfonds - Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeitswesen“ - Landesbetrieb Landeslabor - Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr		Anlage zum Kap. 1012 Anlage zum Kap. 1211 Anlage 1 zum Kap. 1102 Anlage zum Kap. 0903 Anlage zum Kap. 1319
Wasser- und Bodenverbände	1320-887 03-MG 05 -887 11-MG 05 -887 07-MG 08 1315-887 03-MG 03	- Sondervermögen Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX - Sondervermögen Versorgungsrücklage - Stiftung Schloss Eutin - Verbraucherzentrale Schl.-Holst.		Anlagen IV und V zum Epl. 06 Anlage zum Kap. 1003 Anlage 1 zum Kap. 1105 Anlage zum Kap. 0306 Anlage zum Kap. 1012
Wassergütestelle Elbe	1315-632 01	Wirtschaftsprüfer		0601-632 02-MG 01
Wassergüteuntersuchungen	1315	Wirtschaftswegebau		1320-231 04-MG 01 -883 03-MG 02 -883 09-MG 05
Wasserrahmenrichtlinie, Umsetzung	1315-MG 31	Wissenschaftliche Bibliotheken, - Katalogisierungsverbund der -		0620-TG 69
Wasserschutzgebiete, - Grundwasserschutz, - Grundwasserbewirtschaftung	1315	Wissenschaftliche Tagungen		0620-547 42, 685 43
Wasserschutzpolizei	zu 0410	Wissenschaftliche Vereinigungen		0620-686 41-MG 04
Wasserschutzpolizeiboote	0410-811 02			
Wasserschutzpolizeiliche Zuständig- keit auf der Elbe	0410-632 03			
Wasserschutzpolizeischule in Hamburg	0410-632 02			
Wasserversorgungsanlagen	1320-231 06-MG 01 1315			
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	1320-389 02 -231 06-MG 01 -MG 05			

Sachverzeichnis

Wissenschaftler-Arbeitsplatz-Programm - WAP -	0620-251 06, TG 65	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)	zu	1004-632 01
Wissenschaftsnetz Schleswig-Holstein	0620-124 02 -TG 63	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)		0620-632 12-MG 01
Wissenschaftsrat	0620-685 13-MG 01	Zentralstelle für Fernunterricht		0710-632 54-MG 05
Witwen- und Waisengelder	1105-431 01, -432 01 bis -432 29	Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grund- stücksverwaltung GmbH	zu	0506-162 01 -182 01
Wohlfahrtsverbände	zu 1005-TG 62 1012-684 02	Zeugenentschädigungen		0410-526 08 0902-526 13 0905-526 11
- Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbegehrende	zu 0407-TG 62		zu	0904-526 11
Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	0416-231 01 -633 01	Zeugenschutz		0410-TG 64
Wohnheime für Behinderte	1005-TG 63	Zhejiang, chinesische Partnerschaftsprovinz		0601-534 04-MG 05 0602-686 01-MG 06
Wohnraumförderung, Soziale	zu 0416	Ziel - 2 - Förderung der EU		0602-346 03, -346 06 -883 28, -MG 15
Wohnraumförderungsprogramm	0416-Vorbemerkungen	Ziel - 5 b - Förderung der EU		0602-346 02 -MG 16
Wohnungswesen, Wohnraumförderung und Städtebau	0416	Zinsabschlag		1101-018 01
Wohnungsbaudarlehen/ Wohnraumförderungsdarlehen Schuldendienst für -	zu 1116-MG 04 0416-661 02-MG 01 -661 03-MG 01 -661 05-MG 01	Zinsderivate	zu zu	1116-575 01-MG 01 1116-575 10-MG 02 Anlage zum Kap. 1116
Wohnungsfürsorge		Zinsen		alle Titel der Ober- gruppe 15 und 16 1116-AMG 01 1116-561 01-MG 04 Anlage zum Kap. 1116
- für Kriegsbeschädigte	zu 1003-863 03			
- Rückflüsse und Zinsen aus Darlehen des Landes	zu -162 01 zu -182 01			
	X	Zinsen und Geldbeschaffungskosten für Darlehen zur Mitfinanzierung der Landeswohnungsbauprogramme von 1991 bis 2001 und der Landeswohn- raumförderungsprogramme ab 2002		0416-661 05-MG 01
XFEL, Anteil des Landes an den Investitionskosten für den Freie-Elektronen-Röntgenlaser	0623-892 12-MG 01	Zinsrücklagen		1116-EMG 02 1116-AMG 02
	Z	Zinsverbilligungszuschüsse - für den Bau von Kindertages- stätten (IB-Fonds) - für den Bau von Abwasser- beseitigungsanlagen - für Teilnehmergeinschaften		0704-663 01 1315-623 01 1320-662 01-MG 02
Zahlenlotto 6 aus 49, Einnahmen aus dem - - am Sonnabend - am Mittwoch	1111-122 01 -122 02	Zukunftsentwicklung des Landes		0301-535 02
Zahlenlotterie Keno	1111-122 10	Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein 2007 bis 2013		0602-346 05 0602-MG 17
Zentralbibliothek der Wirtschafts- Wissenschaften	0621-TG 71	Zulassungsstellen für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer		0601-632 02-MG 01
Zentrale polizeiliche Ermittlungs- stelle für die Verfolgung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV)	0410-632 06	Zusätzliche Aufwendungen für die Neuberufung von Hochschullehr- kräften in strukturellen Schwer- punkten der Hochschule		0620-TG 79
Zentrale Datenstelle der Landes- finanzminister	0501-632 01	Zusätzliche Erläuterungen (zu den Hochschulen)		Anlage zum Epl. 07
Zentrale Stelle der Landesjustizver- waltung zur Verfolgung von NS-Gewalttaten in Ludwigsburg	0901-632 01	Zusatzlotterie -Super 6 -Plus 5		1111-122 05 1111-122 12
Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizin- produkten (ZLG)	1002-685 05-MG 01			

Sachverzeichnis

Zusatzrenten und Ersatzzusatzrenten	1105-439 05
Zuschüsse an Abgeordnete, - Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	0101-411 04-MG 02
Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen im Rahmen des KFA	1102-883 15
Zuwendungen, Einnahmen aus zurückzuzahlenden - (Bereich Wirtschaft, Technologie und Verkehr)	0602-119 05 0603-119 05 0607-119 05
Zweckrücklage Wohnungsbau	Anlage zum Kap. 0416
Zwischensammelstelle für radioaktive Abfälle	1004-671 04 1007-231 01